

Landkreis Märkisch-Oderland



Statistischer Jahresbericht

2020

Herausgeber:

©

Landratsamt Märkisch-Oderland
erarbeitet durch den Bereich Statistik
im März 2021

Quellen des Datenmaterials:

- Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
- Landesamt für Bauen und Verkehr Brandenburg
- Polizeipräsidium Land Brandenburg, Polizeidirektion Ost
- Bundesagentur für Arbeit
- Landesärztekammer Brandenburg
- Landesapothekenkammer Brandenburg
- Gemeinnützige Rettungsdienst Märkisch-Oderland GmbH
- Gesundheitsamt des Landkreises
- Schulverwaltungs-, Kultur- und Sportamt des Landkreises
- Fachdienst Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz des Landkreises

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in dem vorliegenden Statistischen Jahresbericht veröffentlicht die Verwaltung des Landkreises Märkisch-Oderland nun bereits zum 28. Mal eine Sammlung von Daten und Fakten verschiedener Themenbereiche, in denen Informationen aus allen Arbeitsbereichen der amtlichen Statistik sowie Ergebnisse anderer Behörden, Institutionen und Geschäftsstatistiken unserer Kreisverwaltung dargestellt werden.

Thematisch aufbereitet sind hier Daten, die dem interessierten Bürger einen Überblick über den Landkreis Märkisch-Oderland geben. Dieser Bericht gibt Ihnen Auskunft über Strukturen und Entwicklungen in den wichtigen Bereichen des öffentlichen Lebens.

Fast alle Daten werden – soweit diese vorliegen - in Zeitreihen dargestellt, so dass eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahren möglich ist. Dazu wurden die Daten in Form von Tabellen und Grafiken dokumentiert.

Wenn Sie Anregungen oder Bemerkungen zu diesem vorliegenden Statistischen Jahresbericht haben, richten Sie diese bitte an unten angeführte Anschrift. Die Statistikstelle wäre Ihnen für Anregungen und Meinungen zu Inhalt und Aufbau des Berichtes sehr dankbar.

Landkreis Märkisch-Oderland
Fachbereich I
Statistikstelle
Puschkinplatz 12
15306 Seelow
Telefon: 03346 850-7811
Telefax: 03346 850-7819 oder
E-Mail: statistik@landkreismol.de
Internet: www.maerkisch-oderland.de

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die an der Erarbeitung dieses Datmaterials beteiligt waren.

G. Schmidt
Landrat

Seelow, im März 2021

Haupttendenzen, Fakten und Trends des Jahres 2019/2020 im Überblick

Zu den regionalen Besonderheiten des Landkreises Märkisch-Oderland ist zu bemerken, dass

- der Landkreis mit einer **Territorialfläche** von 2.158,65 km² an 4. Stelle der 14 Landkreise Brandenburgs steht und mit einer Bevölkerungsdichte von 91 Personen je km² an vierter Stelle der Landkreise:

Barnim	125 EW/km ²	Teltow-Fläming	81 EW/km ²
Oberhavel	118 EW/km ²	Dahme-Spreewald	75 EW/km ²
Havelland	94 EW/km ²	Spree-Neiße	69 EW/km ²
Märkisch-Oderland	91 EW/km ²	Elbe-Elster	54 EW/km ²
Oberspreewald-Lausitz	89 EW/km ²	Uckermark	39 EW/km ²
Potsdam-Mittelmark	84 EW/km ²	Ostprignitz-Ruppin	39 EW/km ²
Oder-Spree	79 EW/km ²	Prignitz	36 EW/km ²
- der Landkreis mit einem Anteil der **Landwirtschaftsfläche** an der Gesamtfläche von 61,1 % deutlich über dem Landesdurchschnitt von 48,6 % liegt. Einen höheren Anteil an Landwirtschaftsflächen haben nur noch der Landkreis Prignitz mit 67,8 % sowie der Landkreis Uckermark mit 62,5 %.
- der Landkreis dafür mit einem Anteil von 23,1 % mit zu den Kreisen bzw. kreisfreien Städten gehört, die die geringsten **Waldanteile** im Land Brandenburg besitzen, neben der Stadt Cottbus mit 20,8 % hat nur der Landkreis Prignitz mit 22,5 % weniger Wald als Märkisch-Oderland. Den höchsten Anteil hat hier der Landkreis Oder-Spree mit 47,6 %.

Wesentliche Merkmale der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung des Kreises stellen sich wie folgt dar:

- Zum Jahresende 2019 betrug die **Bevölkerungszahl** 195.751 Personen. Der Anteil der Männer lag in diesem Jahr mit 49,6 % wieder unter dem der Frauen mit 50,4 %.
- Im Jahr 2019 gab es einen Zuwanderungsgewinn von 2.401 Personen.
- Der Anteil der Kinder und Jugendlichen unter 15 Jahren lag 2019 bei 13,1 %, der Anteil der über 15 bis unter 65-Jährigen bei 62,1 % sowie der Anteil der über 65-Jährigen bei 24,3 %.
- Der Anteil der nichtdeutschen Bevölkerung steigt stetig an. Waren es 2012 noch 2.637 nichtdeutsche Einwohner, sind es 2019 bereits 6.668. Das entspricht einer Steigerung von 152,9 %.
- Ergebnisse des **Mikrozensus**: In Märkisch-Oderland wurden im April 2019 95.100 Personen im erwerbsfähigen Alter gezählt. Die Anzahl der Privathaushalte ohne Kinder sank gegenüber 2018 um 1,8 %. Das durchschnittliche Haushaltsnettoeinkommen stieg 2019 gegenüber 2010 um 757 €, das entspricht einer Steigerung um 43,4 %.
- 48,7 % der 614 **berufstätigen Ärzte** waren im Jahr 2019 älter als 50 Jahre, darunter 20,0 % älter als 60 Jahre. 6,5 % der berufstätigen Ärzte waren sogar 65 Jahre und älter.
- Im Rahmen der **Sozialhilfe** beliefen sich die Ausgaben im Jahr 2019 auf 53,5 Mio. €, das sind 3,7 Mio. € mehr als im Jahr zuvor.
- Die Ausgaben für Asylbewerber nach Asylbewerberleistungsgesetz stiegen um 32,3 % gegenüber 2018. Die Zahl der Regelleistungsempfänger unter den Asylbewerbern stieg gegenüber 2018 um 16,4 %.

- Die Zahl der Empfänger von Hilfen zum Lebensunterhalt bei den Asylbewerbern erhöhte sich um 137 Personen (21,8 %). Ebenfalls stieg die Zahl der Grundleistungsempfänger gegenüber dem Vorjahr, und zwar um 9,6 %.
- Vorläufige Schutzmaßnahmen der **Jugendhilfe** kamen in 51 Fällen zum Tragen, 14 weniger als 2018. Davon betroffen waren 2019 27 Kinder unter 14 Jahren und 24 Jugendliche im Alter von 14 bis unter 18 Jahren.
- Die Zahl der Plätze in **Tageseinrichtungen für Kinder** stieg 2019 um 325 auf 16.631. In den 147 Einrichtungen (3 mehr als 2018) wurden 14.782 Kinder betreut, 383 mehr als 2018.
- Die **Anzahl der Leistungsempfänger nach dem Pflegeversicherungsgesetz** hat sich 2019 gegenüber 2005 mehr als verdoppelt. Waren es 2005 noch 5.749 Leistungsempfänger, sind es 2019 bereits 13.170 Leistungsempfänger. Das entspricht einer Steigerung um 129,1%.
- Mit 18.813 Schülern hat sich die Zahl der **Schüler** an den allgemein bildenden Schulen gegenüber dem Vorjahr um 423 erhöht. Insgesamt stieg die Zahl der Schüler seit dem Schuljahr 2015/2016 um 1.682 Schüler (+9,8 %).
- Insgesamt hat der Landkreis Märkisch-Oderland im Schuljahr 2018/2019 851 **Absolventen von Oberstufenzentren und beruflichen Schulen in freier Trägerschaft** zu verzeichnen. Das sind 63 weniger als im Schuljahr davor.
- Im Jahr 2019 wurden 1.800 Kinder **eingeschult**. Das sind nur 37 weniger als 2018. Die Anzahl der hauptberuflichen **Lehrkräfte** stieg gegenüber dem Vorjahr auf 1.472 an. Das entspricht einer Steigerung von 3,2 %.
- Bei der Anzahl der **Arbeitslosen** 2020 ist weiterhin eine große Differenziertheit zwischen den Geschäftsstellenbezirken der Agentur für Arbeit Bad Freienwalde und Seelow sowie Strausberg zu verzeichnen. Im Dezember des Jahres 2020 waren im gesamten Landkreis Märkisch-Oderland 6.058 Arbeitslose zu verzeichnen, dies sind 812 Menschen mehr als im Vorjahr.
- Die Anzahl der **sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer** stieg am 30.06.2019 gegenüber dem Jahr 2018 um 615 (1,20 %) auf 51.294 Beschäftigte. Bei den **sozialversicherungspflichtig Beschäftigten** (Wohnort) gibt es am 30.06.2020 im Landkreis Märkisch-Oderland mehr Auspendler (45.182) als Einpendler (18.869).
- Bei den landwirtschaftlichen Betrieben mit **Haltung von Schweinen** verringern sich die Zahlen stetig. Gegenüber 2018 gab es 2019 2 Betriebe weniger. Die Zahl der Schweine sank gegenüber 2018 um 10.248 Schweine (-10,6 %). Das Gleiche zeichnet sich bei den landwirtschaftlichen **Haltungen mit Rindern** ab. Gegenüber 2019 sank die Zahl der Rinderhaltungen um 8. Die Zahl der Rinder verringerte sich um 583 Rinder (-2,4 %).
- Während sich im **Bauhauptgewerbe** die Anzahl der Betriebe 2019 gegenüber 2018 nur um 3 auf 538 Betriebe erhöhte, stieg jedoch der Gesamtumsatz um 6,4 Mio. € (+18,8 %). Die Zahl der Beschäftigten stieg ebenfalls um 62 Personen auf 3.241 Personen im Jahr 2019.
- Bei den **Gewerbeanmeldungen** gab es 2020 6 Anmeldungen (-0,4 %) weniger als 2019. Bei den Gewerbeabmeldungen waren es 2020 15 (-1,1 %) weniger als 2019.
- Der **Wohnungsbestand** erhöhte sich nach dem fortgeschriebenen Bestand nach der Gebäude- und Wohnraumzählung auf 100.160 Wohnungen im Jahr 2019. Dies sind 912 mehr als im Vorjahr. Die Zahl der Wohngebäude stieg ebenfalls um 574 auf 60.355.

- Im **Tourismus**, als wichtigem Wirtschaftsfaktor, zeichnet sich durch die Covid19-Pandemie 2020 folgende Entwicklung ab:
Die Anzahl der Beherbergungsstätten verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 11.
Mit 115.753 Gästeankünften in den Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten verringerte sich die Anzahl gegenüber 2019 um 44,4 %. Der Anteil der Gästeübernachtungen im Landkreis Märkisch-Oderland sank gegenüber 2018 um 27,7 %.
Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer betrug 4,8 Tage.
- Beim **Verkehrsunfallgeschehen** wurden insgesamt 6.357 Unfälle registriert, das sind 211 Unfälle mehr als 2018. Die Zahl der verunglückten Personen sank gegenüber dem Vorjahr auf 837 (-8,9 %).
- Es wurden 2019 3.741 **Führerscheine** neu ausgestellt bzw. erweitert, 20 weniger als 2018. 187 mal musste der Führerschein eingezogen werden.
- Die Zahl der **Straftaten** sank insgesamt gegenüber 2018 um 611. Ebenfalls sank die Zahl der Kinder/Jugendlichen/Heranwachsenden Tatverdächtigen um 8,1 % sowie die Zahl der nichtdeutschen Tatverdächtigen um 10,5 % gegenüber dem Vorjahr
- Im Landkreis gab es 2019 265 beantragte **Insolvenzverfahren**, 28 weniger als 2018.
- Die Anzahl der **Verkäufe von Bauland** ist gegenüber 2018 gesunken. Im Jahr 2018 waren es 586 Verkäufe und 2019 570 Verkäufe (-2,7 %).
- Die Veräußerungsfälle bei **landwirtschaftlichen Grundstücken** verringerten sich 2019 um 12 (-5,7 %).
- Die **Schuldenzugänge** der Gemeinden und Gemeindeverbände sind 2019 im Vergleich zum Jahr 2018 weiter gestiegen. Im Jahr 2019 waren 31,4 Mio. € Schuldenzugänge zu verzeichnen, das sind 14,8 Mio. € mehr als im Vorjahr.
- Der **Verbraucherpreisindex** ist im letzten Jahr gegenüber dem Vorjahr 2019 angestiegen. So gab es 2019 eine Steigerung gegenüber 2019 um 0,6 Prozentpunkte, insgesamt seit dem Jahr 2015 beträgt die Steigerung aber bereits 5,7 Prozentpunkte. Diese Steigerung macht sich besonders deutlich bei den alkoholische Getränken und Tabakwaren, Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen sowie den Abteilungen Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke sichtbar.

Inhaltsverzeichnis	Seite
Deckblatt	1
Vorwort	2
Haupttendenzen	3
Inhaltsverzeichnis	6
Zeichenerklärung	9
Bodenfläche der Ämter und Gemeinden nach Art der tatsächlichen Nutzung in Hektar	10
Bevölkerung	12
Erläuterungen	13
Altersaufbau der Bevölkerung/Lebensbaum	15
Bevölkerung nach Ämtern und amtsfreien Gemeinden	16
Bevölkerungsentwicklung 1875 - 2019 des Landkreises Märkisch-Oderland	18
Bevölkerungsentwicklung 1875 - 2019 der Städte und Gemeinden des Landkreises	19
Bevölkerungsbilanz des Landkreises Märkisch-Oderland insgesamt	27
Bevölkerungsbilanz nach Ämtern und Gemeinden	28
Lebendgeborene und Gestorbene sowie Wanderungen im Landkreis Märkisch-Oderland	29
Wanderungen im Landkreis Märkisch-Oderland	30
Bevölkerung nach Altersgruppen	31
Bevölkerungsvorausberechnung 2017-2030 Landkreis Märkisch-Oderland	34
Nichtdeutsche Bevölkerung	35
Geschiedene Ehen	36
Mikrozensus	37
Erläuterungen	38
Bevölkerung nach Geschlecht und Beteiligung am Erwerbsleben	40
Angaben aus Mikrozensus	41
Bevölkerung in Privathaushalten nach Familienstand	42
Bevölkerung in Privathaushalten nach Haushaltsgröße	43
Privathaushalte, Familien, Frauen	44
Bevölkerung nach allgemeinem Schulabschluss bzw. nach beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	45
Gesundheit, Soziales, Jugend	46
Erläuterungen	47
Berufstätige Ärzte nach Art der Tätigkeit und Geschlecht sowie berufstätige Apotheker	51
Gestorbene nach ausgewählten Diagnosegruppen	52
Gestorbene nach Altersgruppen	54
Durchschnittliches Sterbealter	55
Schwerbehinderte nach Art der Behinderung	56
Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe	57
Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	58
Empfänger von Hilfen in besonderen Lebenslagen/ab 01.01.2005 Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	59
Empfänger von Wohngeld	60
Ausgaben und Einnahmen nach Asylbewerberleistungsgesetz	62
Leistungen an Asylbewerber - Empfänger von Regelleistungen	63
Ratsuchende in Beratungsstellen der Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerschaftsberatung, für Familienplanung und Sexualberatung	64
Anzahl der Kinder, Probleme, Beschäftigung sowie Einkünfte der Ratsuchenden in der Schwangerschaftsberatung	65
Schwangerschaftskonfliktberatung	66
Familienplanung und sozialrechtliche Beratung	67

	Seite
Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses im Rahmen der Jugendhilfe	68
Vorläufige Schutzmaßnahmen der Jugendhilfe	68
Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien	69
Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen sowie öffentlich geförderter Kindertagespflege	70
Ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen sowie Empfänger von Pflegegeldleistungen	71
Bildung und Sport	73
Erläuterungen	74
Angaben zu den Schultypen	77
Schülerinnen und Schüler nach Jahrgangsstufen	78
Schülerinnen und Schüler an Oberstufenzentren und beruflichen Schulen in freier Trägerschaft	79
Absolventen/Abgänger von Oberstufenzentren und beruflichen Schulen in freier Trägerschaft	80
Schulanfänger nach Art der Einschulung	81
Schulabsolventen/-abgänger	82
Lehrkräfte	83
Anzahl der Sportvereine nach Ämtern, Städten und Gemeinden	84
Erwerbslose und Erwerbstätige	85
Erläuterungen	86
Arbeitslose im Dezember	89
Arbeitslose 2020 nach Monaten	90
Arbeitslose nach Regionen (Altkreise)	91
Arbeitslose im Dezember nach Rechtskreisen und Geschlecht	92
Bestand Arbeitslose nach Gemeinden und Rechtskreisen 2020 - Jahresdurchschnitt	93
Geringfügig entlohnte Beschäftigte 2020	94
Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen	96
Arbeitnehmer nach Wirtschaftsbereichen	97
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	98
Wirtschaft	101
Erläuterungen	102
Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen	107
Landwirtschaftliche Betriebe nach Flächen und Anbaukulturen 2019	108
Durchschnittsertrag je Hektar	110
Gemüseanbau	111
Baumobstanbau ausgewählter Obstarten	112
Zierpflanzenanbau	113
Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Mastschweinen und Zuchtsauen	114
Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbeständen	115
Erzeugung von Aquakultur	116
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen	117
Bauhauptgewerbe	118
Ausbaugewerbe	119
Gewerbean- und -abmeldungen	120
Gewerbean- und -abmeldungen nach Wirtschaftsbereichen	121

	Seite
Wohnungsbau	122
Erläuterungen	123
Baugenehmigungen	124
Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau	125
Wohnungsbestand	126
Wohnungen 31.12.2019 im Landkreis Märkisch-Oderland	127
Tourismus	128
Erläuterungen	129
Beherbergungsstätten sowie Betriebe der Hotellerie	130
Tourismusergebnisse in den Beherbergungsbetrieben nach Gemeinden 2020	131
Verkehr	132
Erläuterungen	133
Bestand an Kraftfahrzeugen	134
Straßenverkehrsunfälle, verunglückte Personen	135
Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Straßenarten	136
Statistische Angaben des Straßenverkehrsamtes	138
Schiennahverkehr und gewerblicher Straßenpersonenverkehr	139
Öffentliche Ordnung	140
Polizeiliche Kriminalstatistik im Schutzbereich Märkisch-Oderland	141
Tatverdächtige im Schutzbereich Märkisch-Oderland	142
Kriminalität nach Polizeiwachen des Schutzbereiches Märkisch-Oderland	143
Brand- und Katastropheneinsätze des Landkreises Märkisch-Oderland	144
Einsätze des Rettungsdienstes Märkisch-Oderland	145
Finanzen	146
Erläuterungen	147
Insolvenzverfahren	149
Kaufwerte für Bauland und landwirtschaftliche Grundstücke	150
Einzahlungen und Auszahlungen der Kernhaushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände 01.01. - 31.12.2019	151
Schuldenbewegung	153
Schuldenstand der kommunalen Haushalte und deren Eigenbetriebe, Eigengesellschaften sowie kommunalen Krankenhäuser am 31.12.2019 nach ausgewählten Körperschaften	154
Realsteuerhebesätze 2020 der Städte und Gemeinden	155
Realsteuervergleich 2019 der Städte und Gemeinden	156
Verbraucherpreise und Einkommen	158
Erläuterungen	159
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte sowie Bruttolöhne und -gehälter sowie Arbeitnehmerentgelte	161
Verbraucherpreisindex	162
Preisindizes für Bauwerke	163
Wahlen	164
Abkürzungsverzeichnis	165
Ergebnisse von bisherigen Wahlen	166

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

- nicht vorhanden (genau null)

· Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

* Daten liegen nicht vor

Bodenfläche 2019 nach Art der tatsächlichen Nutzung

Gemeinde	Bodenfläche insgesamt	Darunter											
		Siedlung	davon				davon						Friedhof
			Wohnbau- fläche	Industrie- und Gewerbefläche		Halde	Tagebau, Grube, Steinbruch	Fläche gemischter Nutzung	Fläche besonderer funktionaler Prägung	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche			
				zusammen	darunter Industrie und Gewerbe					zusammen	darunter Grünanlage		
Hektar													
Märkisch-Oderland	215.865	17.044	7.036	3.331	2.411	51	622	1.416	680	3.743	2.279	163	
Amt Falkenberg-Höhe													
Beiersdorf-Freudenberg	2.535	81	29	19	10	–	–	17	0	15	10	1	
Falkenberg	5.960	242	139	42	32	1	1	14	6	37	12	4	
Heckelberg-Brunow	3.577	118	45	25	13	–	–	22	5	21	13	1	
Höhenland	5.394	138	71	33	24	–	–	14	3	16	7	1	
Amt Golzow													
Alt Tucheband	3.051	160	60	7	4	–	–	40	2	50	46	2	
Bleyen-Genschmar	2.968	108	37	24	14	–	–	20	1	24	22	1	
Golzow	1.743	111	50	35	28	–	1	2	3	20	18	1	
Küstriner Vorland	4.653	361	149	78	70	–	–	48	20	62	49	3	
Zechin	2.785	131	62	17	17	–	–	11	2	37	32	1	
Amt Lebus													
Lebus	5.429	333	161	72	56	–	1	28	5	63	50	3	
Podelzig	2.526	112	53	9	7	–	4	38	2	4	3	1	
Reitwein	2.402	66	32	3	3	–	–	24	1	4	4	2	
Treplin	1.135	47	21	7	1	–	–	12	1	7	5	–	
Zeschdorf	4.044	155	77	8	6	–	–	23	4	42	26	1	
Amt Märkische Schweiz													
Buckow (Märkische Schweiz)	1.442	154	62	3	1	–	–	14	10	64	38	2	
Garzau-Garzin	2.610	96	31	17	16	–	–	14	1	32	27	1	
Oberbarnim	5.272	219	105	41	38	–	–	18	3	50	29	1	
Rehfelde	4.651	454	232	73	58	–	24	15	6	103	61	3	
Waldsiedersdorf	1.557	128	38	29	28	–	20	4	2	34	12	1	
Amt Neuhardenberg													
Gusow-Platkow	3.804	236	72	35	35	–	28	12	38	47	40	3	
Märkische Höhe	3.426	104	44	27	26	–	–	6	6	22	15	0	
Neuhardenberg	7.813	363	127	105	73	–	3	25	16	83	68	4	

Gemeinde	Bodenfläche insgesamt	Darunter											
		Siedlung	davon				davon						Friedhof
			Wohnbau- fläche	Industrie- und Gewerbefläche		Halde	Tagebau, Grube, Steinbruch	Fläche gemischter Nutzung	Fläche besonderer funktionaler Prägung	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche			
				zusammen	darunter Industrie und Gewerbe					zusammen	darunter Grünanlage		
Hektar													
Amt Seelow-Land													
Falkenhagen (Mark)	2.723	168	41	12	8	–	0	81	3	31	21	1	
Fichtenhöhe	2.291	59	35	11	9	–	–	10	1	2	1	0	
Lietzen	2.926	83	31	13	13	–	–	6	3	29	27	1	
Lindendorf	4.013	174	84	35	31	–	–	13	5	35	29	2	
Vierlinden	6.974	270	101	49	31	–	–	52	5	60	51	2	
Amt Barnim-Oderbruch													
Bliesdorf	3.497	187	63	81	47	–	–	14	1	26	25	1	
Neulewin	4.100	175	85	15	14	–	1	40	2	29	25	3	
Neutrebbin	3.676	195	87	55	39	–	–	21	3	25	19	3	
Oderaue	6.591	304	143	27	20	1	0	71	3	54	47	5	
Prötzel	8.610	208	61	42	30	–	–	44	4	56	32	2	
Reichenow-Möglin	2.282	96	45	19	12	–	1	9	3	18	16	1	
Altlandsberg	10.660	898	340	120	91	17	1	55	13	348	94	4	
Bad Freienwalde (Oder)	13.111	1.133	411	274	228	8	127	57	37	205	151	16	
Fredersdorf-Vogelsdorf	1.642	756	474	136	103	0	–	14	14	114	46	4	
Hoppegarten	3.198	1.059	434	288	164	0	19	15	28	270	73	7	
Letschin	14.221	739	311	153	101	–	1	124	16	124	108	9	
Müncheberg	15.229	915	334	157	100	12	60	96	45	201	142	10	
Neuenhagen bei Berlin	1.961	927	537	144	81	–	–	29	29	180	38	8	
Petershagen/Eggersdorf	1.763	794	614	33	12	–	–	9	13	120	63	4	
Rüdersdorf bei Berlin	7.039	1.529	438	464	339	11	300	37	38	232	146	10	
Seelow	4.273	452	162	100	65	3	–	43	22	117	95	4	
Strausberg	6.794	1.198	427	190	124	–	12	39	248	260	136	20	
Wriezen	9.514	748	236	222	168	2	12	66	22	176	114	13	

Bevölkerung

Bevölkerung

Bevölkerungsstand

Der Bevölkerungsstand bezeichnet die amtliche Einwohnerzahl auf Gemeindeebene. Personen zum jeweiligen Stichtag, die mit alleiniger bzw. Hauptwohnung in der Gemeinde gemeldet sind, einschließlich der gemeldeten nichtdeutschen und staatenlosen Personen. Der Bevölkerungsstand wird monatlich ermittelt und ist eine Berechnungsgröße. Die Ergebnisse der jeweils letzten Volkszählung - Zensus 2011 - werden auf Gemeindeebene mit den Ergebnissen der Statistiken der natürlichen Bevölkerungsbewegung über die Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen und Ehelösungen sowie Wanderungsstatistik fortgeschrieben.

Bevölkerung

Personen, die zum Stichtag 31.12. des jeweiligen Jahres mit alleiniger bzw. Hauptwohnung in der Gemeinde gemeldet sind, einschließlich der gemeldeten nichtdeutschen und staatenlosen Personen.

Nichtdeutsche Bevölkerung (Ausländer)

Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, d.h. alle Personen, die nicht Deutsche sind und auch nicht den Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit (im Sinne des Artikels 116, Abs. 1 Grundgesetz) gleichgestellt sind, jedoch ohne Angehörige ausländischer Streitkräfte und ausländischer diplomatischer und konsularischer Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Die natürliche Bevölkerungsbewegung beinhaltet die quantitative (Geburten und Sterbefälle) und qualitative (Eheschließungen und gerichtliche Ehelösungen) Veränderung des Bevölkerungsstandes.

Lebendgeborene

Geborene, bei denen nach der Scheidung aus dem Mutterleib entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Atmung eingesetzt und deren Mutter den Hauptwohnsitz in unserem Kreis hat.

Totgeborene

Geborene, bei denen nach der Scheidung aus dem Mutterleib weder das Herz geschlagen noch die Nabelschnur pulsiert, noch die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat und deren Körpergewicht mindestens 500 g beträgt.

Gestorbene

Verstorbene Personen ohne nachträglich beurkundete Sterbefälle aus früheren Jahren (Kriegssterbefälle), ohne gerichtliche Todeserklärungen und ohne Totgeborene

Geburtenziffer

Die zusammengefasste Geburtenziffer wurde bezogen auf die weibliche Durchschnittsbevölkerung je 1000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahre und auf alle Lebendgeborenen.

Räumliche Bevölkerungsbewegung (Wanderung)

Die räumliche Bevölkerungsbewegung beinhaltet die quantitative und qualitative Veränderung des Bevölkerungsbestandes durch Zuzug und Fortzug.

Zuzug bzw. Fortzug

Verlegung des Hauptwohnsitzes von Personen (Deutsche, Ausländer und Staatenlose) aus einer Gemeinde in eine andere. Es wird unterschieden in

- Zu- und Fortzüge zwischen den Gemeinden des Landes
- Zu- und Fortzüge über Landesgrenzen

Einbürgerungen

Die Statistik wird aus den Angaben erstellt, die die Einbürgerungsbehörden dem Amt für Statistik Berlin-Brandenburg übermitteln.

Rechtsgründe der Einbürgerung:

§ 8 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG): Einbürgerung von im Inland niedergelassenen Ausländern;

§ 9 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG): Einbürgerung von Ausländern mit einem deutschen Ehe- oder Lebenspartner;

§ 10 Abs. 1 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG): im Inland wohnhafte Ausländer mit einem Mindestaufenthalt von 8 Jahren in Deutschland;

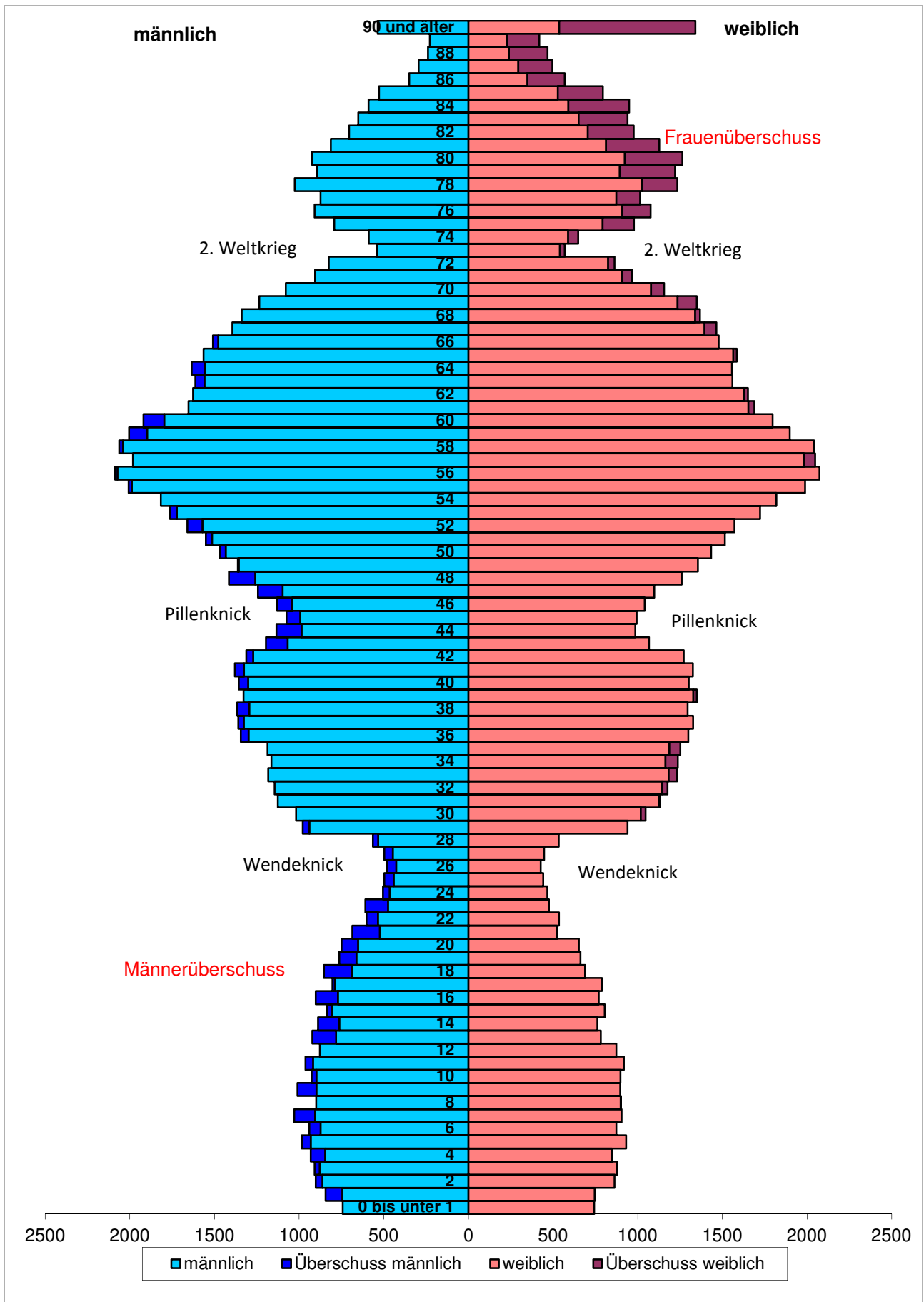
§ 10 Abs. 2 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG): Miteinbürgerung des Ehegatten und der minderjährigen Kinder aus dieser Ehe

Gerichtliche Ehelösungen

Als gerichtliche Ehelösungen gelten die durch Urteil aufgehobenen Ehen. Nach Bürgerlichem Gesetzbuch (Ehe- und Familienrecht) werden drei Arten unterschieden:

- Ehescheidungen
- Aufhebung der Ehe
- Nichtigkeit der Ehe.

Altersaufbau der Bevölkerung des Landkreises Märkisch-Oderland
31.12.2019



Bevölkerung nach Ämtern und amtsfreien Gemeinden

Bevölkerung nach Ämtern und amtsfreien Gemeinden - Gebietsstand 31.12.2019

	31.12. 1993	31.12. 2001	31.12. 2002	31.12. 2003	31.12. 2004	31.12. 2005	31.12. 2006	31.12. 2007	31.12. 2008	31.12. 2009	31.12. 2010	31.12. 2011
	i n P e r s o n e n											
Kreis insgesamt	170.870	190.471	191.492	192.526	192.929	192.917	192.782	192.408	191.997	191.067	190.502	189.673
Amt Barnim-Oderbruch ⁷⁾	7.508	8.002	7.959	7.779	7.693	7.364	7.241	7.184	7.134	6.979	6.923	6.833
Amt Falkenberg-Höhe	4.933	5.136	5.095	5.046	5.068	5.067	4.984	4.927	4.829	4.743	4.660	4.611
Amt Golzow	7.107	6.705	6.585	6.477	6.354	6.271	6.191	6.053	5.929	5.868	5.699	5.607
Amt Lebus	5.208	6.791	6.851	6.857	6.806	6.769	6.710	6.656	6.543	6.477	6.398	6.323
Amt Märkische Schweiz	7.641	8.811	8.999	9.345	9.385	9.522	9.457	9.249	9.196	9.120	9.101	9.072
Amt Neuhardenberg	6.404	5.239	5.230	5.136	5.109	4.996	4.938	4.873	4.748	4.608	4.550	4.489
Amt Seelow-Land	5.675	5.368	5.389	5.362	5.317	5.346	5.258	5.193	5.128	5.065	4.968	4.902
Altlandsberg ¹⁾	4.916	8.092	8.189	8.494	8.645	8.677	8.737	8.739	8.769	8.757	8.806	8.798
Bad Freienwalde (Oder) ²⁾	16.034	14.543	14.360	14.107	13.940	13.739	13.538	13.315	13.136	12.964	12.788	12.718
Fredersdorf-Vogelsdorf	7.052	11.359	11.672	12.000	12.223	12.401	12.549	12.604	12.678	12.805	12.801	12.849
Hoppegarten ³⁾	6.418	13.124	13.482	13.958	14.367	14.715	15.176	15.934	16.585	16.684	16.802	16.808
Letschin ⁴⁾	5.897	5.257	5.141	5.057	4.898	4.785	4.710	4.605	4.516	4.399	4.329	4.196
Müncheberg ⁵⁾	7.265	7.834	7.814	7.499	7.471	7.471	7.418	7.314	7.246	7.177	7.150	7.098
Neuenhagen bei Berlin	11.208	15.257	15.545	15.859	16.147	16.325	16.494	16.612	16.690	16.755	16.911	16.972
Petershagen/Eggersdorf	8.285	11.904	12.197	12.563	12.846	13.171	13.356	13.589	13.749	13.823	13.875	13.917
Rüdersdorf bei Berlin ⁶⁾	16.631	16.073	16.063	16.098	15.965	15.880	15.782	15.582	15.484	15.344	15.316	15.317
Seelow	5.943	6.054	6.007	5.995	5.896	5.776	5.736	5.688	5.599	5.575	5.540	5.392
Strausberg	27.987	26.512	26.629	26.644	26.593	26.533	26.402	26.347	26.229	26.221	26.206	26.156
Wriezen ⁷⁾	8.758	8.410	8.285	8.250	8.206	8.109	8.105	7.944	7.809	7.703	7.679	7.615

Seite 16

- 1) Zusammenschluss des Amtes Altlandsberg zur Stadt Altlandsberg zum 31.12.2002
- 2) Zusammenschluss der Gemeinden des Amtes Bad Freienwalde-Insel zur Stadt Bad Freienwalde (Oder) zum 26.10.2003
- 3) Zusammenschluss der Gemeinden des Amtes Hoppegarten zur Gemeinde Hoppegarten zum 26.10.2003
- 4) Zusammenschluss der Gemeinden des Amtes Letschin zur Gemeinde Letschin zum 26.10.2003
- 5) Zusammenschluss der Gemeinden des Amtes Müncheberg zur Stadt Müncheberg zum 31.03.2002
- 6) Zusammenschluss der Gemeinden des Amtes Rüdersdorf zur Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin zum 26.10.2003
- 7) Eingemeindung der Gemeinde Wriezener Höhe aus dem Amt Barnim-Oderbruch in die Stadt Wriezen zum 26.10.2003
- 8) Eingliederung der Gemeinde Hohensaaten aus dem Amt Oderland des Landkreises Barnim in die Stadt Bad Freienwalde (Oder) zum 01.01.2009

Bevölkerung nach Ämtern und amtsfreien Gemeinden

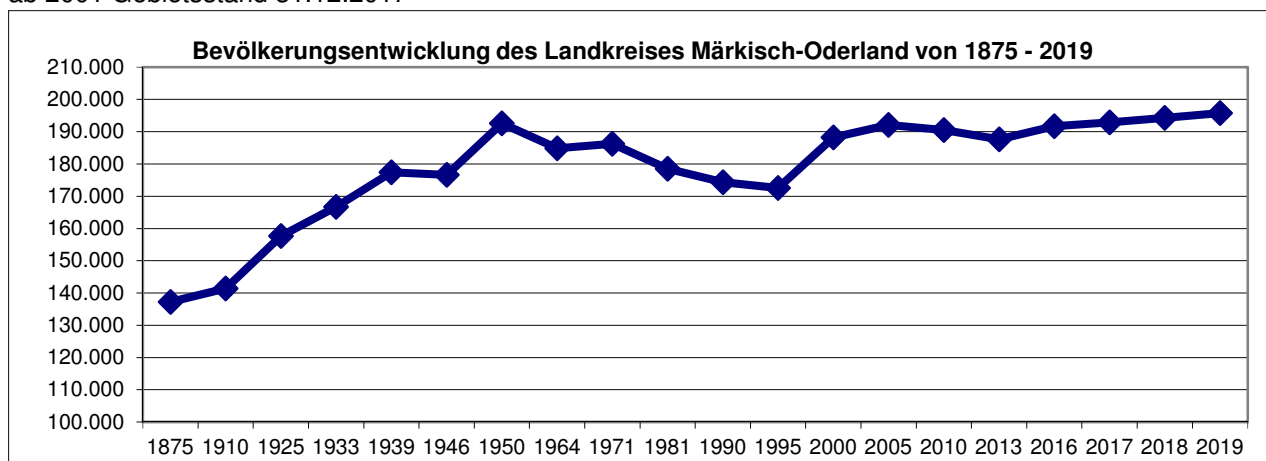
Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011 - Gebietsstand 31.12.2017

	31.12. 2011	31.12. 2012	31.12. 2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	in Personen								
Kreis insgesamt	187.085	186.925	187.668	188.422	190.714	191.685	192.921	194.328	195.751
Amt Barnim-Oderbruch ⁷⁾	6.704	6.604	6.530	6.485	6.705	6.584	6.543	6.658	6.705
Amt Falkenberg-Höhe	4.582	4.571	4.613	4.583	4.495	4.506	4.485	4.498	4.564
Amt Golzow	5.557	5.488	5.411	5.340	5.313	5.279	5.286	5.271	5.264
Amt Lebus	6.251	6.204	6.106	6.097	6.083	6.080	6.085	6.123	6.079
Amt Märkische Schweiz	8.989	8.978	9.004	9.057	9.214	9.047	9.261	9.492	9.680
Amt Neuhardenberg	4.287	4.271	4.275	4.358	4.513	4.431	4.510	4.571	4.688
Amt Seelow-Land	4.878	4.796	4.793	4.731	4.888	4.790	4.732	4.634	4.588
Altlandsberg ¹⁾	8.723	8.809	8.894	8.996	9.158	9.298	9.371	9.490	9.526
Bad Freienwalde (Oder) ²⁾	12.656	12.491	12.403	12.382	12.406	12.316	12.327	12.365	12.304
Fredersdorf-Vogelsdorf	12.532	12.626	12.771	12.879	13.104	13.572	13.761	13.873	14.109
Hoppegarten ³⁾	16.651	16.575	16.920	17.002	17.636	17.806	17.966	18.048	18.079
Letschin ⁴⁾	4.215	4.164	4.132	4.100	4.035	4.003	3.967	3.987	3.975
Müncheberg ⁵⁾	6.818	6.686	6.722	6.785	6.783	6.820	6.827	6.870	6.945
Neuenhagen bei Berlin	16.812	17.007	17.185	17.435	17.593	17.883	17.986	18.301	18.657
Petershagen/Eggersdorf	13.971	14.079	14.204	14.364	14.520	14.719	15.049	15.184	15.327
Rüdersdorf bei Berlin ⁶⁾	14.916	15.093	15.117	15.188	15.313	15.382	15.569	15.696	15.812
Seelow	5.445	5.464	5.465	5.366	5.387	5.451	5.415	5.426	5.422
Strausberg	25.611	25.594	25.744	25.946	26.213	26.387	26.522	26.587	26.853
Wriezen ⁷⁾	7.487	7.425	7.379	7.328	7.355	7.331	7.259	7.254	7.174

Bevölkerungsentwicklung des Landkreises Märkisch-Oderland seit 1875

	insgesamt	männlich	weiblich
1875	137.225		
1890	134.950		
1910	141.360		
1925	157.667		
1933	166.664		
1939	177.459		
1946	176.605		
1950	192.609		
1964	184.838		
1971	186.206		
1981	178.519		
1985	178.762		
1990	173.557	84.730	88.827
1995	173.434	85.977	87.457
2000	189.136	94.096	95.040
2005	192.917	96.424	96.493
2006	192.782	96.501	96.281
2007	192.408	96.139	96.269
2008	191.997	95.890	96.107
2009	191.067	95.392	95.675
2010	190.502	95.093	95.409
2011	189.673	94.698	94.975
Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus vom 09.05.2011			
2011	187.085	92.776	94.309
2012	186.925	92.649	94.276
2013	187.668	92.972	94.696
2014	188.422	93.394	95.028
2015	190.714	94.906	95.808
2016	191.685	95.141	96.544
2017	192.921	95.718	97.203
2018	194.328	96.483	97.845
2019	195.751	97.086	98.665

ab 2001 Gebietsstand 31.12.2017



Bevölkerungsentwicklung des Landkreises Märkisch-Oderland von 1875 - 2019

lfd. Nr.	Gemeindenamen	Art der Veränderung	Datum der Veränderung	1875	1890	1910	1925	1933	1939	1946	1950	1964	1971	1981	1985
1	Alt Tucheband			1213	1154	738	869	767	744	640	808	850	891	735	714
2	Neu Tucheband	Eingliederung	01.01.1962	414	322	252	236	215	204	224	262	-	-	-	-
3	Hathenow	Zusammenschluss	31.12.2001	568	402	362	438	376	364	274	365	214	184	123	115
4	Rathstock	Zusammenschluss	31.12.2001	669	530	432	535	528	482	415	579	408	366	317	326
5	Alltlandsberg, Stadt			2241	2459	2624	3440	4344	5135	5606	6197	3300	3255	2835	2815
6	Seeberg	Eingliederung	01.01.1949	173	220	193	200	268	448	629	-	-	-	-	-
7	Wegendorf	Eingliederung	31.12.1997	286	341	314	297	378	392	553	540	392	395	319	300
8	Bruchmühle	Zusammenschluss	31.12.2002	20	30	100	749	880	1011	1039	1060	1111	1086	938	943
9	Buchholz	Zusammenschluss	31.12.2002	324	294	225	316	282	260	350	347	221	212	177	157
10	Gielsdorf	Zusammenschluss	31.12.2002	573	552	686	700	630	622	758	757	594	589	507	476
11	Wesendahl	Zusammenschluss	31.12.2002	258	318	295	327	312	320	380	425	317	316	267	251
12	Bad Freienwalde, Stadt			7305	8773	10214	10727	10924	11416	10667	12171	11816	11786	11337	11013
13	Altranft	Eingliederung	05./06.12.1993	1036	1166	1077	968	1022	956	1161	1313	1040	1025	922	927
14	Sonnenburg	Eingliederung	01.01.1957	170	112	111	109	102	102	119	122	-	-	-	-
15	Altglietzen	Eingliederung	26.10.2003	740	831	859	685	704	738	674	725	653	604	509	499
16	Bralitz	Eingliederung	26.10.2003	937	1169	1302	1213	1096	1045	1247	1435	1111	996	901	893
17	Hohenwutzen	Eingliederung	26.10.2003	852	932	868	847	953	1052	904	1074	1000	979	861	845
18	Neu Glietzen	Eingliederung	01.07.1945	418	345	304	239	244	268	-	-	-	-	-	-
19	Neuenhagen	Eingliederung	26.10.2003	1167	1405	1760	1644	1693	1704	1457	1596	1366	1310	1143	1106
20	Schiffmühle	Eingliederung	26.10.2003	328	304	283	279	286	298	1196	1205	891	865	773	749
21	Neu Tornow	Eingliederung	01.01.1946	513	521	454	410	475	441	-	-	-	-	-	-
22	Gabow	Eingliederung	01.01.1946	481	499	462	487	364	338	-	-	-	-	-	-
23	Hohensaaten	Eingliederung	01.01.2009	1056	1019	1322	1217	1010	1492	1186	1226	1200	1204	1009	991
24	Beiersdorf-Freudenberg			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Beiersdorf	Zusammenschluss	31.12.2001	524	525	573	508	484	483	542	585	503	516	423	418
26	Freudenberg	Zusammenschluss	31.12.2001	536	588	587	439	433	464	496	516	420	395	326	333
27	Bleyen-Genschmar			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
28	Bleyen	Zusammenschluss	31.12.2001	-	-	-	-	-	-	475	520	395	411	308	287
29	Alt Bleyen	Zusammenschluss	01.01.1946	119	108	200	358	306	296	-	-	-	-	-	-
30	Neu Bleyen	Zusammenschluss	01.01.1946	313	301	226	234	223	228	-	-	-	-	-	-
31	Genschmar	Zusammenschluss	31.12.2001	977	867	743	752	752	663	527	599	614	564	412	399
32	Bliesdorf			684	603	492	668	884	827	996	1041	728	668	578	540
33	Neu Bliesdorf	Eingliederung	01.01.1926	243	186	187	182	-	-	-	-	-	-	-	-
34	Vevais	Eingliederung	01.01.1926	231	222	197	181	-	-	-	-	-	-	-	-
35	Kunersdorf/Metzdorf	Zusammenschluss	31.12.1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	390	377
36	Kunersdorf	Zusammenschluss	01.03.1974	318	276	267	257	247	232	254	348	280	277	-	-
37	Metzdorf	Zusammenschluss	01.03.1974	172	172	159	156	152	140	197	192	157	163	-	-
38	Buckow (Märkische Schweiz), Stadt			1599	1762	2027	2314	2293	2210	2344	2728	2537	2477	2197	2093
39	Hasenholz	Eingliederung	01.04.1959	110	109	100	100	106	92	123	135	-	-	-	-
40	Falkenberg			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
41	Falkenberg/Mark	Zusammenschluss	31.12.2001	1013	1197	1484	1650	2522	2460	2539	2790	2540	2466	2093	1961
42	Emilienhof	Eingliederung	01.01.1926	445	397	384	381	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Broichsdorf	Eingliederung	01.01.1926	403	390	468	425	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Dannenberg/Mark	Zusammenschluss	31.12.2001	354	381	361	346	467	494	586	558	502	484	431	398
45	Krüge/Gersdorf	Zusammenschluss	31.12.2001	712	683	637	595	586	566	821	-	668	675	527	525
46	Krüge	Zusammenschluss	01.10.1961	-	-	-	-	-	-	-	423	-	-	-	-
47	Gersdorf	Zusammenschluss	01.10.1961	-	-	-	-	-	-	-	433	-	-	-	-
48	Falkenhagen (Mark)			879	710	792	874	737	752	1076	1238	1152	1110	990	967
49	Georgenthal	Eingliederung	01.01.1938	85	70	59	64	62	-	-	-	-	-	-	-
50	Fichtenhöhe			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
51	Alt Mahlisch	Zusammenschluss	26.10.2003	206	227	222	281	286	243	285	318	236	283	211	194
52	Carzig	Zusammenschluss	26.10.2003	160	143	120	175	131	130	134	144	109	90	55	49
53	Niederjesar	Zusammenschluss	26.10.2003	299	290	234	357	379	354	349	393	346	347	289	286
54	Fredersdorf-Vogelsdorf			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55	Fredersdorf	Zusammenschluss	05./06.12.1993	550	677	1359	1876	3096	4063	4352	4332	6442	6558	5995	5889
56	Vogelsdorf	Zusammenschluss	05./06.12.1993	309	307	407	794	1260	1489	1505	1556	1481	1478	1332	1291
57	Garzau-Garzin			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
58	Garzau	Zusammenschluss	31.12.2001	283	279	288	267	264	256	397	427	342	266	208	219
59	Garzin	Zusammenschluss	31.12.2001	267	303	298	350	355	316	381	368	280	275	221	211
60	Golzow			2061	1819	1432	1790	1687	1620	1217	1513	1287	1318	1245	1242
61	Gusow-Platkow			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	Gusow	Zusammenschluss	31.12.1997	2041	1959	1728	1591	1544	1417	1549	1795	1390	1341	1123	1070
63	Platkow	Zusammenschluss	31.12.1997	1348	1104	966	934	989	903	977	1024	778	732	618	618
64	Heckelberg-Brunow			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65	Heckelberg	Zusammenschluss	31.12.2001	610	697	732	636	690	694	782	912	741	746	737	683
66	Brunow	Zusammenschluss	31.12.2001	253	206	200	269	229	249	330	398	300	267	208	202

1989	1990	1995	2000	2001	2003	2008	2009	2010	2011	2012*	2013*	2014*	2015*	2016*	2017*	2018*	2019*	lfd. Nr.
687	687	629	659	1015	1015	927	914	886	869	811	790	760	766	793	777	790	792	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
106	107	106	131	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
304	298	295	263	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
2702	2693	2832	5018	5134	8494	8769	8757	8806	8798	8809	8894	8996	9158	9298	9371	9490	9526	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
289	296	504	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
892	876	957	1511	1558	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
164	160	172	188	201	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
479	495	492	827	845	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
270	279	308	359	354	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
11208	10982	10936	10121	9925	14107	13136	12964	12788	12718	12491	12403	12382	12406	12316	12327	12365	12304	12
897	857	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
499	500	507	530	532	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
809	774	767	731	722	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
823	818	829	837	817	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
1091	1078	1027	1027	1006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
714	713	701	703	704	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
992	937	857	859	837	797	756	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	643	648	583	579	566	562	574	594	598	593	604	606	604	603	24
377	377	371	372	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
328	310	315	282	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	589	581	511	499	487	474	498	492	490	468	462	455	438	443	27
294	286	235	253	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
380	381	341	338	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
537	541	560	1270	1291	1268	1012	995	999	983	964	923	923	1223	1146	1123	1195	1267	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
331	328	486	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
2019	1994	1855	1713	1691	1655	1610	1633	1602	1580	1487	1500	1466	1510	1490	1479	1486	1464	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	2518	2486	2388	2351	2316	2293	2278	2274	2268	2208	2221	2206	2222	2262	40
1908	1884	1718	1622	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
373	364	351	388	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
477	461	481	494	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
917	930	881	781	761	746	765	767	752	730	717	719	718	711	697	698	691	680	48
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49
-	-	-	-	-	578	560	557	541	551	539	529	521	506	502	510	509	493	50
192	188	184	209	203	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
61	59	67	77	82	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	52
276	277	267	292	290	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	7740	11069	11359	12000	12678	12805	12801	12849	12626	12771	12879	13104	13572	13761	13873	14109	54
5680	5568	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	55
1290	1297	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	56
-	-	-	-	508	500	658	662	687	727	725	729	691	716	458	470	522	522	57
242	245	243	289	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
200	196	223	222	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	59
1217	1223	1137	1060	1039	973	903	890	864	855	887	856	840	836	831	815	817	799	60
-	-	-	1416	1438	1417	1356	1307	1282	1256	1230	1202	1193	1222	1243	1294	1290	1326	61
1037	1012	922	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
610	598	538	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	-	888	839	795	765	749	734	699	694	681	668	665	659	682	692	64
660	633	633	694	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	65
189	196	186	222	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	66

lfd. Nr.	Gemeindenamen	Art der Veränderung	Datum der Veränderung	1875	1890	1910	1925	1933	1939	1946	1950	1964	1971	1981	1985
67	Höhenland			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
68	Leuenberg	Zusammenschluss	01.05.2002	212	180	169	281	302	328	554	633	501	500	365	331
69	Steinbeck	Zusammenschluss	01.05.2002	357	386	291	335	327	315	365	404	344	341	251	229
70	Wölsickendorf-Wollenberg	Eingliederung	26.10.2003	-	-	-	-	-	-	-	-	581	568	455	428
71	Wölsickendorf	Zusammenschluss	01.10.1961	277	248	287	324	269	247	396	442	-	-	-	-
72	Wollenberg	Zusammenschluss	01.10.1961	295	267	255	239	217	199	261	284	-	-	-	-
73	Hoppegarten			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
74	Dahlwitz-Hoppegarten	Zusammenschluss	26.10.2003	607	809	1593	2413	2665	3799	3544	4061	4235	4286	4278	4095
75	Hönow	Zusammenschluss	26.10.2003	465	505	546	613	1737	2618	2351	2426	2518	2487	2403	2369
76	Münchehofe	Zusammenschluss	26.10.2003	240	290	224	286	337	346	309	350	312	287	240	225
77	Küstriner Vorland			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
78	Gorgast	Zusammenschluss	31.12.1997	1699	1615	1239	1413	1296	1267	1183	1361	1264	1213	1073	1045
79	Küstrin-Kietz	Zusammenschluss	31.12.1997	795	654	638	715	800	900	1156	1419	1350	1388	1125	1066
80	Manschnow	Zusammenschluss	31.12.1997	1183	1117	860	983	1032	1117	1125	1268	1139	1201	1484	1547
81	Neu Manschnow	Eingliederung	01.02.1974	152	155	112	180	178	168	297	245	160	134	-	-
82	Herzershof	Eingliederung	01.07.1945	144	71	136	173	122	123	-	-	-	-	-	-
83	Lebus, Stadt			2328	2427	1697	2513	2492	2377	1498	1804	1753	1736	1670	1692
84	Wüste Kunersdorf	Eingliederung	01.02.1974	148	125	125	122	126	115	101	105	96	90	-	-
85	Lebuser Loose1)	Ausgliederung		300	300	400	500	600	600	-	-	-	-	-	-
86	Vierscheunen1)	Ausgliederung		50	50	30	60	60	60	-	-	-	-	-	-
87	Schönfließ	Eingliederung	31.12.1998	249	218	197	207	181	179	181	212	227	223	198	165
88	Mallnow	Eingliederung	31.12.2001	458	493	430	417	384	379	405	458	421	459	384	373
89	Wulkow bei Booßen	Eingliederung	31.12.2001	201	144	152	251	215	199	267	283	254	232	173	160
90	Letschin			3555	3140	3180	3185	3249	3023	2876	3460	2771	2657	2432	2407
91	Solikante	Eingliederung	01.02.1974	166	120	116	96	98	80	86	109	69	78	-	-
92	Wilhelmsaue	Eingliederung	01.02.1974	433	359	331	323	328	286	390	371	231	200	-	-
93	Sophienthal	Zusammenschluss	31.12.1997	595	452	399	299	277	246	402	451	331	333	252	239
94	Sydowswiese	Eingliederung	01.07.1945	289	202	193	169	174	160	-	-	-	-	-	-
95	Rehfeld	Eingliederung	01.07.1945	146	148	100	86	93	84	-	-	-	-	-	-
96	Steintoch	Zusammenschluss	31.12.1997	474	549	609	648	593	577	569	726	1039	945	871	870
97	Gieshof-Zelliner Loose	Zusammenschluss	26.10.2003	-	-	-	-	-	-	-	-	286	313	243	234
98	Gieshof-Mehrin-Graben	Zusammenschluss	01.01.1962	261	264	222	347	230	251	202	281	-	-	-	-
99	Zelliner Loose	Zusammenschluss	01.01.1962	76	80	91	100	94	103	83	112	-	-	-	-
100	Groß Neuendorf	Zusammenschluss	26.10.2003	1769	1441	1215	1206	1108	1153	878	1002	776	735	560	518
101	Kiehnwerder	Zusammenschluss	26.10.2003	236	207	169	164	148	131	156	161	166	196	157	167
102	Neu Rosenthal	Eingliederung	01.01.1957	146	133	102	101	97	87	129	118	-	-	-	-
103	Kienitz	Zusammenschluss	26.10.2003	2267	1911	1568	1531	1364	1261	1019	1343	1041	921	777	721
104	Neubarnim	Zusammenschluss	26.10.2003	887	822	705	654	636	635	635	729	479	411	332	319
105	Ortwig	Zusammenschluss	26.10.2003	1470	1212	1065	1014	1020	945	806	888	649	676	521	498
106	Sietzing	Zusammenschluss	26.10.2003	281	251	267	267	280	263	384	344	267	246	206	190
107	Klein Neuendorf	Zusammenschluss	01.01.1995	179	142	107	121	119	104	129	129	194	172	129	112
108	Posedin	Eingliederung	01.01.1957	127	117	112	102	93	81	75	87	-	-	-	-
109	Lietzen			800	754	706	903	822	769	1042	1100	825	764	698	711
110	Lindendorf			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
111	Libbenichen	Zusammenschluss	26.10.2003	539	513	408	409	437	397	439	524	460	432	359	350
112	Dolgelin	Zusammenschluss	26.10.2003	888	818	823	838	795	683	846	988	753	722	629	620
113	Neu Mahlisch	Zusammenschluss	26.10.2003	232	213	156	154	138	126	53	123	111	105	82	74
114	Sachsendorf	Zusammenschluss	26.10.2003	1402	1103	869	1051	840	814	827	1162	887	800	621	563
115	Märkische Höhe			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
116	Batzlow	Zusammenschluss	31.12.2001	318	276	242	297	376	366	424	403	313	322	263	254
117	Reichenberg	Zusammenschluss	31.12.2001	247	206	250	279	285	258	284	348	340	432	369	335
118	Ringental	Zusammenschluss	31.12.2001	318	304	252	263	246	207	265	289	205	210	173	156
119	Müncheberg, Stadt			3823	3856	3740	4284	4819	4946	4084	5243	5284	5294	5213	5062
120	Dahmsdorf	Eingliederung	01.07.1950	472	560	585	623	605	661	617	-	-	-	-	-
121	Eggersdorf/Mü.	Zusammenschluss	31.03.2002	291	252	246	273	249	290	469	533	393	352	307	305
122	Hermersdorf/Obersdorf	Zusammenschluss	31.03.2002	-	-	-	-	-	-	-	-	-	819	726	723
123	Hermersdorf	Zusammenschluss	22.03.1970	434	402	322	364	326	315	360	397	300	-	-	-
124	Obersdorf	Zusammenschluss	22.03.1970	452	426	402	497	449	500	487	509	500	-	-	-
125	Münchehofe	Eingliederung	01.01.1957	111	84	94	203	120	134	167	173	-	-	-	-
126	Hoppegarten/Mü.	Zusammenschluss	31.03.2002	407	413	384	368	382	366	306	383	339	324	287	266
127	Jahnsfelde	Zusammenschluss	31.03.2002	389	461	349	356	335	361	445	506	392	378	314	279
128	Trebnitz	Zusammenschluss	31.03.2002	413	513	573	602	547	558	748	821	725	677	561	568
129	Neuenhagen bei Berlin			618	859	2602	5471	8384	11997	11656	12300	13008	13010	12238	11950
130	Bollensdorf	Eingliederung	01.01.1926	256	270	190	261	-	-	-	-	-	-	-	-
131	Neuhardenberg			1623	1481	1274	1293	1237	1182	1423	1573	1925	2684	3305	3720
132	Altfriedland	Eingliederung	01.05.1998	1190	1048	712	782	761	730	804	814	605	567	501	470
133	Wulkow bei Trebnitz	Eingliederung	01.05.1998	350	382	349	338	262	259	397	476	364	333	281	256
134	Quappendorf	Eingliederung	26.10.2003	354	339	293	320	311	284	316	316	209	215	192	141

¹⁾ seit Beendigung des 2. Weltkrieges Polen zugeordnet

1989	1990	1995	2000	2001	2003	2008	2009	2010	2011	2012*	2013*	2014*	2015*	2016*	2017*	2018*	2019*	lfd. Nr.
-	-	-	-	-	1073	1063	1048	1029	1022	1020	1051	1036	1026	1016	1014	990	1007	67
338	354	342	382	396	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	68
215	215	206	230	234	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	69
399	384	355	452	457	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	70
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	71
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	72
-	-	-	-	-	13958	16585	16684	16802	16808	16575	16920	17002	17636	17806	17966	18048	18079	73
3940	3844	4554	5741	5986	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	74
2241	2203	2565	6122	6770	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	75
240	236	260	358	368	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	76
-	-	-	3303	3225	3096	2873	2848	2754	2713	2606	2598	2606	2605	2546	2572	2561	2575	77
953	942	885	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	78
1031	1027	964	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	79
1672	1661	1548	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	80
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	81
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	82
1750	1756	2010	2697	3362	3424	3270	3243	3192	3200	3197	3144	3148	3146	3145	3154	3180	3124	83
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	84
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	85
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	86
153	151	152	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	87
370	356	351	376	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	88
153	162	189	228	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	89
2454	2450	2287	3042	2983	5057	4516	4399	4329	4196	4164	4132	4100	4035	4003	3967	3987	3795	90
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	91
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	92
215	215	199	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	93
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	94
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	95
829	825	753	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	96
220	219	195	188	192	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	97
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	98
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	99
529	517	461	434	430	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100
146	144	122	117	115	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	101
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	102
689	687	617	575	574	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	103
319	324	301	317	310	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	104
449	441	381	381	374	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	105
215	215	272	278	279	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	106
95	96	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	107
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	108
733	717	699	864	856	808	704	703	698	692	666	676	665	736	770	733	659	670	109
-	-	-	-	-	1603	1505	1483	1459	1426	1408	1406	1368	1354	1347	1348	1331	1319	110
332	331	332	505	509	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	111
571	554	540	531	509	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	112
62	62	58	51	54	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	113
527	515	528	560	538	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	114
-	-	-	-	707	684	621	603	596	605	590	594	582	576	571	565	567	584	115
214	203	203	209	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	116
368	368	344	346	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	117
151	151	138	140	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	118
5053	4969	5992	5823	5680	7499	7246	7177	7150	7098	6686	6722	6785	6783	6820	6827	6870	6945	119
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	120
299	296	289	348	339	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	121
701	692	673	715	695	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	122
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	123
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	124
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	125
263	257	250	277	277	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	126
282	271	294	320	299	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	127
522	521	505	535	544	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	128
11531	11265	11802	14917	15257	15859	16690	16755	16911	16972	17007	17185	17435	17593	17883	17986	18301	18657	129
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	130
3742	3710	3363	3073	2964	3035	2771	2698	2672	2628	2451	2479	2583	2715	2617	2651	2714	2778	131
452	441	415	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	132
258	254	237	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	133
158	150	128	130	130	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	134

lfd. Nr.	Gemeindenamen	Art der Veränderung	Datum der Veränderung	1875	1890	1910	1925	1933	1939	1946	1950	1964	1971	1981	1985
135	Neulewin			1211	1040	895	798	748	684	641	759	703	674	777	760
136	Kerstenbruch	Eingliederung	01.03.1974	336	277	223	235	211	180	229	223	275	238	-	-
137	Heinrichsdorf	Eingliederung	01.01.1957	126	122	91	115	109	103	98	101	-	-	-	-
138	Karlshof	Eingliederung	03.10.1991	250	227	199	220	187	177	235	254	174	148	-	-
139	Karlsbiese	Eingliederung	01.07.1945	366	274	233	218	210	180	-	-	-	-	-	-
140	Güstebieser Loose	Zusammenschluss	26.10.2003	300	350	400	400	390	400	383	446	383	356	284	267
141	Neulietzegöricke	Zusammenschluss	26.10.2003	603	533	429	458	396	361	574	615	401	359	198	173
142	Karlshof	Ausgliederung	01.04.1991	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	165	160
143	Neutrebbin			1753	1633	1883	1718	1717	1897	2365	2373	1585	1508	1233	1211
144	Grube	Eingliederung	01.04.1935	90	99	91	98	92	-	-	-	-	-	-	-
145	Wuschewier	Zusammenschluss	01.01.1995	481	433	359	416	413	368	450	488	309	288	236	217
146	Altbarim	Zusammenschluss	31.12.1997	133	157	109	117	118	112	369	355	211	181	149	146
147	Kleinbarim	Eingliederung	01.01.1946	161	182	144	159	153	135	-	-	-	-	-	-
148	Altrebbin	Zusammenschluss	31.12.1997	229	207	239	247	190	200	365	267	304	297	251	230
149	Altlewin	Eingliederung	01.01.1957	231	222	211	208	162	148	129	127	-	-	-	-
150	Oberbarim			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
151	Bollersdorf	Zusammenschluss	31.12.2001	171	156	179	289	229	240	299	447	607	517	561	574
152	Pritzhagen	Eingliederung	17.09.1961	122	109	136	164	158	143	205	296	-	-	-	-
153	Grunow	Zusammenschluss	31.12.2001	344	338	320	365	325	380	392	430	360	361	336	329
154	Klosterdorf	Zusammenschluss	31.12.2001	458	449	403	447	439	484	556	594	458	433	402	388
155	Ihlow	Eingliederung	26.10.2003	294	277	225	242	199	211	305	313	288	244	217	207
156	Oderaue			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
157	Altreetz	Eingliederung	26.10.2003	842	733	681	683	625	576	774	803	598	543	535	513
158	Mädewitz	Zusammenschluss	31.12.1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	311	304
159	Altmädewitz	Zusammenschluss	01.03.1974	376	323	264	252	236	237	295	312	198	190	-	-
160	Neumädewitz	Zusammenschluss	01.03.1974	273	232	196	200	181	172	228	326	230	212	-	-
161	Neukietz b. Wriezen	Eingliederung	01.07.1950	247	139	94	112	96	93	89	-	-	-	-	-
162	Wustrow	Zusammenschluss	31.12.1997	-	-	-	-	-	-	-	-	342	279	186	171
163	Alt Wustrow	Zusammenschluss	01.01.1957	172	145	144	144	139	123	226	197	-	-	-	-
164	Neu Wustrow	Zusammenschluss	01.01.1957	289	223	202	181	175	164	231	229	-	-	-	-
165	Neuküstrinchen	Zusammenschluss	26.10.2003	390	329	293	298	253	239	498	296	221	235	320	296
166	Neuranft	Eingliederung	01.01.1974	116	89	88	80	76	76	229	137	144	137	-	-
167	Neureetz	Zusammenschluss	26.10.2003	513	417	367	343	300	262	378	899	617	554	414	368
168	Adlig Reetz	Eingliederung	01.07.1950	540	515	434	446	401	376	503	-	-	-	-	-
169	Neurüdnitz	Zusammenschluss	26.10.2003	727	586	522	515	462	432	667	571	461	452	335	307
170	Zäckericker Loose	Eingliederung	26.10.2003	414	400	400	400	390	400	475	391	316	268	216	199
171	Petershagen/Eggersdorf			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
172	Eggersdorf	Zusammenschluss	05./06.12.1993	404	371	818	1251	2248	2832	2945	2894	3534	3681	3381	3321
173	Petershagen	Zusammenschluss	05./06.12.1993	407	438	1413	3001	5119	6236	6047	6237	6172	6190	5938	5799
174	Podelzig			-	-	-	-	964	851	784	1199	1230	1230	1038	993
175	Alt-Podelzig	Zusammenschluss	01.01.1926	1178	994	745	757	-	-	-	-	-	-	-	-
176	Neu-Podelzig	Zusammenschluss	01.01.1926	329	278	205	267	-	-	-	-	-	-	-	-
177	Wuhden	Eingliederung	01.07.1950	282	267	219	225	235	195	110	-	-	-	-	-
178	Klessin	Eingliederung	01.07.1945	133	136	137	166	151	126	-	-	-	-	-	-
179	Prötzel			1012	989	982	967	803	822	1029	1189	1053	1024	895	852
180	Sternebeck/Harnekop	Zusammenschluss	31.12.1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	494	398	385
181	Harnekop	Zusammenschluss	01.01.1967	248	222	213	251	235	220	279	306	287	-	-	-
182	Sternebeck	Zusammenschluss	01.01.1967	254	205	253	248	276	261	242	271	247	-	-	-
183	Rehfelde			493	501	771	1405	2101	2411	2357	2492	2513	2706	2498	2388
184	Werder	Eingliederung	26.10.2003	350	407	397	438	411	500	638	698	516	505	419	419
185	Zinndorf	Eingliederung	26.10.2003	393	369	333	321	331	343	400	469	394	365	317	277
186	Reichenow-Möglin			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
187	Möglin	Zusammenschluss	31.12.1997	-	-	-	-	-	-	-	298	264	252	215	185
188	Reichenow	Zusammenschluss	31.12.1997	556	475	448	485	481	482	740	859	601	646	503	497
189	Reitwein			957	1006	831	909	857	835	859	1100	788	775	577	525

1989	1990	1995	2000	2001	2003	2008	2009	2010	2011	2012*	2013*	2014*	2015*	2016*	2017*	2018*	2019*	lfd. Nr.
748	744	750	702	662	1104	1017	1000	971	962	927	914	930	921	906	904	905	913	135
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	136
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	137
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	138
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	139
268	256	254	256	239	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	140
152	146	240	237	237	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	141
156	160	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	142
1189	1157	1278	1667	1673	1635	1534	1519	1504	1477	1490	1483	1445	1409	1389	1387	1392	1372	143
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	144
209	205	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	145
148	154	117	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	146
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	147
224	229	217	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	148
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	149
-	-	-	-	1291	1517	1506	1465	1434	1448	1372	1386	1407	1380	1443	1526	1628	1730	150
549	532	473	456	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	151
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	152
317	320	319	375	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	153
403	404	431	463	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	154
201	195	170	160	163	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	155
-	-	-	-	-	1889	1792	1722	1706	1713	1699	1685	1657	1605	1584	1591	1613	1609	156
495	495	466	909	901	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	157
281	279	275	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	158
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	159
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	160
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	161
182	177	170	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	162
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	163
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	164
291	284	290	270	270	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	165
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	166
359	379	349	347	352	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	167
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	168
303	296	289	302	289	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	169
170	173	137	130	132	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	170
-	-	8974	11614	11904	12563	13749	13823	13875	13917	14079	14204	14364	14520	14719	15049	15184	15327	171
3152	3089	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	172
5505	5353	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	173
916	923	899	1000	1000	1010	988	955	951	928	887	879	880	855	852	841	847	878	174
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	175
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	176
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	177
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	178
829	812	835	1259	1275	1234	1164	1143	1148	1126	970	963	966	998	1012	1002	1003	992	179
357	358	344	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	180
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	181
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	182
2244	2186	2347	3323	3458	4510	4502	4462	4457	4416	4551	4575	4670	4789	4847	4977	5058	5152	183
381	374	374	404	426	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	184
287	289	324	361	361	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	185
-	-	-	667	681	649	615	600	595	572	554	562	564	549	547	536	550	552	186
176	179	167	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	187
457	455	450	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	188
507	509	475	534	544	538	489	491	503	494	479	454	466	463	459	477	470	465	189

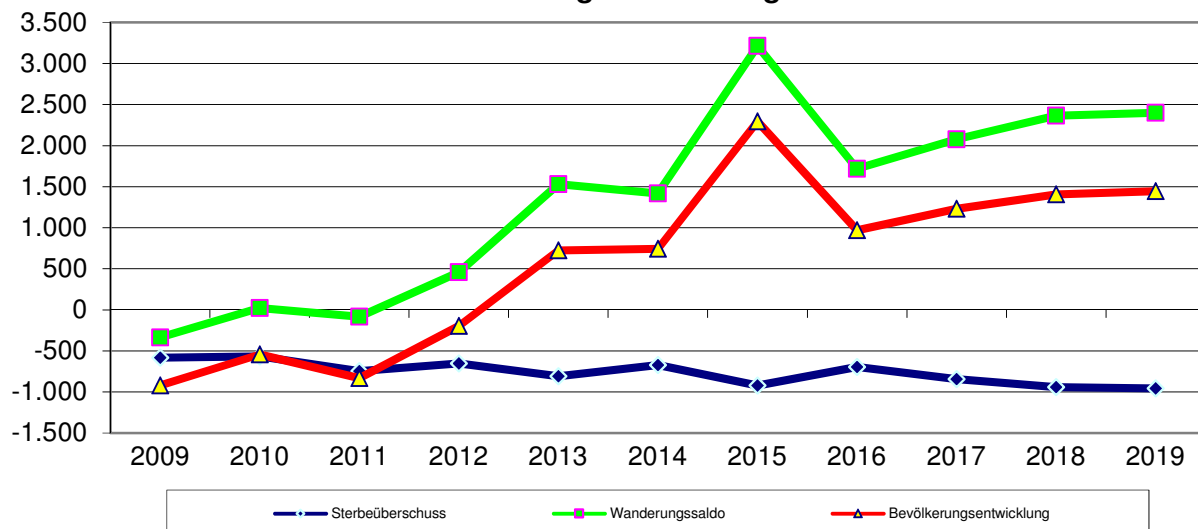
lfd. Nr.	Gemeindenamen	Art der Veränderung	Datum der Veränderung	1875	1890	1910	1925	1933	1939	1946	1950	1964	1971	1981	1985
190	Rüdersdorf b. Bln.			2518	2363	3301	3160	10515	11507	10824	11218	11749	11164	11383	11992
191	Rüdersdorf-Kalkberge	Eingliederung	01.01.1926	2095	2776	3498	3750	-	-	-	-	-	-	-	-
192	Tasdorf	Eingliederung	01.01.1926	1421	1958	4070	3946	-	-	-	-	-	-	-	-
193	Hennickendorf	Eingliederung	26.10.2003	677	856	1338	1787	2190	2694	2567	2721	3066	3966	3799	3646
194	Herzfelde	Eingliederung	26.10.2003	1935	2314	3513	3792	3610	3472	2872	3023	2698	2782	2334	2195
195	Lichtenow	Eingliederung	26.10.2003	398	475	470	606	611	655	696	662	515	473	415	386
196	Seelow, Stadt			3618	3334	2961	3066	3165	3082	2757	3253	4500	4740	5441	5669
197	Zernickow	Eingliederung	01.04.1939	157	135	108	146	139	-	-	-	-	-	-	-
198	Werbig	Eingliederung	26.10.2003	596	514	492	521	518	468	438	460	1152	1064	863	788
199	Langsow	Eingliederung	01.01.1962	-	-	-	-	-	-	-	954	-	-	-	-
200	Alt Langsow	Zusammenschluss	01.07.1950	473	435	376	429	354	364	417	-	-	-	-	-
201	Neu Langsow	Zusammenschluss	01.07.1950	892	787	555	592	560	506	410	-	-	-	-	-
202	Strausberg, Stadt			5579	6703	8233	9295	10328	11674	9716	10604	17688	19434	24483	27116
203	Hohenstein	Eingliederung	05./06.12.1993	208	254	252	299	354	390	353	436	480	471	434	415
204	Ruhlsdorf	Eingliederung	01.07.1950	93	85	83	92	82	76	85	-	-	-	-	-
205	Treplin			415	394	377	397	439	407	456	495	358	342	279	285
206	Vierlinden			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
207	Diedersdorf	Zusammenschluss	26.10.2003	202	223	220	273	228	238	343	408	550	473	404	390
208	Neuentempel	Eingliederung	01.07.1964	340	302	253	247	219	185	337	368	-	-	-	-
209	Friedersdorf	Zusammenschluss	26.10.2003	407	378	392	459	392	411	483	570	447	432	321	289
210	Marxdorf	Zusammenschluss	26.10.2003	397	416	350	322	300	278	332	361	295	260	203	187
211	Worin	Zusammenschluss	26.10.2003	174	193	178	164	133	131	284	272	967	947	856	838
212	Alt Rosenthal	Eingliederung	01.01.1962	175	175	189	234	186	178	358	344	-	-	-	-
213	Görlsdorf	Eingliederung	01.01.1962	-	-	-	-	338	299	527	562	-	-	-	-
214	Nieder-Görlsdorf	Zusammenschluss	01.01.1926	170	164	130	165	-	-	-	-	-	-	-	-
215	Ober-Görlsdorf	Zusammenschluss	01.01.1926	240	215	166	241	-	-	-	-	-	-	-	-
216	Waldsiefersdorf			59	65	378	678	583	776	830	1079	1144	1060	1095	1067
217	Wriezen, Stadt			7920	7132	7405	7271	7748	7746	4806	5360	5493	6286	6856	7264
218	Alt-Kietz b. Wriezen	Eingliederung	01.01.1926	145	131	142	160	-	-	-	-	-	-	-	-
219	Altwriezen/Beauregard	Eingliederung	31.12.1997	-	-	-	-	-	-	-	-	551	526	415	375
220	Altwriezen	Zusammenschluss	01.01.1957	433	391	317	375	365	227	474	468	-	-	-	-
221	Beauregard	Zusammenschluss	01.01.1957	599	430	379	360	334	290	370	364	-	-	-	-
222	Heinrichsdorf	Ausgliederung	19.01.1951	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
223	Eichwerder	Eingliederung	31.12.1997	632	406	417	417	440	383	724	634	505	478	426	397
224	Jäckelsbruch	Eingliederung	01.01.1926	105	94	82	85	-	-	-	-	-	-	-	-
225	Rathsdorf/Neugaul	Eingliederung	31.12.1997	-	-	-	-	-	-	-	-	405	380	325	324
226	Rathsdorf	Zusammenschluss	01.04.1959	315	362	326	308	303	326	370	433	-	-	-	-
227	Neugaul	Zusammenschluss	01.04.1959	178	161	145	129	102	105	126	147	-	-	-	-
228	Schulzendorf	Eingliederung	31.12.1997	305	278	310	327	264	261	428	414	424	404	371	382
229	Möglin	Ausgliederung	01.01.1949	177	168	184	188	152	170	183	-	-	-	-	-
230	Wriezener Höhe	Eingliederung	26.10.2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
231	Frankenfelde	Zusammenschluss	31.12.1997	215	142	215	173	162	260	297	355	238	252	204	192
232	Haselberg	Zusammenschluss	31.12.1997	315	274	207	224	215	226	375	408	318	289	250	258
233	Lüdersdorf/Biesdorf	Zusammenschluss	31.12.1997	-	-	-	-	641	589	-	-	-	-	442	372
234	Biesdorf	Zusammenschluss	01.01.1974	306	270	296	336	-	-	273	218	158	155	-	-
235	Lüdersdorf	Zusammenschluss	01.01.1974	270	231	226	199	-	-	488	574	394	398	-	-
236	Zechin			2075	1859	1542	1517	1467	1347	1095	1277	909	823	703	646
237	Buschdorf	Zusammenschluss	31.12.1997	-	-	-	-	467	422	378	415	277	263	182	174
238	Baiersberg	Zusammenschluss	01.01.1926	256	235	180	188	-	-	-	-	-	-	-	-
239	Gerickensberg	Zusammenschluss	01.01.1926	331	259	209	184	-	-	-	-	-	-	-	-
240	Lehmannshöfel	Zusammenschluss	01.01.1926	197	164	115	111	-	-	-	-	-	-	-	-
241	Friedrichsaue	Zusammenschluss	31.12.1997	334	243	296	333	314	265	297	452	281	235	183	180
242	Zeschdorf			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
243	Alt Zeschdorf	Zusammenschluss	31.12.1997	246	261	189	243	393	488	684	930	783	762	760	767
244	Neu Zeschdorf	Eingliederung	01.01.1936	63	44	71	58	51	-	-	-	-	-	-	-
245	Hohenjesar	Eingliederung	01.01.1926	251	247	187	237	-	-	-	-	-	-	-	-
246	Döbberin	Zusammenschluss	31.12.1997	303	269	230	224	209	184	215	236	316	296	188	191
247	Petershagen	Zusammenschluss	31.12.1997	577	487	421	474	387	382	521	559	489	475	350	332

1989	1990	1995	2000	2001	2003	2008	2009	2010	2011	2012*	2013*	2014*	2015*	2016*	2017*	2018*	2019*	lfd. Nr.
12160	11818	10856	10643	10554	16098	15484	15344	15316	15317	15093	15117	15188	15313	15382	15569	15696	15812	190
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	191
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	192
3445	3359	3206	3336	3264	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	193
1989	1962	1874	1782	1725	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	194
404	394	402	495	530	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	195
5583	5487	5167	5412	5371	5995	5599	5575	5540	5392	5464	5465	5366	5387	5451	5415	5426	5422	196
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	197
745	744	662	670	683	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	198
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	199
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	200
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	201
28533	28587	27312	26221	26512	26644	26229	26221	26206	26156	25594	25744	25946	26213	26387	26522	26587	26853	202
386	390	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	203
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	204
287	291	382	468	431	438	423	424	405	404	391	382	378	377	374	360	363	372	205
-	-	-	-	-	1627	1594	1555	1518	1503	1466	1463	1459	1581	1474	1443	1444	1426	206
394	402	834	395	401	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	207
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	208
282	287	273	294	291	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	209
190	181	170	176	171	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	210
796	768	715	694	703	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	212
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	214
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	215
1094	1042	1075	944	913	1163	920	898	921	901	843	814	823	819	809	2651	798	812	216
7034	7026	6494	7652	7586	8250	7809	7703	7679	7615	7425	7379	7328	7355	7331	7259	7254	7174	217
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	218
365	360	339	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	219
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	220
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	221
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	222
452	425	362	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	223
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	224
289	285	303	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	225
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	226
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	227
366	357	364	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	228
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	229
-	-	-	867	824	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	230
202	200	173	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	231
236	234	243	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	232
356	356	351	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	233
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	234
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	235
583	576	545	852	837	812	715	717	708	696	686	675	644	638	647	667	665	655	236
167	164	142	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	237
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	238
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	239
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	240
163	165	164	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	241
-	-	-	1407	1454	1447	1373	1364	1347	1297	1252	1247	1225	1242	1250	1253	1263	1240	242
772	773	728	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	243
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	244
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	245
180	171	156	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	246
324	328	316	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	247

Bevölkerungsbilanz im Landkreis Märkisch-Oderland insgesamt

Jahr	Natürliche Bevölkerungsbewegung			Wanderungen über die Kreisgrenze			Zunahme (+) Abnahme (-) insgesamt	
	Lebend- geborene	Gestor- bene	Geburten- überschuss (+) defizit (-)	Zuge- zogene	Wegge- zogene	Gewinn (+) Verlust (-)		
2009	m	688	976	#WERT!	5.337	5.532	-195	-483
	w	680	975	#WERT!	5.175	5.316	-141	-436
	i	1.368	1.951	-526	10.512	10.848	-336	-919
2010	m*	*	-250*	*	*	*	-51	-301
	w*	*	-347*	*	*	*	+74	-273
	i	1.425	2.022	-567	10.577	10.554	+23	-544
2011	m	672	995	-323	*	*	-76	-395
	w	640	1.064	-424	*	*	-7	-434
	i	1.312	2.059	-747	10.662	10.745	-83	-829
2012	m	698	995	-323	*	*	-76	-395
	w	645	1.064	-424	*	*	-7	-434
	i	1.343	2.059	-747	10.662	10.745	-83	-829
2013	m	Angaben liegen nicht vor						
	w	Angaben liegen nicht vor						
	i	1.348	2.155	-807	11.255	9.724	+1.531	+724
2014	m	761	1.110	-349	5.838	5.072	+766	+417
	w	708	1.032	-324	5.302	4.651	+651	+327
	i	1.469	2.142	-673	11.140	9.723	+1.417	+744
2015	m	712	1.180	-468	7.360	5.381	+1.979	+1.511
	w	663	1.114	-451	5.780	4.546	+1.234	+783
	i	1.375	2.294	-919	13.140	9.927	+3.213	+2.294
2016	m	776	1.099	-323	Angaben liegen nicht vor			
	w	743	1.115	-372	Angaben liegen nicht vor			
	i	1.519	2.214	-695	13.201	11.485	+1.716	+971
2017	m	783	1.209	-426	Angaben liegen nicht vor			
	w	726	1.144	-418	Angaben liegen nicht vor			
	i	1.509	2.353	-844	11.481	9.405	+2.076	+1.232
2018	m	755	1.194	-439	Angaben liegen nicht vor			
	w	684	1.184	-500	Angaben liegen nicht vor			
	i	1.439	2.378	-939	11.646	9.283	+2.363	+1.407
2019	m	Angaben liegen nicht vor						
	w	Angaben liegen nicht vor						
	i	1.449	2.405	-956	12.087	9.686	+2.401	+1.445

Bevölkerungsentwicklung



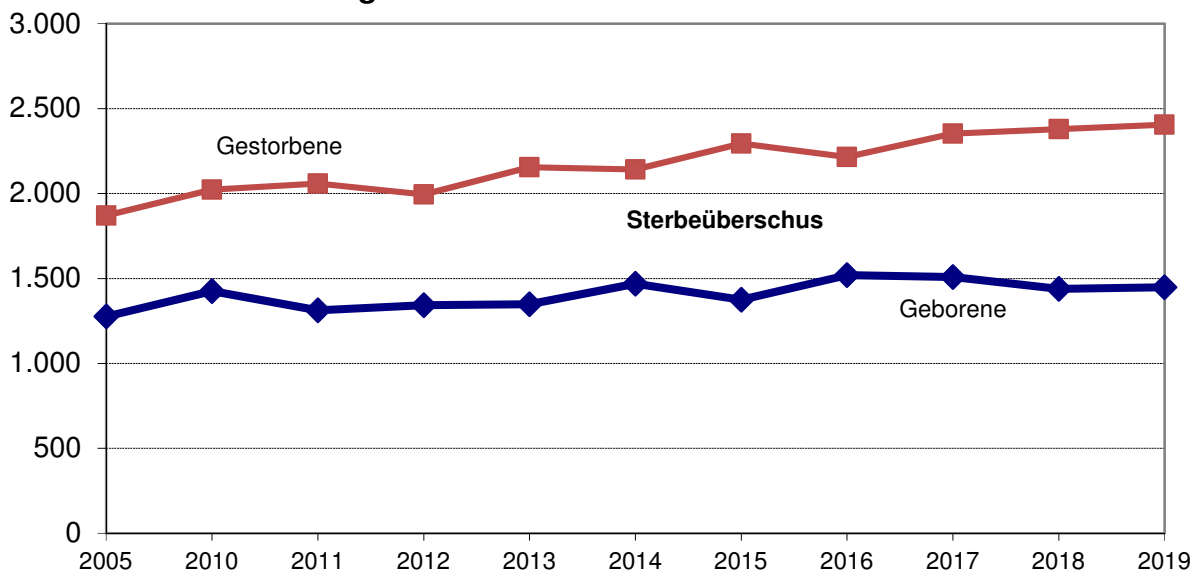
Bevölkerungsbilanz 2019 nach Ämtern und Gemeinden

Verwaltungsbezirk	Lebend-gebo-rene	Gestor-bene	Überschuss der Lebend-geborenen (+) bzw. Ge-storbenen (-)	Zuzüge	Fort-züge	Überschuss der Zuzüge (+) bzw. Fortzüge (-)	Bevölkerungs-zunahme (+) bzw. -abnahme (-)	Bevöl-kerungs-bestand
Landkreis Märkisch-Oderland	1.449	2.405	-956	12.087	9.686	2.401	1.445	195.751
Amt Falkenberg-Höhe	34	43	-9	335	259	76	67	4.564
Beiersdorf-Freudenberg	1	5	-4	30	27	3	-1	603
Falkenberg	19	20	-1	148	106	42	41	2.262
Heckelberg-Brunow	4	6	-2	59	46	13	11	692
Höhenland	10	12	-2	98	80	18	16	1.007
Amt Golzow	25	65	-40	326	292	34	-6	5.264
Alt Tucheband	6	12	-6	59	51	8	2	792
Bleyen-Genschmar	2	7	-5	43	33	10	5	443
Golzow	2	13	-11	38	45	-7	-18	799
Küstriner Vorland	13	25	-12	153	126	27	15	2.575
Zechin	2	8	-6	33	37	-4	-10	655
Amt Lebus	27	62	-35	279	288	-9	-44	6.079
Lebus, Stadt	14	35	-21	99	134	-35	-56	3.124
Podelzig	3	5	-2	70	37	33	31	878
Reitwein	1	2	-1	31	35	-4	-5	465
Treplin	3	5	-2	30	19	11	9	372
Zeschdorf	6	15	-9	49	63	-14	-23	1.240
Amt Märkische Schweiz	67	106	-39	784	554	230	191	9.680
Buckow (Märkische Schweiz), Stadt	9	36	-27	102	96	6	-21	1.464
Garzau-Garzin	7	3	4	74	77	-3	1	522
Oberbarnim	8	16	-8	176	65	111	103	1.730
Rehfelde	38	46	-8	367	265	102	94	5.152
Waldsiefersdorf	5	5	0	65	51	14	14	812
Amt Neuhardenberg	34	53	-19	447	313	134	115	4.688
Gusow-Platkow	8	18	-10	132	88	44	34	1.326
Märkische Höhe	0	11	-11	52	24	28	17	584
Neuhardenberg	26	24	2	263	201	62	64	2.778
Amt Seelow-Land	25	52	-27	250	267	-17	-44	4.588
Falkenhagen (Mark)	2	5	-3	54	62	-8	-11	680
Fichtenhöhe	2	8	-6	12	22	-10	-16	493
Lietzen	6	5	1	39	28	11	12	670
Lindendorf	5	18	-13	81	79	2	-11	1.319
Vierlinden	10	16	-6	64	76	-12	-18	1.426
Amt Barnim-Oderbruch	56	76	-20	426	363	63	43	6.705
Bliesdorf	14	5	9	176	118	58	67	1.267
Neulewin	10	6	4	41	37	4	8	913
Neutrebbin	9	24	-15	43	48	-5	-20	1.372
Oderaue	11	20	-9	78	72	6	-3	1.609
Prötzel	8	14	-6	53	59	-6	-12	992
Reichenow-Möglin	4	7	-3	35	29	6	3	552
Altlandsberg	72	102	-30	529	463	66	36	9.526
Bad Freienwalde (Oder)	83	212	-129	616	539	77	-52	12.304
Fredersdorf-Vogelsdorf	95	175	-80	870	554	316	236	14.109
Hoppegarten	125	214	-89	1.101	980	121	32	18.079
Letschin	26	56	-30	187	169	18	-12	3.975
Müncheberg	55	92	-37	555	437	118	81	6.945
Neuenhagen bei Berlin	118	236	-118	1.133	656	477	359	18.657
Petershagen/Eggersdorf	118	149	-31	750	576	174	143	15.327
Rüdersdorf bei Berlin	127	198	-71	1.094	907	187	116	15.812
Seelow	53	88	-35	339	306	33	-2	5.422
Strausberg	253	341	-88	1.717	1.363	354	266	26.853
Wriezen	56	85	-29	349	400	-51	-80	7.174

Lebendgeborene und Gestorbene im Landkreis Märkisch-Oderland

Jahr	Lebendgeborene			Gestorbene (ohne Totgeborene)		Totgeborene	Geburtenziffer
	insgesamt	darunter nicht miteinander verheirateter Eltern	auf 1000 der Bevölkerung	insgesamt	auf 1000 der Bevölkerung		
2002	1.238	697	6,5	1.829	6,5	7	*
2003	1.279	756	6,7	1.888	9,9	10	*
2004	1.234	718	6,4	1.838	9,6	13	*
2005	1.276	769	6,6	1.870	9,7	5	*
2006	1.292	822	6,7	1.930	10,1	4	*
2007	1.337	807	7,0	1.955	10,2	6	*
2008	1.382	851	7,2	1.873	9,8	10	*
2009	1.368	898	7,1	1.951	10,2	6	*
2010	1.425	924	7,5	2.022	10,6	7	*
2011	1.312	826	6,9	2.059	10,8	5	*
2012	1.343	847	7,2	1.995	10,6	6	*
2013	1.348	876	7,2	2.155	11,5	6	1,45
2014	1.469	935	7,8	2.142	11,4	3	1,62
2015	1.375	842	7,3	2.294	12,1	4	1,54
2016	1.519	889	7,9	2.214	11,6	9	1,70
2017	1.509	916	7,8	2.353	12,2	4	1,69
2018	1.439	877	7,4	2.378	12,3	8	1,65
2019	1.449	848	7,4	2.405	12,3	6	1,70

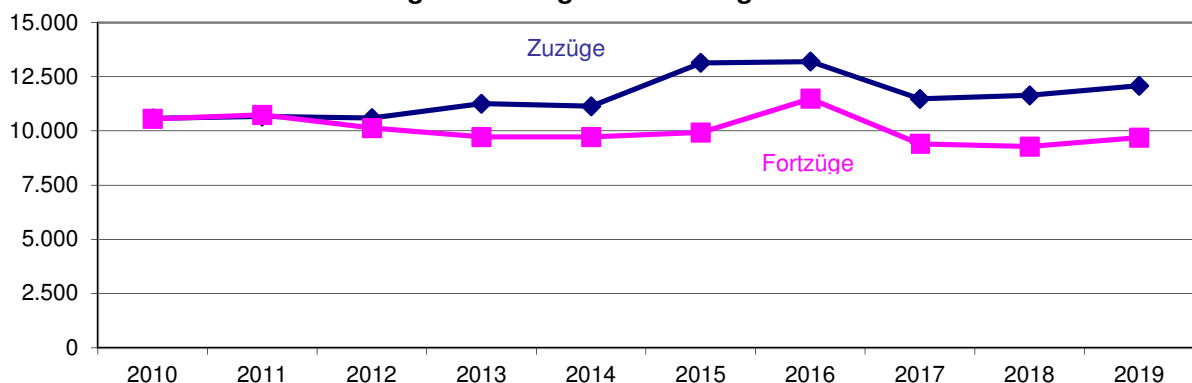
Lebendgeborene und Gestorbene 2005 - 2019



Wanderungen im Landkreis Märkisch-Oderland

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Zuzüge										
insgesamt	10.577	10.662	10.594	11.255	11.140	13.140	13.201	11.481	11.646	12.087
dar. über die Landesgrenzen	5.039	4.946	4.992	5.593	5.466	5.827	6.272	5.968	6.082	6.359
Fortzüge										
insgesamt	10.554	10.745	10.136	9.724	9.723	9.927	11.485	9.405	9.283	9.686
dar. über die Landesgrenzen	4.837	4.793	4.459	4.170	4.038	3.883	4.951	3.947	3.964	4.066
Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)										
insgesamt	+23	-83	+458	+1.531	+1.417	+3.213	+1.716	+2.076	+2.363	+2.401
durch Binnenwanderung	+202	-236	-75	+108	-11	+1.269	+395	+55	+245	+108
durch Außenwanderung	-179	153	+533	+1423	+1.428	+1.944	+1.321	+2.021	+2.118	+2.293

Vergleich Zuzüge und Fortzüge



Zu- und Fortzüge von/nach anderen Bundesländern nach Altersgruppen

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Zuzüge insgesamt	4.472	4.401	4.440	4.929	4.763	4.990	5.319	5.021	4.893	5.116
Personen im Alter von ... Jahren										
unter 18	713	755	736	979	829	915	1.091	985	1.047	1.077
18 bis unter 30	1.363	1.257	1.204	1.200	1.164	1.146	1.250	1.036	893	901
30 bis unter 45	1.150	1.175	1.254	1.424	1.458	1.567	1.675	1.705	1.713	1.817
45 bis unter 65	762	812	830	853	873	862	884	853	772	806
65 und älter	484	402	416	473	439	500	419	442	468	515
Fortzüge insgesamt	4.404	4.276	3.895	3.675	3.522	3.196	3.714	3.050	2.946	2.982
Personen im Alter von ... Jahren										
unter 18	458	463	397	458	436	380	457	436	393	405
18 bis unter 30	2.390	2.171	1.916	1.647	1.523	1.343	1.595	1.153	1.045	1.076
30 bis unter 45	756	731	739	789	755	755	834	739	714	715
45 bis unter 65	562	608	572	549	551	457	537	477	470	502
65 und älter	238	303	271	232	257	261	291	245	324	284

Bevölkerung nach Altersgruppen 31.12.2019

Gebietsstand: 31.12.2019	Fläche in km ²	Bevölkerungs- dichte	Bevölkerung Insgesamt	unter 15 Jahre gesamt	15 bis unter 65 Jahre	65 Jahre und älter
Landkreis Märkisch-Oderland	2.158,65	91	195.751	26.576	121.543	47.632
Amt Falkenberg-Höhe	174,66	26	4.564	587	2.938	1.039
Beiersdorf-Freudenberg	25,35	24	603	96	382	125
Falkenberg	59,60	38	2.262	301	1.444	517
Heckelberg-Brunow	35,77	19	692	81	463	148
Höhenland	53,94	19	1.007	109	649	249
Amt Golzow	152,00	35	5.264	643	3.359	1.262
Alt Tucheband	30,51	26	792	105	502	185
Bleyen-Genschmar	29,68	15	443	46	265	132
Golzow	17,43	46	799	93	509	197
Küstriner Vorland	46,53	55	2.575	314	1.668	593
Zechin	27,85	24	655	85	415	155
Amt Lebus	155,36	39	6.079	788	3.846	1.445
Lebus, Stadt	54,29	58	3.124	420	1.956	748
Podelzig	25,26	35	878	112	589	177
Reitwein	24,02	19	465	58	309	98
Treplin	11,35	33	372	41	237	94
Zeschdorf	40,44	31	1.240	157	755	328
Amt Märkische Schweiz	155,32	62	9.680	1.337	6.143	2.200
Buckow, Stadt	14,42	102	1.464	160	864	440
Garzau-Garzin	26,10	20	522	80	338	104
Oberbarnim	52,72	33	1.730	271	1.127	332
Rehfelde	46,51	111	5.152	727	3.292	1.133
Waldsiefersdorf	15,57	52	812	99	522	191
Amt Neuhardenberg	150,43	31	4.688	625	2.942	1.121
Gusow-Platkow	38,04	35	1.326	132	890	304
Märkische Höhe	34,26	17	584	71	385	128
Neuhardenberg	78,13	36	2.778	422	1.667	689
Amt Seelow-Land	189,27	24	4.588	591	2.985	1.012
Falkenhagen (Mark)	27,23	25	680	67	446	167
Fichtenhöhe	22,91	22	493	67	336	90
Lietzen	29,26	23	670	122	425	123
Lindendorf	40,13	33	1.319	159	866	294
Vierlinden	69,74	20	1.426	176	912	338
Amt Barnim-Oderbruch	287,56	23,32	6.705	874	4.289	1.542
Bliesdorf	34,97	36	1.267	205	854	208
Neulewin	41,00	22	913	102	566	245
Neutrebbin	36,76	37	1.372	178	843	351
Oderaue	65,91	24	1.609	209	1.012	388
Prötzel	86,10	12	992	131	629	232
Reichenow-Möglin	22,82	24	552	49	385	118
Altlandsberg	106,60	89	9.526	1.344	6.220	1.962
Bad Freienwalde (Oder)	131,11	94	12.304	1.520	7.352	3.432
Fredersdorf-Vogelsdorf	16,42	859	14.109	2.104	8.802	3.203
Hoppegarten	31,98	565	18.079	2.482	11.368	4.229
Letschin	142,21	28	3.975	445	2.406	1.124
Müncheberg	152,29	46	6.945	881	4.349	1.715
Neuenhagen bei Berlin	19,61	951	18.657	2.728	11.446	4.483
Petershagen/Eggersdorf	17,63	869	15.327	2.292	9.453	3.582
Rüdersdorf bei Berlin	70,39	225	15.812	2.030	10.041	3.741
Seelow	42,73	127	5.422	760	3.185	1.477
Strausberg	67,94	395	26.853	3.606	16.070	7.177
Wriezen	95,14	75	7.174	939	4.349	1.886

Bevölkerung nach Altersgruppen 31.12.2019 in Prozent

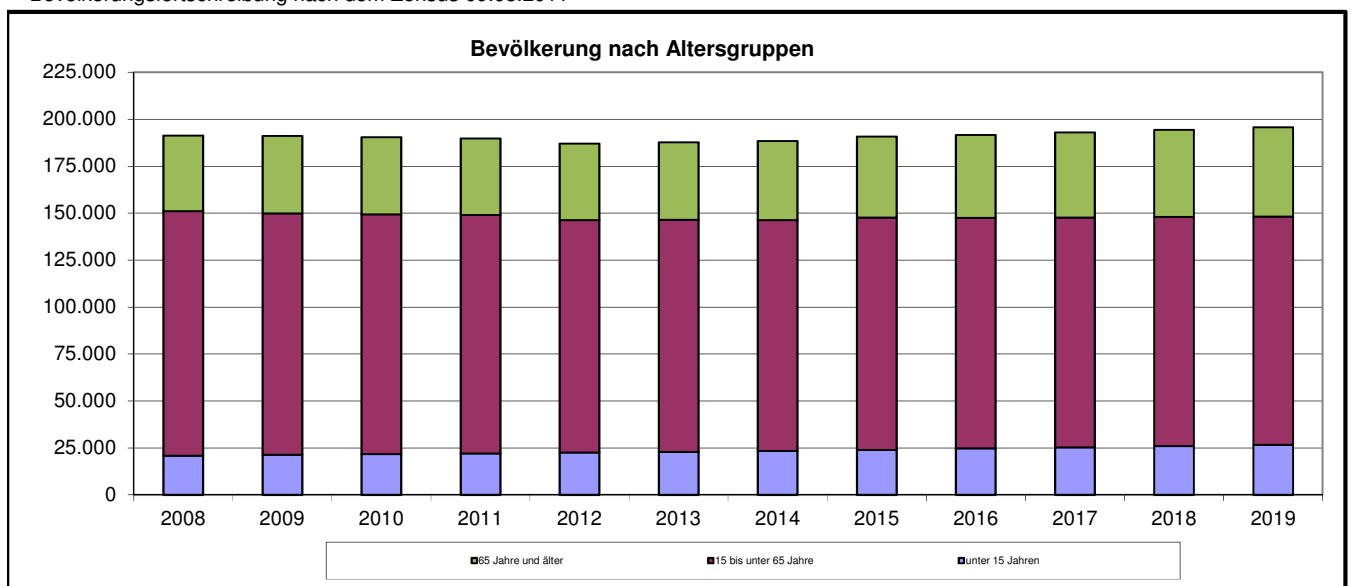
Gebietsstand: 31.12.2019	Bevölkerung Insgesamt	unter 15 Jahre gesamt	15 bis unter 65 Jahre	älter als 65 Jahre
Landkreis Märkisch-Oderland	195.751	13,2	62,3	23,7
Amt Falkenberg-Höhe	4.564	12,4	63,3	22,8
Beiersdorf-Freudenberg	603	16,3	63,3	20,6
Falkenberg	2.262	12,1	63,4	22,7
Heckelberg-Brunow	692	12,4	65,6	20,5
Höhenland	1.007	10,9	61,5	25,9
Amt Golzow	5.264	12,1	64,4	23,6
Alt Tucheband	792	12,6	64,6	22,5
Bleyen-Genschmar	443	9,3	59,8	29,8
Golzow	799	12,4	65,6	24,3
Küstriner Vorland	2.575	12,5	64,6	22,4
Zechin	655	11,6	65,3	24,6
Amt Lebus	6.079	13,2	64,6	23,0
Lebus, Stadt	3.124	14,0	64,8	23,0
Podelzig	878	11,8	64,8	19,8
Reitwein	465	13,1	68,8	19,1
Treplin	372	9,9	64,2	23,4
Zeschdorf	1.240	13,0	62,4	26,5
Amt Märkische Schweiz	9.680	13,0	63,0	22,0
Buckow, Stadt	1.464	11,1	60,8	29,6
Garzau-Garzin	522	15,7	66,5	17,8
Oberbarnim	1.730	13,8	61,0	19,2
Rehfelde	5.152	13,2	63,8	21,1
Waldsiefersdorf	812	11,2	64,0	23,0
Amt Neuhardenberg	4.688	12,4	61,8	23,2
Gusow-Platkow	1.326	10,1	64,7	22,5
Märkische Höhe	584	11,0	64,9	21,2
Neuhardenberg	2.778	13,9	59,8	24,0
Amt Seelow-Land	4.588	13,0	66,3	21,8
Falkenhagen	680	11,5	65,4	24,7
Fichtenhöhe	493	14,2	69,8	19,3
Lietzen	670	17,8	63,7	16,9
Lindendorf	1.319	11,5	67,6	21,8
Vierlinden	1.426	12,3	65,4	23,5
Amt Barnim-Oderbruch	6.705	12,8	64,2	22,3
Bliesdorf	1.267	15,0	64,1	15,2
Neulewin	913	10,2	64,0	25,0
Neutrebbin	1.372	13,4	63,0	25,1
Oderaue	1.609	12,7	63,7	23,8
Prötzel	992	13,8	63,9	23,4
Reichenow-Möglin	552	9,2	69,6	20,8
Altlandsberg	9.526	13,5	66,3	19,9
Bad Freienwalde (Oder)	12.304	12,5	60,5	27,5
Fredersdorf-Vogelsdorf	14.109	14,1	62,2	22,0
Hoppegarten	18.079	13,6	63,8	22,4
Letschin	3.975	11,1	61,3	27,9
Müncheberg	6.945	12,5	62,6	23,8
Neuenhagen bei Berlin	18.657	14,2	60,7	23,2
Petershagen/Eggersdorf	15.327	14,6	61,9	22,6
Rüdersdorf bei Berlin	15.812	12,5	63,7	23,1
Seelow	5.422	13,5	60,0	26,6
Strausberg	26.853	13,1	59,6	26,3
Wriezen	7.174	12,9	62,3	25,9

Bevölkerung nach Altersgruppen												
Altersgruppen	31.12. 2008	31.12. 2009	31.12. 2010	31.12. 2011	31.12. 2012*	31.12. 2013 ¹⁾	31.12. 2014 ¹⁾	31.12. 2015 ¹⁾	31.12. 2016 ¹⁾	31.12. 2017 ¹⁾	31.12. 2018 ¹⁾	31.12. 2019 ¹⁾
Bevölkerung insgesamt	191.241	191.067	190.502	189.673	186.925	187.668	188.422	190.714	191.685	192.921	194.328	195.751
männlich	95.507	95.392	95.093	94.698	92.649	92.972	93.394	94.906	95.141	95.718	96.483	97.086
weiblich	95.734	95.675	95.409	94.975	94.276	94.696	95.028	95.808	96.544	97.203	97.845	98.665
unter 15 Jahren gesamt	20.930	21.348	21.749	22.038	22.500	22.891	23.343	23.984	24.711	25.259	25.932	26.576
männlich	10.768	10.979	11.192	11.358	11.640	11.886	12.118	12.465	12.751	13.111	13.435	13.763
weiblich	10.162	10.369	10.557	10.680	10.850	11.005	11.225	11.519	11.960	12.148	12.497	12.813
15 bis unter 65 Jahren gesamt	130.090	128.533	127.627	126.906	123.730	123.543	122.959	123.627	122.778	122.383	122.013	121.543
männlich	67.420	66.639	66.126	65.667	63.290	63.106	62.871	63.524	62.863	62.565	62.365	61.994
weiblich	62.670	61.894	61.501	61.239	60.460	60.437	60.088	60.103	59.915	59.818	59.648	59.549
65 Jahre und älter gesamt	40.221	41.186	41.126	40.729	40.710	41.234	42.120	43.103	44.196	45.279	46.383	47.632
männlich	17.319	17.774	17.775	17.673	17.720	17.980	18.405	18.917	19.527	20.042	20.683	21.329
weiblich	22.902	23.412	23.351	23.056	22.980	23.254	23.715	24.186	24.669	25.237	25.700	26.303
Durchschnittsalter	44,78	45,31	45,70	46,20	46,50	46,80	47,00	47,00	47,10	47,30	47,30	47,40

Anteil an der Gesamtbevölkerung insgesamt = 100 Prozent

unter 15 Jahren gesamt	10,9	11,2	11,4	11,6	12,0	12,2	12,4	12,6	12,9	12,9	12,9	13,6
männlich	5,6	5,7	5,9	6,0	6,2	6,3	6,4	6,5	6,7	6,7	6,7	7,0
weiblich	5,3	5,4	5,5	5,6	5,8	5,9	6,0	6,0	6,2	6,2	6,2	6,5
15 bis unter 65 Jahren gesamt	68,0	67,3	67,0	66,9	66,2	65,8	65,3	64,8	64,1	64,1	64,1	62,1
männlich	35,3	34,9	34,7	34,6	33,9	33,6	33,4	33,3	32,8	32,8	32,8	31,7
weiblich	31,9	31,9	31,9	31,9	31,9	31,9	31,9	31,9	31,5	31,3	31,3	30,4
65 Jahre und älter gesamt	22,4	22,4	22,4	22,4	22,4	22,4	22,4	22,4	22,6	23,1	23,1	24,3
männlich	9,8	9,8	9,8	9,8	9,8	9,8	9,8	9,8	9,9	10,2	10,2	10,9
weiblich	12,6	12,6	12,6	12,6	12,6	12,6	12,6	12,6	12,7	12,9	12,9	13,4

¹⁾ Bevölkerungsfortschreibung nach dem Zensus 09.05.2011



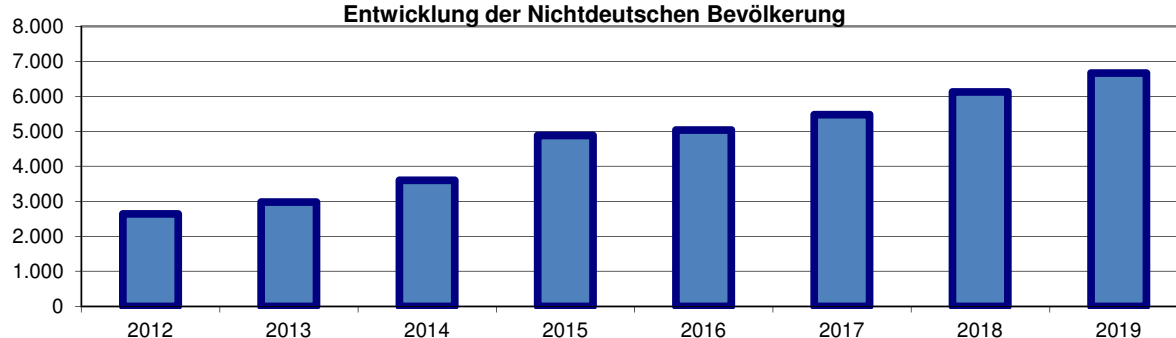
Bevölkerungsvorausberechnung 2017-2030 Landkreis Märkisch-Oderland

Jahr (jeweils 31.12.)	insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Gestorbene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge	Durch- schnittsalter
		0 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und älter				
		1 000 Personen										Jahre
Untere Variante											
Basisjahr 2016	191,7	29,4	7,7	42,5	67,9	31,5	12,7	1,5	2,2	1,3	47,1
Prognosejahr											
2017	192,9	30,0	8,0	42,4	67,3	31,9	13,4	1,5	2,4	2,1	47,3
2020	192,6	31,0	9,0	40,4	63,7	32,8	15,6	1,3	2,6	1,1	47,8
2025	189,5	30,9	10,2	35,5	59,0	38,1	15,8	1,1	2,8	0,9	48,7
2030	185,3	28,7	11,8	30,7	53,4	45,5	15,2	1,0	2,8	0,9	49,6
Mittlere Variante											
Basisjahr 2016	191,7	29,4	7,7	42,5	67,9	31,5	12,7	1,5	2,2	1,3	47,1
Prognosejahr											
2017	192,9	30,0	8,0	42,4	67,3	31,9	13,4	1,5	2,4	2,1	47,3
2020	193,1	31,2	9,0	40,6	63,8	32,8	15,6	1,4	2,6	1,3	47,7
2025	190,9	31,2	10,3	36,1	59,3	38,2	15,8	1,1	2,8	0,9	48,6
2030	187,0	29,0	12,0	31,3	53,8	45,6	15,3	1,0	2,8	0,9	49,5
Obere Variante											
Basisjahr 2016	191,7	29,4	7,7	42,5	67,9	31,5	12,7	1,5	2,2	1,3	47,1
Prognosejahr											
2017	192,90	30,00	8,00	42,40	67,30	31,90	13,40	1,50	2,40	2,10	47,30
2020	193,90	31,30	9,10	41,00	64,00	32,90	15,70	1,40	2,60	1,70	47,70
2025	194,70	32,00	10,60	37,80	60,00	38,40	16,00	1,20	2,80	1,60	48,30
2030	191,80	30,10	12,20	33,40	54,90	45,90	15,40	1,10	2,80	1,00	49,20

Nichtdeutsche Bevölkerung

Jahr	Nichtdeutsche Bevölkerung				Entwicklung gegenüber dem Vorjahr insgesamt
	insgesamt	männlich	weiblich	je 100 Personen der Bevölkerung	auf Prozent
2012	2.637	1.281	1.356	1,4	107,5
2013	2.972	1.477	1.495	1,6	112,7
2014	3.596	1.808	1.788	1,9	121,0
2015	4.882	2.836	2.046	2,6	135,8
2016	5.037	2.834	2.203	2,6	103,2
2017	5.473	3.061	2.412	2,8	108,7
2018	6.123	3.418	2.705	3,2	111,9
2019	6.668	3.648	3.020	3,4	108,9

Entwicklung der Nichtdeutschen Bevölkerung



Eingebürgerte Personen im Landkreis Märkisch-Oderland

Jahr	Eingebürgerte Personen	Einbürgerung nach				
		§ 8 StAG	§ 9 StAG	§ 10 Abs. 1 StAG	§ 10 Abs. 2 StAG	sonstige Rechtsgründe
2007	18	-	4	14	-	-
2008	17	-	6	11	-	-
2009	37	2	7	26	1	1
2010	26	1	2	21	2	-
2011	54	2	8	35	8	1
2012	18	1	-	16	1	-
2013	29	-	5	22	2	-
2014	31	-	7	20	2	2
2015	44	-	5	34	5	-
2016	66	-	3	55	8	-
2017	35	-	.	28	-	-
2018	97	-	.	34	-	.
2019	49	-	7	34	-	8

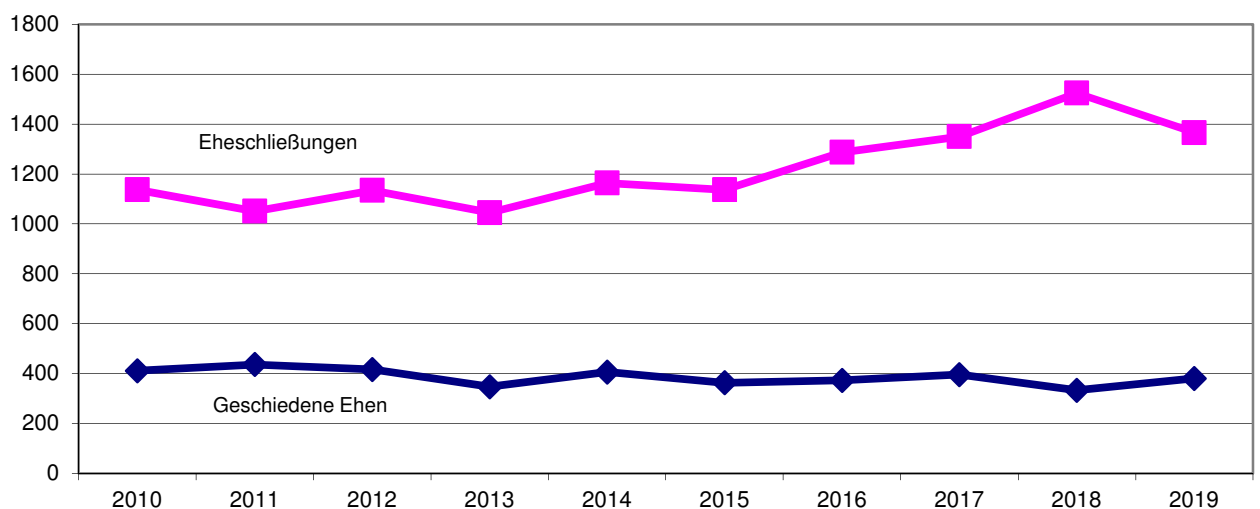
Geschiedene Ehen

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Land Brandenburg insgesamt	5.190	5.344	5.031	5.003	4.887	4.845	4.691	4.445	4.212	4.424
Landkreis Märkisch-Oderland insg.	411	436	416	347	406	363	373	396	333	380
Anteil an Land Brandenburg in %	7,9	8,2	8,3	6,9	8,3	7,5	8,0	8,9	7,9	8,6
davon wurde das Verfahren beantragt	vom Mann									
	gesamt	186	175	185	150	167	171	174	176	•
	ohne Zustimmung der Frau	2	-	2	3	4	2	1	4	-
	mit Zustimmung der Frau	184	175	183	147	163	169	173	172	167
	von der Frau									
	gesamt	215	246	231	196	239	192	198	220	166
	ohne Zustimmung des Mannes	7	3	2	4	4	2	1	4	4
	mit Zustimmung des Mannes	208	243	229	192	235	190	197	216	162
	von beiden	10	15	-	1	-	-	1	-	-

Eheschließungen

Land Brandenburg insgesamt	12.585	12.115	12.505	12.245	12.812	13.314	13.817	14.156	15.440	14.203
Landkreis Märkisch-Oderland insg.	1.137	1.051	1.134	1.045	1.164	1.137	1.287	1.350	1.524	1.366
Anteil an Land Brandenburg in %	9,0	8,7	9,1	8,5	9,1	8,5	9,3	9,5	9,9	9,6
auf 1000 der Bevölkerung	6,0	5,5	6,0	5,6	6,2	6,0	6,7	7,0	7,9	7,0

**Vergleich Geschiedene Ehen - Eheschließungen
Landkreis Märkisch-Oderland**



Mikrozensus

Mikrozensus

Der Mikrozensus ist das Ergebnis einer 1 %-Repräsentationsstichprobe.

Diese erstmalig in Brandenburg im April 1991 durchgeführte Erhebung untersucht in jährlichen Abständen die soziale, wirtschaftliche und erwerbsmäßige Entwicklung der Bevölkerung und zeigt auch Familien- und Haushaltszusammenhänge auf.

In mehrjährigen Abständen werden weitere Lebensbereiche, wie das Pendlerverhalten, die Wohnsituation sowie Fragen der gesundheitlichen und sozialen Absicherung untersucht.

Der Mikrozensus wird jährlich mit einem Auswahlatz von 1 % der Haushalte durchgeführt.

Als Baustein für die Bildung der Auswahlbezirke (mehrere räumlich benachbarte Haushalte als eine geschlossene Einheit) wurden ganze Gebäude und bei größeren Gebäuden Gebäudeteile verwendet.

Die Bevölkerung in der Sonderschicht Gemeinschaftseinkünfte wurde über die Anfangsbuchstaben der Familiennamen und Auswahlseinheiten mit der Richtgröße 15 Personen eingeteilt.

Die jährliche Aktualisierung der Auswahl erfolgt über die Meldung der Bautätigkeitsstatistik. Im Rahmen der Auswertung werden die ermittelten Werte im Prinzip mit dem Faktor 100 multipliziert. Bei der Hochrechnung wird jedoch ein zweistufiges Verfahren angewendet, um Ausfälle auszugleichen.

Neben systematischen Fehlern treten bei Stichprobenerhebungen auch Fehler auf, die aufgrund des Unterschiedes zu Totalerhebungen unvermeidbar sind. Bei Stichproben, die wie der Mikrozensus nach dem Zufallsprinzip gezogen werden, kann die Größenordnung des Stichprobenfehlers hinreichend abgeschätzt werden. Die dafür zugrunde gelegte Meßzahl ist der so genannte Standardfehler. Das Auswahlprinzip geht davon aus, dass der relative Standardfehler für nachgerechnete Besetzungszahlen unter 5.000, d.h. für weniger als 50 Personen oder Fälle in der Stichprobe, bei über 15 % liegt und die Daten somit nur noch bedingt verwendbar sind. Zahlen unter dieser Größe werden daher eingeklammert ausgewiesen. Werte unter 2,5 Tausend Einheiten (bzw. bei Regional- bzw. Kreistabellen 5,0 Tsd.) werden gesperrt und durch einen Schrägstrich ersetzt. Aus rechentechnischen Gründen kommt es bei den Mikrozensusstabellen/Anzahl in 1.000 mit einer Nachkommastelle zu nur einer Rundung. Damit enthalten die Auswertungstabellen Rechnungsdifferenzen bis 0,2 Punkte.

Alter

In allen Tabellen, die eine Gliederung nach Altersgruppen enthalten, werden Ergebnisse entsprechend der so genannten Altersjahrmethode nachgewiesen. Die Angaben beziehen sich bei dieser Art der Darstellung auf das Alter am Erhebungstichtag.

Aus erhebungstechnischen Gründen ist der Stichtag zur Berechnung des Alters unabhängig vom genauen Erhebungstichtag der 30. April (24:00 Uhr).

Beteiligung am Erwerbsleben

Gemäß der Beteiligung am Erwerbsleben ist die Bevölkerung in Erwerbstätige und Erwerbslose, die zusammen die Erwerbspersonen bilden, sowie Nichterwerbspersonen zu unterteilen. Als Erwerbstätige werden alle Personen gezählt, die irgendeinem Erwerb, sei es auch nur kleinsten Umfangs - beispielsweise einige Wochenstunden - nachgehen.

Erwerbspersonen

Erwerbstätige und Erwerbslose

Erwerbstätige

Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschließlich Soldaten und mithelfende Familienangehörige), selbständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben, unabhängig von der geleisteten Arbeitszeit und der Bedeutung dieser Tätigkeit für den Lebensunterhalt.

Erwerbslose

Sind Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie beim Arbeitsamt als Arbeitslose gemeldet sind. Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der Arbeitslosen. Andererseits zählen Arbeitslose, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, nach dem Erwerbskonzept nicht zu den Erwerbslosen, sondern zu den Erwerbstätigen.

Bevölkerung

Alle Einwohner einschließlich Ausländer, die ihre Hauptwohnung am Erhebungstichtag im Land Brandenburg hatten. Die Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie.

In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt. Angehörige der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen Vertretungen gehören nicht zur Bevölkerung. Soldaten (Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit, Wehrpflichtige) sind in den Ergebnissen des Mikrozensus enthalten.

Haushalt

Als Haushalt (Privathaushalt) zählt jede zusammenwohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften (z.B. Einzeluntermieter). Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören (z.B. Hauspersonal). Gemeinschaftsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen. Die Zahl der Haushalte stimmt mit der Zahl der Familien nicht überein, da es bei den Haushalten zu Doppelzählungen kommen kann.

Ferner ist zu beachten, dass in einem Haushalt einerseits mehrere Familien bzw. Alleinstehende ohne Kinder wohnen können, andererseits aber ledige Personen ohne Kinder, die nicht zu den Familien zählen, einen Haushalt bilden können.

Familienstand

Es wird zwischen Ledigen, Verheirateten, Verwitweten und Geschiedenen unterschieden. Personen, deren Ehegatte vermisst, aber noch nicht für tot erklärt worden ist, gelten als verheiratet; zu den Geschiedenen zählen auch Personen, deren Ehe aufgehoben worden ist. Dagegen werden Personen, deren Ehe für nichtig erklärt wurde, mit ihrem Familienstand vor der Eheschließung erfasst.

Nettoeinkommen

Das ausgewiesene Nettoeinkommen ergibt sich aus dem Bruttoeinkommen im April abzüglich Steuern und Sozialversicherung (ggf. auch abzüglich der Beiträge für private, kommunale oder staatliche Zusatzversorgungskassen). Bei unregelmäßigen Einkommen ist der Nettodurchschnitt im Jahr angegeben.

Bei Selbständigen in der Landwirtschaft und mithelfenden Familienangehörigen wird das Nettoeinkommen nicht erfragt.

Bevölkerung nach Geschlecht, Erwerbs- und Erwerbslosenquote und Beteiligung am Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt											
(Angaben aus Mikrozensus im April des jeweiligen Jahres)											
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
		in 1.000 Personen									
Bevölkerung		190,8	190,1	189,4	187,2	187,6	188,8	191,0	186,2	186,6	186,0
davon	männlich	94,2	94,1	93,9	92,2	95,3	93,9	95,2	94,5	92,9	92,7
	weiblich	96,7	96,1	95,6	94,9	92,3	95,0	95,8	91,7	93,9	93,3
Erwerbspersonen ¹⁾		102,9	105,0	103,0	102,1	101,2	94,8	102,4	97,2	97,5	95,1
davon	männlich	53,5	55,2	53,4	53,5	53,6	50,3	54,5	51,7	50,5	49,7
	weiblich	49,4	49,8	49,6	48,6	47,6	44,5	47,9	45,5	47,0	45,5
Erwerbsquote in % ²⁾		79,5	81,3	80,4	81,7	80,9	77,7	81,0	80,4	83,0	83,1
davon	männlich	80,0	83,5	82,6	83,6	81,8	78,6	84,0	83,0	84,5	85,7
	weiblich	79,5	78,9	78,3	76,9	79,8	76,7	77,8	77,6	81,4	80,3
Erwerbslosenquote ³⁾		11,6	9,0	12,3	8,7	7,6	*	*	*	5,8	*
Von den Erwerbspersonen sind											
Erwerbstätige insg.		91,7	96,0	94,1	94,2	95,6	91,8	102,4	*	94,1	94,3
davon	männlich	46,4	49,6	47,5	48,2	50,2	48,3	54,5	*	48,1	48,8
	weiblich	45,3	46,5	46,6	46,0	45,5	43,5	47,9	*	46,1	45,5
Erwerbslose		11,6	9,4	9,9	8,9	7,6	5,2	*	*	5,7	*
davon	männlich	7,2	5,9	6,6	6,0	*	*	*	*	*	*
	weiblich	4,4	3,5	3,3	2,9	*	*	*	*	*	*
Anteil der Erwerbstätigen an Erwerbspersonen in %		89,1	91,4	91,4	92,3	94,5	96,8	*	*	96,5	99,2
Anteil der Erwerbslosen an Erwerbspersonen in %		11,3	9,0	9,6	8,7	7,5	5,5	*	*	5,8	*
darunter mit überwiegendem Lebensunterhalt durch											
Erwerbstätigkeit insges.		87,4	89,4	88,4	90,3	90,2	86,2	97,3	91,3	89,8	89,1
davon	männlich	44,2	46,0	45,1	47,0	47,6	45,5	52,3	48,9	46,3	46,3
	weiblich	43,2	43,4	43,3	43,3	42,6	40,7	44,9	42,4	43,5	42,8
Angehörige insgesamt		33,0	31,3	32,0	30,6	31,7	32,8	33,0	33,2	33,8	35,8
davon	männlich	16,0	16,3	16,8	15,4	17,5	17,1	15,3	16,5	15,1	17,0
	weiblich	17,0	15,0	15,3	15,2	14,2	15,7	17,7	16,7	33,8	18,8
Rente insgesamt ⁴⁾		70,4	69,5	69,0	66,2	65,7	69,8	*	*	63,2	61,1
davon	männlich	33,9	31,7	32,0	29,8	30,2	31,2	*	*	31,5	29,4
	weiblich	36,5	37,7	37,0	36,3	35,5	38,6	*	*	31,7	31,7

¹⁾ Erwerbspersonen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren

²⁾ Anteil der Erwerbspersonen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an der Bevölkerung dieser Altersgruppe

³⁾ Anteil der Erwerbslosen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an den Erwerbspersonen dieser Altersgruppe

⁴⁾ ab 2005 einschließlich Arbeitslosengeld I/II, eigenem Vermögen, Ersparnissen, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil, Sozialhilfe/-geld, Grundsicherung, Pflegeversicherung und sonstige Unterstützungen (z.B. BAföG, Stipendien, Vorruhestandsgeld)

Angaben aus Mikrozensus im April des jeweiligen Jahres

Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
		in 1.000							
insgesamt		94,1	94,2	95,6	91,8	102,4	97,2	94,1	94,3
darunter	Selbständige	11,0	10,7	11,2	10,8	13,2	12,7	11,1	10,6
	Angestellte ¹⁾	49,0	51,8	59,4	57,5	66,6	64,4	66,3	64,4
	Arbeiter ²⁾	22,8	22,5	15,8	13,6	13,8	12,8	8,6	10,9

¹⁾ einschließlich Auszubildende in anerkannter kaufmännischen/technischen Ausbildungsberufen

²⁾ einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen

Erwerbstätige nach Geschlecht sowie normalerweise und durchschnittlich je Woche geleisteten Arbeitsstunden

		in 1.000							
Erwerbstätige									
	insgesamt	94,1	94,2	95,6	91,8	102,4	97,2	94,1	94,3
	normalerweise geleistete Arbeitsstunden								
	bis 35	22,1	24,5	27,0	25,3	26,0	26,2	23,5	26,5
	36 und mehr	72,0	69,7	68,7	66,5	76,4	70,9	70,7	67,7
darunter weiblich									
	insgesamt	46,6	46,0	45,5	43,5	47,9	45,5	46,1	45,5
	normalerweise geleistete Arbeitsstunden								
	bis 35	17,3	20,2	20,0	19,2	19,1	19,7	18,2	19,6
	36 und mehr	29,3	25,8	25,5	24,2	28,8	25,9	27,9	25,9
		Stunden je Woche							
durchschnittlich geleistete Arbeitsstunden je Person									
	insgesamt	37,3	36,9	36,8	36,9	37,4	37,3	37,4	37,4
	männlich	39,8	40,0	39,1	39,6	39,5	39,8	40,0	39,7
	weiblich	34,7	33,6	34,3	33,8	35,1	34,5	34,7	34,9

Bevölkerung in Privathaushalten nach Familienstand

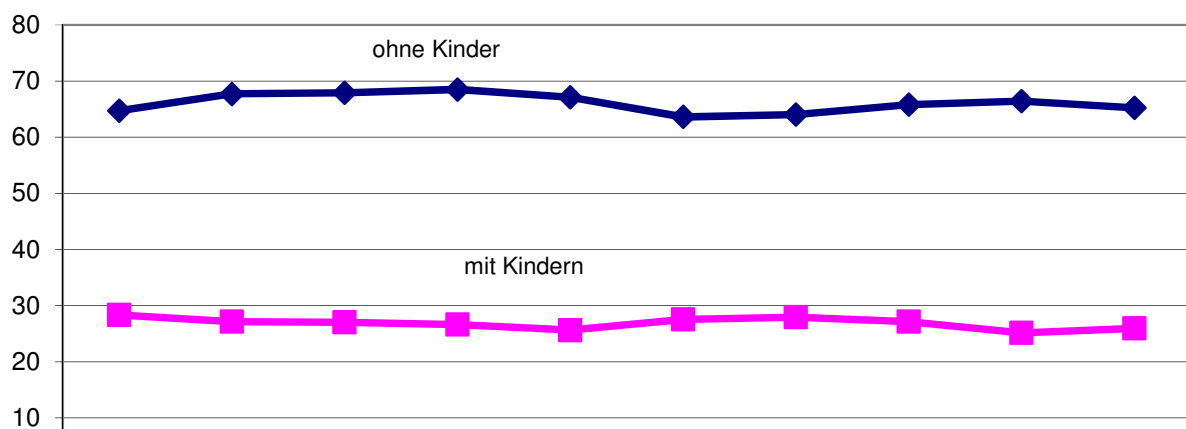
(Angaben des Mikrozensus April des jeweiligen Jahres)

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	1.000 Personen									
Insgesamt	189,8	189,5	188,4	186,8	186,6	185,7	190,2	187,1	187,4	186,4
Männer	94,1	93,9	93,7	92,1	94,9	93,2	95,2	94,9	93,3	92,9
Frauen	95,7	95,6	94,7	94,7	91,7	92,5	95,0	92,2	94,1	93,5
ledig insgesamt	70,2	72,1	71,0	68,9	68,4	70,2	70,0	71,1	69,6	71,8
Männer	39,3	41,3	41,3	39,3	40,2	40,7	38,8	39,6	38,1	38,8
Frauen	30,9	30,8	29,7	29,6	28,2	29,5	31,2	31,5	31,5	33,0
verheiratet, zusammenlebend	91,9	89,4	88,4	88,6	86,6	88,4	923,5	86,6	91,3	90,1
Männer	46,2	43,9	43,6	43,8	42,4	44,3	877,7	43,9	46,0	45,6
Frauen	45,7	45,5	44,8	44,8	44,2	44,1	45,8	42,7	45,3	44,5
verwitwet	14,3	13,1	13,4	13,3	12,9	13,8	12,4	11,5	11,6	11,3
Männer	2,5	2,1	2,0	2,0	2,6	2,0	2,9	2,9	3,2	3,1
Frauen	11,8	11,0	11,4	11,3	10,3	11,8	9,5	8,6	8,4	8,2
geschieden	13,4	14,9	15,6	16,0	13,9	13,3	15,3	17,3	14,9	13,2
Männer	6,1	6,5	6,9	7,0	6,8	6,3	6,8	7,8	6,0	5,4
Frauen	7,3	8,4	8,7	9,0	7,1	7,0	8,5	9,5	8,9	7,8

Privathaushalte nach der Anzahl der ledigen Kinder

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	in 1.000									
Haushalte insgesamt	93,0	94,8	94,9	95,1	92,8	91,1	91,8	93,0	91,5	91,1
ohne Kinder	64,7	67,7	67,9	68,5	67,1	63,6	64,0	65,8	66,4	65,2
mit Kindern	28,3	27,1	27,0	26,6	25,6	27,5	27,9	27,1	25,1	25,9
darunter mit 1 Kind	17,2	16,5	17,1	17,3	16,2	17,5	17,4	17,6	14,3	14,9
mit 2 und mehr Kindern	11,2	10,6	10,0	9,3	9,4	10,0	10,5	9,6	10,8	10,9
Kinder gesamt	41,9	39,1	38,7	37,8	37,3	39,3	40,6	39,9	38,9	39,2
Kinder je Haushalte insgesamt	2,2	2,4	2,5	2,5	2,5	2,3	2,3	2,3	2,4	2,3
Kinder je Haushalt mit Kind	1,5	1,4	1,4	1,4	1,5	1,4	1,5	1,5	1,5	1,5

**Privathaushalte mit und ohne Kinder
in 1.000**



Privathaushalte nach Haushaltsgröße										
(Angaben aus Mikrozensus im April des jeweiligen Jahres)										
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	in 1.000									
Privathaushalte insgesamt	93,0	94,8	94,9	95,1	92,8	91,1	91,8	93,0	91,5	91,1
Einpersonenhaushalte	33,2	34,7	33,8	35,0	33,1	33,3	28,9	31,9	30,3	31,9
Mehrpersonenhaushalte insges.	59,8	60,1	61,1	60,1	59,6	57,8	62,9	61,0	61,1	59,2
2-Personen-Haushalte	34,7	36,6	39,1	38,1	36,8	33,0	39,0	39,2	38,9	35,8
3-Personen-Haushalte	15,9	13,7	13,5	14,2	14,3	15,3	14,4	13,4	12,3	13,2
4 u. m. Personen-Haushalte	9,3	9,8	8,5	7,7	8,5	9,5	9,5	8,4	9,9	10,2
durchschnittliche Haushaltsgröße in Personen	2,04	2,00	1,98	1,96	2,01	2,04	2,07	2,00	2,10	2,00
Anteil der einzelnen Haushaltsgrößen										
(an den Privathaushalten insgesamt)										
	in Prozent									
Privathaushalte insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Einpersonenhaushalte	36,6	35,6	36,8	36,8	35,7	36,6	34,3	33,1	33,1	35,0
Mehrpersonenhaushalte insges.	63,4	64,4	63,2	63,2	64,2	63,4	65,6	66,8	66,8	65,0
2-Personen-Haushalte	38,6	41,2	40,1	40,1	39,7	36,2	42,2	42,5	42,5	39,3
3-Personen-Haushalte	14,5	14,2	14,9	14,9	15,4	16,8	14,4	13,4	13,4	14,5
4 u. m. Personen-Haushalte	10,3	9,0	8,1	8,1	9,2	10,4	9,0	10,8	10,8	11,2
Privathaushalte nach monatlichem Nettoeinkommen										
	in 1.000 Personen									
insgesamt mit einem Nettoeinkommen in €	93,0	94,8	94,9	95,1	92,8	91,1	91,8	93,0	91,5	91,1
unter 900	12,9	13,8	14,7	14,0	12,4	11,4	5,7	6,6	6,4	5,8
900 bis unter 1.300	17,2	16,0	16,8	15,3	12,2	13,2	11,6	12,6	9,6	8,8
1.300 bis unter 1.500	6,9	8,5	7,3	7,8	6,8	6,2	6,3	5,1	6,8	6,6
1.500 bis unter 2.000	15,1	13,9	14,6	14,8	15,9	12,4	14,6	12,6	11,4	12,0
2.000 bis unter 2.600	14,8	14,1	14,9	14,1	13,6	16,4	14,6	16,7	14,2	15,0
2.600 bis unter 3.200	8,0	8,3	10,6	11,6	12,4	8,7	12,6	11,3	13,0	12,0
3.200 und mehr	13,8	14,8	14,5	17,1	19,2	22,4	26,1	27,2	29,3	30,4
	in Euro									
durchschnittliches Haushaltsnettoeinkommen	1.743	1.700	1.775	1.800	1.975	2.075	2.325	2.300	2.475	2.500

Privathaushalte, Familien, Frauen								
(Angaben aus Mikrozensus im April des jeweiligen Jahres)								
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	in 1.000							
Privathaushalte nach Familienstand des Haupteinkommensbezieher								
Haupteinkommensbezieher ist								
ledig	25,6	26,0	25,5	24,7	24,0	25,2	23,3	24,0
verheiratet/zusammenlebend	44,6	44,7	42,7	43,1	46,5	43,9	42,7	46,0
geschieden	12,4	12,8	11,4	10,6	11,6	13,7	11,4	10,5
verwitwet	12,3	11,6	11,3	12,5	9,7	10,1	10,6	10,6
Familien nach Familientyp								
	in 1.000							
insgesamt	27,2	26,8	25,8	27,4	27,9	27,0	25,1	26,1
Ehepaare mit ledigen Kindern	14,6	14,7	15,2	16,1	15,1	13,4	14,2	15,6
Alleinerziehende mit ledigen Kindern	8,9	7,6	6,2	5,8	7,6	8,3	5,9	5,3
Familien mit ledigen Kindern unter 18 Jahre insgesamt	18,4	17,5	17,7	18,3	19,7	18,8	18,9	19,9
Ehepaare mit ledigen Kindern unter 18 Jahre	9,7	9,4	9,5	9,7	10,7	9,0	10,6	12,2
dar. mit 1 ledigem Kind	5,7	5,4	5,1	6,1	5,9	5,0	5,2	6,9
Familien nach monatlichem Nettoeinkommen								
	in 1.000							
insgesamt	27,2	26,8	25,8	27,4	27,9	27,0	25,1	26,1
unter 2.000 €	*	*	*	*	*	5,4	*	*
1.500 - 2.600 €	8,9	9,7	6,6	6,8	6,2	*	*	*
2.600 € und mehr	11,6	12,0	15,2	16,3	17,9	*	*	*
2.000 - 3.200 €	*	*	*	*	*	9,4	6,6	6,6
3.200 € und mehr	*	*	*	*	*	12,1	14,6	14,9
Frauen nach Lebensform								
	in 1.000							
insgesamt	94,6	94,6	91,6	92,4	95,0	91,8	93,9	93,9
mit ledigen Kindern								
insgesamt	26,4	26,3	25,1	26,8	26,1	25,4	23,7	24,9
Ehefrauen	14,6	14,7	15,2	16,1	15,1	13,4	14,1	15,6
Lebenspartnerinnen/Alleinerziehende	11,9	11,6	9,9	10,7	11,0	12,1	9,6	9,3
ohne ledige Kinder								
insgesamt	68,1	68,2	66,5	65,6	68,9	66,3	70,2	68,4
Ehefrauen	28,1	27,6	28,9	26,4	29,3	27,8	29,3	27,6
Lebenspartnerinnen/Alleinerziehende	24,4	24,8	23,0	23,2	21,4	21,0	21,5	21,5
ledige Töchter im Elternhaus	*	*	14,6	16,0	18,3	17,5	19,3	19,3

Bevölkerung nach allgemeinem Schulabschluss bzw. nach beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss									
(Angaben aus Mikrozensus im April des jeweiligen Jahres)									
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	in 1.000								
Bevölkerung									
Bevölkerung insgesamt	190,1	189,4	187,2	187,6	188,8	191,0	186,2	186,8	186,0
darunter Bevölkerung mit allgemeinem Schulabschluss:									
Haupt-(Volks)schulabschluss	30,8	31,2	27,8	23,6	25,7	21,8	18,3	18,4	18,4
Abschluss der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der DDR	70,0	69,3	69,4	71,3	64,8	57,5	50,2	49,0	47,3
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	22,1	25,2	25,7	25,5	25,9	31,9	38,0	37,8	38,4
Fachhoch-/Hochschulreife	37,8	34,4	36,8	36,7	40,0	47,4	44,5	46,1	46,0
darunter Bevölkerung mit beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss:									
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss ¹⁾	100,4	100,5	99,8	96,3	93,2	93,6	88,4	86,6	83,0
Fachschul- ²⁾ , Fachhochschul- ³⁾ oder Hochschulabschluss ⁴⁾ , Promotion	44,6	41,1	43,6	46,2	45,8	50,8	48,3	53,4	53,5
darunter Fachhochschul- ³⁾ oder Hochschulabschluss ⁴⁾ , Promotion	17,3	19,1	22,2	23,4	24,1	25,3	26,0	27,6	29,2
Erwerbstätige									
Erwerbstätige insgesamt	96	94,1	94,2	95,6	91,8	102,4	97,2	94,1	94,3
darunter Erwerbstätige mit allgemeinem Schulabschluss:									
Haupt-(Volks)schulabschluss	6,4	6,2	4,7	*	*	5,1	*	5,2	5,5
Abschluss der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der DDR	45,9	44,2	45,5	46,1	42,0	34,9	29,2	25,8	24,6
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	16,3	18,4	19,3	19,6	19,6	25,8	29,5	29,7	29,5
Fachhoch-/Hochschulreife	26,3	24,0	24,7	25,0	25,8	35,5	31,8	31,1	32,5
darunter Erwerbstätige mit beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss:									
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss ¹⁾	59,0	58,7	60,9	59,8	57,8	60,5	55,7	54,1	52,3
Fachschul- ²⁾ , Fachhochschul- ³⁾ oder Hochschulabschluss ⁴⁾ , Promotion	29,0	27,5	27,6	29,8	27,8	34,7	32,0	32,7	33,2
darunter Fachhochschul- ³⁾ oder Hochschulabschluss ⁴⁾ , Promotion	11,9	12,5	14,3	15,4	14,7	18,5	17,0	17,8	19,2

¹⁾ einschließlich berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfach-/Kollegschulen und Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens

²⁾ einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fachakademie oder einer Berufsakademie und Abschluss der Fachschule in der DDR, Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule

³⁾ einschließlich Ingenieurschulabschluss und Abschluss Verwaltungsfachhochschule

⁴⁾ Abschluss einer Universität (wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule)

Gesundheit, Soziales, Jugend

Todesursachen

Todesursachen sind Krankheiten, krankhafte Zustände, Verletzungen oder Vergiftungen, die direkt oder indirekt zum Tode führen.

Schwerbehinderte

Schwerbehindert im Sinne des Gesetzes sind Personen, denen ein Grad der Behinderung von 50 und mehr zuerkannt wurde. Menschen sind behindert, wenn ihre körperliche Funktion, geistige Fähigkeit oder seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für das Lebensalter typischen Zustand abweichen und daher ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist. Sie sind von Behinderung bedroht, wenn die Beeinträchtigung zu erwarten ist.

Sozialleistungen

Mit dem „Gesetz zur Einordnung des Sozialhilferechts in das Sozialgesetzbuch vom 27.12.2003 und dem „Vierten Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt“ vom 24.12.2003 traten ab 1. Januar 2005 umfangreiche Änderungen auch in der Sozialhilfestatistik ein.

Im Zuge der Hartz IV-Reformen wurde die bisherige Arbeitslosenhilfe und die Sozialhilfe für grundsätzlich erwerbsfähige Hilfebedürftige und deren Familienangehörige im Zweiten Sozialgesetzbuch zusammengefasst. Ab dem 1. Januar 2005 erhalten diese Personen Grundsicherung für Arbeitssuchende (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld). Mit dieser Neugestaltung des Sozialhilferechts reduziert sich insbesondere bei der Hilfe zum Lebensunterhalt der Kreis der Anspruchsberechtigten. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen erhalten nur noch erwerbsunfähige Personen auf Zeit, Vorruheständler mit niedriger Rente, längerfristig Erkrankte und hilfebedürftige Kinder mit selbst nicht hilfebedürftigen Eltern. Mit Einführung des § 35 SGB XII erfolgt auch die separate Erfassung der Leistungen zur Deckung des Lebensunterhaltes in Einrichtungen. Weiterhin wurde das Gesetz über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in das SGB XII eingeordnet.

Die einzelnen Hilfearten der bisherigen Hilfe in besonderen Lebenslagen sind im SGB XII separat in den Kapiteln 5 bis 9 geregelt.

Auf Grund der Gesetzesänderungen zum 01.01.2005 ist ein Vergleich mit den Vorjahren nur bedingt möglich.

Grundsicherung

Das Gesetz über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (GSiG) ist ein neues Sozialleistungsgesetz, welches am 1. Januar 2003 in Kraft trat.

Bei der bedarfsorientierten Grundsicherung handelt es sich um eine eigenständige, bedürftigkeitsabhängige Leistung, die älteren bzw. dauerhaft voll erwerbsgeminderten Personen zur Sicherung ihres Lebensunterhaltes dienen soll. Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben und volljährige dauerhaft voll erwerbsgeminderte Personen haben Anspruch auf Grundsicherung nach diesem Gesetz.

Wohngeld

Mit der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe sind in der amtlichen Statistik ab 1. Januar 2005 Veränderungen eingetreten. Die Anzahl der Empfänger von allgemeinem Wohngeld hat sich zum Vorjahresende um mehr als zwei Drittel verringert. Die Statistik zum besonderen Mietzuschuss ist entfallen. Arbeitsfähige frühere Empfänger von Arbeitslosen- bzw. Sozialhilfe erhalten jetzt einen Wohnzuschuss im Rahmen des Arbeitslosengeldes II.

Wohngeld ist ein von Bund und Ländern getragener Zuschuss zu den Wohnkosten, wenn die Höhe der Miete oder Belastung die wirtschaftliche Leistung übersteigt.

Damit soll auch einkommensschwächeren Bevölkerungsschichten ein angemessenes und familiengerechtes Wohnen ermöglicht werden.

Allgemeines Wohngeld wird nur auf Antrag bei den Wohngeldstellen als Miet- oder Lastenzuschuss bewilligt.

Mietzuschuss erhalten Mieter von Wohnungen bzw. eines einzelnen Zimmers.

Lastenzuschuss erhalten Eigentümer eines Eigenheimes bzw. einer Eigentumswohnung für den selbstgenutzten Wohnraum.

Unter Haushalt versteht man eine Haushalts- oder eine Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft, bei der die Bewohner einer Wohnung diese gemeinsam nutzen und sich ganz oder teilweise gemeinsam mit dem täglichen Lebensbedarf versorgen.

Eine Sammelheizung ist eine Heizanlage, bei der an einer Stelle des Wohnblocks, des Gebäudes oder der Wohnung ein Wärmeträger (meist Wasser) erwärmt wird und an die alle Räume der Wohnung angeschlossen sind.

Leistungen für Asylbewerber

Die Regelleistungen für Asylbewerber werden seit dem 1. November 1993 auf der Grundlage des Asylbewerberleistungsgesetzes als Grundleistungen (§ 3 Sachleistungen, Wertgutscheine, Geldleistungen) oder als Leistungen in besonderen Fällen (§ 2) in Anlehnung an das BSHG gewährt.

Regelleistungen werden in Abhängigkeit von der Rechtsgrundlage der Leistungsberechtigung als:

- Leistungen in besonderen Fällen oder
 - Grundleistungen
- gewährt.

Leistungen in besonderen Fällen

Den Leistungsberechtigten werden in besonderen Fällen gemäß § 2 AsylbLG anstelle der Grundleistungen Leistungen entsprechend dem SGB XII gewährt.

Grundleistungen werden, gemäß § 3 AsylbLG, den Leistungsberechtigten (mit einer Aufenthaltsgestattung oder vollziehbaren Ausreisepflichtung) für den notwendigen Bedarf an Ernährung, Unterkunft, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts gewährt.

Die Leistungen werden - in abgestufter Rangfolge als Sachleistungen - in Form von Wertgutscheinen oder ausnahmsweise - bei einer Unterbringung außerhalb einer Einrichtung - als Geldleistungen erbracht.

Jugendhilfe

Die Jugendhilfe umfasst ein breites Spektrum von Leistungen und individuellen Angeboten zur Förderung junger Menschen und Familien. Sie hat neben Elternhaus und Schule die Aufgabe, das Recht junger Menschen auf Förderung ihrer Entwicklung und Erziehung zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten zu sichern. Die rechtlichen Grundlagen für die Jugendhilfe sind im Achten Sozialgesetzbuch (SGB VIII) geregelt.

Kind - Wer nicht 14 Jahre alt ist.

Jugendlicher - Wer 14 Jahre, aber noch nicht 18 Jahre alt ist.

Junger Volljähriger - Wer 18 Jahre, aber noch nicht 27 Jahre alt ist.

Junger Mensch - Wer noch nicht 27 Jahre alt ist.

Hilfe/Beratungen für junge Menschen/Familien

Erfasst werden alle ambulanten, teilstationären und stationären erzieherischen Hilfen sowie die Eingliederungshilfen für seelisch behinderte junge Menschen und die Hilfen für junge Volljährige.

Zu unterscheidende Hilfearten:

- Erziehungsberatung (§§ 28, 41 SGB VIII)
- Soziale Gruppenarbeit (§§ 29, 41 SGB VIII)
- Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer (§§ 30, 41 SGB VIII)
- Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)
- Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)
- Vollzeitpflege in einer anderen Familie (§§ 33, 41 SGB VIII)
- Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§§ 34, 41 SGB VIII)
- Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§§ 35, 41 SGB VIII)
- Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§§ 35a, 41 SGB VIII)
- Sonstige Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 41 SGB VIII)

Inobhutnahme liegt vor, wenn ein Kind oder Jugendlicher

sich selbst an das Jugendamt oder an eine andere Stelle außerhalb der Familie zur Hilfeleistung wendet; oder
die Zuführung durch Ordnungskräfte oder Dritte (bei Aufenthalt an einem jugendgefährdenden Ort) erfolgt; oder
aus dem Elternhaus herausgenommen werden muss (Wohl des Kindes oder Jugendlichen ist nicht gegeben).

Herausnahme

Eine Herausnahme besteht aus der Entfernung eines Kindes oder Jugendlichen aus einer Pflegestelle oder aus einer Einrichtung (Aufenthalt mit Zustimmung des Personensorgeberechtigten) bei bestehender Gefährdung des körperlichen, geistigen oder seelischen Wohls des Kindes oder Jugendlichen.

Betreuung einzelner junger Menschen

In diese ambulante Betreuung werden junge Menschen einbezogen, für die ein Erziehungsbeistand oder ein Betreuungshelfer tätig wird bzw. die sich an sozialer Gruppenarbeit beteiligen.

Tageseinrichtungen für Kinder sind Einrichtungen, in denen behinderte und/oder nichtbehinderte Kinder ganztägig oder für einen Teil des Tages aufgenommen sowie pflegerisch und erzieherisch regelmäßig betreut werden, die über haupt- oder nebenberufliches Personal verfügen und für die eine Betriebserlaubnis nach § 45 SGB VIII oder eine vergleichbare Genehmigung vorliegt.

Kindertagespflege wird von einer geeigneten Tagespflegeperson in ihrem Haushalt oder im Haushalt des Personensorgeberechtigten geleistet.

Pflegedienste

Pflegedienste im Sinne des § 109 Sozialgesetzbuch XI sind alle ambulanten Pflegeeinrichtungen

- . die selbständig wirtschaften,
- . die unter ständiger Verantwortung einer ausgebildeten Pflegekraft Pflegebedürftige in ihrer Wohnung pflegen und hauswirtschaftlich versorgen,
- . die durch Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI zur ambulanten Pflege zugelassen und/oder Bestandsschutz nach § 73 Abs. 3 und 4 SGB XI genießen und danach als zugelassen gelten.

Pflegeheime

Pflegeheime im Sinne des § 109 Sozialgesetzbuch XI sind alle voll- und teilstationären Pflegeeinrichtungen

- . die selbständig wirtschaften,
- . in denen Pflegebedürftige unter ständiger Verantwortung einer ausgebildeten Pflegekraft gepflegt werden und ganztägig (vollstationär) und/oder nur tagsüber oder nur nachts (teilstationär) untergebracht und gepflegt werden können,
- . die durch Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI zur voll-, teilstationären Pflege und/oder Kurzzeitpflege zugelassen sind oder Bestandsschutz nach § 73 Abs. 3 und 4 SGB XI genießen und danach als zugelassen gelten.

Freigemeinnützige Träger

- . Träger der freien Wohlfahrtspflege (einschließlich der Religionsgemeinschaften des öffentlichen Rechts)
- . Sonstige gemeinnützige Träger

Öffentliche Träger

- . Kommunale Träger
- . Sonstige öffentliche Träger

Pflegebedürftige

sind im Sinne des Gesetzes Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung voraussichtlich für mindestens sechs Monate der Hilfe bedürfen.

In die Erhebung werden nur die Personen einbezogen, die Pflegegeld erhalten oder von einer Pflegeeinrichtung ambulant oder stationär betreut werden und Leistungen nach dem SGB XI erhalten. Ausschlaggebend ist die Entscheidung der Pflegekasse bzw. des privaten Versicherungsunternehmens über das Vorliegen von Pflegebedürftigkeit und die Zuordnung zu den Pflegestufen I bis III.

Pflegestufen

Grundlage für die Gewährung von Leistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz ist die Zuordnung pflegebedürftiger Personen zu einer der folgenden Pflegestufen:

- Pflegestufe I . erhebliche Pflegebedürftigkeit
- Pflegestufe II . Schwerpflegebedürftige
- Pflegestufe III . Schwerstpflegebedürftige (einschließlich Härtefälle)

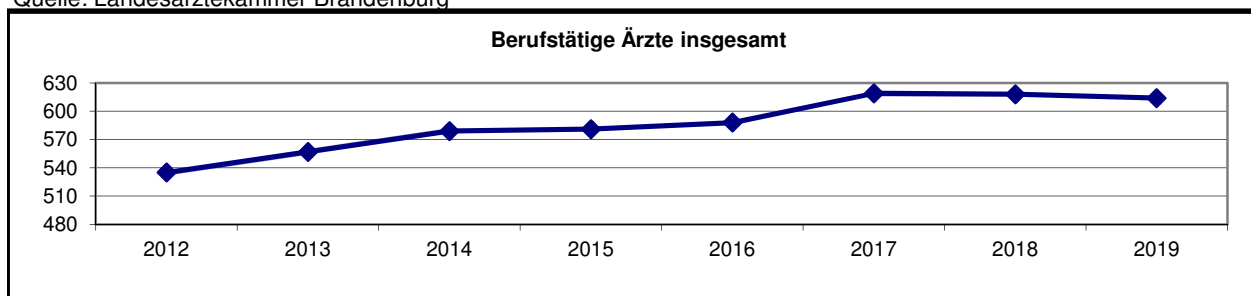
Pflegegeld

Pflegebedürftige können anstelle der häuslichen Pflegehilfe ein Pflegegeld beantragen. Der Anspruch setzt voraus, dass der Pflegebedürftige mit dem Pflegegeld die erforderliche Grundpflege und hauswirtschaftliche Versorgung durch eine Pflegeperson in geeigneter Weise selbst sicherstellt.

Berufstätige Ärzte im Landkreis Märkisch-Oderland nach Alter, der Art der Tätigkeit sowie Geschlecht

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Berufstätige Ärzte insgesamt	535	557	579	581	588	619	618	614
männlich	243	255	253	263	263	273	270	262
weiblich	292	302	326	318	325	346	348	352
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 35	70	92	91	90	83	101	81	77
35 bis unter 40	53	52	58	62	73	76	79	75
40 bis unter 50	162	162	147	155	141	141	152	163
50 bis unter 60	162	168	174	166	182	180	182	176
60 bis unter 65	62	52	72	68	68	77	83	83
65 und älter	26	31	37	40	41	44	41	40
davon Tätigkeitsbereich								
in eigener Praxis	221	230	230	226	227	229	233	223
männlich	101	105	101	103	104	106	105	93
weiblich	120	125	129	123	123	123	127	130
in ambulanten Einrichtungen	27	22	27	28	38	42	43	39
männlich	9	8	13	16	17	16	16	17
weiblich	18	14	14	12	21	26	27	22
im Krankenhaus	253	269	284	289	285	309	301	314
männlich	115	124	118	124	123	131	128	132
weiblich	138	145	166	165	162	178	173	182
darunter in leitender Tätigkeit	19	22	20	19	24	23	25	26
männlich	17	19	16	17	20	19	20	21
weiblich	2	3	4	2	4	4	5	4
in Behörden	16	17	17	21	21	21	23	22
männlich	6	5	5	7	6	6	8	7
weiblich	10	12	12	14	15	15	15	15
in sonstiger Tätigkeit	18	19	21	17	17	18	19	16
männlich	12	13	16	13	13	14	13	13
weiblich	6	6	5	4	4	4	6	3

Quelle: Landesärztekammer Brandenburg



Berufstätige Apotheker								
Anzahl der Apotheken insgesamt	43	44	45	45	44	44	44	44
davon öffentliche Apotheken	43	44	45	45	44	44	44	44
davon Krankenhausapotheken	0	0	0	0	0	0	0	0
Anzahl der Apotheker insgesamt	71	76	87	84	89	89	91	97
davon männlich	21	23	26	27	29	29	29	31
davon weiblich	50	53	61	57	60	60	62	66
davon in öffentlichen Apotheken	70	72	83	80	85	85	86	91

Gestorbene nach ausgewählten Diagnosegruppen

		2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
		Personen									
Sterbefälle	i	2.059	1.995	2.155	2.142	2.294	2.214	2.353	2.378	2.405	
	m	995	1033	1.076	1.110	1.180	1.099	1.209	1.194	1.224	
	w	1.064	962	1.079	1.032	1.114	1.115	1.144	1.184	1.181	
darunter	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	i	31	37	42	34	43	38	33	40	32
		m	17	17	19	17	24	17	18	14	20
		w	14	20	23	17	19	21	15	26	12
	Bösartige Neubildungen	i	567	554	564	593	589	575	611	566	625
		m	313	343	314	329	359	310	357	300	342
		w	254	211	250	264	230	265	254	266	283
	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	i	105	72	71	70	80	70	76	88	78
		m	52	25	28	37	34	26	38	39	34
		w	53	47	43	33	46	44	38	49	44
	Krankheiten des Kreislaufsystems	i	830	808	868	816	902	880	853	855	832
m		352	353	381	367	401	417	405	415	392	
w		478	455	487	449	501	463	448	440	440	
Krankheiten des Atmungssystems	i	140	138	182	184	153	183	156	168	174	
	m	71	73	102	108	85	96	84	95	99	
	w	69	65	80	76	68	87	72	73	75	
Krankheiten des Verdauungssystems	i	88	108	100	102	114	96	114	124	121	
	m	45	69	60	55	64	46	55	63	67	
	w	43	39	40	47	50	50	59	61	54	
Krankheiten des Urogenitalsystems	i	62	46	66	72	81	64	46	46	64	
	m	25	21	26	32	34	24	23	16	28	
	w	37	25	40	40	47	40	23	30	36	
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	i	44	56	67	92	94	91	109	88	96	
	m	31	35	34	57	57	58	54	61	61	
	w	13	21	33	35	37	33	55	27	35	
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	i	63	76	80	75	109	74	97	103	123	
	m	36	58	51	56	62	42	59	61	74	
	w	27	18	29	19	47	32	38	42	49	
Vorsätzliche Selbstbeschädigung	i	23	20	19	21	35	18	6	17	19	
	m	21	19	16	18	24	11	5	16	15	
	w	2	1	3	3	11	7	1	1	4	

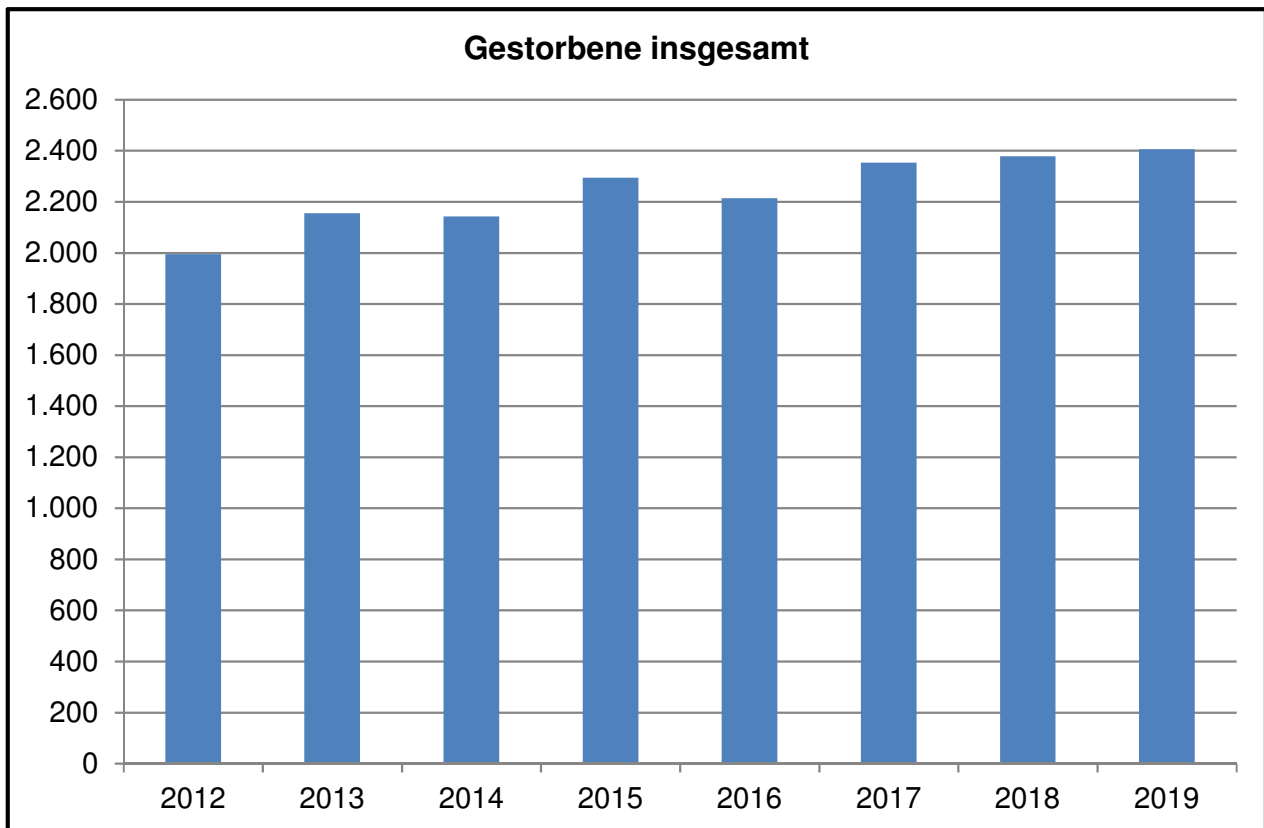
Daten für 2016 liegen noch nicht vor

Anteil an Sterbefällen nach Todesursachen in %										
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	i	1,5	1,9	1,9	1,6	1,9	1,7	1,4	1,7	1,3
	m	1,7	1,6	1,8	1,5	2,0	1,5	1,5	1,2	1,6
	w	1,3	2,1	2,1	1,6	1,7	1,9	1,3	2,2	1,0
Bösartige Neubildungen	i	27,5	27,8	26,2	27,7	25,7	26,0	26,0	23,8	26,0
	m	31,5	33,2	29,2	29,6	30,4	28,2	29,5	25,1	27,9
	w	23,9	21,9	23,2	25,6	20,6	23,8	22,2	22,5	24,0
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	i	5,1	3,6	3,3	3,3	3,5	3,2	3,2	3,7	3,2
	m	5,2	2,4	2,6	3,3	2,9	2,4	3,1	3,3	2,8
	w	5,0	4,9	4,0	3,2	4,1	3,9	3,3	4,1	3,7
Krankheiten des Kreislaufsystems	i	40,3	40,5	40,3	38,1	39,3	39,7	36,3	36,0	34,6
	m	35,4	34,2	35,4	33,1	34,0	37,9	33,5	34,8	32,0
	w	44,9	47,3	45,1	43,5	45,0	41,5	39,2	37,2	37,3
Krankheiten des Atmungssystems	i	6,8	6,9	8,4	8,6	6,7	8,3	6,6	7,1	7,2
	m	7,1	7,1	9,5	9,7	7,2	8,7	6,9	8,0	8,1
	w	6,5	6,8	7,4	7,4	6,1	7,8	6,3	6,2	6,4
Krankheiten des Verdauungssystems	i	4,3	5,4	4,6	4,8	5,0	4,3	4,8	5,2	5,0
	m	4,5	6,7	5,6	5,0	5,4	4,2	4,5	5,3	5,5
	w	4,0	4,1	3,7	4,6	4,5	4,5	5,2	5,2	4,6
Krankheiten des Urogenitalsystems	i	3,0	2,3	3,1	3,4	3,5	2,9	2,0	1,9	2,7
	m	2,5	2,0	2,4	2,9	2,9	2,2	1,9	1,3	2,3
	w	3,5	2,6	3,7	3,9	4,2	3,6	2,0	2,5	3,0
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	i	2,1	2,8	3,1	4,3	4,1	4,1	4,6	3,7	4,0
	m	3,1	3,4	3,2	5,1	4,8	5,3	4,5	5,1	5,0
	w	1,2	2,2	3,1	3,4	3,3	3,0	4,8	2,3	3,0
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	i	3,1	3,8	3,7	3,5	4,8	3,3	4,1	4,3	5,1
	m	3,6	5,6	4,7	5,0	5,3	3,8	4,9	5,1	6,0
	w	2,5	1,9	2,7	1,8	4,2	2,9	3,3	3,5	4,1
Vorsätzliche Selbstbeschädigung	i	1,1	1,0	0,9	1,0	1,5	0,8	0,3	0,7	0,8
	m	2,1	1,8	1,5	1,6	2,0	1,0	0,4	1,3	1,2
	w	0,2	0,1	0,3	0,3	1,0	0,6	0,1	0,1	0,3

Daten für 2016 liegen noch nicht vor

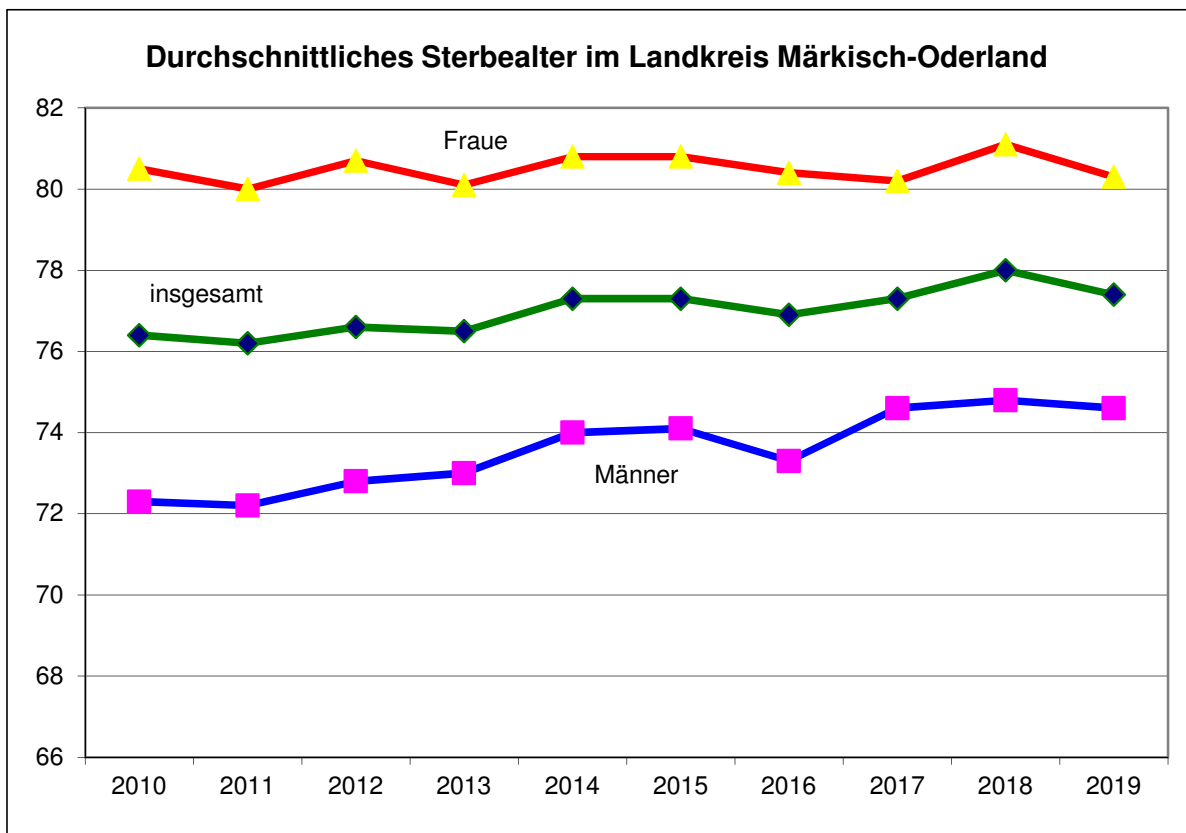
Gestorbene nach Altersgruppen								
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Gestorbene insgesamt	1.995	2.155	2.142	2.294	2.214	2.353	2.378	2.405
davon im Alter von								
unter 15 Jahre	7	6	4	7	8	3	5	10
15 bis unter 30 Jahre	11	7	7	11	5	7	4	9
30 bis unter 40 Jahre	18	15	11	11	8	16	13	19
40 bis unter 50 Jahre	55	66	55	48	40	49	52	47
50 bis unter 60 Jahre	162	186	174	185	201	178	172	188
60 bis unter 70 Jahre	211	244	248	271	294	308	333	320
70 bis unter 80 Jahre	589	616	591	611	554	565	461	495
80 Jahre und älter	942	1.015	1.052	1.150	1.104	1.227	1.338	1.317

Daten für 2016 liegen noch nicht vor



Durchschnittliches Sterbealter												
Durchschnitt Sterbealter		2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
Landkreis Märkisch-Oderland insgesamt		76,4	76,2	76,6	76,5	77,3	77,3	76,9	77,3	78,0	77,4	
Land Brandenburg insgesamt		76,3	76,5	76,8	77,0	77,3	77,5	77,2	77,6	78,0	78,0	
davon	männlich	Landkreis Märkisch-Oderland	72,3	72,2	72,8	73,0	74,0	74,1	73,3	74,6	74,8	74,6
		Land Brandenburg	71,9	72,3	72,9	73,2	73,7	74,0	73,7	74,1	74,7	74,8
	weiblich	Landkreis Märkisch-Oderland	80,5	80,0	80,7	80,1	80,8	80,8	80,4	80,2	81,1	80,3
		Land Brandenburg	80,4	80,5	80,8	80,7	80,8	81,2	80,7	81,0	81,3	81,5

Daten für 2015 liegen noch nicht vor



Schwerbehinderte nach Art der schwersten Behinderung (alle 2 Jahre)

	2007	2009	2011	2013	2015	2017	2019	Veränd. 2017/2019 um %
Insgesamt	18.134	18.822	21.109	22.374	23.064	23.969	23.007	-4,0
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	151	175	176	199	199	181	161	-11,0
Funktionseinschränkung von Gliedmaßen	2.489	5.420	3.786	4.160	4.244	3.339	3.015	-9,7
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	2.262	3.904	2.803	3.049	3.260	3.387	3.056	-9,8
Blindheit und Sehbehinderung	864	1.070	1.117	1.208	1.243	1.368	1.259	-8,0
Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	678	748	866	965	1.002	1.105	1.066	-3,5
Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u.a.	611	354	350	222	198	146	133	-8,9
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	5.401	3.919	6.042	6.446	6.717	7.070	7.002	-1,0
Querschnittslähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	3.274	1.914	3.577	3.751	3.862	4.749	4.832	1,7
sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	2.407	1.318	2.392	2.374	2.339	2.624	2.483	-5,4

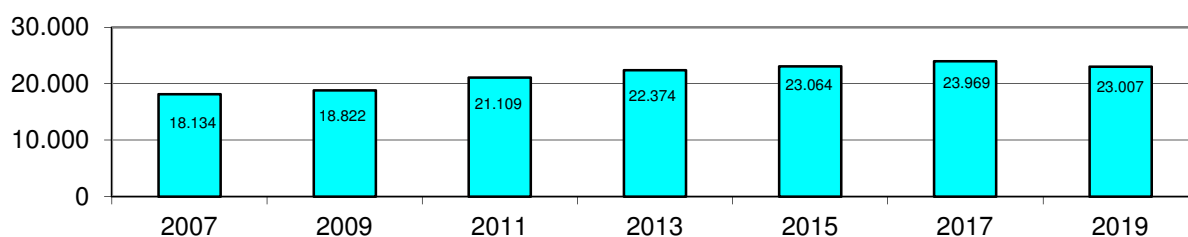
Grad der Behinderung

50	4.879	5.043	5.751	6.206	6.552	7.068	7.264	2,8
60	3.039	3.131	3.408	3.612	3.756	3.847	3.756	-2,4
70	2.187	2.238	2.473	2.545	2.642	2.721	2.634	-3,2
80	2.283	2.327	2.510	2.663	2.736	2.941	2.862	-2,7
90	1.157	1.165	1.326	1.390	1.378	1.412	1.286	-8,9
100	4.592	4.918	5.641	5.958	6.000	5.980	5.205	-13,0

Schwerbehinderte nach Altersgruppen

unter 4 Jahre	29	23	34	37	19	27	30	11,1
4 bis unter 6 Jahre	21	30	23	33	54	26	33	26,9
6 bis unter 15 Jahre	243	256	258	263	199	269	276	2,6
15 bis unter 18 Jahre	114	82	106	107	121	110	105	-4,5
18 bis unter 25 Jahre	417	386	367	307	253	269	287	6,7
25 bis unter 35 Jahre	564	594	665	699	711	661	601	-9,1
35 bis unter 45 Jahre	1.194	984	909	857	822	843	899	6,6
45 bis unter 55 Jahre	2.699	2.765	2.871	2.826	2.540	2.270	1.860	-18,1
55 bis unter 60 Jahre	1.765	1.943	2.131	2.143	2.146	2.217	2.171	-2,1
60 bis unter 62 Jahre	578	840	992	994	1.079	978	993	1,5
62 bis unter 65 Jahre	1.267	939	1.354	1.603	1.684	1.737	1.619	-6,8
65 Jahre und älter	9.246	9.980	11.399	12.505	13.436	14.562	14.133	-2,9
je 1000 der Bevölkerung insgesamt	94	98	111	120	122	125	118	-5,6
je 1000 im Durchschnitt des Landes Brandenburg	86	88	95	103	106	110	108	-1,8

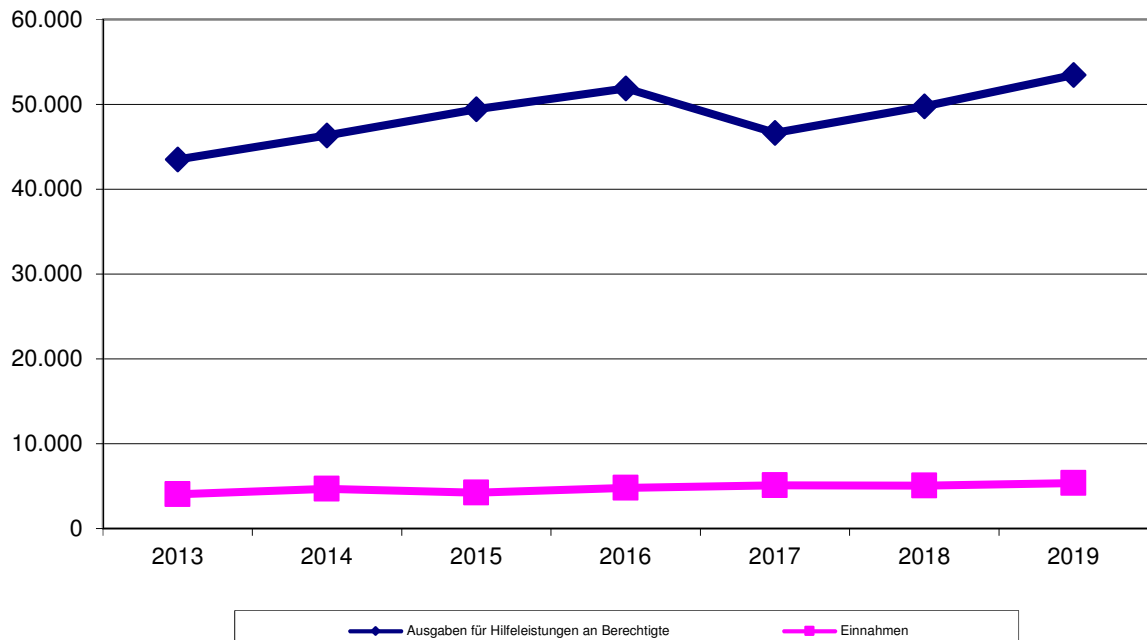
Schwerbehinderte insgesamt



Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe in 1.000 Euro

		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte insgesamt		43.507	46.319	49.423	51.861	46.615	49.772	53.468
darunter	Hilfe zum Lebensunterhalt	1.771	1.987	2.129	2.077	2.201	2.165	2.233
	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	27.306	28.504	30.810	36.919	39.804	42.200	44.603
	Hilfe zur Pflege	3.318	3.497	3.546	4.069	3.739	4.616	5.897
	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	454	459	465	457	436	433	434
	Hilfen zur Gesundheit und Erstattungen an Krankenkassen	605	582	484	487	435	358	301
Einnahmen insgesamt		4.046	4.672	4.227	4.780	5.081	5.047	5.372

Vergleich Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe

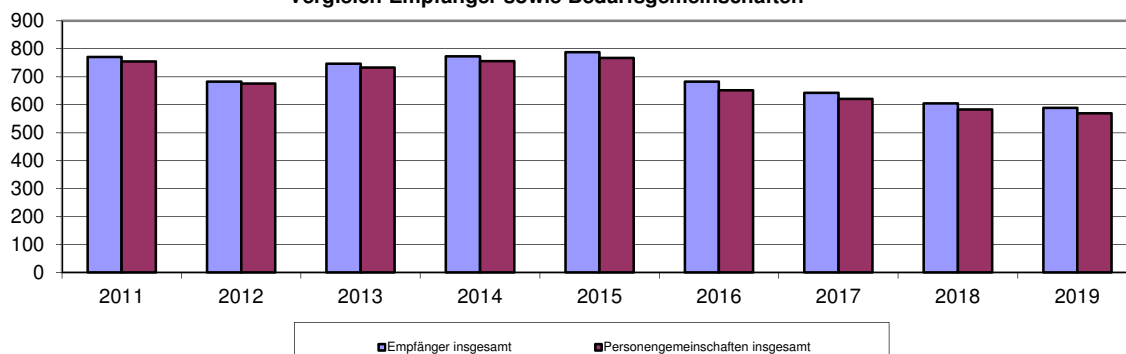


Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12. des jeweiligen Jahres

nach Geschlecht, Altersgruppen, Form der Unterbringung und Staatsangehörigkeit

		2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Insgesamt		771	683	747	773	788	682	643	605	589
Männlich		426	382	413	432	466	408	389	379	349
Weiblich		345	301	334	341	322	274	254	226	240
Insgesamt je 1000 Einwohner		4	4	4	4	4	4	3	3	3
nach Altersgruppen	unter 7 Jahre	23	17	26	32	35	36	26	27	35
	7 bis unter 18 Jahre	59	51	60	73	83	94	87	81	76
	18 bis unter 25 Jahre	48	39	38	33	29	33	38	37	35
	25 bis unter 50 Jahre	268	243	247	257	251	221	226	213	202
	50 bis unter 65 Jahre	241	222	248	252	252	214	198	179	176
	65 Jahre und älter	132	111	128	126	138	84	68	68	65
	Durchschnittsalter	46,9	47,2	47,2	45,9	45,7	42,5	*	*	*
	außerhalb von Einrichtungen		246	238	268	306	332	324	287	269	247
in Einrichtungen		525	445	479	467	456	358	356	336	342
Deutsche		768	676	742	765	778	673	633	597	582
Nichtdeutsche		3	7	5	8	10	9	10	8	7
Personengemeinschaften insgesamt		755	676	733	756	767	652	621	583	569
in Einrichtungen		525	445	479	467	456	358	356	336	342
außerhalb von Einrichtungen		230	231	254	289	311	294	265	247	227
davon	einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen									
	ohne Kinder unter 18 Jahre	*	*	*	*	*	*	173	170	148
	mit Kindern unter 18 Jahre	*	*	*	*	*	*	4	6	7
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person									
	ohne Kinder unter 18 Jahre	*	*	*	*	*	*	10	6	4
	mit Kindern unter 18 Jahre	*	*	*	*	*	*	1	2	-
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen									
	ohne Kinder unter 18 Jahre	*	*	*	*	*	*	3	-	-
	mit Kindern unter 18 Jahre	*	*	*	*	*	*	-	-	-
	leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Person									
		*	*	*	*	*	*	74	63	68

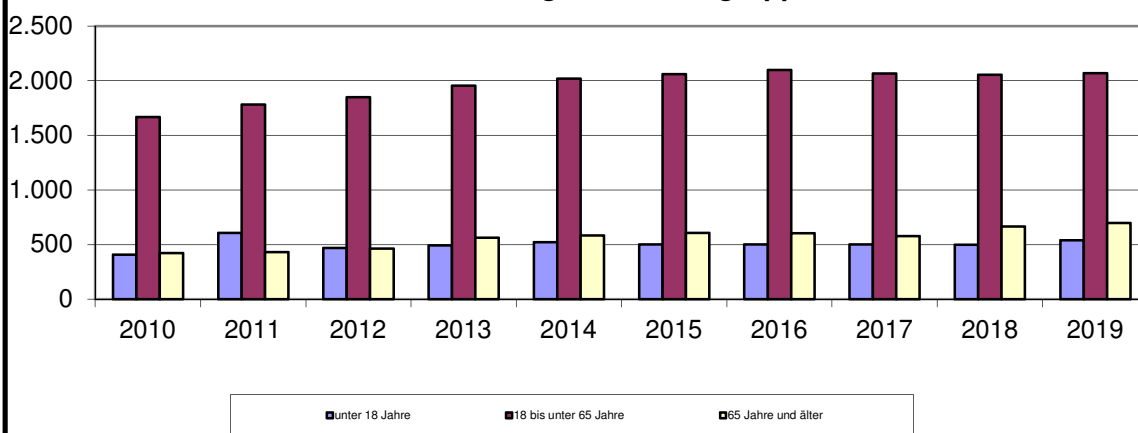
Vergleich Empfänger sowie Bedarfsgemeinschaften



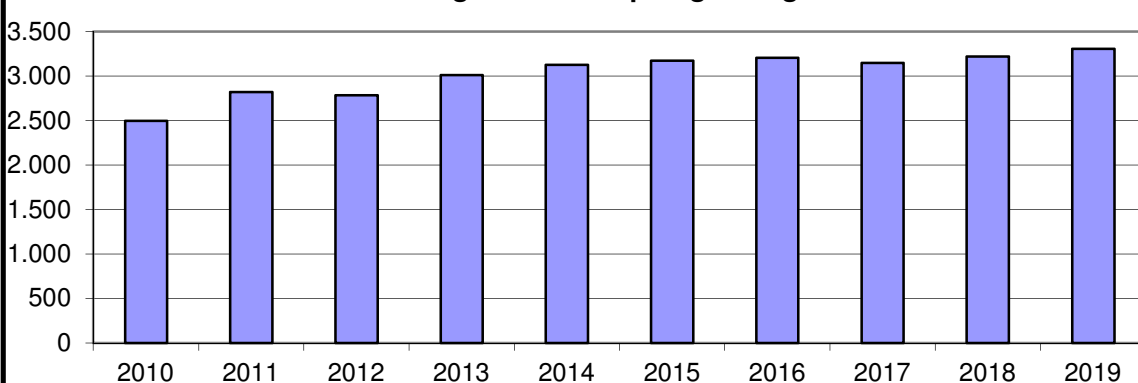
Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am 31.12. des jeweiligen Jahres

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Insgesamt	2.497	2.822	2.784	3.013	3.126	3.172	3.205	3.148	3.219	3.307
darunter Nichtdeutsche	2	4	3	4	5	16	17	8	9	8
Männlich	1.401	1.564	1.551	1.660	1.747	1.783	1.792	1.779	1.798	1.858
Weiblich	1.096	1.258	1.233	1.353	1.379	1.389	1.413	1.369	1.421	1.449
Nach Altersgruppen										
unter 18 Jahre	409	609	471	494	525	504	502	504	501	540
18 bis unter 65 Jahre	1.665	1.781	1.847	1.953	2.016	2.058	2.096	2.065	2.052	2.067
65 Jahre und älter	423	432	466	566	585	610	607	579	666	700
Hilfe zur Pflege	605	625	658	688	704	697	683	579	655	667
Eingliederungshilfe für behinderte menschen										
außerhalb von Einrichtungen	1.872	2.161	2.082	2.279	2.387	2.450	2.490	2.523	2.524	2.606
in Einrichtungen	758	1.015	931	1.096	1.183	1.234	1.254	1.179	1.215	1.299
Durchschnittsalter	41,6	39,6	42,3	43,8	43,8	44,5	44,7	44,3	45,6	45,5

Entwicklung nach Altersgruppen



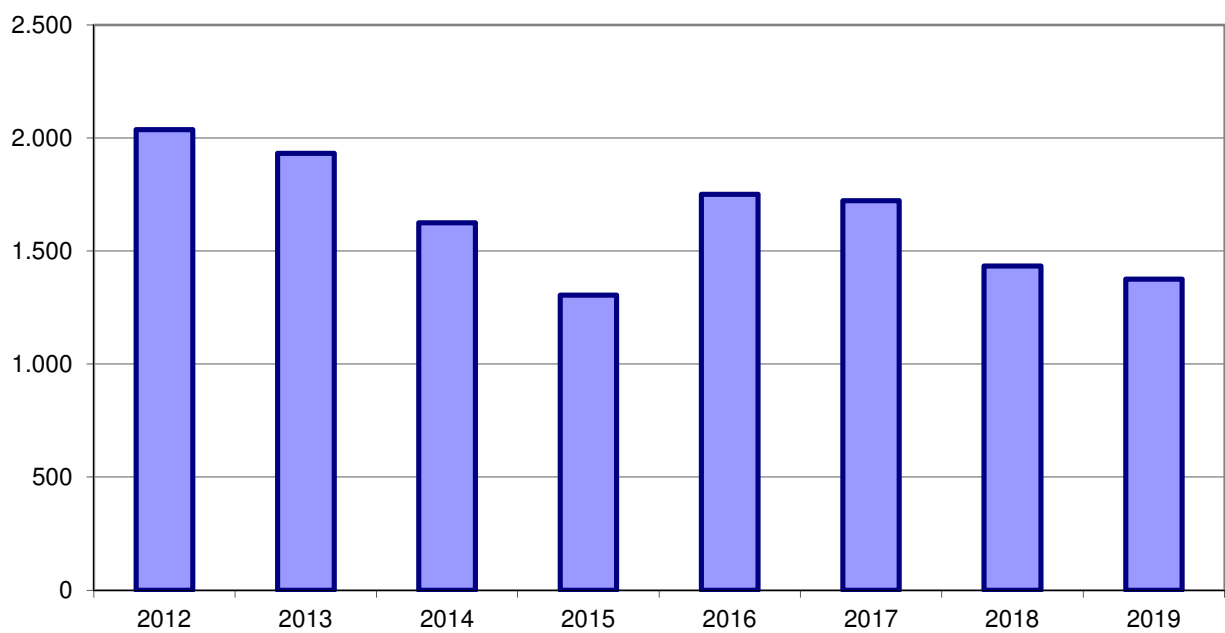
Entwicklung der Hilfeempfänger insgesamt



Empfänger von Wohngeld										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
Haushalte mit Wohngeld insgesamt										
Haushalte insgesamt		2.037	1.932	1.625	1.304	1.750	1.723	1.433	1.376	
davon	mit Mietzuschuss	1.784	1.704	1.460	1.163	1.569	1.527	1.278	1.236	
	mit Lastenzuschuss	253	228	165	141	181	196	155	140	
Durchschnittlicher Wohngeldanspruch										
Haushalte insgesamt		90	88	88	87	128	120	118	117	
davon	mit Mietzuschuss	87	85	86	83	121	114	112	113	
	mit Lastenzuschuss	108	110	105	117	185	171	164	152	
Haushalte mit Wohngeld nach sozialer Stellung										
Haushalte insgesamt		2.251	2.037	1.932	1.625	1.304	1.750	1.433	1.376	
davon	Erwerbstätige:	540	452	478	407	315	453	348	*	
	darunter									
	Selbständige	49	43	29	23	15	22	17	16	
	Beamte	3								
	Angestellte	293	449	384	300	431	399	331	317	
	Arbeiter	113								
	Arbeitslose	102	104	64	47	52	66	47	46	
	Nichterwerbstätige:	1.483	1.350	1.154	942	1.245	*	*	*	
	darunter									
	Rentner	1.279	1.230	1.037	840	1.138	1.123	943	892	
Pensionäre	2									
Studenten/Azubis	68	62	52	52	47	32	19	20		
Sonstige	134	58	65	50	60	79	76	85		
Haushalte mit Wohngeld nach Ausstattung der Wohnung und genutzter Wohnfläche										
Wohnfläche										
	unter 40 m ²	467	445	383	321	408	381	337	306	
	40 bis unter 60 m ²	811	771	637	493	692	685	557	537	
	60 bis unter 80 m ²	390	376	329	282	348	350	284	285	
	80 bis unter 100 m ²	162	153	129	100	133	131	119	118	
	100 bis unter 120 m ²	103	94	71	71	89	88	67	69	
	120 m ² oder mehr	104	83	76	67	80	88	69	61	
	durchschnittliche Wohnfläche	m ²	59	*	*	*	*	*	*	
Haushalte mit Wohngeld nach Höhe des monatlichen Wohngeldes										
Haushalte insgesamt		2.037	1.932	1.625	1.304	1.750	1.723	1.433	1.376	
	unter 25	*	228	201	187	82	117	97	109	
	25 bis unter 50	*	386	350	279	232	238	202	232	
	50 bis unter 75	*	397	300	259	235	270	230	213	
	75 bis unter 100	*	293	241	188	247	275	238	198	
	100 bis unter 125	*	205	178	122	223	205	154	176	
	125 bis unter 150	*	148	116	90	201	165	153	117	
	150 bis unter 200	*	156	128	87	233	200	164	134	
	200 bis unter 250	*	69	52	35	135	106	83	67	
	250 bis unter 300	*	19	34	28	63	54	40	50	
	300 bis unter 400	*	21	16	22	72	60	48	50	
	400 und mehr	*	10	9	7	27	33	24	300	
	durchschnittliches monatliches Gesamteinkommen	EUR	*	742	763	771	804	823	833	856

		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Haushalte mit Wohngeld nach Anzahl der Kinder im Haushalt									
Haushalte gesamt		2.251	2.037	1.932	1.625	1.304	1.750	1.723	1.376
davon	keine Kinder	1.654	1.508	1.451	1.189	948	1.278	1.296	1.003
	1 Kind	290	227	218	179	140	217	167	152
	2 Kinder	185	183	164	144	118	141	149	121
	3 Kinder	89	79	71	81	69	83	74	59
	4 Kinder	22	29	19	21	17	17	19	24
	5 Kinder	9	7	5	7	9	11	12	8
	6 Kinder	-	2	3	3	-	-	1	5
	7 Kinder	1	2	1	1	3	3	3	2
	8 Kinder und mehr	1	-	-	-	-	-	2	2

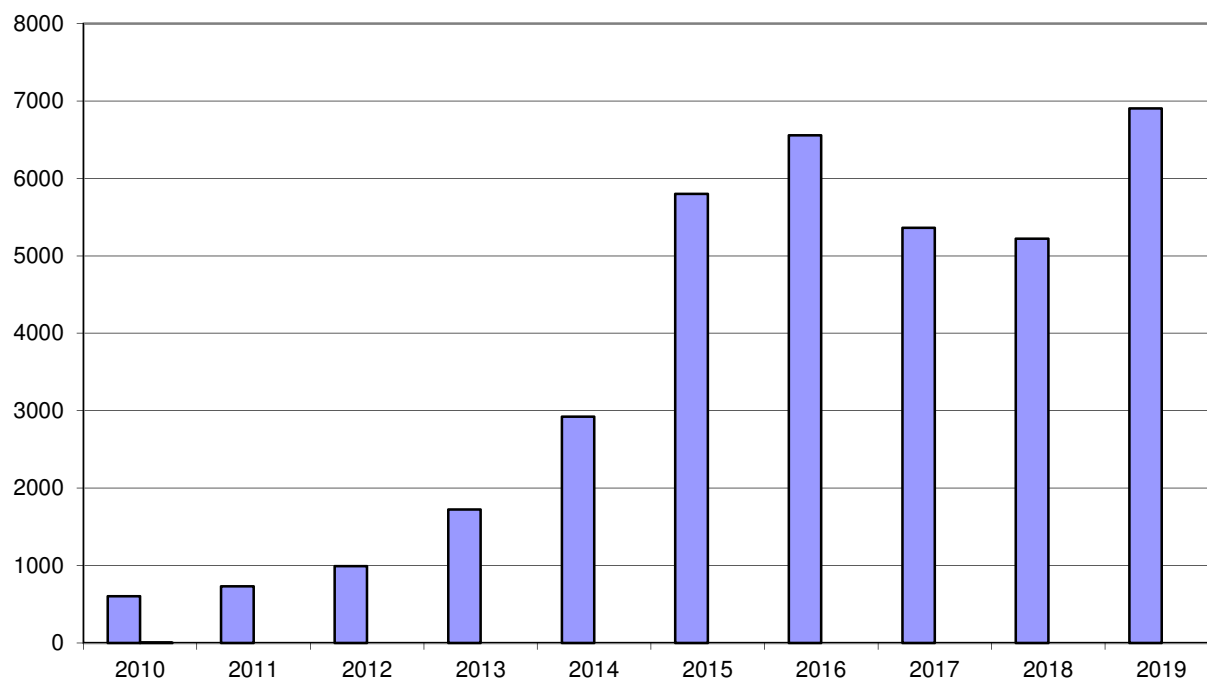
Anzahl der Haushalte mit Wohngeld insgesamt



Ausgaben und Einnahmen an Asylbewerber

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
	in 1.000 €										
Ausgaben insgesamt	604	734	994	1.726	2.923	5.801	6.558	5.360	5.220	6.905	
davon	Leistungen in besonderen Fällen	179	140	154	190	266	1.212	2.472	3.044	4.455	
	Grundleistungen	311	347	554	1.046	1.692	3.049	2.721	1.126	1.610	
	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	106	232	263	459	916	1.477	1.250	970	510	817
	Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	-	4	34	47	8	10	8
	sonstige Leistungen	8	16	23	31	44	29	68	14	8	16
Einnahmen	4	3	3	5	12	14	10	19	5	33	
Reine Ausgaben Landkreis MOL	599	732	991	1.720	2.911	5.787	6.548	5.341	5.215	6.873	
Reine Ausgaben Land Brandenburg	15.110	17.907	22.611	34.196	55.128	126.366	234.681	191.638	144.363	142.517	

Ausgaben an Asylbewerber in 1.000 Euro



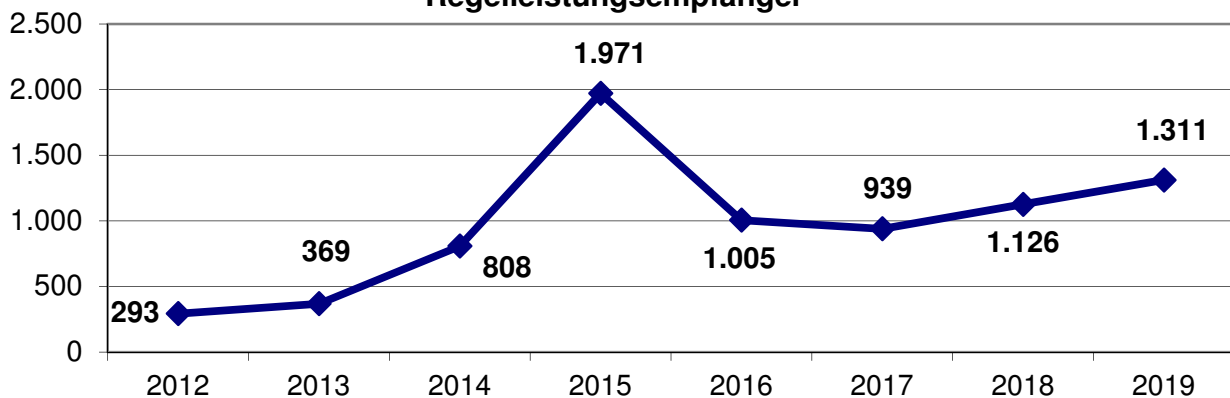
Leistungen an Asylbewerber - Empfänger von Regelleistungen

		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Regelleistungsempfänger									
insgesamt		293	369	808	1.971	1.005	939	1.126	1.311
davon	Grundleistungsempfänger insgesamt	249	360	747	1.609	585	375	498	546
	männlich	164	202	522	1.255	448	269	332	359
	weiblich	85	158	225	354	137	106	166	187
	und zwar								
	im Alter von								
	unter 18 Jahren	44	109	188	345	129	76	125	120
	18 bis unter 50 Jahren	196	239	533	1.224	439	283	352	404
	50 Jahre und älter	9	12	26	40	17	16	21	22
	erwerbstätig	1	3	-	1	-	1	25	47
	in Einrichtungen	212	255	659	1.563	539	353	482	530
	Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt insgesamt	44	9	61	362	420	564	628	765
	männlich	21	4	28	219	267	385	394	468
	weiblich	23	5	33	143	153	179	234	297
	und zwar								
im Alter von									
unter 18 Jahren	20	1	30	143	158	204	244	297	
18 bis unter 50 Jahren	23	7	28	205	242	338	358	432	
50 Jahre und älter	1	1	3	14	20	22	26	36	
erwerbstätig	3	-	-	6	-	-	35	27	
in Einrichtungen	11	-	34	256	354	500	569	715	

Haushalte der Regelleistungsempfänger nach Art der Leistung, eingesetztem Einkommen sowie Art der Unterbringung

		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
insgesamt		202	216	516	1.331	629	584	661	774
und zwar Haushalte	der Grundleistungsempfänger	184	211	493	1.151	415	275	329	387
	der Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	18	5	23	180	214	309	332	387
	mit eingesetztem Einkommen und Vermögen	5	4	-	7	4	7	68	93
	ohne eingesetztes Einkommen und Vermögen	197	212	516	1.324	625	577	593	681
	in Gemeinschaftsunterkünften	182	181	482	1.285	589	557	635	755
	mit dezentralen Unterbringungen	20	35	34	46	40	27	26	19

Regelleistungsempfänger



**Ratsuchende in Beratungsstellen der Schwangerschaftskonfliktberatung,
Schwangerschaftsberatung, für Familienplanung und Sexualberatung**

		2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ratsuchende	Schwangerschaftskonfliktberatung	406	349	364	367	384	395	404	398	391	368
	Schwangerschaftsberatung	792	651	643	683	677	792	923	824	841	769
	Familienplanung und sozialrechtliche Beratung	588	437	436	438	475	499	550	515	523	469
	Sexualberatung	172	191	134	125	129	80	49	56	34	65

Alter der Ratsuchenden in der Schwangerschaftsberatung

Anzahl der Ratsuchenden		792	651	643	683	677	792	923	824	841	769
je 100 Ratsuchende											
	unter 16	-	0,2	0,5	0,4	0,9	-	-	0,5	0,7	0,5
	16 bis unter 18	1,8	1,5	0,9	0,9	3	1,6	1,4	0,7	2,1	1,3
	18 bis unter 20	4	3,2	4,2	4,2	2,8	2,4	2,9	3,5	2,7	3,0
	20 bis unter 25	21,3	21,5	20,8	19,2	16,8	12,1	12,4	12,3	13,1	12,6
	25 bis unter 30	32,7	28,9	29,9	29,4	31,6	35,1	30,6	26,6	26,3	25,4
	30 bis unter 35	22,9	27,2	25,0	25,6	25,6	26,5	22,2	24,8	26,8	26,0
	35 bis unter 40	6,9	7,8	8,0	8,5	9,5	10,5	14,1	11,0	11,3	16,1
	40 bis unter 50	2	3,7	3,9	1,3	1,6	1,1	1,6	1,9	3,1	3,6
	50 und älter	-	-	0,2	-	-	-	-	0,1	-	-
	unbekannt	8,3	6	6,4	10,4	8,3	10,6	14,8	18,6	13,9	11,4

Lebensform und Staatsangehörigkeit der Ratsuchenden in der Schwangerschaftsberatung

je 100 Ratsuchende											
Lebensform	alleinlebend/alleinerziehend	30,8	31,5	33,6	30,3	27,2	25,1	20,9	20,0	21,9	23,3
	Partnerschaftsbeziehung	60,2	58,7	60,8	63,1	66,9	65,0	68,0	69,5	64,0	61,0
	keine Aussage/unbekannt	9,0	9,8	5,6	6,6	5,9	9,8	11,1	10,4	14,1	15,7
Staatsangehörigkeit	deutsch	97,3	93,1	95,8	94,9	94,7	92,7	91,1	92,0	90,0	85,2
	andere Staatsangehörigkeit	1,3	2,9	3,7	4,1	4,7	6,9	7,9	7,4	9,0	14,2
	keine Aussage/unbekannt	1,4	4,0	0,5	1,0	0,6	0,4	1,0	0,6	1,0	0,7

Anzahl der Kinder, Probleme, Beschäftigung sowie Einkünfte der Ratsuchenden in der Schwangerschaftsberatung								
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Anzahl der Ratsuchenden	643	683	677	792	923	824	841	769
	je 100 Ratsuchende							
Anzahl der Kinder								
kein Kind/unbekannt	60,0	63,1	58,5	60,5	62,1	56,8	57,3	57,2
1 Kind	25,0	23,1	27,6	26,6	23,2	27,8	27,0	28,0
2 Kinder	8,2	9,8	9,7	8,6	10,2	9,8	10,2	9,1
3 Kinder	4,8	2,2	2,5	2,7	3,1	3,2	3,2	3,3
4 und mehr Kinder	1,9	1,8	1,6	1,6	1,4	2,4	2,3	2,5
Zeitpunkt der Schwangerschaft								
bis 12 Schw.-woche	13,1	10,7	15,4	17,2	18,9	17,7	25,1	25,6
13. - 22. Schw.-woche	35,8	40,7	42,2	40,5	36,4	38,2	38,0	32,1
ab 23. Schw.-woche	51,2	48,6	42,4	42,3	44,7	44,1	36,9	42,3
Probleme in der Schwangerschaft								
gesundheitliche Situation	29,4	31,8	37,4	29,3	29,7	30,3	30,1	32,1
physisch-psychische Belastung	41,2	51,2	66,3	51,4	50,1	48,2	53,7	58,3
Probleme in Partnerschaft/Familie	11,2	14,2	19,1	17,7	16,5	12,7	13,3	12,7
soziale und finanzielle Situation	71,4	79,8	82,9	84,3	79,5	80,0	79,3	76,9
Freigabe zur Adoption	0,2	0,3	1,0	1,1	1,2	0,6	0,4	0,5
sonstige Probleme	45,3	48,6	45,5	50,1	51,8	57,0	63,9	60,1
keine Aussage/unbekannt	12,6	4,5	0,7	0,6	0,2	0,4	1,1	-
Beschäftigung								
Schulbesuch	0,9	1,5	3,0	1,8	1,2	1,6	1,9	1,7
Ausbildung/Studium	7,0	5,4	6,2	4,4	5,1	6,1	3,7	3,9
Berufstätigkeit	50,2	54,6	62,6	60,5	60,5	62,5	58,5	53,1
Arbeitslosigkeit	32,5	28,8	21,3	21,6	18,2	18,6	18,0	19,9
sonstige Beschäftigung	3,7	3,1	1,6	2,8	2,7	3,4	3,8	6,4
keine Aussage/unbekannt	5,6	6,6	5,3	9,0	12,4	7,9	14,1	15,1
Einkünfte								
Schüler-BAFöG	-	0,4	0,4	0,3	-	0,2	0,2	0,1
BAB/BAFöG	3,7	3,1	3,7	3,0	3,6	4,7	3,2	2,6
Unterhalt durch Eltern	2,8	1,3	3,4	2,0	2,7	3,8	3,2	3,4
Berufs-/Erwerbstätigkeit	49,8	54,2	61,4	60,1	60,0	61,4	56,0	51,1
Arbeitslosengeld	7,9	7,5	4,1	3,8	3,9	3,6	4,6	3,8
Elterngeld	1,4	0,9	1,0	0,8	0,4	1,3	3,9	2,6
Arbeitslosengeld II, SGB II	27,4	22,5	23,8	19,4	13,0	13,5	12,0	17,0
SGB XII, sonstige Einkünfte	9,3	9,1	8,3	8,5	9,2	9,1	8,6	11,1
keine Aussage/unbekannt	5,6	6,6	5,3	9,0	12,4	7,9	14,1	15,1

Schwangerschaftskonfliktberatung								
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Anzahl der Ratsuchenden	364	367	384	395	404	398	391	368
Anzahl der Sitzungen	383	390	407	430	476	442	456	437
Beratungshäufigkeit im Durchschnitt	1,1	1,1	1,1	1,1	1,2	1,1	1,2	1,2
je 100 Ratsuchende								
Teilnahme von weiteren Personen								
Paarberatung	17,0	15,5	17,2	15,4	19,1	17,6	17,6	16,6
Eltern	4,7	5,2	6,0	5,6	6,2	5,0	3,1	4,1
sonstige Personen, Sprachmittler/innen	4,4	10,6	10,4	9,1	9,7	10,8	6,6	8,4
Einzelberatung	74,2	68,9	67,2	70,4	65,6	66,8	72,9	73,6
Hinzuziehung von Fachkräften								
medizinische Fachkräfte	1,1	1,6	1,0	0,5	0,2	0,3	1,0	1,1
psychologische Fachkräfte	0,8	-	0,3	-	-	0,3	0,8	0,5
juristische Fachkräfte	-	-	0,5	-	-	-	-	-
ohne Hinzuziehung von Fachkräften	98,1	98,4	98,2	99,5	99,8	99,5	98,5	98,4
Beratung/Vermittlung von Hilfe								
zu finanzieller Hilfe mit Rechtsanspruch	83,0	89,6	90,9	95,7	83,7	71,9	79,5	67,4
zu finanzieller Hilfe aus Stiftungen	74,5	79,3	77,6	79,7	73,0	63,6	67,0	59,8
zu Wohnungsfragen	14,6	15,8	18,2	7,8	10,1	13,1	6,9	8,7
zu Ausbildung/Beruf	28,8	31,3	35,9	20,8	22,5	30,2	24,6	17,7
psychosoziale Beratung	90,7	87,5	92,2	69,1	84,4	93,5	95,7	95,7
Beratung zur Verhütung	86,8	86,4	92,7	91,1	91,3	86,9	89,8	93,8
zu Methoden des Abbruchs	91,5	94,6	95,6	98,2	95,8	95,2	96,4	96,5
sonstige Beratung/Hilfe	36,0	31,3	34,9	31,6	28,2	29,1	30,9	25,8
Gründe für Abbruchwunsch/-erwägung								
generell kein Kinderwunsch	3,0	1,4	2,1	1,5	2,0	2,8	3,1	1,1
abgeschlossene Familienplanung	32,7	32,7	27,3	31,4	29,7	26,1	30,9	35,1
zurzeit kein Kinderwunsch	54,9	55,0	54,7	52,9	50,0	39,7	49,9	53,3
Angst vor Verantwortung/körperliche/psychische Überforderung	58,2	59,4	64,6	59,7	51,0	45,5	54,0	59,8
Situation als Alleinerziehende	22,8	23,4	23,2	25,6	19,8	14,1	19,9	24,2
Alter der Mutter	16,5	21,8	24,2	19,5	19,1	17,1	24,0	25,5
Gesundheit der Mutter	25,5	21,8	24,2	22,5	19,6	23,1	21,2	22,0
voraussichtliche Schädigung des Kindes	8,0	3,5	4,2	2,3	3,7	4,8	4,9	7,9
Vergewaltigung	0,5	-	-	0,3	0,2	0,3	-	-
Wohnungssituation/Obdachlosigkeit	1,9	4,6	2,3	5,3	5,2	4,3	5,1	9,2
Schulbesuch/Ausbildung/Studium	13,5	14,4	14,6	12,4	12,6	9,8	13,8	11,1
berufliche Situation	32,7	39,5	39,6	27,1	29,2	29,4	26,9	29,3
finanzielle Probleme	44,2	43,3	37,0	36,7	27,2	25,9	31,7	25,5
Partnerschaftskonflikt	37,6	42,0	34,6	38,2	33,9	21,9	24,8	30,7
familiäre Schwierigkeiten	17,0	21,3	21,1	24,8	25,7	16,3	15,9	14,9
Probleme als Ausländerin	1,4	3,8	3,6	5,3	3,7	3,3	4,3	4,3
sonstige Gründe	14,3	12,3	18,5	22,3	20,3	16,3	14,8	8,7
keine Angaben	0,8	0,5	1,3	2,0	1,0	0,8	0,5	0,8

Familienplanung und sozialrechtliche Beratung										
			2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Anzahl der Ratsuchenden			436	438	475	499	550	515	523	469
davon	weiblich	je 100 Ratsuchende	89,2	88,1	86,5	87,6	90,2	89,3	90,6	82,5
	männlich		10,8	11,9	13,5	12,4	9,8	10,7	9,4	17,5
Anzahl der Sitzungen			836	735	765	876	1.063	967	959	75
Beratungshäufigkeit im Durchschnitt			1,9	1,7	1,6	1,8	1,9	1,9	1,8	1,6
Form des Kontaktes										
	Einzelberatung	je 100 Ratsuchende	90,8	82,9	76,4	73,1	76,0	76,1	79,5	84,0
	Paarberatung		6,9	9,4	10,9	14,0	12,7	16,9	13,6	11,3
	Familienberatung		1,6	3,2	1,3	3,0	1,1	1,0	3,3	1,7
	Beratung mit sonstigen Personen		6,2	7,8	13,3	12,0	12,9	9,1	8,0	6,4
Alter der Ratsuchenden										
	Alter von ... bis ... unter Jahren									
	unter 16		4,4	3,4	1,3	-	-	1,6	0,2	0,6
	16 - 18		5,3	5,3	2,5	2,4	0,7	0,6	0,4	1,1
	18 - 20		4,1	3,7	2,7	2,0	2,0	0,6	2,9	2,1
	20 - 25		16,5	21,7	15,6	10,4	6,4	6,2	5,9	6,6
	25 - 30		18,1	18,9	21,7	18,4	19,3	19,2	22,0	19,6
	30 - 35		19,0	17,4	17,9	22,4	18,0	16,9	21,8	19,0
	35 - 40		6,2	8,7	9,5	13,4	17,3	8,2	9,4	11,3
	40 - 50		6,4	2,1	5,1	5,2	7,3	4,5	3,8	7,5
	50 und älter		1,8	1,1	1,5	1,0	1,5	1,9	1,0	3,4
	unbekannt		18,1	17,8	22,3	24,6	27,6	40,4	32,7	28,8
Lebensform										
	alleinlebend/ alleinerziehend	je 100 Ratsuchende	25,7	29,9	33,7	26,5	26,5	21,0	23,1	28,8
	Partnerschaftsbeziehung		50,0	53,7	52,6	58,7	63,5	69,1	66,5	54,4
	keine Aussage/ unbekannt		24,3	16,4	13,7	14,8	10,0	9,9	10,3	16,8
Staatsangehörigkeit										
	deutsch	je 100 Ratsuchende	88,8	88,8	86,5	91,0	90,5	92,4	94,1	90,2
	andere Staatsangehörigkeit		7,1	8,0	10,3	7,0	8,5	7,0	5,4	8,7
	keine Aussage/ unbekannt		4,1	3,2	3,2	2,0	0,9	0,6	0,6	1,1
Beratungsgründe										
	Empfängnisverhütung	je 100 Ratsuchende	36,2	28,1	20,2	15,4	10,2	11,1	9,4	14,1
	Sterilisation		3,4	3,7	2,9	2,4	2,2	3,5	3,3	3,0
	Kinderwunsch		7,3	5,7	4,4	11,0	10,9	7,8	9,9	8,3
	Partnerschafts-/ Familienkonflikt		36,0	43,8	32,4	38,5	36,5	35,5	35,9	36,5
	Fragen zur Adoption		2,1	0,9	0,6	2,2	1,8	2,7	1,0	0,6
	sozialrechtliche Fragen/Probleme		68,3	73,3	74,5	63,5	63,5	61,4	71,1	70,8
	sonstige Gründe		63,3	53,0	61,1	64,7	61,1	59,2	55,6	67,0

Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses im Rahmen der Jugendhilfe im Landkreis Märkisch-Oderland

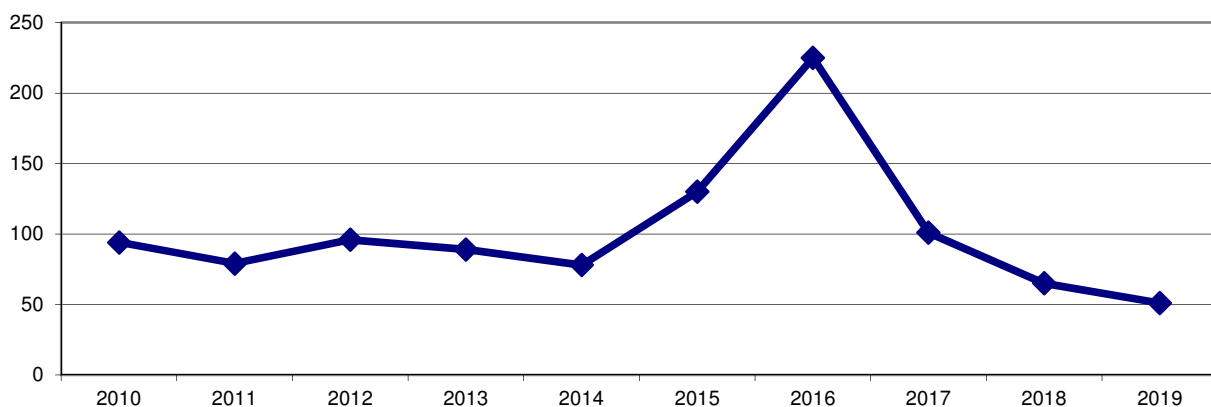
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Adoptierte Kinder und Jugendliche insg.	7	5	6	4	1	13	11	7	8	4
Adoptionsvermittlung am Jahresende										
in Adoptionspflege untergebracht	1	-	-	3	4	6	6	3	3	5
zur Adoption vorgemerkt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vorgemerkte Adoptionsbewerber ¹⁾	3	1	2	5	-	1	3	4	1	3
Kinder und Jugendliche										
unter: gesetzlicher Amtsvormundschaft	42	47	57	57	50	55	57	59	12	14
bestellter Amtspflegeschäften	188	225	332	368	306	412	432	429	91	87
bestellte Amtsvormundschaften	74	115	123	131	117	219	247	159	112	104
mit Beistandschaften	2.170	2.251	2.314	2.358	2.394	2.382	2.442	2.454	2.463	2.592
für die eine Pflegeerlaubnis erteilt wurde	.	4	1	5	11	12	7	5	7	10
Maßnahmen des Familiengerichts	*	*	40	47	32	37	80	51	32	31
Übertragung des Personensorgerechts ganz oder teilweise auf das Jugendamt oder einen Dritten als Vormund insgesamt	23	13	7	19	14	3	5	16	20	18
darunter nur des Aufenthaltsbestimmungsrechts	10	.	7	2	6	2	2	10	2	2

¹⁾ Doppelzählung möglich

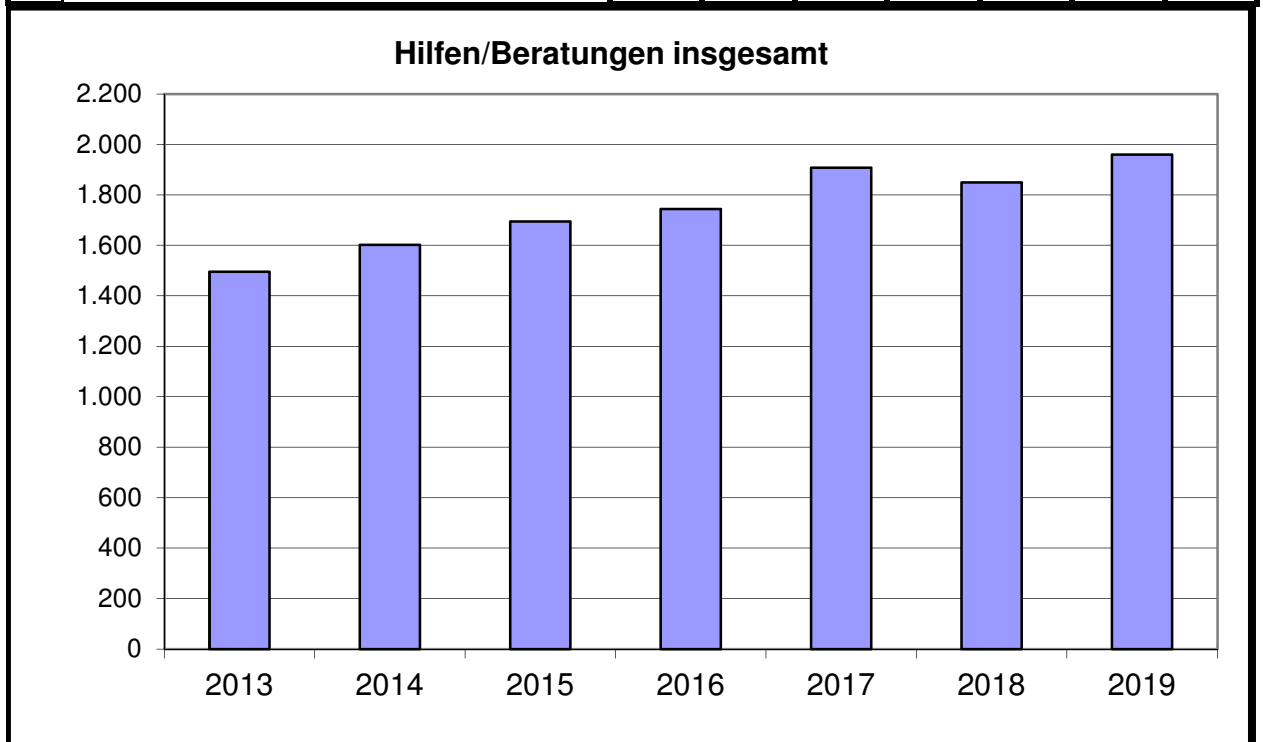
Vorläufige Schutzmaßnahmen der Jugendhilfe

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Maßnahmen insgesamt	94	79	96	89	78	130	225	101	65	51
dav.: Kinder unter 14 Jahre	40	42	40	37	32	26	36	43	37	27
Jugendliche von 14 bis unter 18 Jahre	54	37	56	52	46	104	189	58	28	24
Inobhutnahme insgesamt	94	79	95	89	78	130	225	166	65	44
dav.: männlich	54	42	49	44	46	97	180	*	*	*
weiblich	40	37	46	45	32	33	45	*	*	*
dav.: auf eigenen Wunsch	44	33	33	27	25	12	10	16	8	5
wegen Gefährdung	50	46	62	62	53	118	215	85	57	44
Schutzmaßnahmen aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung	*	*	39	36	29	39	76	70	51	38

Schutzmaßnahmen insgesamt



Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien							
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Insgesamt	1.495	1.602	1.694	1.744	1.907	1.849	1.959
Einleitung der Hilfe auf Grund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung	48	77	152	249	278	238	273
Familienorientierte Hilfen							
zusammen	270	298	308	288	316	281	336
davon							
Hilfe zur Erziehung § 27	9	6	12	14	11	9	8
Sozialpädagogische Familienhilfe § 31	261	292	296	274	305	272	328
Hilfen, orientiert am jungen Menschen							
zusammen	1.225	1.304	1.386	1.456	1.591	1.568	1.623
davon							
Hilfe zur Erziehung § 27	32	35	56	86	87	62	77
Erziehungsberatung § 28	192	191	237	210	162	177	156
Soziale Gruppenarbeit § 29	15	20	16	27	29	19	26
Einzelbetreuung § 30	133	147	157	133	118	114	131
Erziehung in einer Tagesgruppe § 32	66	64	64	55	63	63	63
Vollzeitpflege § 33	183	167	158	166	168	166	170
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34	268	279	294	347	360	353	342
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35	1	1	2	1	1	-	1
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a	335	400	402	431	603	614	657



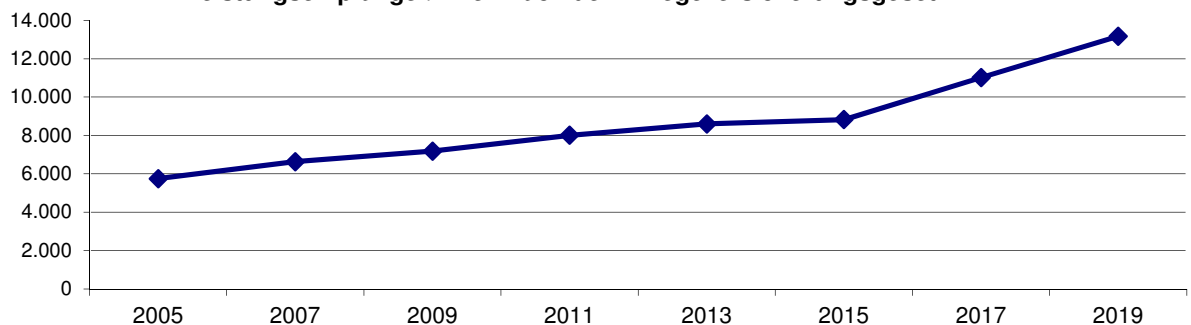
Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen sowie öffentlich geförderter Kindertagespflege									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Veränd. 2019/2018
Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen									
Anzahl der Tageseinrichtungen insgesamt		132	134	135	139	141	144	147	102,1
davon mit Kin- dern im Alter	von 0 bis unter 3 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-
	3 bis unter 8 Jahre (ohne Schulkinder)	3	4	2	3	2	4	3	75,0
	5 bis unter 14 Jahre (nur Schulkinder)	18	15	18	20	21	22	22	100,0
	Kinder aller Altersjahre	111	115	115	116	118	118	122	103,4
Anzahl der Plätze		13.831	14.479	14.804	15.130	15.692	16.306	16.631	102,0
Tätige Personen insgesamt		1.537	1.583	1.639	1.731	1.832	1.890	1.977	104,6
und zwar	mit fachpädagogischem Berufsausbildungsabschluss	1.187	1.245	1.283	1.355	1.429	1.482	1.545	104,3
	Vollzeit Tätige	418	472	460	540	524	582	561	96,4
Kinder insgesamt		12.246	12.696	13.053	13.566	13.936	14.399	14.782	102,7
	Eingliederungshilfe nach SGB XIV und VIII	*	198	196	194	160	140	186	132,9
	ausländischem Herkunftsland mindestens eines Elternteils	551	574	605	762	750	914	942	103,1
	überwiegend gesprochener Sprache nicht deutsch	206	226	262	356	388	492	539	109,6
davon im Alter von Kindern insgesamt	von 0 bis unter 3 Jahre	2.149	2.286	2.304	2.468	2.503	2.594	2.710	104,5
	und zwar mehr als 7 Stunden	1.437	1.435	1.467	1.595	1.685	1.725	1.804	104,6
	Besuchsquote	49,3	53,3	52,9	54,1	*	54,5	55,9	*
	von 3 bis unter 6 Jahre	4.290	4.397	4.508	4.611	4.685	4.779	4.948	103,5
	und zwar mehr als 7 Stunden	2.713	2.716	2.723	2.880	2.966	3.091	3.281	106,1
	Besuchsquote	92,5	96,3	94,1	93,2	*	91,8	94,2	*
	von 6 bis unter 11 Jahre	5.525	5.757	5.995	6.244	6.497	6.775	6.863	101,3
	von 11 bis unter 14 Jahre	282	256	246	243	251	251	261	104,0
Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 01.03.									
Tagespflegepersonal insgesamt		98	92	89	86	87	84	90	107,1
und zwar mit	fachpädagogischem Berufsausbildungsabschluss	38	37	32	30	29	27	27	100,0
	abgeschlossenem Qualifizierungskurs	98	92	89	86	87	84	90	107,1
Kinder insgesamt		421	387	368	358	389	366	416	113,7
darunter im Alter von 0 bis unter 3 Jahren		305	279	251	246	265	243	275	113,2
und zwar	mehr als 7 Stunden	200	192	172	172	206	182	210	115,4
	Besuchsquote	7	6,5	5,8	5,4	*	5,1	5,7	111,8

Ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen sowie Empfänger von Pflegegeldleistungen									
jeweils am 15.12. des Jahres									
Leistungsempfänger/innen nach dem Pflegeversicherungsgesetz									
		2005	2007	2009	2011	2013	2015	2017	2019
Leistungsempfänger insgesamt		5.749	6.631	7.185	8.006	8.606	8.828	11.025	13.170
nach Leistungsarten	je 1000 der Bevölkerung	29,9	34,6	38,4	42,2	45,9	46,3	57,1	67,3
	ambulante Pflege	1356	1517	1.743	1.800	1.970	1.937	2.724	3.524
	stationäre Pflege gesamt	1.549	1.667	1.842	1.870	1.850	1.891	1.870	1.848
	darunter vollstationäre Dauerpflege	1.469	1.537	1.786	1.838	1.822	1.865	1.828	1.812
	Pflegegeld	2.844	3.447	3.600	4.336	4.786	5.000	6.430	7.165
nach Pflegegraden	Pflegegrad 1	*	*	*	*	*	*	73	926
	Pflegegrad 2	*	*	*	*	*	*	5.343	6.071
	Pflegegrad 3	*	*	*	*	*	*	3.383	3.927
	Pflegegrad 4	*	*	*	*	*	*	1.637	1599
	Pflegegrad 5	*	*	*	*	*	*	588	645
	bisher noch keinem Pflegegrad zugeordnet	*	*	*	*	*	*	1	2
Pflegedienste nach Trägern und Art der Einrichtung									
		2005	2007	2009	2011	2013	2015	2017	2019
Pflegedienste insgesamt		31	36	37	39	42	48	49	56
darunter mit anderen Sozialleistungen		31	36	37	39	41	48	49	56
Träger	privat	22	26	25	27	30	37	32	38
	freigemeinnützig	9	10	12	11	11	11	17	18
	öffentlich	-	-	-	1	1	-	-	-
Eingliedrige Pflegeeinrichtungen		30	35	37	38	41	45	48	54
Mehrgliedrige Pflegeeinrichtungen		1	1	-	1	1	3	1	2
Pflegebedürftige in Pflegediensten insgesamt		1.356	1.517	1.743	1.800	1.970	1.937	2.724	3.524
	männlich	384	447	525	556	623	649	924	1.190
	weiblich	972	1.070	1.218	1.244	1.347	1.288	1.800	2.334
	Pflegegrad 1	*	*	*	*	*	*	72	292
	Pflegegrad 2	*	*	*	*	*	*	1.284	1.580
	Pflegegrad 3	*	*	*	*	*	*	857	1.107
	Pflegegrad 4	*	*	*	*	*	*	361	386
	Pflegegrad 5	*	*	*	*	*	*	150	159
Personal in Pflegediensten		468	582	669	753	921	1.023	1.158	1.498
	privat	258	349	393	436	601	698	712	978
	freigemeinnützig	210	233	276	305	308	325	446	520
	öffentlich	-	-	-	12	12	-	-	-
von Personal insgesamt									
	vollzeitbeschäftigt	159	215	200	262	287	393	363	518
	teilzeitbeschäftigt	302	348	439	473	602	594	773	946
	Praktikant/in, Schüler/in, Azubildende/r	2	16	25	18	32	36	21	34
	Helfer/in im freiwilligen sozialen Jahr, Helfer/in im Bundesfreiwilligendienst	5	3	5	-	-	-	1	-
Beschäftigungsumfang von Personal insgesamt									
	100%	115	165	160	201	327	411	436	466
	75 % bis unter 100 %	85	125	141	186	219	167	288	427
	50 % bis unter 75 %	116	106	208	134	150	129	145	169
	25 % bis unter 50 %	92	105	69	104	86	109	74	133
	unter 25 %	60	81	91	128	129	207	215	303

Pflegeheime nach Trägern und Organisationsform

		2005	2007	2009	2011	2013	2015	2017	2019
Pflegeheime insgesamt		23	26	30	35	36	41	45	47
Träger	privat	9	9	8	9	12	11	13	15
	freigemeinnützig	14	17	22	26	24	30	31	32
	öffentlich	-	-	-	-	-	-	1	-
ohne andere Sozialleistungen		19	20	19	24	23	29	36	38
mit anderen Sozialleistungen (gemischte Einrichtungen)		4	6	11	11	13	12	9	9
Verfügbare Plätze insgesamt		1.608	1.761	2.035	2.119	2.181	2.332	2.359	2.362
vollstationäre Pflege	gesamt	1.567	1.674	1.934	1.962	1.947	2.046	1.999	1.983
	in 1-Bett-Zimmern	875	1.022	1.167	1.214	1.259	1.352	1.384	1.374
	in 2-Bett-Zimmern	678	652	767	748	688	694	615	609
	in 3-Bett-Zimmern	14	-	-	-	-	-	-	-
Tages- und Nachtpflege		41	87	101	157	234	286	360	379
Pflegebedürftige in Pflegeheimen insgesamt		1.549	1.667	1.990	2.089	2.204	2.353	2.491	2.518
je 1000 der Bevölkerung		8,1	8,7	10,4	11	11,7	12,3	12,9	12,9
Pflegegrad 1		*	*	*	*	*	*	1	9
Pflegegrad 2		*	*	*	*	*	*	442	479
Pflegegrad 3		*	*	*	*	*	*	864	957
Pflegegrad 4		*	*	*	*	*	*	822	751
Pflegegrad 5		*	*	*	*	*	*	358	320
bisher noch keinem Pflegegrad zugeordnet		*	*	*	*	*	*	4	2
Personal in Pflegeheimen		955	1.081	1.278	1.374	1.360	1.566	1.535	1.550
vollzeitbeschäftigt		458	447	515	574	474	513	503	485
teilzeitbeschäftigt		456	586	718	763	787	975	945	968
Praktikant/in, Schüler/in, Azubildende/r		27	38	36	32	91	73	82	96
Helfer/in im freiwilligen sozialen Jahr, Helfer/in im Bundesfreiwilligendienst		14	10	9	4	8	5	5	1
Beschäftigungsumfang von Personal insgesamt									
100%		828	907	1.114	1.236	1.079	1.451	1.479	1.027
75 % bis unter 100 %		49	107	111	82	180	64	18	413
50 % bis unter 75 %		47	37	38	33	43	20	35	50
25 % bis unter 50 %		12	16	8	2	33	9	2	14
unter 25 %		19	14	7	21	25	22	1	46

Leistungsempfänger/innen nach dem Pflegeversicherungsgesetz



Bildung und Sport

Aufbau und Gliederung des Schulwesens

Das vom Brandenburgischen Landtag am 12. April 1996 verabschiedete Brandenburgische Schulgesetz bildet die gesetzliche Grundlage für die Struktur des Bildungswesens im Land Brandenburg.

Das Schulwesen ist nach Schulstufen aufgebaut. Die Jahrgangsstufen 1 bis 6 bilden die Primärstufe und die Jahrgangsstufen 7 bis 10 die Sekundarstufe I. Die Sekundarstufe II besteht aus den Schuljahrgängen, die der Jahrgangsstufe 10 folgen. In der Sekundarstufe II können die Schülerinnen und Schüler den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife in den Jahrgangsstufen 11 bis 12 oder die Bildungsgänge der beruflichen Schulen besuchen.

Allgemeinbildende Schulen

Primärstufe (Jahrgangsstufen 1 bis 6)

Die Primärstufe umfasst die Jahrgangsstufen 1 bis 6 an Grundschulen ggf. in Zusammenfassung mit einer Gesamtschule. In diesem Bildungsgang werden allen Kindern grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermittelt. Der Unterricht findet in der Regel im Klassenverband statt.

Sekundarstufe I (Jahrgangsstufen 7 bis 10)

Seit dem Schuljahr 2005/2006 existieren als Schulformen die Gesamtschule (mit gymnasialer Oberstufe), das Gymnasium und die Oberschule. Realschulen und Gesamtschulen ohne gymnasiale Oberstufe wurden zum 1. August 2005 in Oberschulen geändert.

Die **Gesamtschule** vermittelt eine grundlegende, erweiterte oder vertiefte allgemeine Bildung und umfasst alle Bildungsgänge der Sekundarstufe I.

Es gibt folgende Bildungsgänge:

- Bildungsgang zum Erwerb der erweiterten Berufsbildungsreife

- Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife

- Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife in den Jahrgangsstufen 7 bis 10.

Die Gesamtschule ist durch äußere und innere Differenzierung nach den Fähigkeiten, Leistungen und Neigungen der Schülerinnen und Schüler gekennzeichnet. In der Gesamtschule wird der Unterricht sowohl im Klassenverband als auch spätestens nach dem ersten Halbjahr der Jahrgangsstufe 7 in Grund- und Erweiterungskursen erteilt. Die Zahl der Fächer, in denen leistungsdifferenziert unterrichtet wird, nimmt von Jahrgangsstufe zu Jahrgangsstufe zu. Ab der 9. Jahrgangsstufe kann etwa die Hälfte aller Stunden leistungs- oder neigungsdifferenziert unterrichtet werden.

Das **Gymnasium** umfasst den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife. Es ist darauf ausgerichtet, allen Schülerinnen und Schülern eine vertiefte Allgemeinbildung zu vermitteln. Der Unterricht in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 findet überwiegend im Klassenverband statt.

Die **Oberschule** vermittelt eine grundlegende oder erweiterte allgemeine Bildung und umfasst den Bildungsgang zum Erwerb der erweiterten Berufsbildungsreife und den Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife. Der Unterricht wird im ersten Halbjahr der Jahrgangsstufe 7 im Klassenverband, danach im Rahmen der personellen und schulorganisatorischen Möglichkeiten in bildungsgangbezogenen Klassen (kooperatives System) oder in bildungsgangübergreifenden Klassen (integratives System) erteilt. Der Unterricht kann auch in den Jahrgangsstufen 7 und 8 integrativ und in den Jahrgangsstufen 9 und 10 kooperativ erteilt werden.

Gymnasiale Oberstufe (Jahrgangsstufen 11 bis 12)

Die gymnasiale Oberstufe setzt die Bildungs- und Erziehungsarbeit der Sekundarstufe I fort, vertieft und erweitert sie. Individuelle Schwerpunktsetzung und vertiefte allgemeine Bildung führen zur allgemeinen Studierfähigkeit und bereiten auf die Berufs- und Arbeitswelt vor. Mit erfolgreichem Abschluss der gymnasialen Oberstufe wird die allgemeine Hochschulreife erworben.

Förderschulen

Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf können entsprechend der Art ihres Förderbedarfs an **Förderschulen** verschiedener Typen unterrichtet werden. Im Land Brandenburg gibt es Allgemeine Förderschulen, Förderschulen für geistig Behinderte, für Sprachauffällige, für Erziehungshilfe, für Hörgeschädigte, für Körperbehinderte, für Sehgeschädigte und für Kranke.

Schülerinnen und Schüler mit einer geistigen Behinderung können die Förderschule nach Beendigung der allgemeinen Schulpflicht noch bis zum Ablauf des Schuljahres, in dem sie das 21. Lebensjahr vollenden, besuchen, wenn sie dort hinreichend gefördert werden können. Die Förderschulen vergeben die Abschlüsse und Berechtigungen der Sekundarstufe I und II sowie eigene Abschlüsse.

Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges

Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges vermitteln Erwachsenen eine allgemeine Bildung und führen nachträglich zu schulischen Abschlüssen. Im Land Brandenburg gehören zum Zweiten Bildungsweg die **Abendschule**, die **Kollegs**, **schulabschlussbezogene Lehrgänge** an Volkshochschulen, an weiterführenden allgemein bildenden Schulen, an Kollegs oder an Oberstufenzentren sowie das **Telekolleg**.

Schulabschlussbezogene Lehrgänge und die Abendschule der Sekundarstufe I vermitteln Erwachsenen eine erweiterte Bildung und umfassen den Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife. In diesem Bildungsgang ist ebenfalls der Erwerb der Berufsbildungsreife und der erweiterten Berufsbildungsreife möglich. Die Abschlüsse werden in der Regel nach zwei oder vier Semestern erreicht.

Schulabschlussbezogene Lehrgänge, die Abendschule der Sekundarstufe II und die Kollegs führen zur allgemeinen Hochschulreife. Der Abschluss wird in der Regel nach sechs Semestern erreicht. Der Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife ist frühestens nach vier Semestern möglich.

Das Telekolleg dient dem Erwerb der Fachhochschulreife. Dieser Lehrgang dauert vier Trimester und berechtigt zum Studium an den Fachhochschulen in der gesamten Bundesrepublik Deutschland. Unter bestimmten Voraussetzungen ist auch der Erwerb der Fachoberschulreife möglich. Statt des ganzen Lehrgangs können auch nur einzelne Fächer belegt werden. Die erfolgreiche Teilnahme wird mit Zertifikaten bestätigt. Der Unterrichtsstoff wird durch Lehrsendungen im Fernsehen, schriftliches Begleitmaterial und Seminartage, die in der Regel am Wochenende stattfinden, vermittelt.

Berufliche Schulen

Als berufliche Schule in öffentlicher Trägerschaft fasst das **Oberstufenzentrum** die **Berufsschule**, die **Berufsfachschule**, die **Fachoberschule** und die **Fachschule** zusammen. An mehreren Oberstufenzentren des Landes Brandenburg besteht außerdem die Möglichkeit, die **gymnasiale Oberstufe** zu absolvieren.

Die beruflichen Schulen in freier Trägerschaft sind als eigenständige Fachschulen und als berufliche Schulen mit einem oder mehreren Bildungsgängen organisiert.

Lehrkräfte

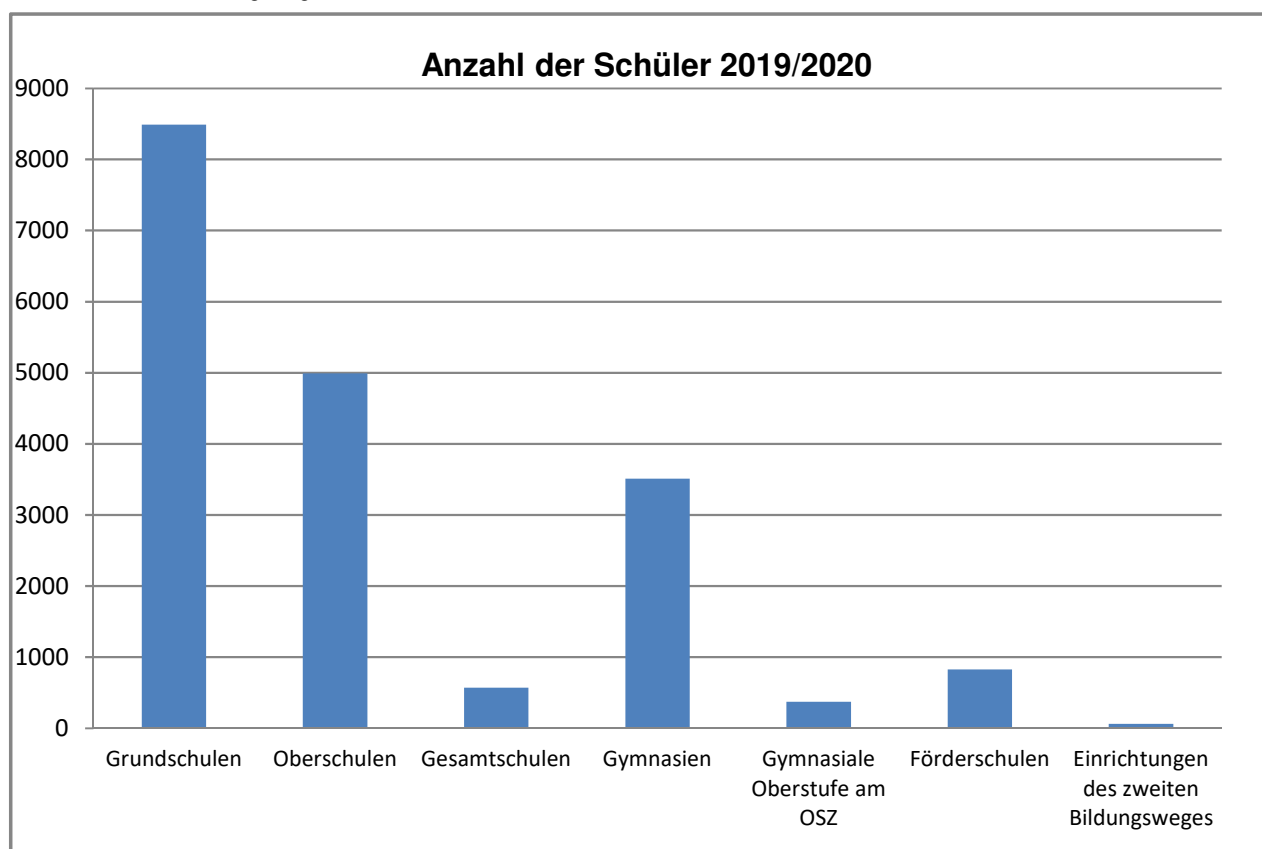
Lehrkräfte sind Beschäftigte, deren Berufsbild durch eine überwiegend eigenverantwortliche, unterrichtliche Tätigkeit geprägt ist. Sie unterrichten und erziehen dabei im Rahmen der Bildungs- und Erziehungsziele, der Rechts- und Verwaltungsvorschriften und der Beschlüsse der Mitwirkungsorgane.

Angaben zu den Schultypen

	Schuljahr 2015/2016		Schuljahr 2016/2017		Schuljahr 2017/2018		Schuljahr 2018/2019		Schuljahr 2019/2020	
	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler
	Anzahl	in Personen	Anzahl	in Personen	Anzahl	in Personen	Anzahl	in Personen	Anzahl	in Personen
Insgesamt	63	17.131	63	17.655	63	18.030	62	18.390	62	18.813
Grundschulen	34	7.479	34	7.839	34	8.067	33	8.235	33	8.489
Oberschulen	13	4.472	13	4.597	13	4.744	13	4.910	13	4.989
Gesamtschulen	1	503	1	516	1	506	1	531	1	571
Gymnasien	7	3.458	7	3.498	7	3.488	7	3.496	7	3.508
Gymnasiale Oberstufe am OSZ¹⁾	*	336	*	334	*	326	*	324	*	371
Förderschulen²⁾	7	811	7	823	7	841	7	828	7	825
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges	1	72	1	48	1	58	1	66	1	60

¹⁾ kein Nachweis der Schulen, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt

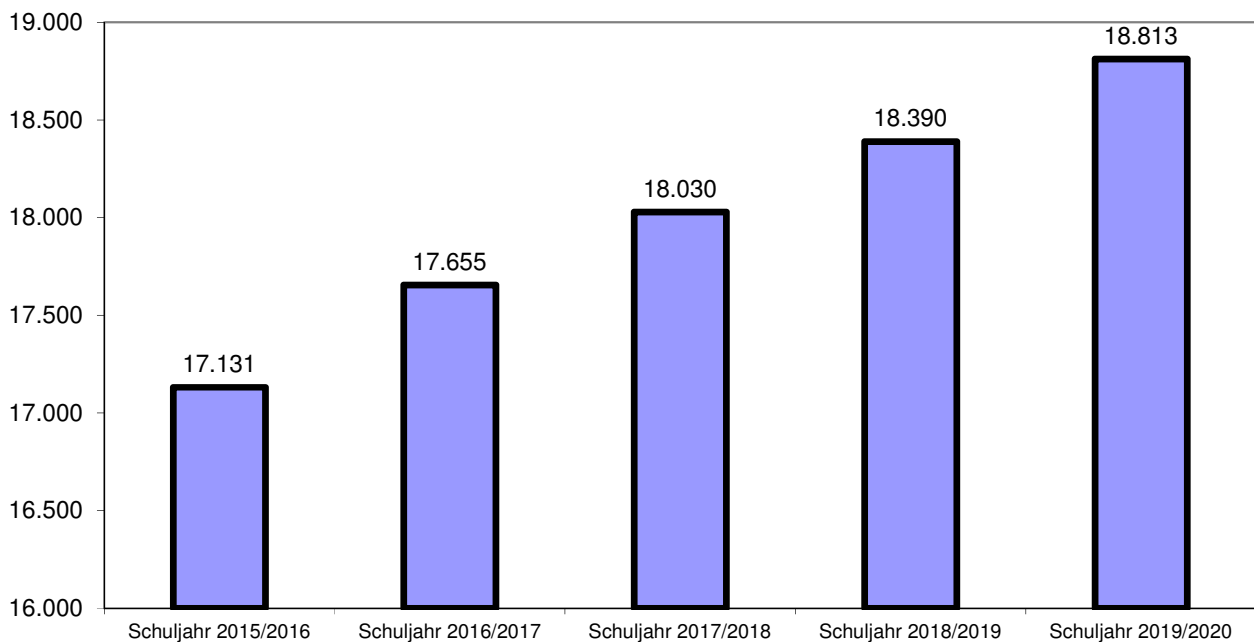
²⁾ ohne Förderschulen für geistig Behinderte



Schülerinnen und Schüler nach Jahrgangsstufen

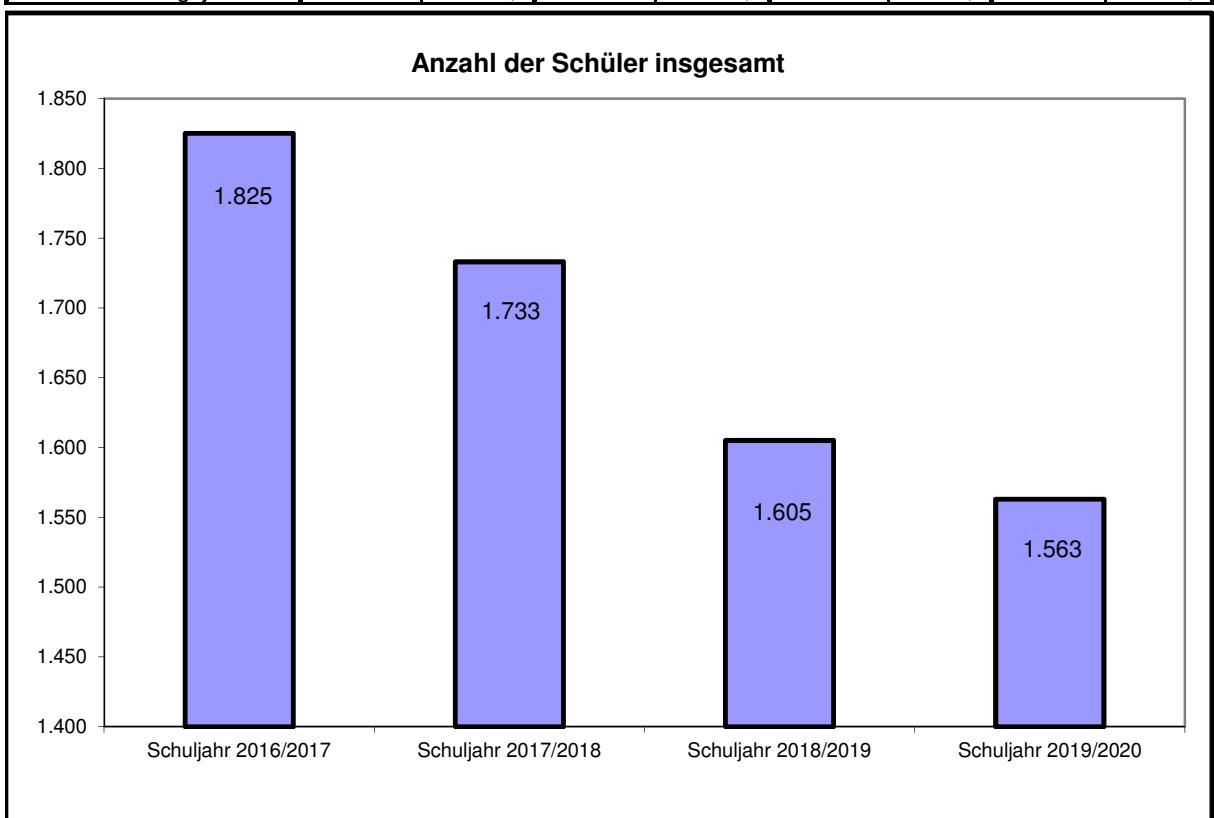
	Schuljahr 2015/2016	Anteil an insges.	Schuljahr 2016/2017	Anteil an insges.	Schuljahr 2017/2018	Anteil an insges.	Schuljahr 2018/2019	Anteil an insges.	Schuljahr 2019/2020	Anteil an insges.
	Personen	in %	Personen	in %	Personen	in %	Personen	in %	Personen	in %
schulische Einrichtungen	68		68		69		67		67	
Schüler insgesamt	17.131	100,0	17.655	100,0	18.030	100,0	18.390	100,0	18.813	100,0
männlich insgesamt	8.727	49,4	9.022	50,0	9.289	50,5	9.450	51,4	9.655	51,3
weiblich insgesamt	8.404	47,6	8.633	47,9	8.741	47,5	8.940	48,6	9.158	48,7
Ausländer/innen	367	2,1	539	3,0	572	3,1	631	3,4	711	3,8
Schüler/innen nach Schul- bzw. Jahrgangsstufen										
Primarstufe	9.443	53,5	9.867	54,7	10.159	55,2	10.489	57,0	10.796	57,4
Jahrgangsstufe 01 bis 04	6.458	36,6	6.758	37,5	7.015	38,1	7.207	39,2	7.342	39,0
Jahrgangsstufe 05 bis 06	2.985	16,9	3.109	17,2	3.144	17,1	3.282	17,8	3.454	18,4
Sekundarstufe I	5.951	33,7	5.960	33,1	6.094	33,1	6.155	33,5	6.206	33,0
Jahrgangsstufe 07	1.510	8,6	1.470	8,2	1.496	8,1	1.585	8,6	1.576	8,4
Jahrgangsstufe 08	1.539	8,7	1.550	8,6	1.512	8,2	1.527	8,3	1.616	8,6
Jahrgangsstufe 09	1.469	8,3	1.556	8,6	1.610	8,8	1.553	8,4	1.557	8,3
Jahrgangsstufe 10	1.433	8,1	1.384	7,7	1.476	8,0	1.490	8,1	1.457	7,7
Sekundarstufe II	1.473	8,3	1.551	8,6	1.500	8,2	1.464	8,0	1.527	8,1
Jahrgangsstufe 11	753	4,3	737	4,1	700	3,8	716	3,9	773	4,1
Jahrgangsstufe 12	589	3,3	687	3,8	655	3,6	625	3,4	629	3,3
Jahrgangsstufe 13	131	0,7	127	0,7	145	0,8	123	0,7	125	0,7
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung	1.323	7,5	1.332	7,4	1.405	7,6	1.389	7,6	1.363	7,2
männlich	871	4,9	862	4,8	911	5,0	917	5,0	893	4,7
weiblich	452	2,6	470	2,6	494	2,7	472	2,6	470	2,5
versetzte Schüler/innen	13.208	74,8	13.548	75,1	13.818	75,1	14.046	76,4	14.425	76,7

Anzahl der Schüler insgesamt



Schülerinnen und Schüler an Oberstufenzentren und beruflichen Schulen in freier Trägerschaft

	Schuljahr	Anteil an	Schuljahr	Anteil an	Schuljahr	Anteil an	Schuljahr	Anteil an	
	2016/2017	insges.	2017/2018	insges.	2018/2019	insges.	2019/2020	insges.	
	Personen	in %	Personen	in %	Personen	in %	Personen	in %	
Schüler insgesamt	1.825	100,0	1.733	100,0	1.605	100,0	1.563	100,0	
davon	Berufsschule	1.263	72,9	1.189	74,1	1.114	69,4	1.046	66,9
	Berufsfachschule	187	10,8	187	11,7	127	7,9	172	11,0
	Fachoberschule	173	10,0	161	10,0	176	11,0	167	10,7
	Fachschule	202	11,7	196	12,2	188	11,7	178	11,4
	dar. Sozialwesen	162	9,3	196	12,2	188	11,7	178	11,4
Von den Schülern insgesamt sind									
im 1. Ausbildungsjahr	973	56,1	813	50,7	789	49,2	770	49,3	
im 2. Ausbildungsjahr	507	29,3	596	37,1	486	30,3	494	31,6	
im 3. Ausbildungsjahr	345	19,9	324	20,2	330	20,6	299	19,1	



Absolventen/Abgänger von Oberstufenzentren und beruflichen Schulen in freier Trägerschaft nach Bildungsgängen und Art des schulischen Abschlusses

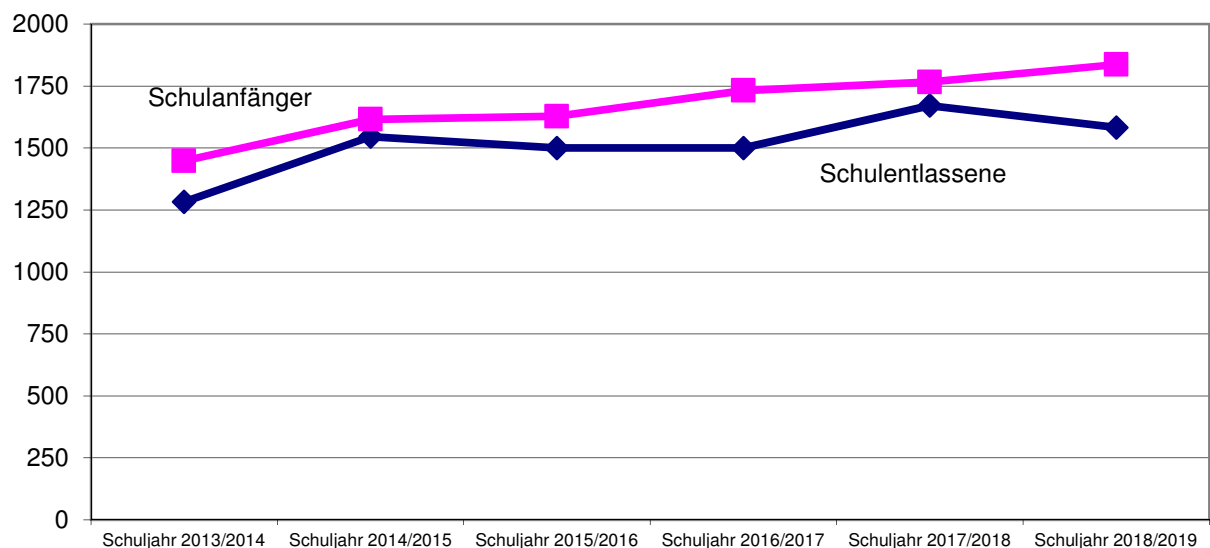
	Schuljahr	Anteil an	Schuljahr	Anteil an	Schuljahr	Anteil an	Schuljahr	Anteil an	
	2015/2016	insges.	2016/2017	insges.	2017/2018	insges.	2018/2019	insges.	
	Personen	in %	Personen	in %	Personen	in %	Personen	in %	
Insgesamt	851	100,0	702	100,0	814	100,0	751	100,0	
darunter	Abschlusszeugnis	470	55,2	443	63,1	497	61,1	428	57,0
	mit Berufsbildungsreife	64	7,5	85	12,1	56	6,9	63	8,4
	mit Fachoberschulreife	27	3,2	26	3,7	3	0,4	25	3,3
	mit Fachhochschulreife	72	8,5	69	9,8	59	7,2	57	7,6
	Abgangszeugnis	218	25,6	79	11,3	199	24,4	178	23,7
Berufsschule	665	78,1	527	75,1	572	70,3	532	70,8	
davon	Abschlusszeugnis	387	45,5	363	51,7	368	45,2	332	44,2
	mit Berufsbildungsreife	64	7,5	85	12,1	30	3,7	57	7,6
	mit Fachoberschulreife	16	1,9	18	2,6	3	0,4	22	2,9
	mit Fachhochschulreife	-	-	-	-	-	-	-	-
	Abgangszeugnis	198	23,3	61	8,7	171	21,0	178	23,7
Berufsfachschule	46	5,4	42	6,0	124	15,2	95	12,6	
davon	Abschlusszeugnis	32	3,8	32	4,6	81	10,0	42	5,6
	mit Berufsbildungsreife	-	-	-	-	26	3,2	6	0,8
	mit Fachoberschulreife	11	1,3	8	1,1	-	-	3	-
	mit Fachhochschulreife	-	-	-	-	-	-	-	-
	Abgangszeugnis	3	0,4	2	0,3	17	2,1	44	5,9
Fachoberschule	82	9,6	68	9,7	64	7,9	68	9,1	
davon	Abschlusszeugnis								0,0
	mit Fachhochschulreife	67	7,9	57	8,1	53	6,5	55	7,3
	Abgangszeugnis	15	1,8	11	1,6	11	1,4	13	1,7
Fachschule	58	6,8	65	9,3	54	6,6	56	7,5	
davon	Abschlusszeugnis								
	mit Fachhochschulreife	51	6,0	48	6,8	48	5,9	54	7,2
	mit Fachhochschulreife	5	0,6	12	1,7	6	0,7	2	0,3
	Abgangszeugnis	2	0,2	5	0,7	-	-	-	-

Schulanfänger nach Art der Einschulung 2019/2020

Art der Schule	Schulanfänger (Einschulungen) insgesamt
Insgesamt	1.800
darunter weiblich	882
Grundschule	1.425
Gesamtschule	-
Oberschule	298
Förderschule	77

Schulanfänger	insgesamt	davon weiblich	Veränderung zum Vorjahr in %	
			insgesamt	dar. weiblich
Schuljahr 2008/2009	1.445	689	100,3	98,0
Schuljahr 2009/2010	1.491	689	103,2	100,0
Schuljahr 2010/2011	1.425	702	95,6	101,9
Schuljahr 2011/2012	1.488	726	104,4	103,4
Schuljahr 2012/2013	1.467	667	98,6	91,9
Schuljahr 2013/2014	1.448	731	98,7	109,6
Schuljahr 2014/2015	1.616	835	111,6	114,2
Schuljahr 2015/2016	1.628	809	100,7	96,9
Schuljahr 2016/2017	1.732	846	106,4	104,6
Schuljahr 2017/2018	1.766	859	102,0	101,5
Schuljahr 2018/2019	1.837	877	104,0	102,1
Schuljahr 2019/2020	1.800	882	98,0	100,6

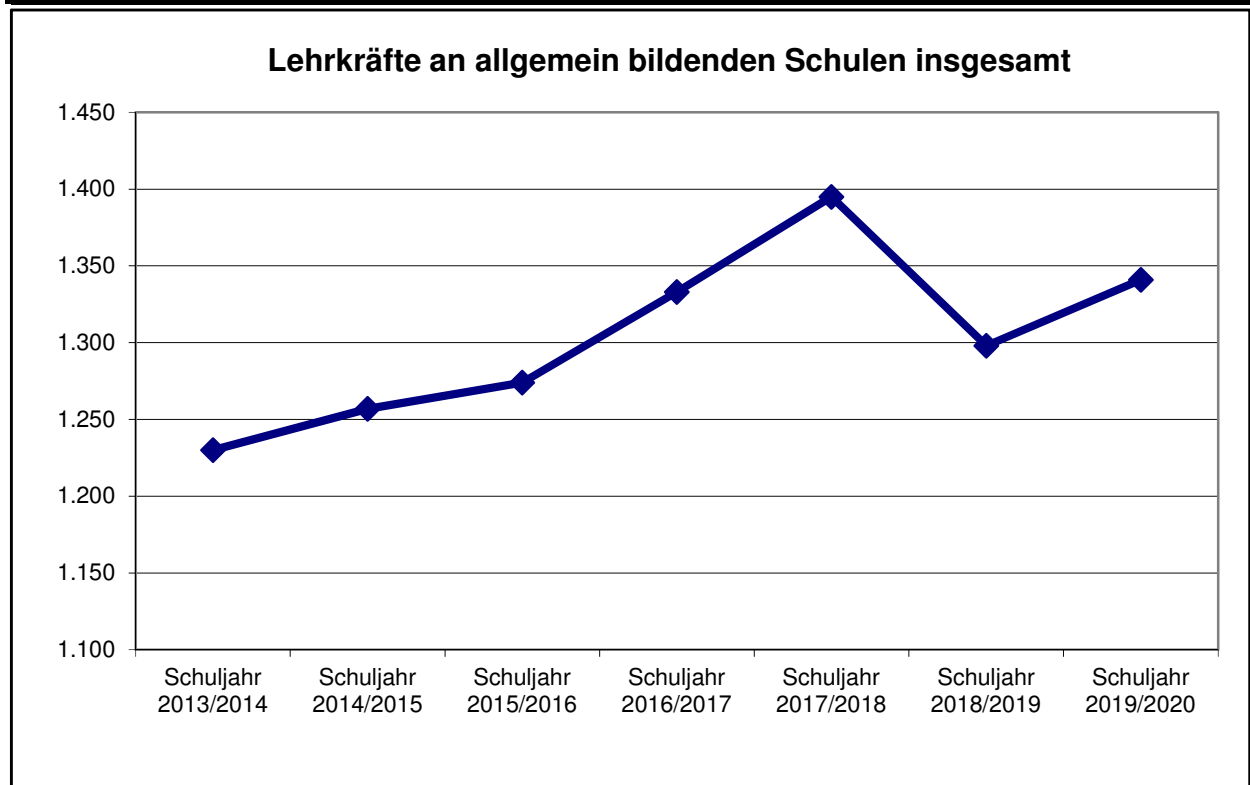
Vergleich Schulanfänger sowie Schulentlassene



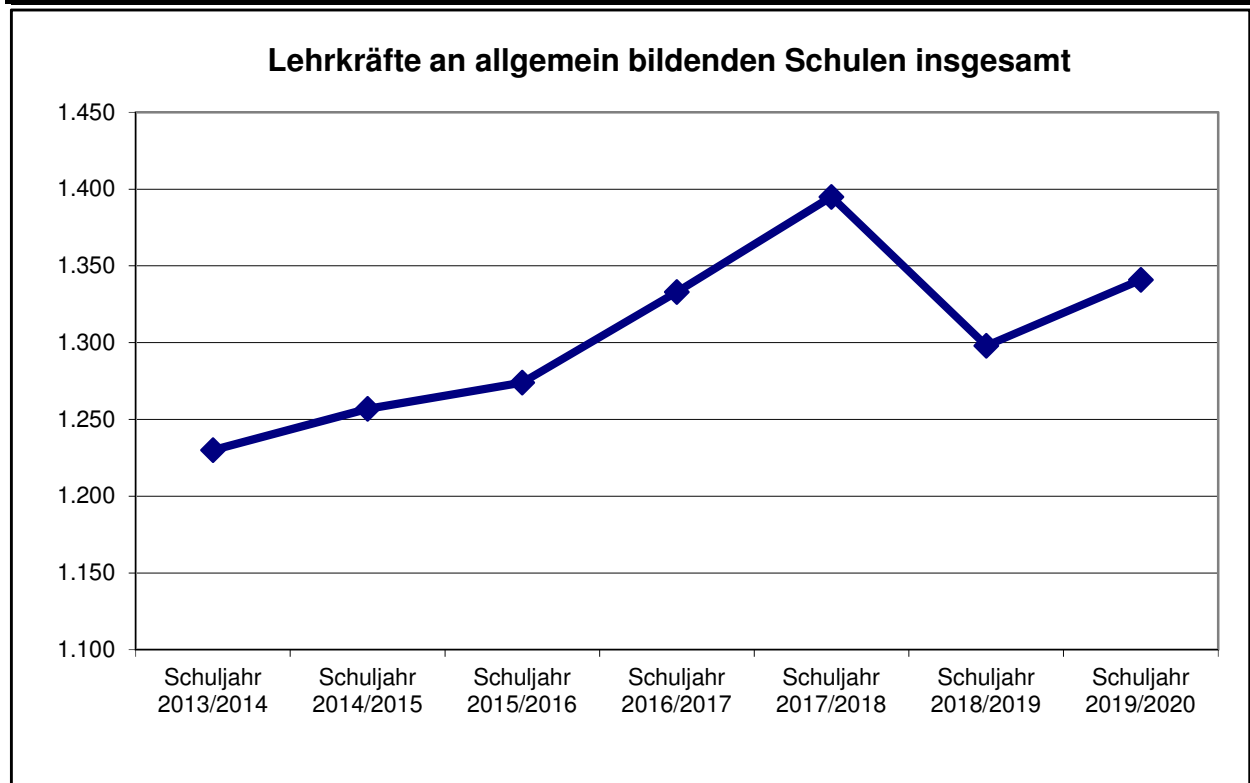
Schulabsolventen/-abgänger nach Abschlüssen und Schulformen

	Schuljahr 2014/2015	Anteil an insges.	Schuljahr 2015/2016	Anteil an insges.	Schuljahr 2016/2017	Anteil an insges.	Schuljahr 2017/2018	Anteil an insges.	Schuljahr 2018/2019	Anteil an insges.
	Personen	in %	Personen	in %	Personen	in %	Personen	in %	Personen	in %
Insgesamt	1.546	100	1.500	100	1.500	100	1.671	100	1.583	100
ohne Berufs- bildungsreife (ohne Haupt- schulabschluss)	133	8,6	111	7,4	103	6,9	129	7,7	133	8,4
Berufsbildungs- reife (Haupt- schulabschluss)	198	12,8	204	13,6	206	13,7	225	13,5	225	14,2
Fachoberschul- reife (Realschul- abschluss)	677	43,8	667	44,5	624	41,6	714	42,7	687	43,4
Hochschulreife	538	34,8	518	34,5	567	37,8	603	36,1	538	34,0
nach Schulformen										
Insgesamt	1.546	100	1.500	100	1.500	100	1.671	100	1.583	100,0
Gesamtschule	59	4,3	82	3,8	109	5,5	91	5,4	77	4,9
Oberschule	730	49,3	705	47,2	665	47,0	781	46,7	776	49,0
Gymnasium	539	32,2	499	34,9	554	33,3	546	32,7	535	33,8
gymnasiale Oberstufe der OSZ	84	6,4	101	5,4	80	6,7	134	8,0	88	5,6
Förderschulen	94	4,9	82	6,1	72	5,5	93	5,6	83	5,2
Schulen des zweiten Bildungsweges	40	2,9	31	2,6	20	2,1	26	1,6	24	1,5

Hauptberufliche Lehrkräfte								
		Schuljahr 2013/2014	Schuljahr 2014/2015	Schuljahr 2015/2016	Schuljahr 2016/2017	Schuljahr 2017/2018	Schuljahr 2018/2019	Schuljahr 2019/2020
insgesamt		1.343	1.370	1.392	1.454	1.522	1.427	1.472
allgemein bildende Schulen	insgesamt	1.230	1.257	1.274	1.333	1.395	1.298	1.341
	Grundschule	449	453	460	484	515	527	542
	Gesamtschule	40	39	45	43	47	48	57
	Oberschule	329	342	348	368	380	392	403
	Gymnasium	268	277	272	289	295	305	314
	Förderschule insgesamt	144	146	149	149	158	155	156
	darunter							
Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	61	57	57	*	*	57	55	
Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	72	78	81	*	*	85	88	
berufliche Schulen	insgesamt	113	113	118	121	127	129	131
	dar. Oberstufenzentrum	101	100	106	109	117	120	122



Hauptberufliche Lehrkräfte								
		Schuljahr 2013/2014	Schuljahr 2014/2015	Schuljahr 2015/2016	Schuljahr 2016/2017	Schuljahr 2017/2018	Schuljahr 2018/2019	Schuljahr 2019/2020
insgesamt		1.343	1.370	1.392	1.454	1.522	1.427	1.472
allgemein bildende Schulen	insgesamt	1.230	1.257	1.274	1.333	1.395	1.298	1.341
	Grundschule	449	453	460	484	515	527	542
	Gesamtschule	40	39	45	43	47	48	57
	Oberschule	329	342	348	368	380	392	403
	Gymnasium	268	277	272	289	295	305	314
	Förderschule insgesamt	144	146	149	149	158	155	156
	darunter							
Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	61	57	57	*	*	57	55	
Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	72	78	81	*	*	85	88	
berufliche Schulen	insgesamt	113	113	118	121	127	129	131
	dar. Oberstufenzentrum	101	100	106	109	117	120	122



Erwerbslose und Erwerbstätige

Änderungen der Arbeitsmarktstatistik ab 2005

Mit der Einführung des Sozialgesetzbuches II (SGB II) änderten sich ab 2005 die Grundlagen der Arbeitsmarktstatistik in Deutschland. Bis Ende 2004 basierten die Statistiken allein auf den Geschäftsdaten der Arbeitsagenturen. Nach der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe waren die Agenturen nur noch für einen Teil der Arbeitslosen zuständig. Als Träger der neuen Grundsicherung für Arbeit Suchende nach dem SGB II traten mit den Arbeitsgemeinschaften von Arbeitsagenturen und Kommunen und den zugelassenen kommunalen Trägern (optierende Kommunen) weitere Akteure auf den Arbeitsmarkt. Die Arbeitsmarktstatistik wurde unter Einschluss der Grundsicherung für Arbeit Suchende unter Beibehaltung der Definition der Arbeitslosigkeit aus dem SGB III von der Bundesagentur weitergeführt.

Arbeitslose: Für Leistungsbezieher nach dem SGB II findet die Definition der Arbeitslosigkeit nach dem SGB III Anwendung. Danach ist arbeitslos, wer keine Beschäftigung hat (weniger als 15 Wochenstunden), eine versicherungspflichtige Beschäftigung sucht, dem Arbeitsmarkt zur Verfügung steht und bei einer Arbeitsagentur oder einem Träger der Grundsicherung arbeitslos gemeldet ist. Nach dieser Definition sind nicht alle erwerbsfähigen Hilfebedürftigen als arbeitslos zu zählen. Wichtige Beispiele sind:

- Beschäftigte Personen, die mindestens 15 Stunden in der Woche arbeiten, aber wegen zu geringem Einkommen bedürftig nach dem SGB II sind und deshalb Arbeitslosengeld II erhalten, werden nicht als arbeitslos gezählt.

- Erwerbsfähige Hilfebedürftige Personen, die keine Arbeit aufnehmen können, weil sie kleine Kinder erziehen oder Angehörige pflegen, erhalten Arbeitslosengeld II; sie werden nicht als arbeitslos gezählt, weil sie für die Arbeitsaufnahme nicht verfügbar sein müssen. Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos.

Erwerbstätige

Erwerbstätige sind Personen, die als Arbeitnehmer in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis stehen, als Selbstständige ein Gewerbe bzw. eine Landwirtschaft betreiben, einen freien Beruf ausüben oder als mithelfende Familienangehörige tätig sind. Die Zuordnung erfolgt unabhängig von der Bedeutung des Ertrags dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit.

Nicht zu den Erwerbstätigen rechnen Personen in ihrer Eigenschaft als Grundstücks-, Haus- und Wohnungseigentümer oder als Eigentümer von Wertpapieren und ähnlichen Vermögenswerten.

Arbeitnehmer

Als Arbeitnehmer zählt, wer als Arbeiter, Angestellter, Beamter, Richter, Berufssoldat, Soldat auf Zeit, Helfer/in im Bundesfreiwilligendienst, Auszubildender, Praktikant oder Volontär in einem Arbeits- und Dienstverhältnis steht und hauptsächlich diese Tätigkeit ausübt. Eingeschlossen sind auch Heimarbeiter, ausschließlich geringfügig Beschäftigte und Zusatzjobs.

Marginal Beschäftigte

Als „marginal Beschäftigte“ werden Personen angesehen, die als Arbeiter und Angestellte keine voll sozialversicherungspflichtige Beschäftigung ausüben, jedoch nach dem Labour-Force-Konzept der internationalen Arbeitsorganisation als Erwerbstätige gelten, wenn sie in einem einwöchigen Berichtszeitraum wenigstens eine Stunde gegen Entgelt gearbeitet haben. Dazu zählen in Deutschland insbesondere ausschließlich geringfügig Beschäftigte und Beschäftigte in Arbeitsgelegenheiten (sog. „1-Euro-Jobs“).

Vollzeitäquivalente

Vollzeitäquivalente sind „Erwerbstätige in Vollzeitbeschäftigten-Einheiten“, bei denen die verschiedenen Erwerbstätigengruppen nach dem Maß ihrer Beteiligung am Erwerbsprozess gewichtet sind. Dabei erhalten Vollzeit-Beschäftigte das Norm-Gewicht 1,0 – und zwar unabhängig von tariflich unterschiedlich festgelegten Arbeitszeiten der Arbeitnehmergruppen bzw. abweichenden Wochenarbeitszeiten von Selbstständigen. Auf diese Norm bezogen erhalten z.B. Halbtags-Beschäftigte das Gewicht 0,5. Den geringfügig Beschäftigten werden noch geringere Gewichte zugeordnet. Diese Gewichte (so genannte Arbeitszeitfaktoren) unterscheiden sich nach Stellung im Beruf, Wirtschaftszweigen sowie nach West/Ost-Großraumregionen und Jahren.

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken- oder rentenversicherungspflichtig nach dem SGB III sind.

Arbeiter/Angestellte

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

Arbeitslosenstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA)

Die Arbeitslosenstatistik basiert seit Januar 2005 auf Prozessdaten aus dem Vermittlungssystem der BA und den Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger (zKT). Soweit die Datenlieferungen einzelner zKT zeitweilig fehlten oder nicht plausibel waren, wurden ergänzende Schätzungen durch die Statistik der BA vorgenommen.

Auch die **Bewegungen** (Zu- und Abgänge von Arbeitslosen) werden in dieser Veröffentlichung bis auf Gemeindeebene einschließlich der Meldungen zKT dargestellt. Fehlende oder nicht plausible Werte in den Meldungen der zKT werden um Schätzungen der Zu- bzw. Abgänge insgesamt durch die Statistik der BA ergänzt. Die weiteren Strukturangaben sind nicht gefüllt.

Pendler

Alle Personen, deren Arbeits- bzw. betrieblicher Ausbildungsplatz in einer anderen Gemeinde als der Wohnsitzgemeinde liegt. Nach der Richtung der Pendelwanderung wird zwischen Auspendlern und Einpendlern unterschieden. Personen, die von der Wohnsitzgemeinde in eine andere Gemeinde zur Arbeit bzw. Ausbildung fahren, gelten als Auspendler. Betrachtet man dieselben Pendler dagegen von den Zielgemeinden her, in denen die Arbeits- bzw. Ausbildungsstätten liegen, so spricht man von Einpendlern.

Sowohl hinsichtlich des Arbeitsortes als auch des Wohnortes gibt es sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die regional nicht zuordenbar sind. Ist der Wohn- oder Arbeitsort eines Beschäftigten nicht bekannt, wird er nicht zu den Pendlern gezählt.

Wohnort

(ein Wohnortwechsel mit der nächsten zu erstattenden Meldung). Daher ist es möglich, dass eine Adressenänderung im Extremfall erst nach über einem Jahr bekannt wird. Aus den Meldevorschriften geht nicht klar hervor, welcher Wohnsitz anzugeben ist: der

Arbeitsort

Der Arbeitsort des Beschäftigten wird über die, in den Meldungen vom Arbeitgeber angegebene, Betriebsnummer festgestellt. Die zutreffende Regionalisierung der Beschäftigten nach dem Arbeitsort hängt daher direkt von der zutreffenden Verwendung aller vom zentralen Betriebsnummern-Service (BNS) zugeteilten Betriebsnummern ab. Insbesondere bei Arbeitgebern mit mehreren Betrieben in verschiedenen Gemeinden führte die Nichtverwendung zugeteilter Betriebsnummern zu regionalen Falschzuordnungen (Klumpungen), wenn z.B. die Beschäftigten alle Niederlassungen unter der Betriebsnummer der Hauptniederlassung gemeldet werden. Bei allen Beschäftigten, die nicht am Ort der Hauptniederlassung tätig sind, kommt es somit zu gewissen Unschärfen.

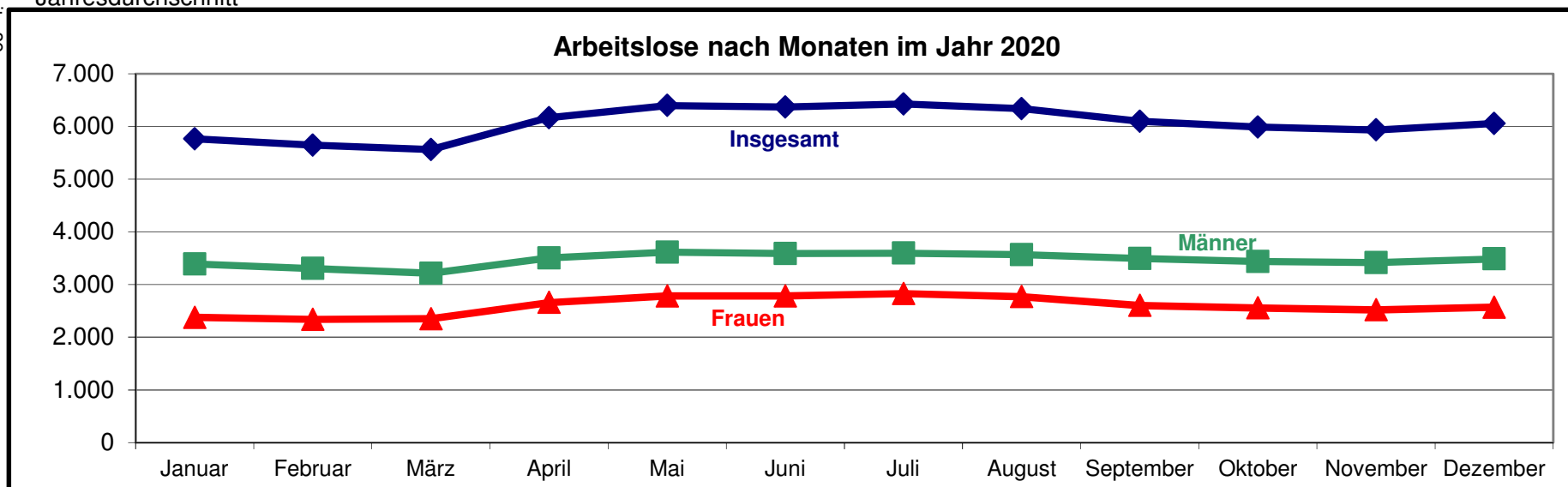
Nach einer Revision der Daten bei der Agentur für Arbeit werden vom Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ab 2014 keine Daten zu Arbeitslosen sowie sozialpflichtig Beschäftigten nach Gemeinden sowie Wirtschaftszweigen mehr veröffentlicht.

Arbeitslose in Märkisch-Oderland jeweils im Dezember des Jahres													
	2008	2009	2010	2011	2012 ¹⁾	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	in Personen												
Kreis insgesamt	12.428	11.826	11.158	10.872	10.093	9.701	8.594	8.615	7.257	6.523	5.824	5.246	6.058
davon Männer	6.764	6.703	6.308	6.122	5.735	5.615	4.888	4.946	4.124	3.703	3.325	2.991	3.488
Frauen	5.664	5.123	4.850	4.750	4.358	4.086	3.706	3.669	3.133	2.820	2.499	2.255	3.570
	in Prozent												
davon Männer	53,5	54,4	56,7	56,5	56,3	56,8	57,9	56,9	56,8	56,8	57,1	57,0	57,6
Frauen	46,5	45,6	43,3	43,5	43,7	43,2	42,1	43,1	43,2	43,2	42,9	43,0	58,9
Arbeitslosenquote	17	14,5	13,5	12,8	12,0	11,8	10,1 ²⁾	9,6	7,2	6,4	6,3	5,7	6,5

¹⁾ ab 2012 Daten ausschließlich von der Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder)

²⁾ Jahresdurchschnitt

Seite 89



Arbeitslose 2020 nach Monaten

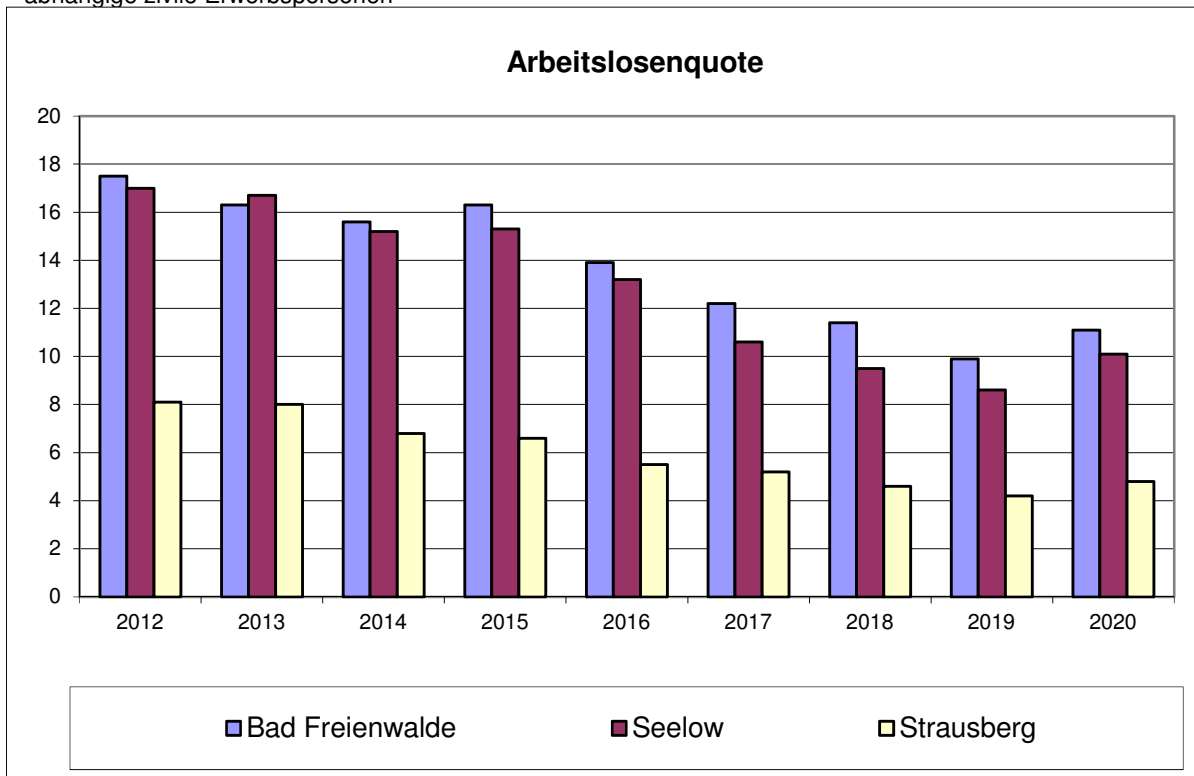
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Geschäftsstelle Bad Freienwalde (Oder) insgesamt	565	551	557	613	622	615	625	625	595	599	601	606
davon Frauen	1.410	1.366	1.326	1.427	1.454	1.429	1.442	1.460	1.419	1.422	1.443	1.460
Arbeitslosenquoten ¹⁾ in %	10,7	10,3	10,0	10,8	11,1	10,9	11,0	11,1	10,8	10,8	11,0	11,1
Geschäftsstelle Seelow insgesamt	1.381	1.327	1.318	1.398	1.428	1.401	1.423	1.422	1.398	1.373	1.407	1.425
davon Frauen	582	567	566	611	629	623	632	628	606	590	615	616
Arbeitslosenquoten ¹⁾ in %	9,7	9,3	9,3	9,8	10,1	9,9	10,1	10,1	9,9	9,7	10,0	10,1
Geschäftsstelle Strausberg insgesamt	2.977	2.952	2.918	3.342	3.517	3.540	3.561	6.457	3.281	3.197	3.086	3.173
davon Frauen	1.234	1.221	1.227	1.437	1.532	1.544	1.572	1.516	1.402	1.366	1.303	1.348
Arbeitslosenquoten ¹⁾ in %	4,6	4,5	4,5	5,1	5,3	5,4	5,4	5,2	5,0	4,8	4,7	4,8
Ausländer	437	448	475	525	552	546	557	542	517	518	493	503
Langzeitarbeitslose	1.774	1.718	1.742	1.807	1.850	1.892	1.928	2.006	2.021	2.100	2.139	2.148
Jugendliche unter 20 Jahre	109	133	134	135	146	149	150	155	145	135	133	131
Jugendliche unter 25 Jahre	447	486	506	561	576	564	610	579	552	531	528	519
55 Jahre und älter	1.816	1.741	1.733	1.860	1.893	1.873	1.872	1.914	1.869	1.889	1.871	1.904
Schwerbehinderte	306	324	312	347	351	357	361	362	346	353	348	379

Seite 90

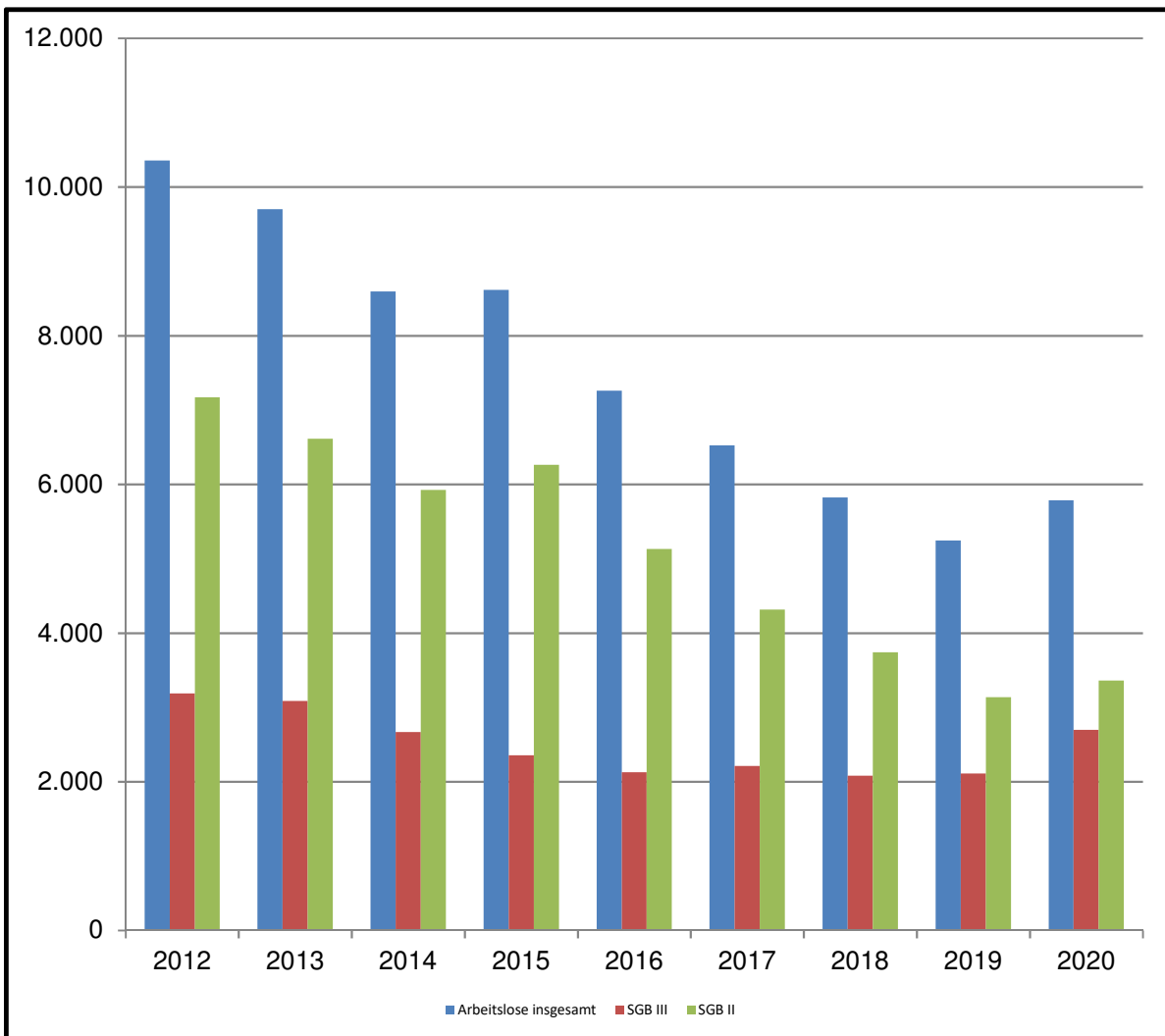
¹⁾ Arbeitslosenquote bezogen auf alle abhängigen zivilen Erwerbspersonen

Arbeitslose im Dezember des Jahres nach Regionen (Altkreise)									
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
in Personen									
Bad Freienwalde (Oder)	2.473	2.243	2.118	2.211	1.858	1.641	1.523	1.309	1.460
davon Männer	1.402	1.298	1.215	1.255	1.048	953	906	763	854
Frauen	1.071	945	903	956	810	688	617	546	606
in Prozent									
Arbeitslosenquote¹⁾	17,5	16,3	15,6	16,3	13,9	12,2	11,4	9,9	11,1
in Personen									
Seelow	2.645	2.536	2.278	2.292	1.935	1.553	1.357	1.219	1.425
davon Männer	1.463	1.404	1.249	1.257	1.071	862	742	683	809
Frauen	1.182	1.132	1.029	1.035	864	691	615	536	616
in Prozent									
Arbeitslosenquote¹⁾	17	16,7	15,2	15,3	13,2	10,6	9,5	8,6	10,1
in Personen									
Strausberg	4.975	4.922	4.198	4.112	3.464	3.329	2.944	2.718	3.173
davon Männer	2.870	2.913	2.424	2.434	2.005	1.888	1.677	1.545	1.825
Frauen	2.105	2.009	1.774	1.678	1.459	1.441	1.267	1.173	1.348
in Prozent									
Arbeitslosenquote¹⁾	8	6,8	6,6	5,5	5,2	4,6	4,6	4,2	4,8

¹⁾abhängige zivile Erwerbspersonen



Arbeitslose im Dezember nach Rechtskreisen und Geschlecht									
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Arbeitslose insgesamt	10.354	9.701	8.594	8.615	7.257	6.523	5.824	5.246	5.786
SGB III									
insgesamt	3.185	3.087	2.668	2.353	2.127	2.210	2.082	2.109	2.698
Frauen	1.383	1.289	1.173	1.011	947	1.016	958	962	1.193
Männer	1.802	1.798	1.495	1.342	1.180	1.194	1.124	1.147	1.505
SGB II									
insgesamt	7.169	6.614	5.926	6.262	5.130	4.313	3.742	3.137	3.360
Frauen	3.129	2.797	2.533	2.658	2.186	1.804	1.541	1.293	1.377
Männer	4.040	3.817	3.393	3.604	2.944	2.509	2.201	1.844	1.985



Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Bestand Arbeitslose nach Gemeinden und Rechtskreisen 2020

Gemeinde	Durchschnittlicher Bestand an			Zugang an Arbeitslosen			Abgang an Arbeitslosen		
	Insges.	SGB III	SGB II	Insges.	SGB III	SGB II	Insges.	SGB III	SGB II
Märkisch-Oderland	6.062	2.645	3.420	14.377	8.459	5.918	13.568	7.661	5.907
Amt Falkenberg-Höhe	181	69	111	308	199	109	297	182	115
Beiersdorf-Freudenberg	34	8	27	35	22	13	33	20	13
Falkenberg	84	37	47	168	105	63	161	93	68
Heckelberg-Brunow	34	9	24	37	23	14	42	24	18
Höhenland	29	15	13	68	49	19	61	45	16
Amt Golzow	288	110	180	608	315	293	555	287	268
Alt Tucheband	31	18	13	81	51	30	67	47	20
Bleyen-Genschmar	27	13	15	52	29	23	45	25	20
Golzow	42	15	27	106	60	46	97	56	41
Küstriner Vorland	154	49	106	287	130	157	278	125	153
Zechin	34	15	19	82	45	37	68	34	34
Amt Lebus	157	87	69	368	272	96	336	252	84
Lebus, Stadt	61	41	20	143	111	32	137	104	33
Podelzig	29	13	16	70	51	19	55	39	16
Reitwein	14	7	7	26	21	5	25	22	3
Treplin	9	6	3	29	22	7	27	20	7
Zeschdorf	44	20	23	100	67	33	92	67	25
Amt Märkische Schweiz	254	128	126	636	435	201	572	370	202
Buckow (Märkische Schweiz), St.	37	18	19	82	53	29	69	46	23
Garzau-Garzin	42	8	34	72	28	44	63	18	45
Oberbarnim	39	23	16	104	82	22	90	69	21
Rehfelde	111	67	44	317	226	91	301	205	96
Waldsiefersdorf	25	12	13	61	46	15	49	32	17
Amt Neuhardenberg	255	89	167	531	251	280	478	238	240
Gusow-Platkow	58	29	29	127	67	60	126	68	58
Märkische Höhe	19	8	11	43	30	13	41	29	12
Neuhardenberg	178	52	127	361	154	207	311	141	170
Amt Seelow-Land	162	71	91	367	236	131	347	218	129
Falkenhagen (Mark)	22	8	15	48	30	18	56	35	21
Fichtenhöhe	11	5	6	34	20	14	37	18	19
Lietzen	27	13	14	68	44	24	55	38	17
Lindendorf	55	27	28	112	81	31	101	70	31
Vierlinden	47	18	28	105	61	44	98	57	41
Amt Barnim-Oderbruch	248	112	135	547	337	210	520	325	195
Bliesdorf	37	18	19	108	54	54	92	50	42
Neulewin	34	19	15	62	45	17	53	40	13
Neutrebbin	51	18	33	114	81	33	121	82	39
Oderaue	58	27	31	118	76	42	112	72	40
Prötzel	43	18	25	86	52	34	84	49	35
Reichenow-Möglin	25	12	12	59	29	30	58	32	26
Altlandsberg	192	117	75	536	394	142	530	376	154
Bad Freienwalde (Oder)	627	205	422	1.273	623	650	1.218	563	655
Fredersdorf-Vogelsdorf	243	158	85	608	452	156	590	429	161
Hoppegarten	278	183	95	774	607	167	692	515	177
Letschin	194	63	132	380	190	190	368	185	183
Müncheberg	239	97	143	664	350	314	618	320	298
Neuenhagen bei Berlin	268	185	83	743	593	150	706	536	170
Petershagen/Eggersdorf	215	143	72	625	473	152	575	408	167
Rüdersdorf bei Berlin	545	228	318	1.315	742	573	1.274	662	612
Seelow	301	90	211	691	272	419	657	245	412
Strausberg	997	406	591	2.640	1.406	1.234	2.515	1.266	1.249
Wriezen	418	104	314	763	312	451	720	284	436

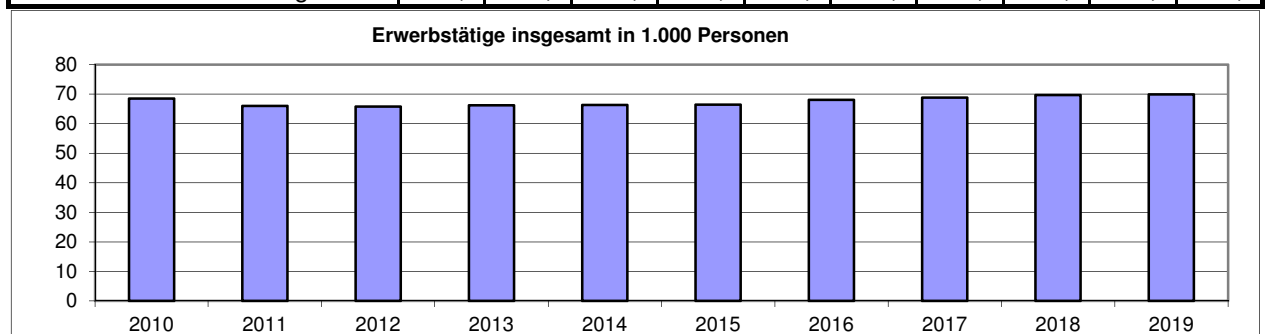
Geringfügig entlohnte Beschäftigte 2020

Stichtag 30. Juni 2020

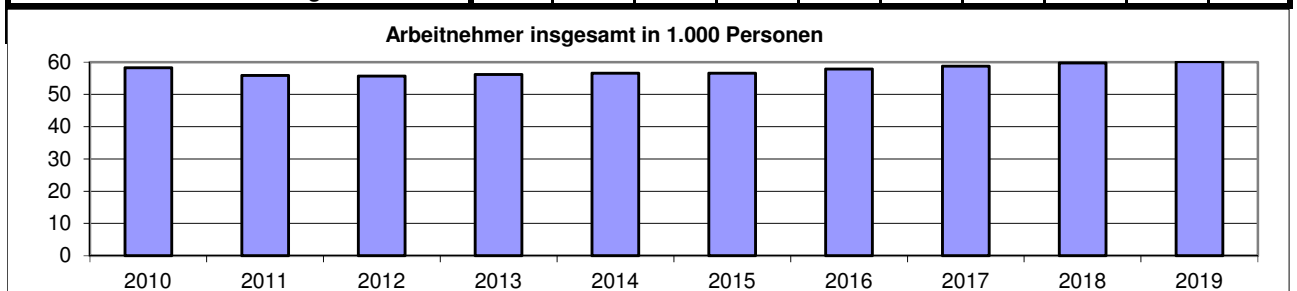
Gemeinde	Geringfügig entlohnte Beschäftigte (GeB)					
	am Arbeitsort			am Wohnort		
	Insgesamt	ausschließ- lich GeB	Im Neben- job GeB	Insgesamt	ausschließ- lich GeB	Im Neben- job GeB
Märkisch-Oderland	7.805	5.161	2.644	9.265	5.923	3.342
Amt Falkenberg-Höhe	156	113	43	237	168	69
Beiersdorf-Freudenberg	23	17	6	39	27	12
Falkenberg	60	52	8	110	85	25
Heckelberg-Brunow	19	12	7	38	25	13
Höhenland	54	32	22	50	31	19
Amt Golzow	*	*	*	236	179	57
Alt Tucheband	22	15	7	39	27	12
Bleyen-Genschmar	*	*	*	16	10	6
Golzow	33	25	8	39	29	10
Küstriner Vorland	62	47	15	120	94	26
Zechin	6	6		22	19	3
Amt Lebus	198	*	*	318	213	105
Lebus	122	78	44	177	120	57
Podelzig	28	15	13	48	25	23
Reitwein	13	10	3	19	11	8
Treplin	13	8	5	21	15	6
Zeschdorf	22	14	8	53	42	11
Amt Märkische Schweiz	306	185	121	441	264	177
Buckow (Märkische Schweiz)	76	59	17	67	40	27
Garzau-Garzin	46	17	29	31	20	11
Oberbarnim	23	15	8	75	44	31
Rehfelde	127	75	52	219	125	94
Waldsiefersdorf	34	19	15	49	35	14
Amt Neuhardenberg	172	110	62	216	142	74
Gusow-Platkow	27	16	11	55	35	20
Märkische Höhe	15	10	5	36	21	15
Neuhardenberg	130	84	46	125	86	39
Amt Seelow-Land	172	*	*	238	163	75
Falkenhagen (Mark)	26	18	8	41	22	19
Fichtenhöhe	6	*	*	21	16	5
Lietzen	11	*	*	33	24	9
Lindendorf	44	25	19	63	44	19
Vierlinden	85	54	31	80	57	23
Amt Barnim-Oderbruch	150	88	41	290	202	88
Bliesdorf	11	8	3	49	35	14
Neulewin	21	*	*	39	30	9
Neutrebbin	44	30	14	62	43	19
Oderau	35	27	8	62	43	19
Prötzel	16	10	6	57	36	21
Reichenow-Möglin	23	13	10	21	15	6

Gemeinde	Geringfügig entlohnte Beschäftigte (GeB)					
	am Arbeitsort			am Wohnort		
	Insgesamt	ausschließ- lich GeB	Im Neben- job GeB	Insgesamt	ausschließ- lich GeB	Im Neben- job GeB
Altlandsberg	417	264	153	492	313	179
Bad Freienwalde (Oder)	407	274	133	523	348	175
Fredersdorf-Vogelsdorf	499	301	198	695	410	285
Hoppegarten	1.075	661	414	820	475	345
Letschin	119	87	32	186	122	64
Müncheberg	269	191	78	344	239	105
Neuenhagen bei Berlin	638	396	242	908	535	373
Petershagen/Eggersdorf	404	258	146	731	456	275
Rüdersdorf bei Berlin	728	500	228	812	487	325
Seelow	331	269	62	274	204	70
Strausberg	1.421	957	464	1.205	773	432
Wriezen	220	160	60	299	230	69

Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen										
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	in 1.000 Personen									
insgesamt	68,5	66,0	65,8	66,2	66,3	66,4	68,1	68,8	69,7	69,9
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	2,3	2,2	2,3	2,2	2,3	2,3	2,4	2,4	2,4	2,3
Produzierendes Gewerbe	14,4	14,1	14,4	14,8	15,1	15,1	15,0	15,1	15,4	15,4
darunter										
Verarbeitendes Gewerbe	5,3	5,1	5,2	5,3	5,5	5,5	5,4	5,5	5,7	5,5
Baugewerbe	7,5	7,8	8,1	8,1	8,3	8,2	8,2	8,2	8,4	8,5
Dienstleistungsbereiche	51,7	49,6	49,0	49,1	48,9	49,0	50,7	51,4	51,9	52,2
darunter										
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	17,8	17,9	18,2	18,8	18,7	18,4	18,6	18,9	19,9	20,2
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	9,4	9,0	8,5	8,7	8,4	8,4	9,1	9,7	10,0	10,2
Öffentliche und private Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	24,7	22,7	22,2	22,3	22,5	22,2	23,0	23,2	23,3	23,4
Anteil am Land Brandenburg										
	in Prozent									
insgesamt	6,3	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,2	6,2	6,2	6,2
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	8,0	7,5	7,5	7,5	7,7	7,7	8,2	7,8	8,2	8,1
Produzierendes Gewerbe	6,1	5,7	5,8	6,0	6,1	6,2	6,1	6,2	6,2	6,1
darunter										
Verarbeitendes Gewerbe	4,4	4,0	4,1	4,2	4,3	4,4	4,2	4,3	4,3	4,2
Baugewerbe	8,0	8,1	8,3	8,6	8,8	8,7	8,7	8,8	8,8	8,8
Dienstleistungsbereiche	6,3	6,2	6,1	6,1	6,1	6,0	6,1	6,1	6,1	6,1
darunter										
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	6,5	6,6	6,6	6,6	6,6	6,7	6,8	6,6	6,6	6,6
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	5,5	5,3	5,0	5,0	4,8	4,8	5,0	5,3	5,5	5,6
Öffentliche und private Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	6,6	6,2	6,2	6,2	6,3	6,1	6,2	6,2	6,1	6,1
Selbständig mithelfende Familienangehörige										
insgesamt in 1.000 Personen	10,2	10,2	10,2	9,9	9,7	9,8	10,2	10,1	10,0	9,8
Anteil am Land Brandenburg in %	7,4	7,5	7,5	7,6	7,6	7,5	7,7	7,7	7,7	7,7
Anteil an den Erwerbstätigen in %	13,2	15,4	15,5	15,0	14,7	14,8	13,3	12,9	12,6	12,4



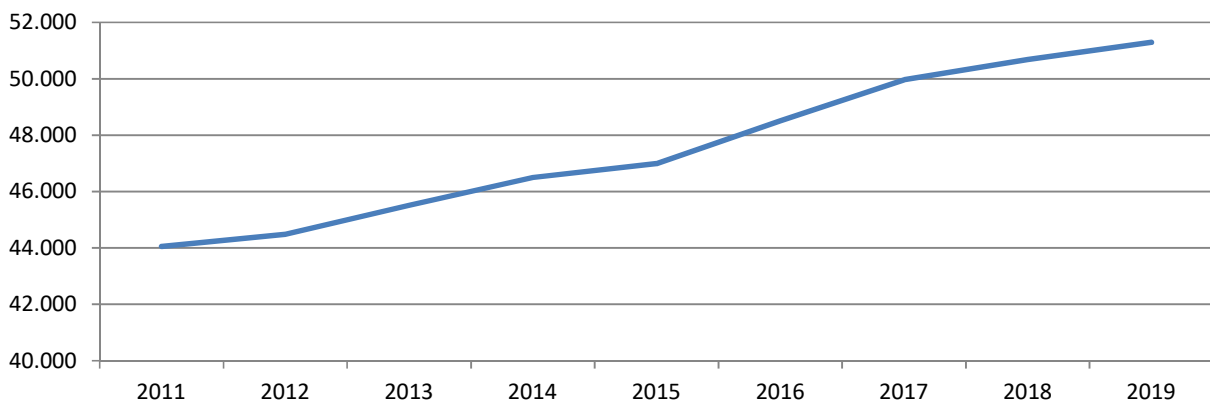
Arbeitnehmer nach Wirtschaftsbereichen											
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
		in 1.000 Personen									
insgesamt		58,3	55,9	55,7	56,2	56,6	56,6	57,9	58,8	59,8	60,1
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei		1,9	1,8	1,9	1,8	1,9	1,8	1,9	1,8	1,8	1,8
Produzierendes Gewerbe		11,8	11,4	11,6	12,0	12,4	12,4	12,3	12,5	12,8	12,7
darunter	Verarbeitendes Gewerbe	4,8	4,7	4,8	4,9	5,1	5,1	4,9	5,1	5,3	5,1
	Baugewerbe	5,4	5,6	5,7	5,9	6,0	6,0	6,0	6,1	6,2	6,3
Dienstleistungsbereiche		44,6	42,6	42,1	42,4	42,3	42,3	43,7	44,5	45,1	45,7
darunter	Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Information, Kommunikation	15,2	15,5	15,8	15,9	15,8	16,1	16,4	16,3	16,6	16,6
	Finanz-, Versicherungs- u. Unternehmensdienstleister, Grundstücks- u. Wohnungswesen	6,9	6,6	6,3	6,4	6,2	6,3	6,8	7,4	7,7	8,0
	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	22,4	20,4	20,0	20,1	20,4	20,0	20,5	20,8	20,8	21,0
Anteil am Land Brandenburg											
		in %									
insgesamt		6,1	5,9	5,8	5,9	5,9	5,9	6,0	6,0	6,0	6,0
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei		7,6	7,0	7,1	7,2	7,3	7,2	7,7	7,2	7,7	7,6
Produzierendes Gewerbe		5,8	5,3	5,4	5,6	5,8	5,8	5,7	5,8	5,8	5,8
darunter	Verarbeitendes Gewerbe	4,3	3,9	3,9	4,0	4,1	4,2	4,1	4,2	4,2	4,1
	Baugewerbe	7,8	7,9	8,1	8,4	8,7	8,6	8,6	8,6	8,7	8,6
Dienstleistungsbereiche		6,2	6,0	5,9	6,0	5,9	5,9	6,0	6,0	6,0	6,0
darunter	Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Information, Kommunikation	6,5	6,6	6,6	6,6	6,5	6,7	6,8	6,6	6,5	6,5
	Finanz-, Versicherungs- u. Unternehmensdienstleister, Grundstücks- u. Wohnungswesen	5,1	4,9	4,6	4,5	4,3	4,3	4,6	4,9	5,1	5,3
	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	6,5	6,1	6,0	6,1	6,2	6,0	6,1	6,1	6,0	6,0
Marginal Beschäftigte											
insgesamt in 1.000 Personen		8,9	7,7	7,4	7,5	7,2	6,7	6,7	6,5	6,3	6,1
Anteil am Land Brandenburg in %		6,5	6,1	6,0	6,2	6,2	6,3	6,3	6,1	6,1	6,0
Anteil an den Erwerbstätigen in %		12,9	11,8	11,2	11,4	10,9	10,1	9,9	9,5	9,0	8,7



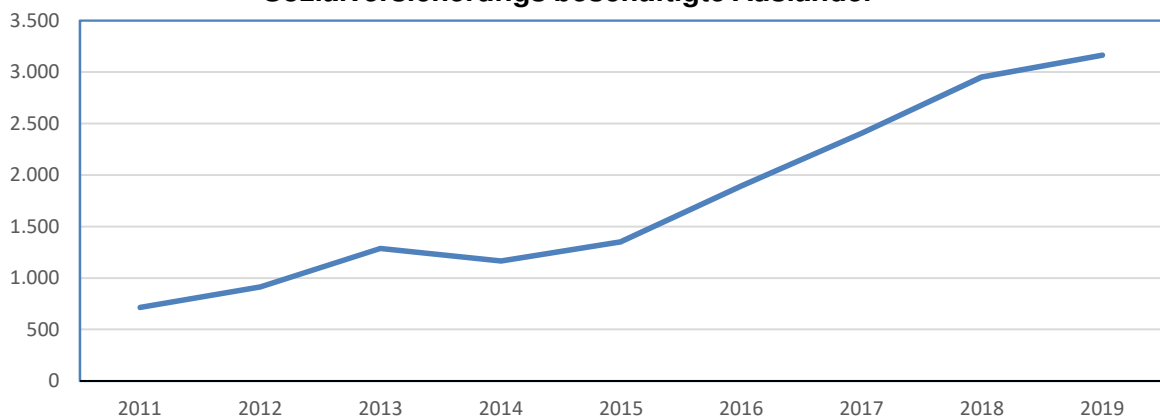
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

	31.12. 2011	31.12. 2012	30.06. 2013	30.06. 2014	30.06. 2015	30.06. 2016	30.06. 2017	30.06. 2018	30.06. 2019	Veränd. in %
Beschäftigte insgesamt	44.054	44.478	45.508	46.503	46.991	48.508	49.965	50.679	51.294	101,2
männlich	22.511	22.670	23.630	24.171	24.253	25.132	25.966	26.379	26.675	101,1
weiblich	21.543	21.808	21.878	22.332	22.738	23.376	23.999	24.300	24.619	101,3
Beschäftigte Ausländer	715	916	1.288	1.166	1.353	1.893	2.406	2.955	3.164	107,1
männlich	427	562	886	766	858	1.256	1.665	1.999	2.064	103,3
weiblich	288	354	402	400	495	637	741	956	1.100	115,1

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer



Sozialversicherungs beschäftigte Ausländer



Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wohn- und Arbeitsort

Gemeinde	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2020 mit Wohnort / Arbeitsort in der vg. Gemeinde												Zahl der Betriebe
	Wohnort	davon / darunter: Spalte 1							Arbeitsort	Wohnort gleich Arbeitsort	Ein-	Aus-	
		Männer	Frauen	Deutsche	Ausländer	unter 20 Jahre	20 - u 25 Jahre	55 Jahre u älter			pendler		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		13
Märkisch-Oderland	77.104	38.780	38.324	74.783	2.299	1.506	3.725	21.566	50.801	31.914	18.869	45.182	4.954
Amt Falkenberg-Höhe	1.866	971	895	1.835	30	34	87	497	434	115	319	1.751	82
Beiersdorf-Freudenberg	246	127	119	241	5	5	11	55	26	9	17	237	11
Falkenberg	919	484	435	908	10	16	46	252	214	65	149	854	31
Heckelberg-Brunow	296	150	146	293	3	6	11	82	72	8	64	288	18
Höhenland	405	210	195	393	12	7	19	108	122	33	89	372	22
Amt Golzow	1.957	1.055	902	1.886	71	*	101	583	648	202	446	1.755	112
Alt Tucheband	292	153	139	286	6	*	12	73	73	11	62	281	15
Bleyen-Genschmar	155	87	68	151	4	3	9	47	12	8	4	147	7
Golzow	305	161	144	299	6	8	17	106	159	33	126	272	21
Küstriner Vorland	966	524	442	918	48	23	55	276	364	133	231	833	62
Zechin	239	130	109	232	7	4	8	81	40	17	23	222	7
Amt Lebus	2.428	1.196	1.232	2.392	36	*	76	745	878	225	653	2.203	147
Lebus	1.234	607	627	1.222	12	21	34	391	536	148	388	1.086	84
Podelzig	379	189	190	370	9	13	16	103	119	28	91	351	24
Reitwein	202	99	103	199	3	3	3	49	22	8	14	194	10
Treplin	140	68	72	135	5	*	12	38	45	9	36	131	9
Zeschdorf	473	233	240	466	7	9	11	164	156	32	124	441	20
Amt Märkische Schweiz	3.876	1.947	1.929	*	*	72	175	1.117	1.566	351	1.215	3.523	229
Buckow (Märkische Schweiz)	495	250	245	483	12	9	26	150	575	132	443	363	65
Garzau-Garzin	208	123	85	201	7	8	12	61	45	9	36	199	13
Oberbarnim	741	366	375	*	*	16	31	193	128	36	92	705	29
Rehfelde	2.097	1.035	1.062	2.081	15	34	87	611	656	147	509	1.948	107
Waldsiefersdorf	335	173	162	329	6	5	19	102	162	27	135	308	15

Gemeinde	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2020 mit Wohnort / Arbeitsort in der vg. Gemeinde												Zahl der Betriebe
	Wohnort	davon / darunter: Spalte 1							Arbeitsort	Wohnort gleich Arbeitsort	Ein-	Aus-	
		Männer	Frauen	Deutsche	Ausländer	unter 20 Jahre	20 - u 25 Jahre	55 Jahre u älter			pendler		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		13
Amt Neuhardenberg	1.593	882	711	1.494	98	27	95	454	642	196	446	1.397	106
Gusow-Platkow	496	279	217	452	44	9	30	143	94	24	70	472	24
Märkische Höhe	245	140	105	241	4	3	10	70	57	21	36	224	15
Neuhardenberg	852	463	389	801	50	15	55	241	491	151	340	701	67
Amt Seelow-Land	1.883	983	900	*	*	42	88	568	703	185	517	1.698	117
Falkenhagen (Mark)	281	143	138	277	4	3	19	93	74	19	55	262	16
Fichtenhöhe	209	118	91	*	*	7	11	54	25	11	14	198	7
Lietzen	288	147	141	282	6	5	13	83	92	37	55	251	16
Lindendorf	561	301	260	553	8	17	21	160	189	59	130	502	26
Vierlinden	544	274	270	535	9	10	24	178	323	59	263	485	52
Amt Barnim-Oderbruch	2.507	1.307	1.200	2.416	89	55	117	700	661	235	426	2.272	152
Bliesdorf	390	217	173	330	58	8	29	74	76	17	59	373	20
Neulewin	320	168	152	317	3	12	14	94	100	38	62	282	21
Neutrebbin	527	268	259	517	10	10	32	160	150	71	79	456	39
Oderaue	634	316	318	630	4	15	23	181	184	65	119	569	41
Prötzel	403	219	184	393	10	6	13	114	102	32	70	371	14
Reichenow-Möglin	233	119	114	229	4	4	6	77	49	12	37	221	17
Altlandsberg	4.072	1.988	2.084	3.979	93	85	139	1.171	2.258	452	1.805	3.620	250
Bad Freienwalde (Oder)	4.309	2.194	2.115	4.187	122	106	254	1.243	3.505	1.718	1.786	2.590	375
Fredersdorf-Vogelsdorf	5.970	2.921	3.049	5.855	114	104	198	1.595	2.932	552	2.380	5.418	325
Hoppegarten	7.674	3.747	3.927	7.277	394	102	372	2.323	8.369	770	7.595	6.903	541
Letschin	1.352	716	636	1.324	28	29	56	439	783	340	443	1.012	108
Müncheberg	2.604	1.383	1.221	2.503	101	71	140	734	1.879	645	1.233	1.958	200
Neuenhagen bei Berlin	7.685	3.763	3.922	7.555	127	126	296	2.143	4.466	763	3.698	6.922	440
Petershagen/Eggersdorf	6.078	2.937	3.141	6.007	67	109	209	1.825	1.544	410	1.134	5.668	279
Rüdersdorf bei Berlin	6.643	3.455	3.188	6.303	339	135	372	1.733	6.117	1.623	4.494	5.020	388
Seelow	1.862	937	925	1.798	63	58	103	478	3.122	580	2.542	1.282	204
Strausberg	10.217	5.091	5.126	9.794	420	208	677	2.562	8.815	3.009	5.801	7.205	712
Wriezen	2.528	1.307	1.221	2.491	37	56	170	656	1.479	539	940	1.989	187

Wirtschaft

Bruttoinlandsprodukt

Das Bruttoinlandsprodukt misst die Summe der Produktion von Waren und Dienstleistungen im Inland nach Abzug der Vorleistungen und der Importe, unabhängig davon, in welchem Umfang inländische oder ausländische Wirtschaftseinheiten dazu beigetragen haben.

Von seiner Entstehung her gesehen ergibt sich das Bruttoinlandsprodukt aus der um die unterstellte Bankgebühr verminderte Summe der Bruttowertschöpfung der einzelnen Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen.

Bruttowertschöpfung

Die Bruttowertschöpfung (zu Herstellungspreisen) der Wirtschaftsbereiche ergibt sich in der Regel aus der Differenz der Produktionswerte (zu Herstellungspreisen) und den Vorleistungen (zu Käuferpreisen). Aufgrund dieser unterschiedlichen Bewertungen enthält die Bruttowertschöpfung nicht die Gütersteuern abzüglich der Gütersubventionen.

Land- und Forstwirtschaftliche Betriebe

Ab 1999 wurden in agrarstatistischen Erhebungen die unteren Erfassungsgrenzen für die Auskunftspflicht verändert.

1. Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens zwei Hektar oder mindestens
 - a) jeweils acht Rinder oder Schweine oder
 - b) zwanzig Schafe oder
 - c) jeweils zweihundert Legehennen oder Hähne oder Gänse, Enten usw. oder
 - d) jeweils dreißig Ar Rebfläche, Obstfläche, Tabak, Baumschulen oder Gemüseanbau im Freien oder Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freien oder Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien
 - e) jeweils drei Ar Anbau für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen
2. Betriebe mit einer Waldfläche von mindestens zehn Hektar Wald.

Flächen in der Landwirtschaft

Auf der Grundlage des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der jeweils gültigen Fassung wird jährlich in den Monaten von Januar bis Mai eine Bodennutzungshaupterhebung durchgeführt. Gemäß AgrStatG wird eine totale Bodennutzungshaupterhebung alle 4 Jahre durchgeführt.

Die Erfassung der Flächen erfolgt nach dem Ort des Betriebssitzes, nicht nach der Belegenheit der vom Betrieb selbst bewirtschafteten Flächen. Betriebssitz ist die Gemeinde, in der sich die wichtigsten Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden. Dies gilt auch für Betriebe, deren Flächen teils im Inland, teils im Ausland liegen sowie für das auf diesen Flächen befindliche Vieh.

Fläche und Anbaukultur

Die Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung werden mit einem Tabellenprogramm erstellt, in das bei repräsentativen Ergebnissen eine Berechnung und eine Ausweisung des einfachen relativen Standardfehlers auf Basis der Einzelwerte integriert sind. Der einfache relative Standardfehler wird als Maß für die Größe des Zufallsfehlers herangezogen. Aus Gründen der Übersichtlichkeit werden die Fehlerrechnungsergebnisse für die Stichprobenwerte als Auszug in komprimierter Form veröffentlicht, und zwar werden die repräsentativen Ergebnisse mit Großbuchstaben gekennzeichnet. Die den Ergebniswerten nachgestellten Buchstaben gelten für die folgenden Fehlerklassen. Der einfache relative Standardfehler beträgt in der Fehlerklasse

- | | |
|----|-------------------------------------|
| A: | bis unter \pm 2 Prozent |
| B: | \pm 2 bis unter \pm 5 Prozent |
| C: | \pm 5 bis unter \pm 10 Prozent |
| D: | \pm 10 bis unter \pm 15 Prozent |
| E: | \pm 15 Prozent und mehr. |

Ergebniswerte mit dem Fehlerkennzeichen E werden in den Veröffentlichungstabellen durch das Zeichen „/“ ersetzt, da der Zahlenwert als nicht sicher genug gilt.

Durch die Fehlerkennzeichnung soll der Nutzer in die Lage versetzt werden, die Ergebnis-zuverlässigkeit für seine Zwecke hinreichend abschätzen zu können.

Feldfrüchte und Grünland

Seit 1991 erfolgt im Land Brandenburg die Ermittlung der Hektarerträge im Rahmen der "Besonderen Erntermittlung" und der amtlichen Berichterstattungen über den Wachstumsstand und die Ernte der landwirtschaftlichen Feldfrüchte und des Grünlandes.

Den vorliegenden Erntergebnissen liegen die endgültigen Anbauflächen der Bodennutzungshaupterhebungen der jeweiligen Jahre zugrunde. Die Hektarerträge beziehen sich bei Ölfrüchten, Futtererbsen und Ackerbohnen auf den Körnerertrag, bei Klee, Klee gras, Luzerne, Grasanbau, Wiesen und Mähwiesen auf den Heuertrag.

Alle vier Jahre wird die Bodennutzungshaupterhebung allgemein (total) durchgeführt. Nur in den Jahren der totalen Erhebung können auch Gesamterträge für ausgewählte Fruchtarten kreisweise ausgewiesen werden. Bei einzelnen Fruchtarten können aus Datenschutzgründen keine Ernteangaben ausgewiesen werden.

Gärtnerische Nutzfläche (GN)

Als gärtnerische Nutzfläche zählen alle Flächen, auf denen Obst, Gemüse, Blumen und Zierpflanzen, Baumschulerzeugnisse sowie Gartenbausämereien zum Verkauf auf dem Freiland oder in Gewächshäusern oder Frühbeeten angebaut werden. Die GN ist Teil der landwirtschaftlich genutzten Fläche.

Landwirtschaftlich genutzte Flächen (LF)

Flächen, die als Ackerland (einschließlich Erwerbsgartenland), Dauergrünland, Haus- und Nutzgärten (Gartenland), Obstanlagen, Baumschulen, Rebland, Korbwiesen und Pappelanlagen sowie Weihnachtsbaumkulturen (außerhalb des Waldes) genutzt werden.

Vorübergehend stillgelegte Flächen zählen auch zur LF.

Flächennachweisungen - vor allem für kleinere Gebietseinheiten (Gemeinde, Kreis) - lassen daher keinen unmittelbaren Rückschluss auf die tatsächliche Nutzung der Katasterfläche der jeweiligen Gebietseinheit zu.

Ackerland

Landwirtschaftlich genutzte Fläche für den Anbau von Feldfrüchten (Getreide, Hackfrüchte, Futterpflanzen) und/oder gärtnerische Kulturen im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau. Hierzu zählen auch Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse.

Ferner gehören dazu Flächen für den Anbau von Sonderkulturen (Tabak) sowie Flächen, auf denen Kulturen zum Unterpflügen (Gründüngung) angebaut werden. Im Rahmen der Fruchtfolge (Schwarzbrache) oder aus anderweitigen Gründen (z.B. Flächen, für die Stilllegungsprämien gezahlt werden) nur vorübergehend nicht genutztes Ackerland zählt gleichfalls zum Ackerland.

Grünlandflächen (Wiesen, Mähweiden, Streuwiesen, Weiden), die zu Futter- und/oder Streugewinnung oder zum Abweiden - ohne Unterbrechung durch andere Kulturen - bestimmt sind.

Zum Dauergrünland gehören auch Hutungen, die wegen ihrer geringen Ertragsfähigkeit vorwiegend als Schafweide genutzt werden.

Als **Teichfläche** wurde die gesamte Teichfläche, also die reine Wasserfläche einschließlich der Dämme und der Umlandflächen sowie die verlandeten Teiche und Teichteile, die 2003 nicht bespannt waren, zugeordnet.

Zu den **fließenden Gewässern** (Flussfischerei) zählen Flüsse, Bäche, Altarme, Kanäle, Stau- und Rückhaltebecken.

Satzfische werden nach dem Alter zugeordnet. Das Alter der Fische entspricht der Anzahl der Sommer, die die Fische durchlebt haben. Es wird von 1-sömmerigen Setzlingen und 2- oder 3- und mehrsömmerigen Satzfishen gesprochen. 2-sömmerige Forellensatzfische und 3-sömmerige Karpfensatzfische sind der Größe und dem Gewicht nach in der Regel den entsprechenden Speisefischen vergleichbar. Sie können daher sowohl zum Verzehr als auch zum Aussetzen in natürliche Gewässer für den Angelsport abgegeben werden.

Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen

Die Angaben beinhalten die Meldungen sämtlicher Betriebe des Wirtschaftsbereiches Verarbeitendes Gewerbe (einschließlich Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 Beschäftigten sowie der Betriebe des Wirtschaftsbereiches Verarbeitendes Gewerbe (einschließlich Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) mit im Allgemeinen 20 Beschäftigten von Unternehmern mit dem Schwerpunkt außerhalb des Produzierenden Gewerbes, einschließlich des produzierenden Handwerks (Unternehmenskonzept).

Angaben der Jahre 1991 bis 1994 sind nachträglich entsprechend der neuen Systematik der Wirtschaftszweige (WO 93) rückgerechnet worden. Dadurch ist eine grobe Vergleichbarkeit mit Vorjahresangaben ermöglicht worden.

Aus Gründen einer besseren Repräsentanz ist bei einigen Branchen der Steine- und Erdenindustrie sowie des Ernährungsgewerbes die Erfassungsgrenze auf 10 und mehr tätige Personen herabgesetzt worden.

Für den Wirtschaftszweig Säge- und Hobelimplägnierwerke gilt als Erfassungsgrenze ein Jahreseinschnitt von mindestens 5000 m³ Rohholz (im Festmaß).

Grundsätzlich nicht einbezogen werden die öffentlichen Versorgungsbetriebe sowie die Betriebe des Baugewerbes.

Die Einbeziehung von ca. 100 Handwerksbetrieben des Verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten in die monatliche Auskunftspflicht ab Januar 1997 resultiert aus der per 31. März 1995 bundesweit durchgeführten Handwerkszählung. Insbesondere handelt es sich um den Zugang der Handwerksbetriebe aus den Wirtschaftszweigen Ernährungsgewerbe, Herstellung von Metallerzeugnissen und Herstellung von medizinischen Geräten und orthopädischen Vorrichtungen. Eine Vergleichbarmachung des Berichtskreises gegenüber den Vorjahren konnte nachträglich nicht vorgenommen werden.

Die Angaben zu den Kleinbetrieben resultieren aus der für den Monat September durchgeführten Kleinbetriebserhebung. Darin sind Betriebe von Unternehmen mit weniger als 20 Beschäftigten des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes sowie Betriebe von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige mit weniger als 20 Beschäftigten enthalten, jedoch keine Handwerksbetriebe.

Investitionen

Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen (Ersatz- und Neuinvestitionen) und der Wert der im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepachteten Sachanlagen. Aus dem Monatsbericht für Betriebe werden die Beschäftigten zum 30.09. sowie die zum Jahresumsatz kumulierten Monatsumsätze des jeweiligen Berichtsjahres übernommen. Als Erfassungsbereich gilt für die Investitionserhebung der gleiche Berichtskreis wie für den Monatsbericht für Betriebe, allerdings ohne o. g. veränderte Erfassungsgrenze bei bestimmten Wirtschaftszweigen.

Bauhaupt- sowie Ausbaugewerbe

Die Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe wird jährlich bei allen bauhauptgewerblichen Betrieben von Unternehmen des Bauhauptgewerbes und von Unternehmen anderer Wirtschaftsbereiche sowie den Arbeitsgemeinschaften des Bauhauptgewerbes durchgeführt. Die jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe wird bei höchstens 9 000 ausbaugewerblichen Betrieben, die zum vierteljährlichen Bericht im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern melden, und bei höchstens 18 000 ausbaugewerblichen Betrieben, die nicht zum vierteljährlichen Bericht im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern melden, durchgeführt.

Beschäftigte

Alle am Monats- bzw. Quartalsende im Betrieb in einem Arbeitsverhältnis stehenden Personen (Arbeiter/-innen, Angestellte und Auszubildende), tätige Inhaber/-innen und Mitinhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind. Bezieher/-innen von Vorruhestandsgeld zählen nicht zu den Beschäftigten.

Geleistete Arbeitsstunden

Alle auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten im gesamten Bundesgebiet geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden, gleichgültig, ob sie von Arbeitern/-innen (einschließlich Poliere, Schachtmeister und Meister), Inhabern/-innen, Familienangehörigen oder Auszubildenden geleistet werden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden. Veränderungen gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum wurden je Arbeitstag gerechnet, um von der variierenden Zahl der Arbeitstage im Jahr bzw. Monat unbeeinflusste Werte zu erhalten.

Bruttolohn- und -gehaltssumme

Summe der steuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge). Dieser Betrag versteht sich einschließlich Arbeitnehmeranteile, jedoch ohne Arbeitgeberanteile zur Pflege-, Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung. Sie schließen die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften ein, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer)

Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen im Land Brandenburg und dem übrigen Bundesgebiet einschließlich des Umsatzes aus Nachunternehmertätigkeit und aus Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Hierzu zählen gemäß § 13 Umsatzsteuergesetz Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen. Der Umsatz umfasst außer dem baugewerblichen Umsatz (aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze. Hierzu zählen z.B. Umsätze aus Lohnarbeiten für Dritte und sonstigen Dienstleistungen.

Gewerbebeanmeldung und Gewerbeabmeldungen

Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung ist jede planmäßig auf Gewinnerzielung und Dauer angelegte selbständige Tätigkeit, ausgenommen in der Land- und Forstwirtschaft und in freien Berufen. Die Gewerbebeanmeldungen beinhalten Neuerrichtungen von Betrieben und Übernahmen bereits bestehender Betriebe.

Die vollständige Aufgabe des gesamten Betriebes, die teilweise Aufgabe eines bestehenden Betriebes und die Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes werden als Gewerbeabmeldung registriert.

Betriebsgründung

Gründung einer Haupt-, Zweigniederlassung oder unselbständigen Zweigstelle durch eine natürliche oder juristische Person, die entweder im Handels-, Vereins- oder Genossenschaftsregister eingetragen ist oder die Handwerkseigenschaft besitzt oder mindestens einen Arbeitnehmer beschäftigt.

Sonstige Neugründung

Gründung einer Hauptniederlassung durch einen Minderkaufmann (Kleingewerbe), der also in keinem Register eingetragen ist, der keine Handwerkskarte besitzt und keine Arbeitnehmer beschäftigt.

Gründung eines Gewerbes, das im Nebenerwerb betrieben wird oder Meldung der Gründung einer Niederlassung ohne Angabe von Beschäftigten.

Übernahme

Umfasst den Kauf oder die Pacht eines Betriebes, den Eintritt der Erbfolge, der Rechtsformänderung sowie Gesellschaftereintritte.

Umwandlung

Die Umwandlung nach dem Umwandlungsgesetz umfasst die Verschmelzung mehrerer Betriebe zu einem, die Aufspaltung eines Betriebes in mehrere Betriebe sowie die Aufspaltung oder Ausgliederung von Betriebsteilen mit dem Ziel der Neugründung.

Übergabe

Umfasst den Verkauf oder die Verpachtung eines Betriebes, den Antritt der Erbfolge, der Rechtsformänderung sowie Gesellschafteraustritte.

Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen

Berechnungsstand: August 2018

	Maßeinheit	1993	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2018	2019
Bruttoinlandsprodukt	Millionen €	1.928,1	31.410,4	3.338,8	3.272,5	3.277,5	3.243,2	3.327,2	3.458,6	3.615,2	3.726,1	3.816,2	4.033,6	4.154,4
Anteil am Land Brandenburg	in Prozent	6,6	5,9	6,1	6,1	5,9	5,7	5,6	5,7	5,7	5,7	5,7	5,8	5,8
Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen	€	34.588	47.391	49.570	47.720	47.876	49.189	50.577	52.283	54.497	56.119	56.040	58.598	59.745
Landesdurchschnitt = 100		120,0	94,0	96,5	96,3	92,9	92,6	93,1	93,5	92,6	93,1	91,7	93,3	93,3
Bruttoinlandsprodukt je Einwohner	€	11.278	16.494	17.584	17.307	17.413	17.326	17.792	18.466	19.225	19.656	19.959	20.970	21.456
Landesdurchschnitt = 100		98,0	78,3	80,2	80,3	77,0	74,1	74,0	74,7	74,0	74,2	74,0	75,0	74,8
Bruttowertschöpfung	Millionen €	1.812,9	2.824,1	3.001,9	2.934,1	2.946,8	2.916,1	2.988,5	3.109,9	3.254,6	3.352,1	3.435,9	3.631,6	3.741,9
Anteil am Land Brandenburg	in Prozent	6,6	5,9	6,1	6,1	5,9	5,7	5,6	5,7	5,7	5,7	5,6	5,8	5,8
nach Wirtschaftsbereichen														
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Millionen €	78,3	77,5	89,6	73,2	90,7	93,8	92,7	117,6	116,5	76,5	84,0	110,7	88,4
Produzierendes Gewerbe	Millionen €	.	287,3	307,9	337,0	369,5	344,7	371,0	373,1	386,3	402,8	418,0	451,4	454,4
Baugewerbe	Millionen €	.	230,3	226,0	234,3	264,2	274,9	317,9	317,7	340,9	366,7	366,9	402,5	440,2
Dienstleistungsbereiche	Millionen €	1.195,5	2.235,6	2.402,7	2.289,6	2.222,4	2.202,8	2.206,8	2.301,5	2.410,8	2.506,2	2.567,0	2.667,1	2.758,9
verarbeitendes Gewerbe	Millionen €	.	228,6	239,1	216,3	228,4	236,9	235,2	237,6	243,0	253,8	255,6	273,1	286,7
Handel, Gastgewerbe, Verkehr	Millionen €	.	702,5	736,6	666,9	597,7	576,6	590,4	614,5	648,0	685,6	713,0	727,2	736,3
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	Millionen €	.	713,1	784,4	713,8	715,3	733,1	720,7	757,8	776,8	825,2	855,7	899,6	941,2
Öffentliche u. private Dienstleister	Millionen €	.	820,0	881,7	908,9	908,4	893,0	895,7	929,0	986,1	995,4	998,3	1.040,3	1.081,4
Anteile an Bruttowertschöpfung insgesamt														
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	in Prozent	4,3	2,7	3,0	2,5	3,1	3,2	3,1	3,8	3,6	2,3	2,4	3,0	2,4
Produzierendes Gewerbe	in Prozent	.	10,2	10,3	11,5	12,5	11,8	12,4	12,0	11,9	12,0	12,2	12,4	12,1
Baugewerbe	in Prozent	.	8,2	7,5	8,0	9,0	9,4	10,6	10,2	10,5	10,9	10,7	11,1	11,8
Dienstleistungsbereiche	in Prozent	65,9	79,2	80,0	78,0	75,4	75,5	73,8	74,0	74,1	74,8	74,7	73,4	73,7
verarbeitendes Gewerbe	in Prozent	.	8,1	8,0	7,4	7,8	8,1	7,9	7,6	7,5	7,6	7,4	7,5	7,7
Handel, Gastgewerbe, Verkehr	in Prozent	.	24,9	24,5	22,7	20,3	19,8	19,8	19,8	19,9	20,5	20,8	20,0	19,7
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	in Prozent	.	25,3	26,1	24,3	24,3	25,1	24,1	24,4	23,9	24,6	24,9	24,8	25,2
öffentliche u. private Dienstleister	in Prozent	.	29,0	29,4	31,0	30,8	30,6	30,0	29,9	30,3	29,7	29,1	28,6	28,9

Landwirtschaftliche Betriebe nach Flächen und Anbaukulturen 2019		
Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe	jeweilige Fläche
	Anzahl in 1.000	Hektar in 1.000
Betriebsfläche insgesamt	0,45	133,5
Landwirtschaftliche Fläche (LF) zusammen	0,44	125,5
Ackerland zusammen	0,40	116,0
Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	0,34	68,6
Weizen zusammen	0,28	33,9
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	0,27	33,7
Sommerweizen	0,02	0,3
Roggen und Wintermenggetreide	0,18	14,6
Triticale	0,05	2,0
Gerste zusammen	0,18	12,6
Wintergerste	0,17	12,4
Sommergerste	-	0,3
Hafer	0,10	1,2
Sommermenggetreide	0,00	0,0
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	0,06	4,2
anderes Getreide zur Körnergewinnung	-	0,1
Pflanzen zur Grünernte zusammen	0,31	26,3
Silomais/Grünmais	0,16	19,2
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	0,13	2,9
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	0,19	2,6
Hackfrüchte zusammen	0,07	1,5
Kartoffeln	0,04	0,1
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	0,03	1,3
andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	-	0,1
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	0,11	2,8
Erbsen	0,07	1,8
Ackerbohnen	-	0,1
Süßlupinen	0,03	0,4
Sojabohnen ²⁾	0,01	0,1
andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	0,02	0,4
Handelsgewächse zusammen	0,14	11,7
Ölfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	0,14	11,6
Winterraps	0,11	9,7
Sommeraps, Winter- und Sommerrüben	0,01	0,4
Sonnenblumen	0,03	1,3
Öllein (Leinsamen)	0,01	-
andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	0,01	0,1
weitere Handelsgewächse zusammen	0,01	0,1
Heil-, Duft- und Gewürfpflanzen	0,00	0,0
Hanf	0,00	0,1
Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	0,00	0,0

¹⁾ einschließlich Saatguterzeugung

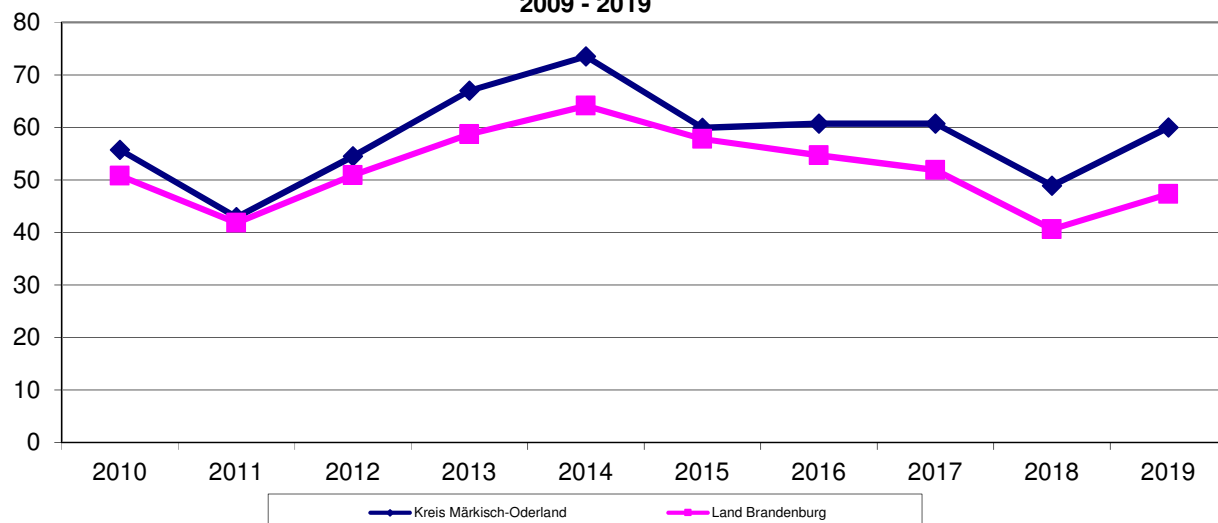
²⁾ bis 2015 in "andere Hülsenfrüchte" enthalten

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe	jeweilige Fläche
	Anzahl in 1.000	Hektar in 1.000
Gartenbauerzeugnisse auf dem Ackerland zusammen	0,03	0
Gemüse und Erdbeeren zusammen	0,03	0,1
im Freiland	-	0,1
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	-	0,0
Blumen und Zierpflanzen zusammen	0,01	0,0
im Freiland	-	-
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	0,01	0,0
Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte	0,01	0,7
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	0,00	0,0
Stillgelegte Flächen mit Beihilfe-/Prämienanspruch	0,24	4,2
Brache ohne Beihilfe-/Prämienanspruch	0,04	0,0
Dauerkulturen zusammen	0,02	0,3
Baum- u. Beerenobst einschl. Nüsse	-	0,3
Baumobstanlagen	-	0,3
Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	-	0,0
Nüsse	-	-
Baumschulen	0,00	0,0
Weihnachtsbaumkulturen	0,00	0,0
andere Dauerkulturen	-	/
Dauergrünland zusammen	0,32	9,1
Wiesen	0,16	2,3
Weiden (einschl. Mähweiden)	0,24	5,2
ertragsarmes Dauergrünland	0,08	1,5
aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe- /Prämienanspruch	0,02	0,1
Haus- und Nutzgärten	-	-
Sonstige Flächen zusammen	0,32	8,0
dauerhaft aus der landw. Produktion genommene Flächen ohne Prämienanspruch	-	0,2
zusammen	0,15	6,2
Waldflächen	0,15	6,0
Kurzumtriebsplantagen	-	-
Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	0,29	1,7

Hektarerträge im Landkreis Märkisch-Oderland

Fruchtart	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Veränderung 2019/ 2018	
	Dezitonnen										in %	
Getreide	Weizen zusammen	58,7	45,1	53,4	72,4	79,1	62,7	65,2	63,1	53,2	*	*
	Winterweizen	58,9	45,4	53,8	72,8	79,4	62,9	65,7	63,8	53,8	62,1	115,4
	Roggen und Wintermengengetreide	44,8	33,9	55,2	60,1	59,8	48,1	55,9	49,9	38,6	53,7	139,1
	Gerste zusammen	58,7	38,1	47,4	65,3	76,5	71,1	57,4	68,0	52,2	62,4	119,5
	Wintergerste	60,4	38,7	47,0	67,2	77,4	72,9	58,2	69,5	53,4	63,4	118,7
	Sommergerste	35,6	36,3	48,7	44,4	52,5	33,7	36,7	39,8	34,6	16,6	48,0
	Hafer	40,7	23,4	39,2	38,7	48,1	33,6	25,7	*	*	29,4	*
	Triticale	42,4	35,5	42,4	57,4	60,9	48,1	51,3	50,2	34,7	47,1	135,7
	Getreide insgesamt (ohne Körnermais und Corn-Cob-Mix)	53,8	40,4	51,9	66,1	72,7	59,6	60,7	60,7	48,9	59,1	120,9
	Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	76,4	81,8	87,6	84,9	88,4	69,7	99,0	99,5	57,2	74,4	130,1
Getreide insgesamt (einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix)	55,7	42,9	54,5	67,0	73,5	59,9	62,4	63,0	49,4	60,0	121,5	
Hülsenfrüchte	Futtererbsen	24,1	19,8	29,1	30,4	37,8	28,2	32,7	34,8	21,9	35,3	161,2
	Lupinen	10,0	13,9	18,7	23,2	18,7	9,2	9,6	17,0	5,4	8,5	157,4
Hackfrüchte	Kartoffeln	238,3	307,9	320,8	172,9	235,6	197,7	.	268,8	155,9	178,0	114,2
	Zuckerrüben	533,7	605,9	642,9	580,5	680,3	500,5	633,5	677,9	618,0	568,3	92,0
Ölfrüchte	Winterraps	37,8	18,2	30,2	40,4	44,4	36,4	24,7	25,1	25,7	23,1	89,9
	Körner Sonnenblumen	21,2	18,7	20,4	23,8	22,0	20,9	25,9	18,0	26,6	27,8	104,5
Pflanzen zur Grünernte	Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	76,0	67,3	61,5	67,3	80,1	52,6	56,8	65,8	39,6	65,2	164,6
	Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	45,6	39,7	57,5	45,9	57,2	56,0	44,5	57,8	27,5	28,9	105,1
	Silomais/Grünmais (einschl. Lieschkolbenschrot)	309,3	391,0	417,0	336,8	361,7	268,7	377,1	421,3	264,9	312,9	118,1
Dauergrünland	Wiesen (haupts. Schnittnutzung)	25,1	28,4	37,2	35,4	43,0	34,8	23,8	42,0	52,0	44,1	84,8
	Weiden (einschl. Mähweiden)	32,7	23,9	25,3	18,4	29,8	27,7	19,8	17,3	27,7	37,1	133,9

**Entwicklung Hektarerträge bei Getreide insgesamt
(einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix)
2009 - 2019**

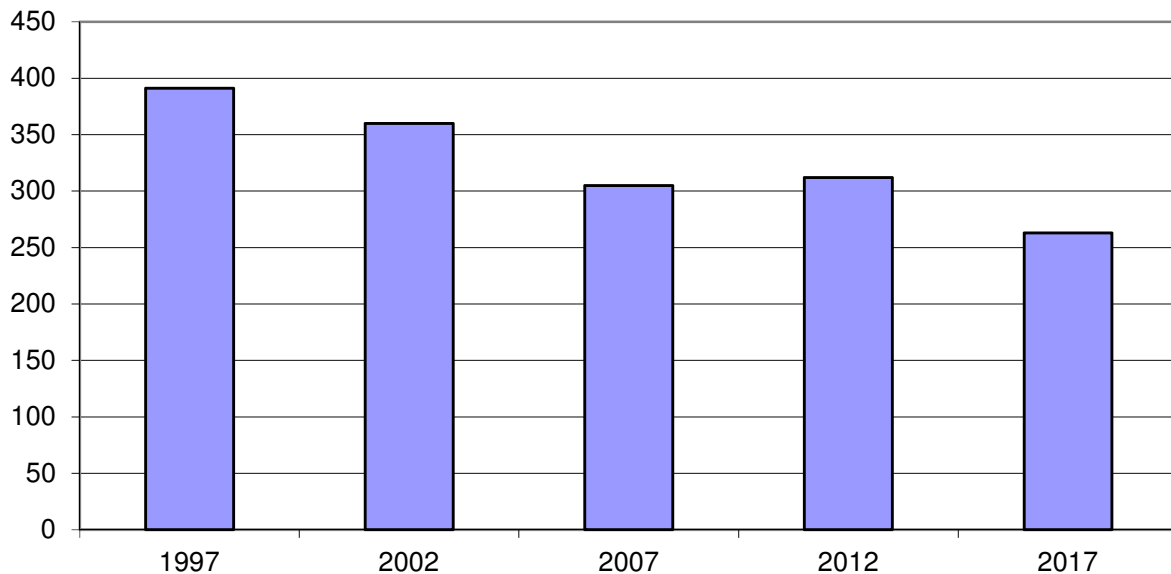


Gemüseanbau											
	2014		2015		2017		2018		2019		
	Anzahl	Hektar	Anzahl	Hektar	Anzahl	Hektar	Anzahl	Hektar	Anzahl	Hektar	
Betriebe und Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren											
Betriebe mit Gemüseanbau und Erdbeeren											
insgesamt	24	174,9	25	175,2	24	.	23	125,9	21	117,6	
darunter											
Gemüse im Freiland	21	153,1	22	166	21	85,7	20	103,0	18	.	
Gemüse unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschl. Gewächshäusern)	14	8,9	14	9,2	15	.	15	.	13	.	
Erdbeeren im Freiland	9	.	8	12	8	.	8	.	8	.	
begehbaren Schutzabdeckungen (einschl. Gewächshäusern)	1	.	1	.	1	.	1	.	1	.	
Betriebe und Grundflächen von Jungpflanzen (einschließlich Erdbeeren)											
Jungpflanzenanzucht insgesamt	10	1,2	10	0,1	10	0,2	11	.	10	.	
und zwar											
im Freiland	3	.	3	.	4	.	3	.	2	.	
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschl. Gewächshäusern)	9	.	10	.	9	.	11	0,1	9	0,1	
Betriebe und Anbauflächen ausgewählter Gemüsegruppen und -arten											
Betriebe mit Anbau von											
Kohlgemüse	14	16,6	14	16,8	15	10,6	13	6,3	12	7,1	
Blatt- und Stängelgemüse	17	52,5	17	52,3	19	44,1	17	53,7	16	41,9	
dar. Spargel (im Ertrag)	6	30,1	6	31,3	6	31,2	7	.	6	25,4	
Wurzel- und Knollengemüse	14	18,3	14	12,4	16	15,3	14	13,9	12	.	
dar. Möhren und Karotten	10	1,9	12	3,2	13	3,5	12	3,3	11	3,9	
Fruchtgemüse	16	.	18	81,8	16	11,3	15	22,4	14	25,2	
dar. Eingelegegurken	3	.	2	.	2	.	2	.	2	.	
Erträge ausgewählter Gemüsegruppen und -arten											
in Tonnen											
Gemüseerträge											
Kohlgemüse	847		778		73,9		108,8		92,0		
Blatt- und Stängelgemüse	276		292		291,3		296,8		266,8		
dar. Spargel (im Ertrag)	105		121		122,6		98,0		84,8		
Wurzel- und Knollengemüse	225		267		319,2		302,7		.		
dar. Möhren und Karotten	54		80		109,2		70,6		55,4		
Fruchtgemüse	.		2.489		129,0		272,1		264,8		

Baumobstanbau ausgewählter Obstarten

	ME	1997	2002	2007	2012	2017
Betriebe						
insgesamt	Anzahl	*	*	11	8	7
Baumobstfläche	Hektar	391	360	305	312	263
Bäume	Anzahl	485.136	535.302	540.140	629.663	*
Baumobstflächen						
insgesamt	Hektar	391	360	305	312	263
Äpfel		330	298	233	234	228
Birnen		3	1	1	1	1
Pflaumen/Zwetschen		4	4	5	5	*
Süßkirschen		17	24	31	31	*
Sauerkirschen		37	32	35	41	2
Bäume						
insgesamt	Anzahl	485.136	535.302	540.140	629.663	*
Äpfel		440.026	485.507	482.226	570.874	*
Birnen		558	732	663	433	*
Pflaumen/Zwetschen		3.308	4.023	5.140	5.087	*
Süßkirschen		9.802	16.571	21.268	22.255	*
Sauerkirschen		31.442	28.469	30.843	31.014	*

Baumobstfläche in Hektar



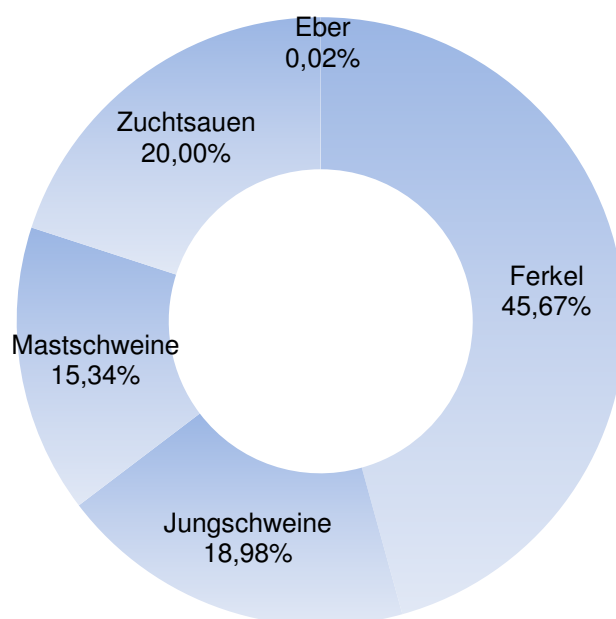
Zierpflanzenanbau							
Erhebung alle 4 Jahre							
			2004	2008	2012	2017	
Zierpflanzenanbau insgesamt							
Betriebe			Anzahl	21	21	9	8
Grundfläche			Hektar	5,99	4,14	4,03	3,1
davon	Produktion von	Jungpflanzenanzucht		*	-	-	0,2
		Sämereien, Zwiebeln und Knollen		*	-	.	-
		Fertigware an Zimmerpflanzen, Beet- und Balkonpflanzen und Stauden, Wasserpflanzen		*	3,29	.	1,9
		Schnittblumen, Schnittgrün, Zierkürbisse		*	0,84	0,7	1,0
auf dem Freiland							
Betriebe			Anzahl	12	12	4	4
Grundfläche			Hektar	3	0,96	1,37	0,9
davon	Produktion von	Jungpflanzenanzucht		*	-	-	*
		Sämereien, Zwiebeln und Knollen		*	-	.	-
		Fertigware an Zimmerpflanzen, Beet- und Balkonpflanzen und Stauden, Wasserpflanzen		*	0,3	.	*
		Schnittblumen, Schnittgrün, Zierkürbisse			2,11	0,66	0,41	0,9
Unterglasanlagen (hohe begehbare Schutzabdeckungen)							
Betriebe			Anzahl	17	18	9	8
Grundfläche			Hektar	3	3,18	2,65	2,2
davon	Produktion von	Jungpflanzenanzucht		*	-	-	*
		Sämereien, Zwiebeln und Knollen		*	-	-	-
		Fertigware an Zimmerpflanzen, Beet- und Balkonpflanzen und Stauden, Wasserpflanzen		*	2,99	2,36	*
		Schnittblumen, Schnittgrün, Zierkürbisse		*	0,19	0,29	1
dar. in beheizten Unterglasanlagen			*	1,65	1,04	1,3	
Anbau von Schnittblumen/Zierpflanzen							
Betriebe			Anzahl	*	*	4	4
und zwar	im Freiland			*	*	4	4
	in Unterglasanlagen (hohe begehbare Schutzabdeckungen)			*	*	4	8
Betriebe			Hektar	*	*	0,71	1,1
und zwar	im Freiland			*	*	0,37	0,9
	in Unterglasanlagen (hohe begehbare Schutzabdeckungen)			*	*	0,34	0,2
Anbau			Anzahl				
und zwar	Rosen			*	*	2	2
	Chrysanthemen			*	*	2	2
	Sommerblumen und Stauden			*	*	4	3
	sonstige Schnittblumen/Zierpflanzen zum Schnitt		*	*	1	4	

Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Mastschweinen und Zuchtsauen

Erhebungszeitraum jeweils der 03.11.

	2014	2015	2016	2017	2018	2019*
Betriebe mit Schweinen insgesamt	23	22	22	22	21	19
dar. Betriebe mit Mastschweinen	17	16	17	14	15	14
dar. Betriebe mit Zuchtschweinen einschl. Eber	11	11	10	9	11	10
Schweine insgesamt	95.730	100.009	89.298	99.614	96.645	86.397
Ferkel	46.520	48.177	40.521	49.168	45.837	39.454
Jungschweine bis unter 50 kg Lebendgewicht	15.596	16.529	15.260	16.385	14.968	16.397
Mastschweine						
zusammen	21.796	20.465	22.704	22.696	17.881	13.252
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	12.029	9.189	8.320	8.317	7.266	5.742
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	6.842	8.518	12.005	12.110	7.548	6.045
110 kg Lebendgewicht und mehr	2.925	2.758	2.379	2.269	3.067	1.465
Zuchtschweine 50 kg und mehr Lebendgewicht						
Zuchtsauen gesamt	11.801	14.819	10.787	11.345	17.933	17.278
trächtig						
Jungsauen	1.543	1.515	1.646	1.694	1.931	1.386
andere Sauen	7.617	7.494	7.186	7.800	6.808	7.688
trächtig zusammen	9.160	9.009	8.832	9.494	8.739	9.074
nicht trächtig						
Jungsauen	1.249	4.636	1.252	1.029	8.335	7.454
andere Sauen	1.392	1.174	703	822	859	750
nicht trächtig zusammen	2.641	5.810	1.955	1.851	9.194	8.204
Eber zur Zucht	17	19	26	20	26	16

Anteil Schweine 2019

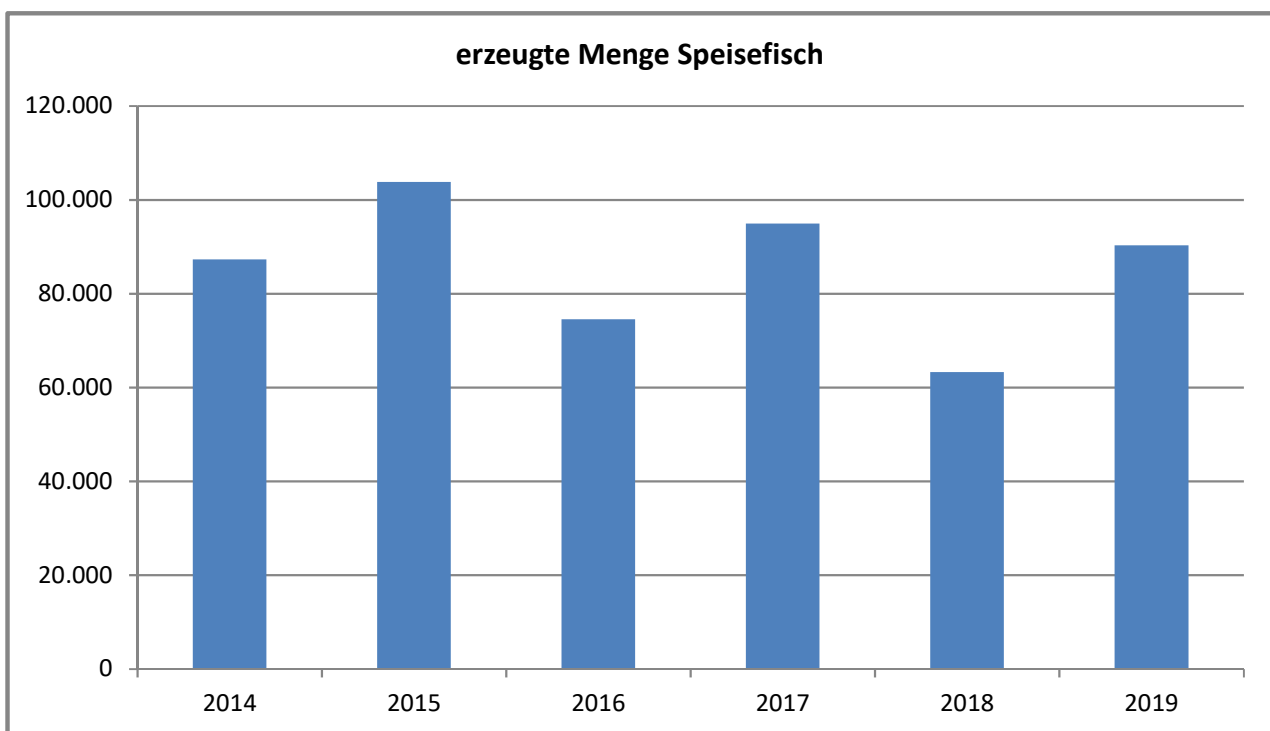


* Erhebungszeitraum 03.05.2019

Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern sowie Rinderbestände						
Erhebungszeitraum jeweils am 03.11.						
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Haltungen mit Rindern	212	204	208	212	204	196
und zwar mit						
Milchkühen	36	29	29	26	26	27
sonstigen Kühen	101	98	93	103	108	114
Rinder insgesamt	27.552	24.911	25.058	24.968	23.754	23.171
Kälber bis einschl. 8 Monate						
männlich	1.372	1.305	1.278	1.216	1.197	1.139
weiblich	3.631	3.222	3.208	3.274	3.006	2.984
Jungrinder von mehr als 8 Monaten bis einschl. 1 Jahr						
männlich	795	961	731	806	752	796
weiblich	1.660	1.375	1.580	1.339	1.501	1.493
Rinder 1 bis unter 2 Jahre						
männlich	1.654	1.647	1.736	1.563	1.498	1.376
weiblich	4.686	4.409	4.565	4.647	4.164	3.930
Rinder 2 Jahre und älter						
Bullen und Ochsen	183	184	205	231	215	246
Färsen	1.302	1.141	1.142	1.118	1.047	908
Milchkühe	9.918	8.433	8.470	8.243	7.831	7.871
sonstige Kühe	2.351	2.234	2.143	2.531	2.543	2.428
Rinderhaltungen	212	204	208	212	204	196
<i>davon Haltungen mit ... bis ... Rindern</i>						
<i>1 - 9 Haltungen</i>	113	112	116	117	110	108
Rinder	366	350	367	392	380	364
<i>10 - 19 Haltungen</i>	16	17	16	19	16	18
Rinder	200	221	213	277	•	•
<i>20 - 49 Haltungen</i>	21	18	20	20	22	18
Rinder	739	631	674	626	654	574
<i>50 - 99 Haltungen</i>	14	13	15	15	19	17
Rinder	1.016	896	1.098	1.052	1.430	1.273
<i>100 - 199 Haltungen</i>	10	14	9	8	5	6
Rinder	1.262	1.999	1.162	1.119	•	•
<i>200 - 499 Haltungen</i>	15	10	11	13	13	10
Rinder	4.829	3.425	3.535	4.603	4.318	3.113
<i>500 und mehr Haltungen</i>	23	20	21	20	19	19
Rinder	19.140	17.389	18.009	16.899	16.111	19.843
Haltungen mit Milchkühen sowie Milchkuhbestände						
Haltungen	36	29	29	26	26	27
Tiere	9.918	8.433	8.470	8.243	7.831	7.871
Rinderbestände nach Nutzungsrichtungen und ausgewählten Rinderrassen						
Rinder insgesamt	27.552	24.911	25.058	24.968	23.754	23.171
darunter						
Milchnutzungsrasen						
Holstein-Schwarzbunt	19.883	17.385	16.820	15.914	14.257	13.674
Kreuzung Milchrind mit Milchrind	310	350	389	630	651	706
Fleischnutzungsrasen						
Kreuzung Fleischrind mit Fleischrind	4.050	3.967	3.975	3.983	3.707	3.023
Fleischfleckvieh	164	164	193	195	188	159
Doppelnutzungsrasen						
Fleckvieh	56	50	•	•	84	79
Kreuzung Fleischrind mit Milchrind	646	714	1.169	1.451	1.811	2.115

Erzeugung von Aquakultur							
		2014	2015	2016	2017	2018	2019
Betriebe		5	4	4	4	4	4
dar.	Betriebe mit Speisefischerzeugung ¹⁾	5	4	4	4	3	4
erzeugte Menge Speisefisch		87.305	103.797	74.501	94.906	63.294	90.307
dar.	Gemeiner Karpfen	71.290	84.350	59.335	78.715	*	*
	Regenbogenforelle	*	*	*	*	*	*

¹⁾ Speisefische, ohne sonstige Satzfishproduktion



Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

(Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)

		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Veränderung 2019/2018 in Prozent
Betriebe (Monats-durchschnitt)	Anzahl	66	66	66	64	66	71	72	72	100,0
Beschäftigte (Monats-durchschnitt)	Anzahl	3.073	3.074	3.285	3.262	3.155	3.290	3.413	3.316	97,2
Bruttoentgelte	1.000 €	90.036	89.733	100.488	100.286	103.729	109.146	121.474	122.234	100,6
Bruttoentgelt je Beschäftigten	€	2.929	2.732	3.081	3.179	3.153	3.198	3.559	3.686	103,6
Gesamtumsatz	1.000 €	551.373	562.257	579.452	596.132	575.235	665.358	722.543	747.936	103,5
darunter Auslandsumsatz	1.000 €	71.828	78.862	90.259	92.681	77.006	75.520	81.641	54.032	66,2
Gesamtumsatz je Beschäftigte/Jahr	in €	179.367	171.159	177.637	188.948	174.843	194.948	211.703	225.554	106,5

Betriebe des verarbeitenden Gewerbes sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden nach Beschäftigtengrößenklassen

Betriebe insgesamt	Anzahl	66	66	66	64	66	71	72	72	100,0
davon Betriebe mit ... Beschäftigten										
1 bis 49	Anzahl	48	50	48	46	47	54	54	55	101,9
50 bis 99		11	9	11	11	12	10	11	9	81,8
100 bis 249		6	6	5	5	5	5	5	6	120,0
250 bis 499		1	1	2	2	2	2	2	2	100,0

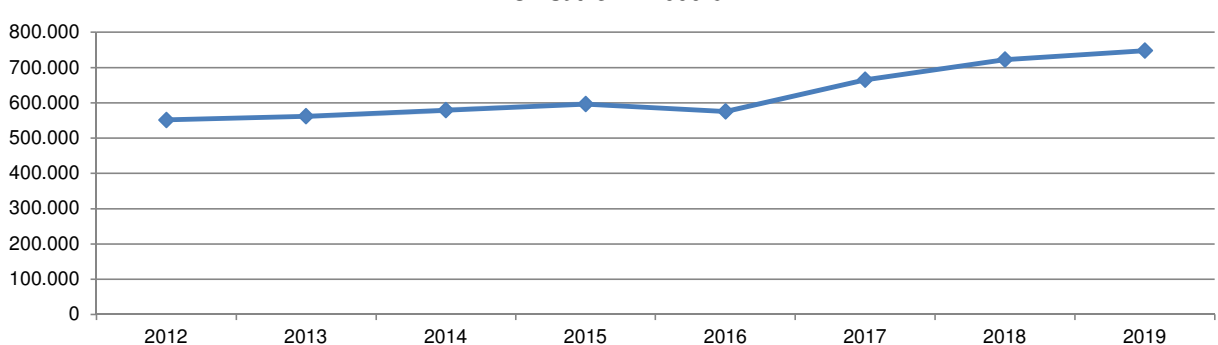
Beschäftigte des verarbeitenden Gewerbes sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden nach Beschäftigtengrößenklassen

Beschäftigte insgesamt	Anzahl	3.073	3.074	3.285	3.262	3.155	3.290	3.413	3.316	97,2
davon Betriebe mit ... Beschäftigten										
1 bis 49	Anzahl	1.041	1.145	1.070	1.029	938	1.107	1.171	1.182	100,9
50 bis 99		.	.	.	.	.	.	.	.	.
100 bis 249		951	976	826	868	828	859	834	949	113,8
250 bis 499		.	.	.	.	.	.	.	.	.

Umsätze des verarbeitenden Gewerbes sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden nach Beschäftigtengrößenklassen

Umsätze insgesamt	1.000 €	551.373	562.257	579.452	596.132	575.235	665.358	722.543	747.936	103,5
davon Betriebe mit ... Beschäftigten										
1 bis 49	1.000 €	133.036	144.457	138.722	135.626	127.916	177.339	204.878	216.523	105,7
50 bis 99		.	.	.	.	.	.	.	.	.
100 bis 249		169.290	156.952	130.368	130.036	129.341	125.570	135.124	159.131	117,8
250 bis 499		.	.	.	.	.	.	.	.	.

Umsätze in 1.000 €

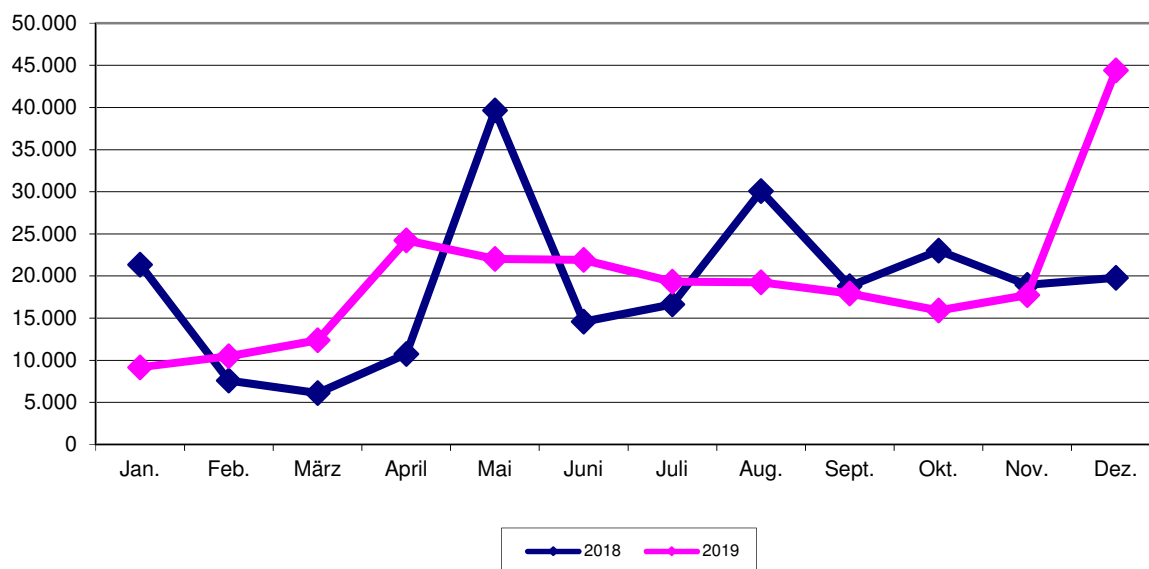


Bauhauptgewerbe

jeweils im Juni des Jahres

		ME	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
Betriebe		Anzahl	533	537	533	528	535	538	
Beschäftigte insgesamt im Baugewerbe			3.039	2.971	3.029	3.110	3.179	3.241	
dar.	Arbeiter		2.111	2.022	2.052	2.115	2.136	2.220	
	Angestellte		500	516	522	563	596	586	
Bruttolohn- und Gehaltssumme				5.743	6.353	6.291	6.673	7.430	7.186
Gesamtumsatz		1.000 €	26.620	34.147	38.850	51.845	33.936	40.329	
geleistete Arbeitsstunden insgesamt		1.000	352	362	351	358	367	350	
Hochbau	insgesamt	1.000 Stunden	218	222	218	225	224	217	
	Wohnungsbau		143	152	154	168	175	156	
	gewerblicher und industrieller Hochbau		52	48	48	37	35	37	
	öffentlich geförderter Hochbau		22	22	17	20	13	25	
Tiefbau	insgesamt		135	138	133	133	143	133	
	gewerblicher und industrieller Tiefbau		46	55	41	59	60	67	
	Straßenbau		59	56	51	54	59	53	
	sonstiger Tiefbau		30	27	41	20	24	13	
Baugewerblicher Umsatz			1.000 €	26.348	34.313	38.571	51.531	33.743	40.090
Hochbau	insgesamt			15.518	20.427	27.853	39.405	21.768	25.666
	Wohnungsbau	10.972		15.259	23.936	35.576	17.687	19.267	
	gewerblicher und industrieller Hochbau	3.708		3.354	3.145	2.916	3.013	4.207	
	öffentlich geförderter Hochbau	838		1.814	772	913	1.068	2.192	
Tiefbau	insgesamt	10.829		13.886	10.719	12.126	11.975	14.424	
	gewerblicher und industrieller Tiefbau	3.197		3.114	2.900	4.329	4.097	6.589	
	Straßenbau	5.936		8.982	4.522	5.716	5.572	6.219	
	sonstiger Tiefbau	1.696		1.790	3.297	2.081	2.306	1.617	

Gesamtumsatz nach Monaten in 1.000 Euro

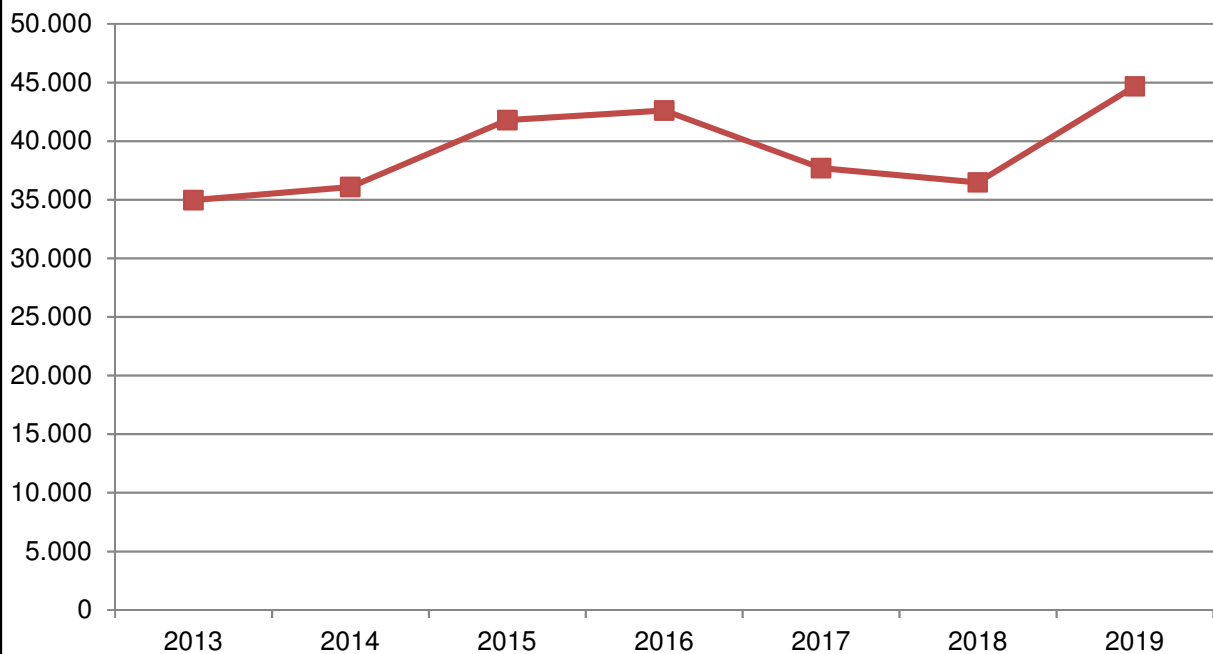


Ausbaugewerbe

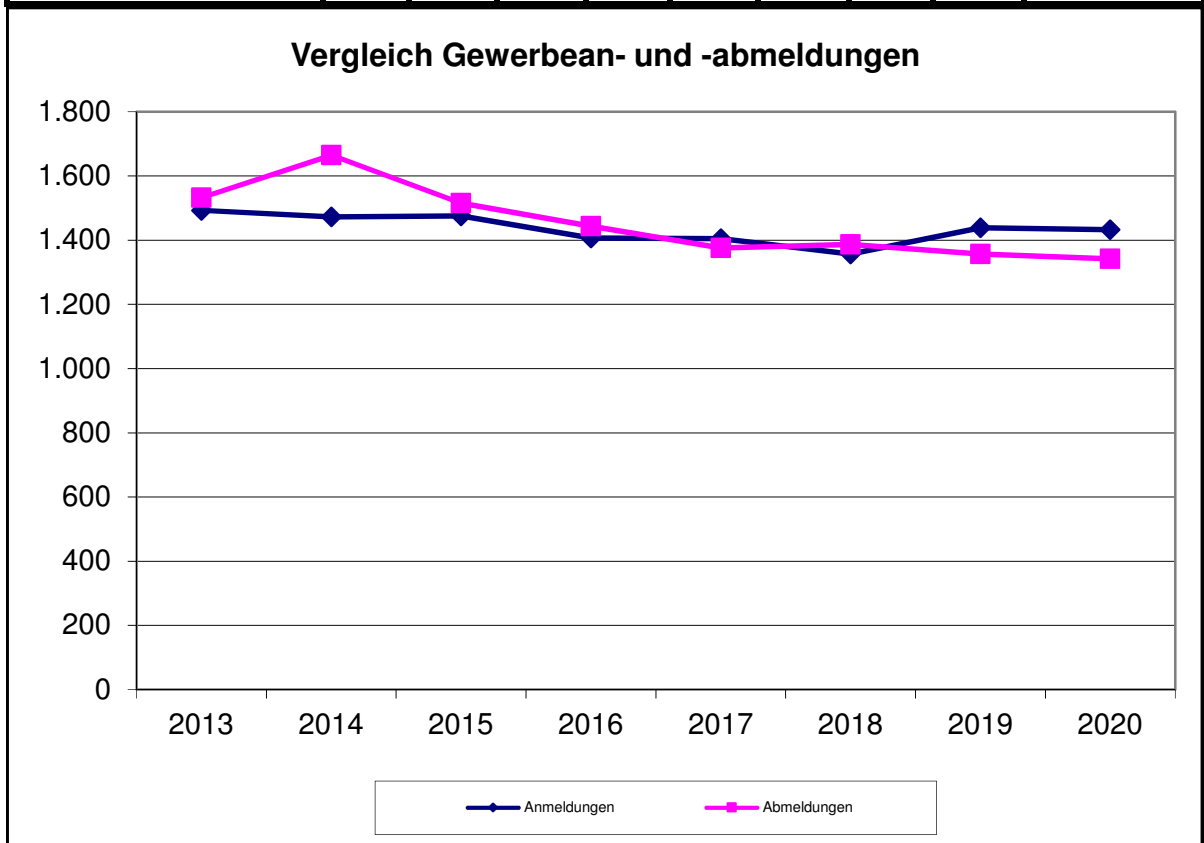
jeweils im Juni des Jahres

	ME	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Betriebe	Anzahl	50	53	58	55	55	60	63
Beschäftigte insgesamt im Baugewerbe		1.252	1.358	1.435	1.415	1.357	1.440	1.453
davon Arbeiter		996	1.055	1.147	1.088	1.045	1.126	1.124
Angestellte		256	303	288	330	312	314	
geleistete Arbeitsstunden insgesamt	1.000	431	458	473	487	449	480	488
Bruttoentgeltsumme	1.000 €	8.412	8.977	9.743	9.727	9.607	10.356	11.399
Baugewerblicher Umsatz	1.000 €	33.618	34.910	40.054	41.411	36.852	35.498	43.699
Sonstiger Umsatz		1.345	1.172	1.731	1.197	845	968	967
Gesamtumsatz		34.963	36.082	41.785	42.608	37.698	36.466	44.666

Gesamtumsatz jeweils im Juni des Jahres



Gewerbean- und -abmeldungen									
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung (- = Abnahme) 2020/2019
	Anzahl								
Anmeldungen	1.493	1.473	1.476	1.407	1.405	1.357	1.439	1.433	-6
Neugründung	1.106	1.096	1.069	1.204	1.021	959	1.065	1.048	-17
Umwandlung	6	4	7	2	2	3	9	10	1
Zuzug	273	283	276	280	320	296	284	300	16
Übernahme	108	90	124	101	62	99	81	75	-6
Abmeldungen	1.532	1.665	1.516	1.444	1.376	1.387	1.357	1.342	-15
vollständige Aufgabe	1.197	1.328	1.197	1.152	1.106	1.104	1.079	1.030	-49
Umwandlung	10	6	10	4	5	5	16	14	-2
Fortzug	223	250	202	204	193	191	180	230	50
Übergabe	102	81	107	84	72	87	82	68	-14
Saldo An-/Abmeldungen	-39	-192	-192	-37	29	-30	82	91	9
Abmeldungen je 100 Anmeldungen	103	113	113	103	102	98	94	94	-1



Gewerbebeanmeldungen nach Wirtschaftsbereichen										
Anzahl	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Veränderungen 2020/2019	
									absolut	in Prozent
Gewerbebeanmeldungen insgesamt	1.493	1.473	1.476	1.407	1.405	1.357	1.493	1.433	-60	96,0
Land-, Forstwirtschaft	19	13	9	15	11	11	12	15	3	125,0
Verarbeitendes Gewerbe	36	36	30	31	33	27	36	31	-5	86,1
Baugewerbe	215	253	269	219	193	217	241	193	-48	80,1
Handel, Instandhaltung und Reparaturen von Kfz.	327	282	294	304	275	269	293	319	26	108,9
Verkehr und Lagerei	33	43	59	68	45	49	46	58	12	126,1
Gastgewerbe	117	88	86	81	99	94	91	77	-14	84,6
Information und Kommunikation	43	65	52	42	58	45	51	55	4	107,8
Finanz-, Versicherungsdienstleistungen	47	72	37	51	62	49	47	62	15	131,9
Grundstücks- und Wohnungswesen	33	28	34	20	49	39	33	47	14	142,4
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	119	128	116	142	133	123	141	128	-13	90,8
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	224	223	247	213	219	200	206	214	8	103,9
übrige Wirtschaftszweige	280	242	243	221	228	234	242	234	-8	96,7

Gewerbeabmeldungen nach Wirtschaftsbereichen										
Anzahl	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Veränderungen 2020/2019	
									absolut	in Prozent
Gewerbeabmeldungen insgesamt	1.532	1.665	1.516	1.444	1.376	1.387	1.357	1.342	-15	98,9
Land-, Forstwirtschaft	14	11	11	9	15	12	13	15	2	115,4
Verarbeitendes Gewerbe	21	47	33	29	28	31	37	29	-8	78,4
Baugewerbe	246	236	293	244	253	242	209	202	-7	96,7
Handel, Instandhaltung und Reparaturen von Kfz.	347	349	315	295	275	288	297	269	-28	90,6
Verkehr und Lagerei	58	56	59	79	46	56	56	62	6	110,7
Gastgewerbe	121	94	115	88	94	102	103	91	-12	88,3
Information und Kommunikation	40	41	43	51	33	47	43	47	4	109,3
Finanz-, Versicherungsdienstleistungen	71	93	67	68	88	58	61	58	-3	95,1
Grundstücks- und Wohnungswesen	34	33	31	24	31	46	39	41	2	105,1
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	114	165	115	111	112	84	104	117	13	112,5
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	231	266	236	218	221	226	194	212	18	109,3
übrige Wirtschaftszweige	235	274	198	228	180	195	201	199	-2	99,0

Wohnungsbau

Gebäude

Als Gebäude gelten selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind, von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Nicht als Gebäude zählen Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten und freistehende selbständige Konstruktionen.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen.

Nichtwohngebäude

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind. Hierzu zählen z.B. Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche Betriebsgebäude und nicht landwirtschaftliche Betriebsgebäude wie Fabrikgebäude, Handelsgebäude, Lagergebäude, Hotels und dergleichen.

Wohnungen

Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Ausguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Wohnraum

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens 6 m² Wohnfläche haben, einschließlich aller Küchen. Küchen werden unabhängig von ihrer Fläche einbezogen. Zu den Küchen rechnen Kochküchen und Wohnküchen. Sie müssen im Bauplan als Küchen ausgewiesen und mit den üblichen Einrichtungen (Wasseranschluss, Ausguss, Gas- und Stromzuleitungen, Dunstabzug) zum Kochen für hauswirtschaftliche Zwecke ausgestattet sein.

Behelfsmäßig zum Kochen eingerichtete Nebenräume oder Zimmer mit Kochgelegenheit oder behelfsmäßiger Kochecke gelten nicht als Küche.

Nicht zu den Wohnräumen zählen: Vorraum, Bad, Toilette, Flur, Diele, Windfang, Abstellraum, Alkoven, Balkon, Loggia, Treppen innerhalb einer Wohnung, überdeckter Freisitz, offene oder überdeckte Veranda und Wintergarten leichter Bauart.

Wohnfläche

Die Wohnfläche von Wohnungen ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören. Nicht gezählt werden die Flächen der Zubehörräume (z.B. Keller, Waschküche, Dachboden usw.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung) sowie der Geschäftsräume.

Wohnungs- und Gebäudebestand

Auf der Grundlage der Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) am 30. September 1995 erfolgte eine Neuberechnung der Bestandszahlen für 1994. Die Fortschreibung der Bestände wird entsprechend der bundeseinheitlichen Methode durchgeführt.

**Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden**

	ME	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Veränderung 2019/2018 in Prozent
Gebäude/ Bauwerks- maßnahmen	Anzahl	719	743	824	941	868	843	940	813	86,5
Nutzfläche	1000 m ²	65,0	87,0	36,9	37,7	69,5	75,7	434,6	1.100,7	2,5fach
Wohnungen	Anzahl	702	707	927	1.076	1.146	1.231	1.143	1.046	91,5
Wohnfläche	1000 m ²	81,8	87,6	107,1	119,5	121,3	119,5	1.307,7	1.126,90	86,2
veranschlagte Kosten des Bauwerks	1000 €	154.482	162.996	156.178	184.767	234.597	243.295	223.144	266.268	119,3

**Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und
Nichtwohngebäude**

	ME	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Veränderung 2019/2018 in Prozent
--	----	------	------	------	------	------	------	------	------	--

Wohngebäude

Gebäude	Anzahl	503	562	624	721	679	634	769	610	79,3
Rauminhalt	1000 m ³	367	398	471	541	553	550	598	515	86,1
Wohnungen	Anzahl	627	662	855	979	979	1.098	1.018	941	92,4
Wohnfläche	1000 m ²	71	80	94	109	109	108	1.179,8	1.003,4	85,0
veranschlagte Kosten des Bauwerks	1000 €	84.163	97.870	116.677	138.741	148.034	159.471	168.612	156.270	92,7
darunter										
Gebäude mit 1 oder 2 Wohnungen insgesamt	Anzahl	492	550	596	692	649	592	736	576	78,3
Wohnungen	Anzahl	510	571	632	728	681	633	770	610	79,2
veranschlagte Kosten des Bauwerks	1000 €	74.969	89.343	98.008	114.461	118.854	112.792	143.727	121.946	84,8

Nichtwohngebäude

Gebäude	Anzahl	50	46	54	60	45	57	48	85	177,1
Rauminhalt	1000 m ³	407	713	215	179	401	521	191	769	4fach
Nutzfläche	1000 m ²	58,1	76,3	29,9	32,8	50,6	63,9	310,4	970,7	3fach
Wohnungen	Anzahl	4	-	8	1	4	7	1	15	15fach
veranschlagte Kosten des Bauwerks	1000 €	47.539	50.709	*	*	*	*	*	*	*

Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau										
einschließlich an bestehenden Gebäuden										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Veränderung 2019/2018 in Prozent
Gebäude / Baumaßnahme	Anzahl	600	562	707	754	1.042	661	611	702	114,9
Nutzfläche	100 m ²	552,0	333,4	311,4	911,3	602,2	475,3	339,1	474,9	140,0
Wohnungen	Anzahl	563	528	684	870	1.084	773	790	917	116,1
Wohnfläche	100 m ²	674,8	656,0	831,8	978,0	1280,2	877,6	840,5	996,2	118,5
veranschlagte Kosten des Bauwerks	1.000 €	113.359	101.052	130.842	187.742	199.982	152.152	163.174	197.842	121,2
Bauüberhang an Wohnungen in genehmigten, aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben insgesamt 31.12.										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Veränderung 2019/2018 in Prozent
Bauüberhang insgesamt ¹⁾	Anzahl	789	903	1.001	1.149	1.306	1.688	1.374	1.428	103,9
dar. Wohnungen in neu zu er- richtenden Gebäuden										
Bauüberhang	Anzahl	656	779	650	766	1.074	1.415	1.014	1.055	104,0
davon: unter Dach	Anzahl	8	4	26	4	81	335	302	36	11,9
noch nicht unter Dach	Anzahl	421	576	422	447	562	503	335	645	192,5
noch nicht begonnen	Anzahl	227	199	202	315	431	577	377	374	99,2
erloschene Bau- genehmigung	Anzahl	37	24	7	11	27	16	13	12	92,3
Baubgang ganzer Wohn- und Nichtwohngebäude im Jahr ...										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Veränderung 2019/2018 in Prozent
Wohngebäude insgesamt	Anzahl	8	7	7	14	16	7	11	5	45,5
dar. Wohnungen	Anzahl	29	43	12	178	118	40	24	5	20,8
Wohn-/Nutzfläche	1000 m ²	2,3	3,0	1,2	15,0	9,0	3,1	2,0	0,7	35,0
Nichtwohn- gebäude insges.	Anzahl	57	20	27	45	69	21	35	28	80,0
darin Wohnungen	Anzahl	-	-	4	8	1	4	-	2	-
Nutzfläche	1000 m ²	29,1	10,2	20,0	18,6	26,3	18,0	23,8	28,2	118,5

¹⁾ einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Wohnungsbestand und Wohngebäudebestand

Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden

Fortgeschriebener Bestand der Gebäude- und Wohnraumzählung 2011

		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	Wohnungen insgesamt	Anzahl	95.405	96.082	96.778	97.745	98.481	99.248	100.160
	davon mit Räumen								
	1	Anzahl	1.421	1.426	1.438	1.434	1.437	1.442	1.500
	2	Anzahl	7.826	7.849	7.925	7.981	8.018	8.178	8.272
	3	Anzahl	19.930	20.024	20.101	20.197	20.312	20.040	20.574
	4	Anzahl	27.402	27.554	27.659	27.882	28.085	28.223	28.388
	5 und mehr Räume	Anzahl	38.826	39.229	39.655	40.251	40.629	41.001	41.426
	Anzahl der Räume (mit Küche)	Anzahl	411.978	415.217	418.452	423.160	426.568	429.822	433.657
	Wohnfläche	in 100 m ²	84.216	85.039	85.908	87.120	87.978	88.803	89.794
	darunter								
Wohnungen in Nichtwohngebäuden	Anzahl	2.020	2.020	2.023	2.038	2.046	2.048	2.069	
Wohnfläche in Nichtwohngebäuden	in 100 m ²	1.639	1.638	1.645	1.660	1.665	1.668	1.685	
Wohngebäude	Gebäude insgesamt	Anzahl	56.805	57.368	57.967	58.771	59.287	59.781	60.355
	Wohnfläche	in 100 m ²	82.577	83.401	84.264	85.460	86.312	87.134	88.109
	Wohnungen	Anzahl	93.385	94.062	94.755	95.707	96.435	97.200	98.091
	davon mit 1 Wohnung								
	Gebäude/Wohnung	Anzahl	46.653	47.172	47.704	48.448	48.908	49.351	49.864
	Wohnfläche	in 100 m ²	51.313	52.000	52.714	53.176	54.327	54.920	55.600
	mit 2 Wohnungen								
	Gebäude	Anzahl	4.635	4.665	4.704	4.743	4.777	4.805	4.836
	Wohnfläche	in 100 m ²	8.154	8.217	8.294	8.376	8.449	8.504	8.567
	Wohnungen	Anzahl	9.270	9.330	9.408	9.486	9.554	9.610	9.672
	mit 3 und mehr Wohnungen								
	Gebäude	Anzahl	5.505	5.519	5.547	5.567	5.589	5.612	5.641
	Wohnfläche	in 100 m ²	23.005	23.079	23.151	23.257	23.424	23.600	23.813
	Wohnungen	Anzahl	37.336	37.434	37.517	37.633	37.832	38.098	38.372
Wohnheime	Wohnheime								
	Gebäude	Anzahl	12	12	12	13	13	13	14
	Wohnfläche	in 100 m ²	105	105	105	111	111	111	129
	Wohnungen	Anzahl	126	126	126	140	141	141	183

Wohnungen 31.12.2019 im Landkreis Märkisch-Oderland

	Wohnungen in Wohn- u. Nichtwohngebäuden			Wohngebäude								
				mit einer Wohnung		mit 2 Wohnungen			mit 3 und mehr Wohnungen			
	insgesamt	Räume	Wohnfläche	Gebäude/Wohnung	Wohnfläche	Ge-bäude	Wohn-nungen	Wohn-fläche	Ge-bäude	Wohn-nungen	Wohn-fläche	
	Anzahl		100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl		100 m ²	Anzahl		100 m ²	
Landkreis Märkisch-Oderland	100.160	433.657	89.794	49.864	55.600	4.836	9.672	8.568	5.641	38.372	23.816	
Amt Falkenberg-Höhe	2.403	10.499	2.222	1.266	1.381	212	424	366	133	619	403	
Beiersdorf-Freudenberg	289	1.280	273	164	184	26	52	46	13	72	43	
Falkenberg	1.222	5.117	1.076	576	609	123	246	206	81	362	231	
Heckelberg-Brunow	375	1.594	341	185	206	20	40	39	21	120	74	
Höhenland	517	2.508	532	341	382	43	86	75	18	65	55	
Amt Golzow	2.937	13.828	2.630	1.810	1.898	127	254	216	139	799	463	
Alt Tuchebrand	450	2.200	429	305	324	27	54	48	17	86	53	
Bleyen-Genschmar	256	1.200	228	178	179	14	28	21	11	48	27	
Golzow	463	2.142	405	232	255	17	34	30	29	163	100	
Küstriner Vorland	1.406	6.585	1.235	802	856	53	106	91	74	471	263	
Zechin	362	1.701	333	293	284	16	32	26	8	31	20	
Amt Lebus	2.942	14.366	3.001	2.016	2.278	235	470	421	85	402	254	
Lebus, Stadt	1.481	7.337	1.552	1.031	1.191	129	258	224	35	159	107	
Podelzig	417	2.053	401	305	328	17	34	29	14	75	41	
Reitwein	229	1.111	220	149	158	25	50	42	6	29	19	
Treplin	178	934	199	130	161	8	16	15	8	29	20	
Zeschdorf	637	2.931	629	401	440	56	112	111	22	110	67	
Amt Märkische Schweiz	4.624	21.454	4.560	2.981	3.343	319	638	556	173	864	548	
Buckow, Stadt	866	3.637	769	335	386	89	178	147	64	295	189	
Garzau-Garzin	244	1.120	238	138	153	19	38	36	16	61	43	
Obernarnim	763	3.602	772	507	569	59	118	109	28	127	83	
Rehfelde	2.319	11.097	2.379	1.757	1.959	119	238	212	48	269	168	
Waldsiedersdorf	432	1.998	402	244	276	33	66	52	17	112	65	
Amt Neuhardenberg	2.370	10.245	2.045	1.181	1.269	105	210	180	151	956	571	
Gusow-Platkow	609	2.977	586	437	458	32	64	56	23	99	61	
Märkische Höhe	313	1.459	285	183	194	26	52	44	13	73	42	
Neuhardenberg	1.448	5.809	1.174	561	617	47	94	80	115	784	468	
Amt Seelow-Land	2.423	11.154	2.355	1.549	1.716	161	322	284	108	499	311	
Falkenhagen	380	1.748	371	214	245	30	60	59	24	102	64	
Fichtenhöhe	255	1.202	262	167	200	15	30	28	9	55	33	
Lietzen	332	1.439	314	184	214	23	46	38	21	95	56	
Lindendorf	682	3.186	652	467	498	42	84	69	25	111	70	
Vierlinden	774	3.579	756	517	559	51	102	90	29	136	88	
Amt Barnim-Oderbruch	3.403	16.342	3.335	2.194	2.419	234	468	403	150	660	442	
Bliesdorf	478	2.189	445	255	276	34	68	59	36	150	106	
Neulewin	507	2.502	514	388	423	17	34	33	16	72	46	
Neutrebbin	722	3.456	721	438	494	77	154	134	26	114	80	
Oderaue	852	4.346	869	624	696	52	104	90	22	106	64	
Prötzel	548	2.503	511	314	345	28	56	45	40	170	114	
Reichenow-Möglin	296	1.346	275	175	185	26	52	42	10	48	32	
Altlandsberg	4.560	20.273	4.451	2.854	3.247	205	410	359	185	1.132	733	
Bad Freienwalde (Oder)	7.370	28.347	5.919	2.251	2.465	318	636	561	625	4.231	2.676	
Fredersdorf-Vogelsdorf	6.546	29.672	6.649	4.871	5.384	366	732	646	150	834	535	
Hoppegarten	8.442	35.722	8.153	4.915	5.667	368	736	675	331	2.711	1.734	
Letschin	2.340	10.417	2.105	1.369	1.451	95	190	161	129	699	430	
Müncheberg	3.609	15.517	3.140	1.631	1.764	201	402	355	235	1.498	962	
Neuenhagen bei Berlin	8.701	39.888	8.840	5.910	6.678	493	986	901	312	1.613	1.109	
Petershagen/Eggersdorf	7.089	32.810	7.319	5.122	5.782	438	876	796	186	958	635	
Rüdersdorf bei Berlin	8.327	34.220	6.645	2.687	3.008	386	772	677	671	4.691	2.819	
Seelow	3.016	12.439	2.311	962	1.050	85	170	147	229	1.754	1.011	
Strausberg	14.944	59.249	10.892	3.041	3.422	303	606	542	1.303	11.056	6.730	
Wriezen	4.114	17.215	3.222	1.254	1.378	185	370	322	346	2.396	1.450	

Tourismus

Tourismus

Berichtskreis

Zum Berichtskreis gehören alle Beherbergungsstätten mit neun und mehr Gästebetten und Campingplätze, und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z. B. bei Hotels, Pensionen) oder nur Nebenzweck des Betriebs (z. B. bei Vorsorge- und Rehabilitationskliniken) ist.

Ankünfte

Zahl der Meldungen von Gästen, die innerhalb des Berichtszeitraums in Beherbergungsstätten zum Zweck der Übernachtung ankamen.

Übernachtungen

Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

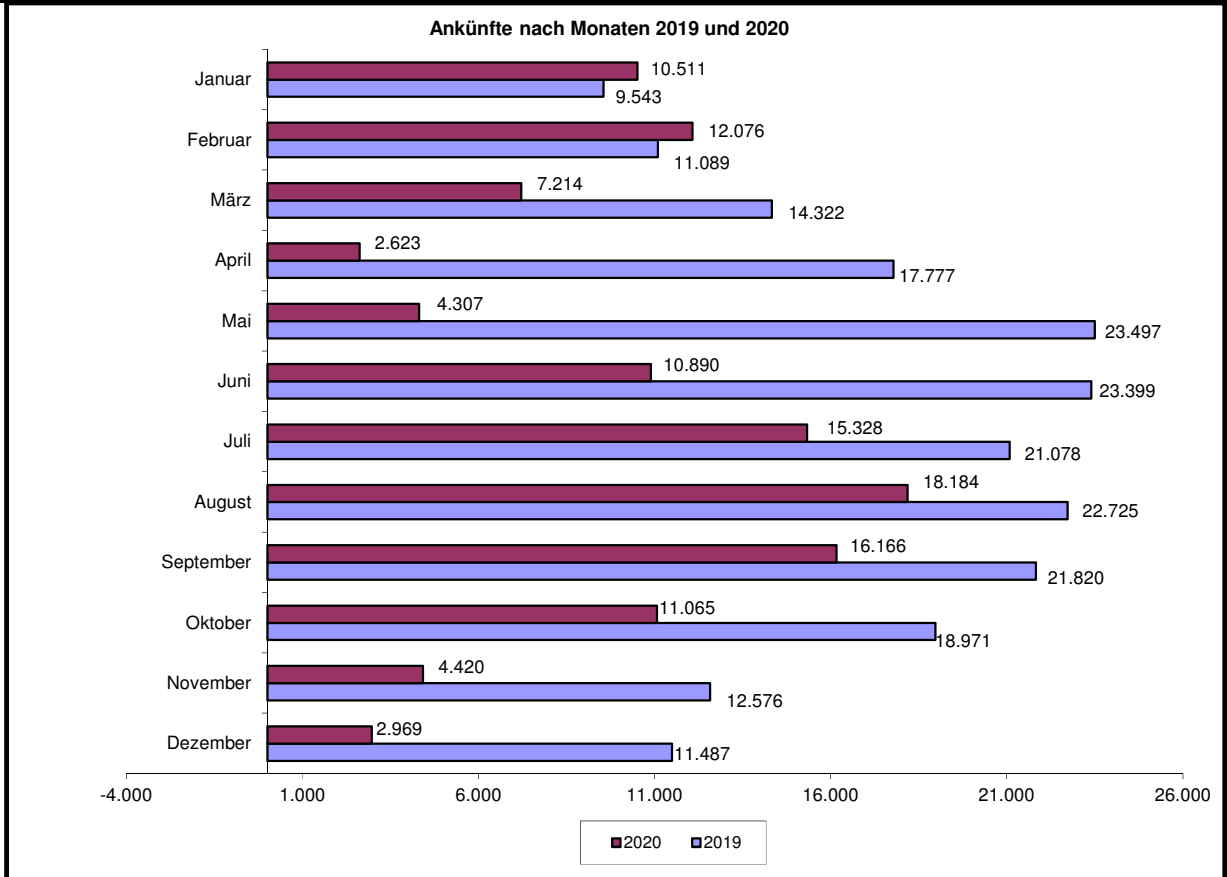
Beherbergung

Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit, aber auch durch Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlasst sein.

Beherbergungsstätten/-betriebe

Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nur als Nebenzweck betreiben.

Beherbergungsstätten										
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Veränd. 2020/ 2019
	Anzahl									in %
Beherbergungsstätten	96	97	99	94	94	91	93	95	84	88,4
darunter angebotene Betten	4.843	4.729	4.456	4.672	4.674	4.467	4.582	4.659	3.769	80,9
Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten	43,6	42,9	42,7	43,7	43,8	46,6	45,7	45,5	36,7	80,7
Gästekünfte	220.841	209.265	172.891	189.178	201.215	207.431	200.149	208.284	115.753	55,6
darunter aus dem Ausland	13.538	11.530	8.309	13.070	14.431	21.821	24.346	26.049	4.270	16,4
Gästeübernachtungen	773.846	764.299	713.739	754.116	775.277	794.734	767.318	775.438	560.519	72,3
darunter ausländische Gäste	35.783	32.768	27.848	41.743	46.736	57.042	57.601	56.619	20.350	35,9
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer aller Gäste	in Tagen									129,7
	3,5	3,7	4,1	4,0	3,9	3,8	3,8	3,7	4,8	



Betriebe der Hotellerie mit mindestens 25 Gästezimmern								
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Betriebe	14	14	14	14	14	13	13	11
Gäste	105.086	67.726	78.693	88.628	101.527	91.785	95.277	39.185
Übernachtungen	197.263	133.929	147.110	165.980	197.856	171.472	168.015	80.653
durchschnittliche Zimmerauslastung in %	45,8	42,3	41,6	40,7	49,6	47,4	46,9	29,7

Tourismusergebnisse in den Beherbergungsbetrieben nach Gemeinden 2020

Gemeinde/Amt	geöffnete Beherbergungsbetriebe	angebotene Betten	durchschnittliche Auslastung der Betten	Ankünfte in Beherbergungsbetrieben			Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben			durchschnittliche Aufenthaltsdauer
				insgesamt	Inland	Ausland	insgesamt	Inland	Ausland	
	Anzahl	Prozent	Anzahl								Tage
Amt Falkenberg-Höhe	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Amt Golzow	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Amt Lebus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
dar.:										
Lebus	4	50	2,6	319	319	-	515	515	-	1,6
Amt Märkische Schweiz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
dar.:										
Buckow (Märkische Schweiz)	9	609	53,7	13.355	13.295	60	112.464	112.378	86	8,4
Oberbarnim	4	140	10,7	2.109	2.084	25	3.909	3.841	68	1,9
Amt Neuhardenberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
dar.:										
Neuhardenberg	3	221	19,5	6.916	6.766	150	11.272	11.022	250	1,6
Amt Seelow-Land	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Amt Barnim-Oderbruch	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Altlandsberg	6	211	14,8	4.528	4.112	416	11.222	9.362	1.860	2,5
Bad Freienwalde (Oder)	6	326	43,6	5.359	5.340	19	55.415	55.279	136	10,3
Fredersdorf-Vogelsdorf	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hoppegarten	8	615	52,1	18.767	17.232	1.535	125.907	123.097	2.810	6,7
Letschin	8	200	15,6	4.634	4.611	23	9.871	9.836	35	2,1
Müncheberg	6	212	22,9	3.634	3.179	455	16.077	9.554	6.523	4,4
Neuenhagen bei Berlin	3	73	29,2	2.338	2.254	84	6.655	6.138	517	2,8
Petershagen/Eggersdorf	6	264	27,6	11.385	11.000	385	26.764	25.200	1.564	2,4
Rüdersdorf bei Berlin	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Seelow	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Strausberg	9	290	29,3	12.906	12.614	292	28.135	26.753	1.382	2,2
Wriezen	3	77	18,3	1.629	1.629	-	5.044	5.044	-	3,1

Verkehr

Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt wurden.

Unfälle mit nur Sachschaden

Unfälle mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und wenn gleichzeitig mindestens ein Kfz aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden musste. Dies betrifft auch Fälle mit Alkoholeinwirkung.

Alle übrigen Unfälle

ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), unabhängig davon, ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht,
mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit und alle Kfz waren fahrbereit.

Verunglückte

Personen, die bei einem Straßenverkehrsunfall verletzt oder getötet wurden.

Getötete

Personen, die bei einem Unfall getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen gestorben sind.

Schwerverletzte

Personen, die wegen der Unfallfolgen unmittelbar in eine Krankenanstalt eingeliefert und dort mindestens 24 Stunden stationär behandelt wurden.

Leichtverletzte

Personen, deren Verletzungen keinen stationären Krankenhausaufenthalt erforderlich machten.

Neuzulassung Kraftfahrzeuge

Erstmalige Zulassung von fabrikneuen Fahrzeugen

Fahrleistung

Die Fahrleistung wird in Zug/Buskilometern für die einzelnen Verkehrsmittel getrennt angegeben. Es wird die gesamte Fahrleistung gemeldet, unabhängig davon, ob sie von dem berichtenden Unternehmen oder von Subunternehmen erbracht wurde.

Bestand an Kraftfahrzeugen									
Kraftfahrzeuge	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Veränderg.
									2019/2018 in %
Insgesamt	162.207	160.941	164.486	169.228	163.506	167.528	171.006	174.581	102,1
Motorräder	9.608	10.080	10.480	10.950	10.861	11.134	11.503	12.004	104,4
Personenkraftwagen	109.775	111.435	113.387	115.941	111.458	113.527	115.147	116.976	101,6
Kraftomnibusse	159	169	165	160	184	151	153	161	105,2
Lastkraftwagen	10.134	10.575	11.013	11.526	11.274	11.826	12.304	12.608	102,5
Zugmaschinen	3.328	3.485	3.659	3.696	3.632	3.732	3.814	3.859	101,2
übrige Kraftfahrzeuge	7.603	5.732	2.401	2.588	1.404	2.973	1.534	1.600	104,3
Kraftfahrzeuganhänger	21.600	22.940	23.381	24.367	24.693	24.185	26.551	27.373	103,1
Fahrzeugdichte pro 1000 Einwohner	839	870	858	887	853	868	880	892	101,4
An Unfällen mit Personenschaden beteiligte Verkehrsteilnehmer									
Kraftfahrzeuge	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Veränderg.
									2019/2018 in %
Kraftfahrzeuge gesamt	917	880	888	880	988	1.018	1.016	943	92,8
Mofas, Kleinkrafträder	24	16	22	9	10	17	34	20	58,8
Motorzweiräder mit amtl. Kennzeichen	76	75	79	80	83	72	81	66	81,5
Personenkraftwagen	712	697	701	701	791	832	801	775	96,8
Kraftomnibusse, Obusse	4	3	1	4	6	8	9	5	55,6
Landwirt. Zugmaschinen	3	4	5	2	8	7	5	5	100,0
Güterkraftfahrzeuge	90	79	76	78	83	81	81	70	86,4
übrige Kraftfahrzeuge	3	6	4	6	7	1	5	2	40,0
Fahrräder	152	134	163	143	176	140	187	183	97,9
Fußgänger	36	60	50	48	56	55	63	54	85,7
sonstige	10	7	10	10	8	10	20	23	115,0
Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden									
Fehlverhalten der Fahrzeugführer	767	714	714	697	790	773	856	775	90,5
darunter									
Alkoholeinfluss	38	28	32	24	34	23	43	38	88,4
nicht angepasste Geschwindigkeit	77	70	44	56	53	79	95	107	112,6
Nichtbeachten der Vorfahrt	124	104	127	98	114	134	121	106	87,6
Fehler beim Abbiegen	50	40	55	66	56	44	79	68	86,1
falsche Fahrbahnbenutzung	86	77	52	48	76	69	106	92	86,8
ungenügender Sicherheitsabstand	99	87	93	90	113	117	113	120	106,2
Fehler beim Überholen	29	36	34	46	33	23	39	43	110,3
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	26	39	29	28	25	35	30	37	123,3
Fehlverhalten Fußgänger	13	14	12	14	29	12	26	14	53,8
darunter Alkoholeinfluss	1	3	2	2	2	1	2	1	50,0
Fahrzeugbezogene Mängel	15	8	9	6	11	5	9	6	66,7
unfallbezogene Ursachen	80	69	44	64	70	64	53	50	94,3
davon									
Straßenverhältnisse	42	44	25	24	27	39	26	24	92,3
Witterungseinflüsse	4	1	1	4	6	4	3	3	100,0
Hindernisse und sonstige	34	24	18	36	37	21	24	23	95,8

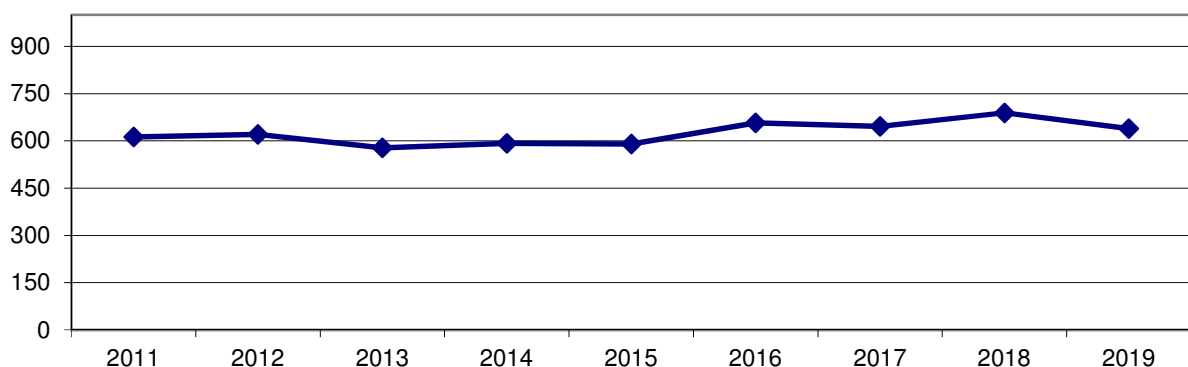
Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle insgesamt im Landkreis Märkisch-Oderland

Zeitraum	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				Anteil des Landkreises am Unfallgeschehen des Landes in %
	insgesamt	darunter			insgesamt	davon			
		mit Personenschaden	mit schwerw. Sachschaden	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwerverletzte	Leichtverletzte	
2011	5.880	613	169	22	793	10	184	599	6,9
2012	6.123	621	198	34	794	17	202	575	7,5
2013	6.023	578	226	31	766	13	187	566	7,3
2014	6.075	592	199	34	775	9	187	579	6,8
2015	5.954	590	168	28	756	20	166	570	7,1
2016	6.219	657	231	34	825	9	178	638	7,5
2017	6.576	646	212	29	838	10	172	656	7,7
2018	6.146	689	175	37	919	14	200	705	7,5
2019	6.357	639	194	31	837	13	138	686	7,6
Veränd. zum Vorjahr um %	3,4	-7,3	10,9	-16,2	-8,9	-7,1	-31,0	-2,7	1,6

darunter verunglückte Personen nach ausgewählten Altersgruppen

Zeitraum	unter 6 Jahre		6 bis unter 15 Jahre		18 bis unter 21 Jahre		21 bis unter 25 Jahre		65 Jahre und älter	
	Getötete	Verletzte	Getötete	Verletzte	Getötete	Verletzte	Getötete	Verletzte	Getötete	Verletzte
2011	-	21	-	60	2	48	2	70	3	114
2012	-	19	-	57	2	44	4	63	4	119
2013	-	22	-	43	2	44	1	42	1	134
2014	-	20	-	55	1	33	-	47	2	101
2015	-	22	-	49	-	42	2	38	2	110
2016	-	20	-	53	-	47	-	40	3	124
2017	-	18	-	60	1	54	-	32	2	149
2018	-	23	-	80	-	57	-	53	6	116
2019	-	17	-	70	1	42	-	35	3	125

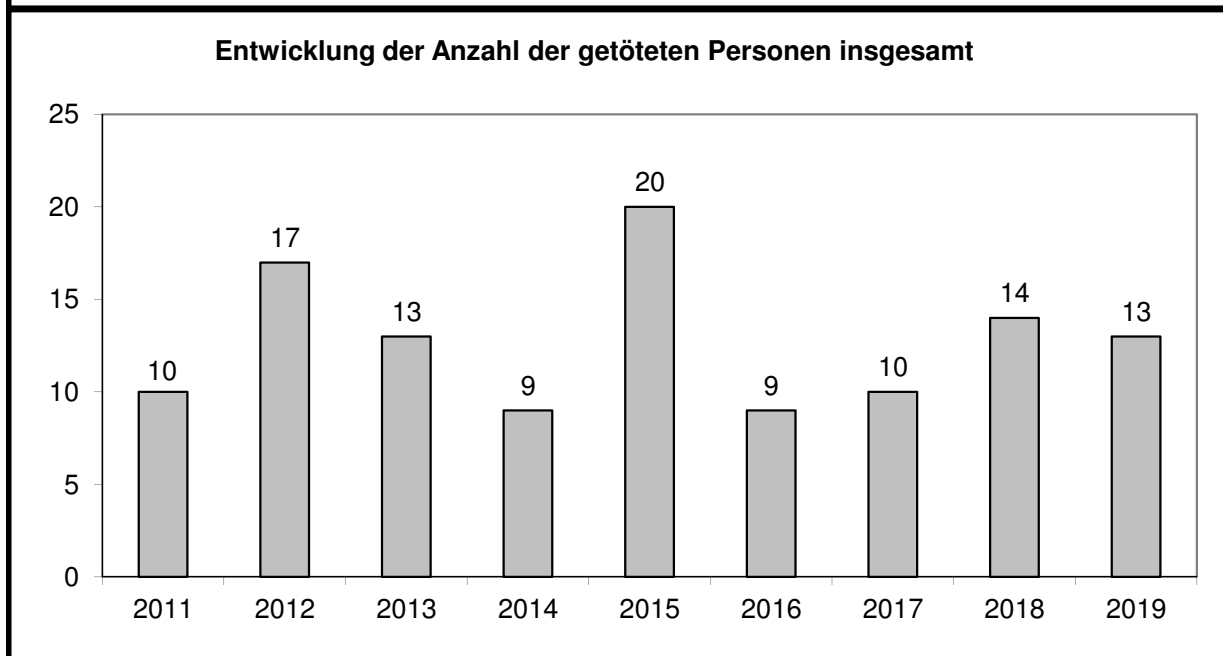
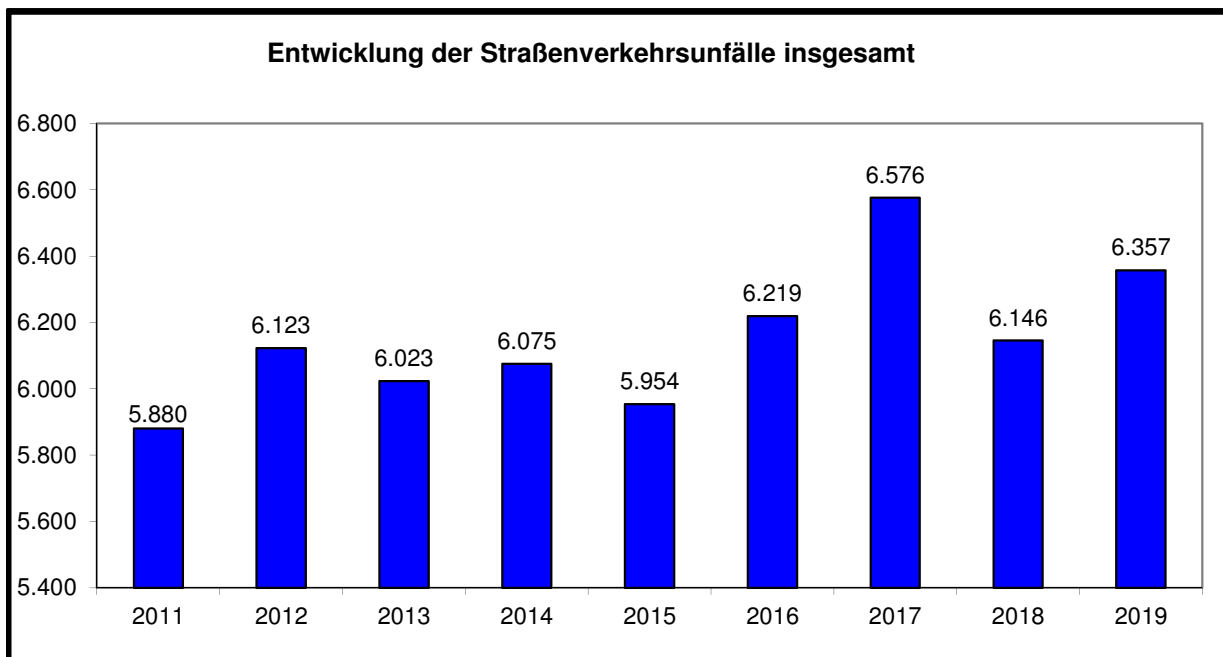
Unfälle mit Personenschaden



Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Landkreis Märkisch-Oderland nach Straßenarten

		Jahr	Straßenart			
			gesamt	innerorts	außerorts	Autobahn
Straßenverkehrsunfälle insgesamt		2011	804	531	258	15
		2012	853	559	267	27
		2013	835	537	261	37
		2014	825	550	239	36
		2015	786	502	250	34
		2016	922	586	286	50
		2017	887	580	265	42
		2018	901	586	290	25
		2019	864	552	280	32
davon	mit Personenschaden	2011	621	390	199	10
		2012	578	380	216	15
		2013	592	388	174	24
		2014	592	388	182	22
		2015	590	367	199	24
		2016	657	411	216	30
		2017	646	417	207	22
		2018	689	441	233	15
		2019	639	405	214	20
	Unfall mit schwerwiegendem Sachschaden	2011	169	108	56	5
		2012	198	143	44	11
		2013	226	133	80	13
		2014	199	133	52	14
		2015	168	110	49	9
		2016	231	147	64	20
		2017	212	140	54	18
		2018	175	114	51	10
		2019	194	122	60	12
	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel	2011	22	19	3	0
		2012	34	26	7	1
		2013	31	24	7	0
		2014	34	29	5	0
		2015	28	25	2	1
		2016	34	28	6	0
		2017	29	23	4	2
		2018	37	31	6	0
		2019	31	25	6	0
Verunglückte Personen insgesamt		2011	793	498	284	11
		2012	794	467	310	17
		2013	766	469	260	37
		2014	775	458	279	38
		2015	756	436	284	36
		2016	825	493	292	40
		2017	838	519	283	36
		2018	919	557	338	24
		2019	837	506	305	26
darunter	Getötete	2011	10	3	7	0
		2012	17	3	14	0
		2013	13	2	10	1
		2014	9	0	8	1
		2015	20	3	17	0
		2016	9	3	6	0
		2017	10	-	10	-
		2018	14	3	9	2
		2019	13	1	12	0

		Jahr	Straßenart			
			gesamt	innerorts	außerorts	Autobahn
darunter: von verunglückten Personen	Verletzte	2011	783	465	277	11
		2012	777	464	296	17
		2013	753	667	250	36
		2014	766	458	271	37
		2015	736	433	267	36
		2016	816	490	286	40
		2017	828	519	273	36
		2018	905	554	329	22
		2019	824	505	293	26



Statistische Angaben des Straßenverkehrsamtes MOL

Fahrerlaubnisbehörde

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
FE Ersterteilung/Erweiterung	3.879	3.912	3.864	3.875	3.962	3.796	3.761	3.741
Entzug des Führerscheins	167	148	159	158	169	178	184	187
FE Personenbeförd./ Erweiterung	206	211	263	313	274	214	216	234
Anträge Neuerteilung	349	294	312	298	294	275	277	294
Versagung einer Neuerteilung	93	73	68	104	159	99	100	98
Neuerteilung	216	185	175	163	169	159	158	167
Anordnung MPU (med.-psych. Untersuchung)	276	273	279	274	262	275	280	299
Maßnahmen bei FE auf Probe/Mehrfachtäter	792	663	734	746	685	626	710	815
Widersprüche	48	51	54	53	62	58	55	59
Ersatzführerschein/Umtausch	1.145	1.555	2.386	1.748	2.276	2.113	2.265	2.762

Fahrschulen

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Anzahl Fahrschulen	38	39	38	35	36	36	35	35
Zweigstellen	15	16	12	14	10	10	10	10
registrierte Fahrlehrer	143	141	128	127	120	119	118	123
davon im Landkreis tätig	76	71	66	69	60	63	64	68
durchgeführte Überprüfungen	16	16	14	11	22	20	22	19
Ordnungswidrigkeitenverfahren	0	0	0	1	1	0	0	0
förmliche Verfahren	0	0	0	0	0	0	1	0
Beschwerden	0	0	0	0	0	0	0	0
erteilte Fahrlehrerlaubnisse	3	5	0	7	7	2	6	3
erteilte Seminarerlaubnis Fahranfänger auf Probe	1	0	0	0	0	0	0	0
erteilte Seminarerlaubnis Aufbauseminar	1	0	0	3	0	0	0	0

Verkehrsordnungswidrigkeiten

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
--	------	------	------	------	------	------	------	------

stationäre Geschwindigkeitsmessung

kontrollierte Fahrzeuge	4.054.681	4.088.479	4.276.000	4.428.981	5.632.685	4.588.694	4.322.503	5.287.482
registrierte Fahrzeuge	27.927	23.355	22.298	20.096	23.224	15.526	11.851	22.245
Messzeit (in Stunden)	25.418	20.972	21.395	24.927	34.924	27.151	21.624	22.453
Trefferquote	0,69	0,57	0,52	0,45	0,4	0,34	0,27	0,42

mobile Geschwindigkeitsmessung

kontrollierte Fahrzeuge	561.545	621.538	545.018	623.566	603.029	591.973	506.078	519.863
registrierte Fahrzeuge	13.848	14.041	16.220	28.144	19.182	20.607	31.592	24.972
Messzeit (in Stunden)	3.511	3.958	4.537	3.666	3.430	2.179	1.548	2.441
Trefferquote	2,47	2,26	2,98	4,51	5,60	3,48	6,20	4,80

Gesamt

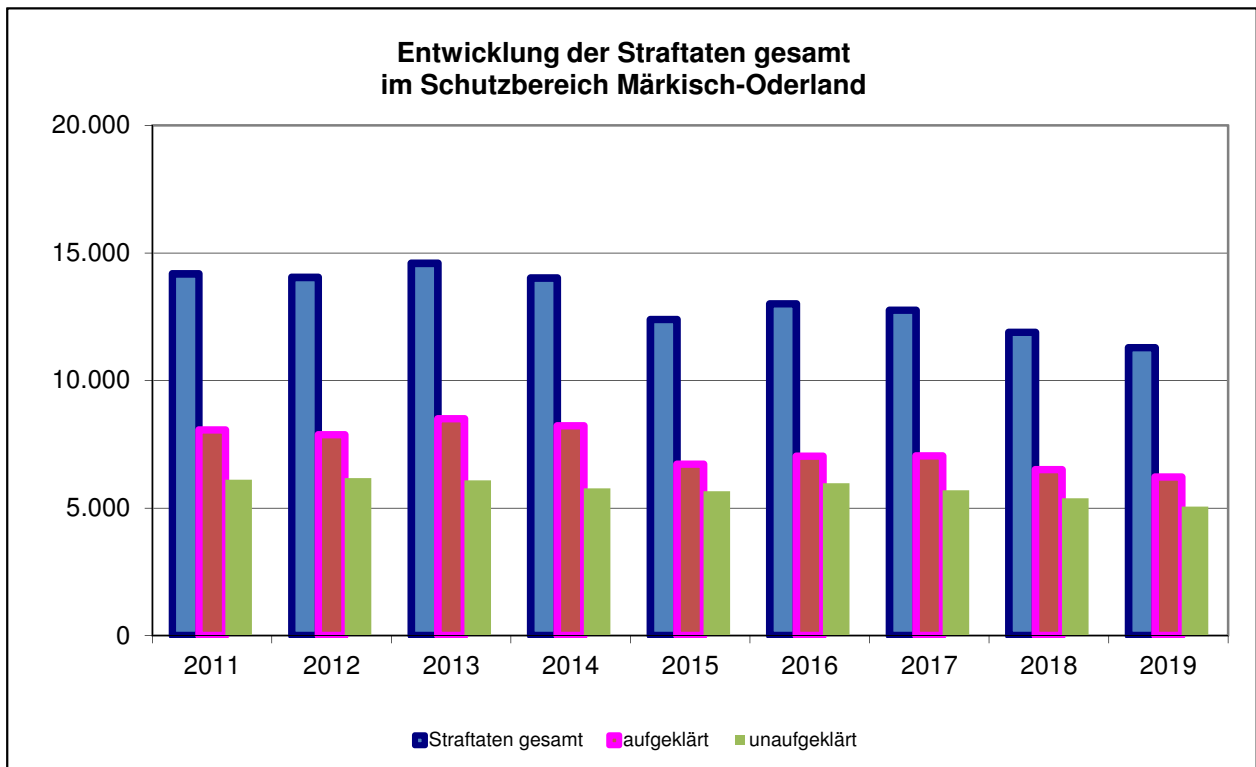
kontrollierte Fahrzeuge	4.616.226	4.710.017	4.821.018	5.052.547	6.235.714	5.180.667	4.373.111	5.807.345
registrierte Fahrzeuge	41.775	37.396	38.518	39.290	42.406	38.657	43.443	47.217
Messzeit (in Stunden)	28.929	24.930	25.933	28.593	38.354	29.320	23.172	24.894

Schiennahverkehr und gewerblicher Straßenpersonenverkehr¹⁾					
	Jahr	Fahrleistung			
		insgesamt	davon im Verkehr mit		
			Eisenbahnen	Straßenbahnen	Omnibussen
		1.000 Fahrzeug-km	1.000 Zug-km		1.000 Bus-km
Land Brandenburg	2010	89.294	1.333	5.922	82.039
	2011	89.971	1.500	5.732	82.740
	2012	88.342	290	5.812	82.239
	2013	86.424	-	5.820	80.604
	2014	86.378	-	5.819	80.559
	2015	79.138	-	5.962	73.177
	2016	76.925	-	6.194	70.730
	2017	72.112	-	6.122	65.990
	2018	70.799	-	5.912	64.887
	2019	91.718	750	6.230	84.738
Landkreis Märkisch-Oderland	2010	5.778	-	355	5.424
	2011	5.565	-	362	5.203
	2012	5.427	-	364	5.063
	2013	5.868	-	364	5.504
	2014	5.863	-	366	5.497
	2015	5.882	-	367	5.515
	2016	5.850	-	337	5.513
	2017	1.725	-	373	1.325
	2018	460	-	376	84
	2019	6.772	-	376	6.396

¹⁾ Unternehmen, die mindestens 250.000 Fahrgäste im Jahr befördert haben, mit Hauptsitz im Land Brandenburg

Öffentliche Ordnung

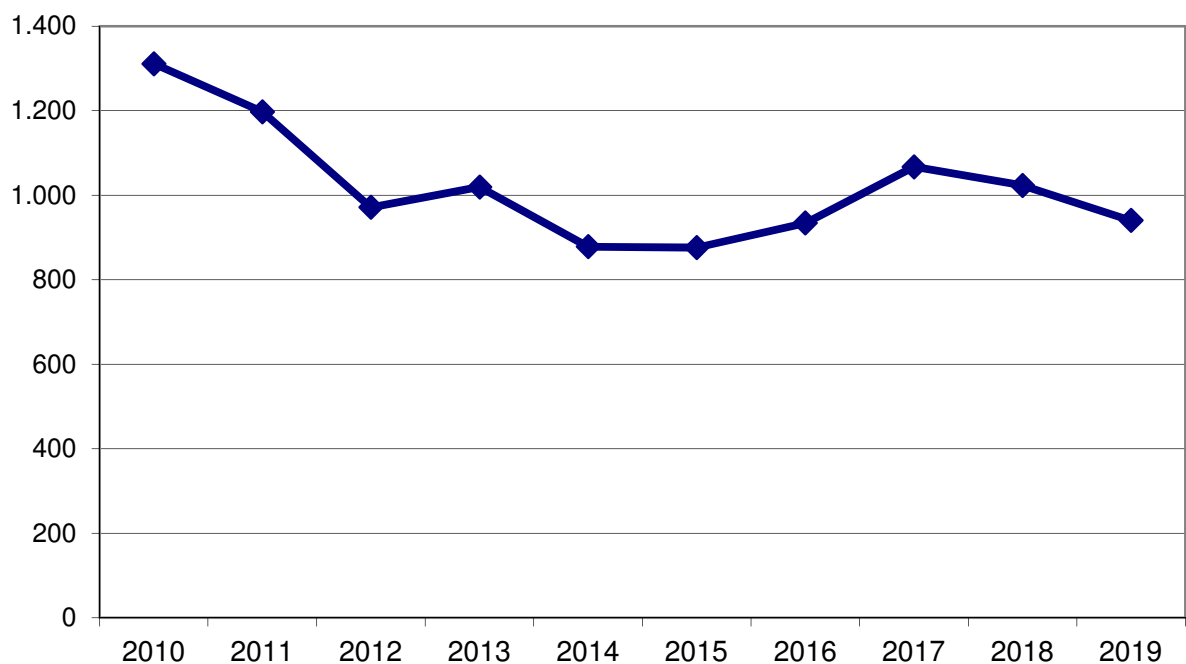
Polizeiliche Kriminalstatistik Polizeiinspektion Märkisch-Oderland										
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Straftaten gesamt		14.180	14.045	14.588	14.010	12.382	13.006	12.743	11.888	11.277
aufgeklärt		8.065	7.870	8.500	8.228	6.719	7.029	7.038	6.500	6.212
Aufklärung in %		56,9	56	58,3	58,73	54,3	54	55,2	54,7	55,1
Straftaten gegen das Leben		12	8	8	14	4	5	3	3	4
Straftaten gegen sexuelle Selbstbestimmung		97	80	97	116	94	120	100	194	168
Rohheitsdelikte		1.709	1.646	1.591	1.684	1.623	1.838	1.714	1.706	1.817
dar:	Raubdelikte	88	99	68	50	65	62	69	45	62
	Körperverletzung und Bedrohung	1.265	1.265	1.221	1.306	1.267	1.459	1.333	1.337	1.428
Brandstiftung		155	140	117	90	82	117	94	90	83
Sachbeschädigungen		1.754	1.646	1.521	1.591	1.495	1.493	1.438	1.446	1.444
Rauschgiftkriminalität		370	336	409	458	465	617	505	484	606
Straßenkriminalität		3.226	2.843	2.450	2.583	2.402	2.455	2.553	2.353	2.035
Kriminalität rund ums Kfz		1.875	1.757	1.481	1.448	1.249	1.416	495	624	562
Diebstahl gesamt		5.543	5.331	5.345	4.737	4.524	4.952	4.575	4.211	3.374
darunter	aus Wohnungen, Bungalows, Keller	608	670	641	556	546	623	631	536	500
	aus Geschäften, Firmen, Schulen, Baustellen, Gaststätten und öffentlichen Einrichtungen	1.422	1.266	1.336	980	1.109	1.326	1.187	1.118	1.072
	in/aus/an/von Kfz	1.359	934	753	967	824	958	894	795	600
	von Fahrrad	799	766	741	886	791	709	778	761	621
	Ladendiebstahl	672	531	526	417	485	480	446	442	330



Tatverdächtige - Polizeiinspektion Märkisch-Oderland

		2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Tatverdächtige (TV) gesamt		6.002	5.925	5.557	5.431	5.458	5.110	5.320	5.380	4.992	4.534
darunter	männlich	4.568	4.485	4.136	4.046	4.001	3.812	3.985	3.907	3.737	3.440
	Anteil in % an TV	76,1	75,7	74,4	74,5	73,3	74,6	74,9	72,6	74,9	75,9
	weiblich	1.434	1.440	1.421	1.385	1.457	1.298	1.335	1.473	1.255	1.094
	Anteil in % an TV	23,9	24,3	25,6	25,5	26,7	25,4	25,1	27,4	25,1	24,1
Erwachsene		4.691	4.728	4.586	4.412	4.580	4.234	4.386	4.313	3.969	3.594
Anteil in % an TV		78,2	79,8	74,4	74,4	83,9	82,9	82,4	80,2	79,5	79,3
Nichtdeutsche		671	648	619	764	711	715	856	875	864	773
Anteil in % an TV		11,2	10,9	11,1	14,1	13,0	14,0	16,1	16,3	17,3	17,0
Kinder/Jugendliche/ Heranwachsende		1.311	1.197	971	1.019	878	876	934	1.067	1.023	940
darunter	Anteil in % an TV	21,8	20,2	17,5	18,8	16,1	17,1	17,6	19,8	20,5	20,7
	Kinder bis 14 Jahre	221	247	187	253	158	159	197	184	195	233
	Anteil in % an TV	3,7	4,2	3,4	4,7	2,9	3,1	3,7	3,4	3,9	5,1
	Jugendliche bis 18 Jahre	525	496	410	419	403	389	413	467	473	384
	Anteil in % an TV	8,8	8,4	7,4	7,7	7,4	7,6	7,8	8,7	9,5	8,5
	Heranwachsende bis 21 Jahre	565	454	374	347	317	328	324	416	355	323
	Anteil in % an TV	9,4	7,7	6,7	6,4	5,8	6,4	6,1	7,7	7,1	7,1

Kinder/Jugendliche/Heranwachsende Tatverdächtige



Kriminalität nach Polizeirevieren der Polizeiinspektion Märkisch-Oderland

	Straftaten				geklärte Fälle				Tatverdächtige gesamt				nichtdeutsche Tatverdächtige				Tatverdächtige unter 21 Jahren											
	absolut				in %				absolut				in %				absolut				in %							
	2016	2017	2018	2019	2016	2017	2018	2019	2016	2017	2018	2019	2016	2017	2018	2019	2016	2017	2018	2019	2016	2017	2018	2019	2016	2017	2018	2019
Polizeirevier Strausberg																												
Stadt Strausberg	2.760	2.774	2.390	2.220	50,8	53,2	51,9	55,4	1.055	1.103	990	913	127	140	159	129	12,0	12,7	16,1	14,1	238	247	239	279	22,6	22,4	24,1	30,6
Gem. Rüdersdorf bei Berlin	1.234	1.151	1.176	1.301	55,7	59,8	53,1	42,4	523	495	498	435	41	56	50	60	7,8	11,3	10,0	13,8	73	91	107	63	14,0	18,4	21,5	14,5
Stadt Müncheberg	484	394	375	491	61,6	58,1	51,5	61,9	254	183	177	206	46	40	26	46	18,1	21,9	14,7	22,3	43	35	22	32	16,9	19,1	12,4	15,5
Amt Märkische Schweiz	458	413	485	438	53,1	52,8	52,8	57,1	215	179	233	194	43	19	24	21	20,0	10,6	10,3	10,8	28	28	44	22	13,0	15,6	18,9	11,3
Polizeirevier Neuenhagen bei Berlin																												
Gem. Neuenhagen bei Berlin	794	901	780	744	49,5	45,5	53,8	53,0	344	388	381	339	39	66	51	43	11,3	17,0	13,4	12,7	54	108	85	87	15,7	27,8	22,3	25,7
Gemeinde Hoppegarten	1.289	1.344	1.270	1.121	40,3	38,5	43,1	41,5	437	504	466	379	94	129	119	98	21,5	25,6	25,5	25,9	69	104	92	60	15,8	20,6	19,7	15,8
Gem. Fredersdorf/Vogelsdorf	869	748	932	684	42,5	46,2	53,1	47,4	331	305	310	255	62	83	57	44	18,7	27,2	18,4	17,3	51	49	54	54	15,4	16,1	17,4	21,2
Gem. Petershagen-Eggersdorf	474	497	516	428	44,1	45,9	55,6	47,4	197	218	244	186	15	31	44	15	7,6	14,2	18,0	8,1	35	54	40	52	17,8	24,8	16,4	28,0
Stadt Altlandsberg	518	457	470	353	51,4	50,1	59,1	62,3	250	206	234	166	25	20	14	20	10,0	9,7	6,0	12,0	32	35	37	22	12,8	17,0	15,8	13,3
Polizeirevier Seelow																												
Stadt Seelow	714	642	631	519	67,8	67,1	63,7	57,2	389	352	349	249	79	58	87	51	20,3	16,5	24,9	20,5	69	79	118	78	17,7	22,4	33,8	31,3
Amt Seelow-Land	288	251	200	145	56,6	61,4	55,5	64,1	159	170	109	76	25	31	26	11	15,7	18,2	23,9	14,5	24	25	20	13	15,1	14,7	18,3	17,1
Amt Neuhardenberg	277	286	219	264	69,0	63,3	61,2	66,7	159	163	125	139	56	50	45	44	35,2	30,7	36,0	31,7	27	18	23	20	17,0	11,0	18,4	14,4
Gemeinde Letschin	161	164	126	143	50,3	57,9	65,9	61,5	79	75	78	76	11	8	10	10	13,9	10,7	12,8	13,2	12	9	17	15	15,2	12,0	21,8	19,7
Amt Golzow	299	267	273	291	70,6	67,8	67,8	66,3	191	182	182	179	100	66	60	73	52,4	36,3	33,0	40,8	35	31	18	26	18,3	17,0	9,9	14,5
Amt Lebus	169	148	153	181	49,1	69,6	60,8	54,1	81	92	86	92	19	14	17	13	23,5	15,2	19,8	14,1	6	8	6	16	7,4	8,7	7,0	17,4
Polizeirevier Bad Freienwalde (Oder)																												
Stadt Bad Freienwalde (Oder)	1.110	998	905	929	65,2	68,3	63,4	70,6	520	562	435	510	75	93	82	104	14,4	16,5	18,9	20,4	117	138	91	103	22,5	24,6	20,9	20,2
Stadt Wriezen	599	783	541	557	65,6	69,7	57,7	63,7	268	318	248	282	33	33	32	34	12,3	10,4	12,9	12,1	67	78	75	76	25,0	24,5	30,2	27,0
Amt Barnim-Oderbruch	273	256	265	301	55,7	55,6	58,5	67,1	137	189	146	143	27	45	31	19	19,7	23,8	21,2	13,3	37	37	26	17	27,0	19,6	17,8	11,9
Amt Falkenberg-Höhe	236	168	181	167	68,2	70,2	60,8	68,3	130	114	92	84	22	15	14	7	16,9	13,2	15,2	8,3	27	19	26	19	20,8	16,7	28,3	22,6

Brand- und Katastropheneinsätze im Landkreis Märkisch-Oderland										
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Freiwillige Feuerwehren/Ortswehren gesamt	124	120	121	120	120	120	119	119	119	119
Jugendfeuerwehren	79	77	76	74	72	70	70	62	74	76
Aktive Mitglieder										
Freiwillige Feuerwehr	3.193	3.232	3.001	2.937	2.841	2.809	2.750	2.728	2.741	2.574
dav. weiblich	412	455	411	406	436	443	377	437	431	435
bis zum vollendeten 27. Lebensjahr	1.713	1.951	1.578	1.441	1.396	*	*	*	*	*
28. - 50. Lebensjahr	1.480	1.559	1.434	1.479	1.484	*	*	*	*	*
51 Jahre und älter	623	917	648	781	732	*	*	*	*	*
Jugendfeuerwehr	943	974	900	980	1.010	1.063	1.088	1.144	1.141	1.199
dav. weiblich	291	306	273	270	307	305	307	356	365	372
Mitglieder in der Alters- und Ehrenabteilung	765	869	802	920	925	932	968	985	985	945
im Feuerwehrdienst verletzte/verunglückte Aktive										
Freiwillige Feuerwehr	20	24	35	30	35	31	45	35	25	21
Jugendfeuerwehr	6	8	6	5	8	17	11	9	11	9
Brände und Explosionen gesamt	438	406	483	383	424	528	527	464	799	*
darunter										
Kleinbrände	260	292	351	273	306	336	339	*	*	*
Mittelbrände	67	73	93	80	85	131	115	*	*	*
Großbrände	26	31	39	30	33	61	73	*	*	*
davon von insges.										
Wohnungsbrände	150	79	81	66	92	83	92	83	140	156
Industriebrände	4	10	19	6	1	49	53	48	38	50
Gewerbe/Handel	15	13	25	24	17					
Kfz.-Brände	32	40	40	28	39	48	45	44	61	60
Gelände Deutsche Bahn AG	1	7	2	2	3	*	*	*	*	*
Deponien/Recyclinganlagen	-	32	2	2	1	1	-	5	8	3
sonstige	127	124	194	148	176	224	267	223	204	221
Waldbrände und Brände in ausgewählten Bereichen der Landwirtschaft										
Kleinstbrände (<0,01 ha)	35	12	16	20	21	140	56	61	348	198
Kleinbrände (0,01 - 0,99 ha)	30	16	16	4	8					
mittlere Brände (1,00 - 9,99 ha)	4	1	1	5	4					
Großbrände (10,00 - 99,99 ha)	-	-	-	-	5					
Getreidebrände	5	-	-	1	8					
Stilllegungsflächenbrände	1	-	-	1	-					
Ödland und Böschungsbrände	34	57	69	19	32					
sonstige Brände in der Landwirtschaft	34	26	26	44	28					
Technische Hilfeleistungen gesamt	1.299	1.457	1.831	1.358	1.146	1.527	1.514	2.726	1.335	1.397
davon										
Gefahrgut	8	15	13	10	6	6	11	13	12	13
Öl auf Straße	148	152	120	139	130	169	177	207	196	199
Öl auf Gewässer	7	6	-	1	3	6	5	7	9	11
Verkehrsunfälle	202	146	172	198	217	304	345	418	438	398
Verkehrsunfälle mit Personenbergung	96	19	20	18	20	*	*	*	*	*
Menschen in Not	177	186	205	232	242	*	*	*	*	*
Tierrettung	26	29	22	6	17	21	28	16	23	27
Türnotöffnung	*	*	*	*	*	*	247	240	210	191
Tragehilfe für den Rettungsdienst	*	*	*	*	*	*	69	90	51	55
Sturmschäden	223	464	237	444	174	599	263	1.367	200	314
Wasserschäden	188	256	82	54	62	18	36	169	18	18
sonstige	208	220	155	115	127	404	333	199	178	171
Menschen gerettet	77	102	121	164	171	195	154	31	126	155
tot geborgen	17	6	31	13	15	31	26	24	25	59
Fehlalarmierungen gesamt	152	202	217	217	221	248	255	222	293	222
davon										
blinde Alarmer	60	70	70	82	70	83	132	66	81	66
böswillige Alarmer	7	19	7	9	3	6	2	1	3	1
durch Brandmeldeanlagen	88	132	140	126	148	159	121	155	209	155

Einsätze des Rettungsdienstes Märkisch-Oderland

Rettungswachen

Jahr	Bad Freienwalde (Oder)	Wriezen	Müncheberg	Neuenhagen bei Berlin	Strausberg	Rüdersdorf bei Berlin	Letschin	Seelow	Rathstock	Eggersdorf	Gesamt
------	------------------------	---------	------------	-----------------------	------------	-----------------------	----------	--------	-----------	------------	--------

Einsätze gesamt

2015	1.580	3.257	902	5.785	5.864	5.207	949	2.636	763	1.968	28.911
2016	1.530	3.402	908	6.206	5.680	5.192	1.024	2.726	832	1.967	29.467
2017	1.684	3.271	957	6.151	5.674	5.322	985	2.569	794	1.994	29.401
2018	2.020	2.552	997	6.827	5.977	4.975	910	2.641	831	1.940	29.670
2019	2.025	2.562	986	6.733	5.854	4.718	907	2.461	777	1.873	28.896
2020	1.851	2.586	895	7.389	5.568	4.543	866	2.467	760	1.835	28.760

darunter Fehleinsätze¹⁾

2015	10	58	36	209	114	66	37	91	27	48	696
2016	48	58	48	128	137	80	36	47	36	81	699
2017	17	20	12	7	19	17	10	8	4	7	121
2018	0	121	0	167	140	158	0	171	0	0	757
2019	0	143	0	210	171	140	1	154	0	0	819
2020	1	213	0	270	246	161	0	231	1	2	1.125

darunter Krankentransport

2015	123	245	49	151	244	468	43	59	26	75	1.483
2016	76	221	35	112	218	513	25	45	38	60	1.343
2017	68	210	32	128	207	353	46	36	20	63	1.163
2018	208	95	37	97	788	362	45	68	21	32	1.753
2019	194	103	37	71	739	341	30	61	20	42	1.638
2020	85	60	16	74	559	652	23	55	28	9	1.561

darunter Rettungswagen

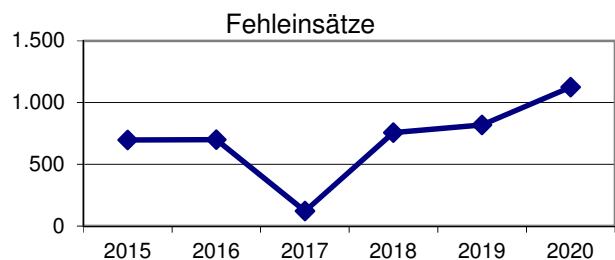
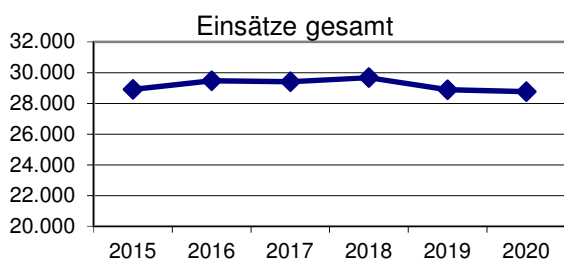
2015	1.452	1.578	852	3.995	4.037	2.086	903	1.297	726	1.891	18.817
2016	1.449	1.702	872	4.473	3.456	2.158	998	1.372	790	1.906	19.176
2017	1.615	1.659	923	4.468	3.516	2.352	936	1.340	771	1.930	19.510
2018	1.808	1.226	960	4.455	3.484	2.315	865	1.385	810	1.907	19.215
2019	1.831	1.213	949	4.479	3.510	2.291	877	1.305	757	1.830	19.042
2020	1.765	1.253	879	5.051	3.272	1.772	843	1.247	732	1.826	18.640

darunter Notarztwagen

2015	3	58	1	6	61	122	3	110	10	0	374
2016	5	39	1	3	56	96	3	65	11	2	281
2017	1	28	2	5	77	57	3	23	3	1	200
2018	3	3	0	1	7	4	0	1	0	1	20
2019	0	5	0	1	0	2	0	0	0	0	8
2020	0	1	0	1	1	0	0	0	0	0	3

darunter Notarzt-Einsatzfahrzeug

2015	0	1.395	0	1.636	1.953	2.557	0	1.215	0	0	8.756
2016	0	1.463	0	1.617	1.950	2.506	0	1.293	0	0	8.829
2017	0	1.374	0	1.545	1.874	2.560	0	1.150	0	0	8.503
2018	0	1.228	0	2.274	1.698	2.294	0	1.187	0	0	8.682
2019	0	1.241	0	2.182	1.605	2.084	0	1.095	0	1	8.208
2020	1	1.272	0	2.263	1.736	2.119	0	1.165	0	0	8.556



Finanzen

Insolvenz

Zustand finanzieller Existenzbedrohung eines Schuldners, der eingetreten ist, wenn Zahlungsunfähigkeit, drohende Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung (bei Kapitalgesellschaften) vorliegt (§ 16 bis 19 InsO).

Insolvenzverfahren

Die Antragsberechtigten sind Gläubiger und Schuldner. Das Verfahren dient dazu, die Gläubiger eines Schuldners gemeinschaftlich zu befriedigen. Über das Vermögen jeder natürlichen und juristischen Person kann auf Antrag ein Insolvenzverfahren eröffnet werden, weiterhin über das Vermögen einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (z. B. OHG, GbR) sowie über einen Nachlass und über das Gesamtgut einer Gütergemeinschaft (§ 11 InsO).

Verbraucherinsolvenzverfahren

Ein seit dem 1. Dezember 2001 eingeführtes vereinfachtes Insolvenzverfahren, das für Verbraucher und für ehemals selbständig Tätige, deren Verhältnisse überschaubar sind, d. h. die weniger als 20 Gläubiger und keine Verbindlichkeiten durch Arbeitsverhältnisse haben, zur Anwendung kommt. Der Schuldner hat mit dem Eröffnungsantrag einen Schuldenbereinigungsplan vorzulegen, der nach Prüfung durch das Insolvenzgericht angenommen werden kann. Nach Beschluss darüber gilt der Antrag auf Eröffnung als zurückgenommen. Kommt eine Regelung auf Basis des Schuldenbereinigungsplanes nicht zustande, wird das vereinfachte Insolvenzverfahren nach § 311 InsO ohne weiteren Antrag durchgeführt.

Eröffnete Insolvenzverfahren

Hierzu zählen die Verfahren, die durch einen Beschluss des Gerichtes eröffnet wurden (§ 27 InsO).

Mangels Masse abgewiesene Verfahren

Wenn das Vermögen eines Schuldners nicht ausreicht, um die Verfahrenskosten zu decken, wird der Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens mangels Masse abgewiesen (§ 26 InsO). Ist der Schuldner eine natürliche Person und hat er einen Antrag auf Restschuldbefreiung gestellt, so können ihm auf Antrag die Kosten des Insolvenzverfahrens gestundet werden (§ 4a InsO).

Voraussichtliche Forderungen

Summe der Gläubigerforderungen zum Zeitpunkt der Antragstellung

Schuldenbereinigungsplan

Regelung zur Schuldenbereinigung des Verschuldeten. Der Plan gilt als angenommen, wenn die Gläubiger keine Einwendungen gegen ihn haben. Bei Ablehnung kann das Gericht die Zustimmung einzelner Gläubiger ersetzen, wenn über die Hälfte der Gläubiger zugestimmt hat und die Summe der Ansprüche der zustimmenden Gläubiger mehr als die Hälfte der Gesamtansprüche beträgt.

Kaufwerte für Bauland

Ab 1991 erfolgt in den neuen Bundesländern erstmalig eine Erfassung der Kaufwerte für Bauland. Erfasst werden die durch Kauf erworbenen unbebauten Grundstücke mit einer Gesamtfläche von 100 und mehr Quadratmetern (ohne zum land- und forstwirtschaftlichen Vermögen gehörende Grundstücke). Die Baulandarten werden unterschieden nach baureifem Land, Rohbauland und sonstigem Bauland (Industrieland, Land für Verkehrszwecke und Freiflächen).

Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz

Die durchschnittlichen Kaufwerte werden aus den Preisen ermittelt, die für jeden einzelnen Kauffall erfasst werden. Die Preise je Kauffall umfassen neben dem gezahlten Geldbetrag auch den in Euro ausgedrückten Wert aller vom Käufer zugunsten des Veräußerers vertraglich aufzubringenden grundstücksbezogenen Leistungen (Restwert von übernommenen, noch nicht getilgten Hypotheken und Wert eines etwaigen Tauschgrundstückes). Bei wiederkehrenden Leistungen (Renten, Altenteil, Wohnrecht) ist deren Kapitalwert, bei übernommenen Lastenausgleichsabgaben deren Zeitwert angesetzt. Die kraft Gesetzes auf der Veräußerungsfläche ruhenden Ausgaben und Leistungen sind in den Angaben über den Preis nicht enthalten, es sei denn, dass der Käufer Zahlungsrückstände des Veräußerers übernommen hat. Nebenkosten, wie Grunderwerbssteuer, Vermessungskosten, Genehmigungsgebühren oder Maklerlohn werden nicht in die Preisangaben zu dieser Statistik übernommen.

Realsteuerhebesatz

Laut Artikel 106 Abs. 6 Satz 2 des Grundgesetzes haben die Gemeinden das Recht, die Hebesätze der Realsteuern im Rahmen der Gesetze selbständig zu bestimmen.

Der Hebesatz ist ein in der Gemeinde festgelegter Prozentsatz, der auf den von den Finanzämtern für jedes einzelne Objekt festgestellten Steuermessbetrag angewandt wird.

Die Festsetzung oder Änderung eines Hebesatzes beschließt die Gemeindevertretung im Rahmen ihrer Entscheidung über die Haushaltssatzung bzw. Nachtragssatzung. Der Hebesatz der Gewerbesteuer ist gemäß § 16 Abs. 4 des Gewerbesteuergesetzes (GewStG) mit einem Mindesthebesatz von 200 vom Hundert festzulegen

Für die einzelnen Realsteuerarten können die Hebesätze unterschiedlich hoch sein.

Realsteuer

Die Realsteuern, auch Objekt- oder Sachsteuern genannt, sind Steuern, die auf einzelnen Vermögensgegenständen lasten. Im Gegensatz zu den Personensteuern (z. B. Einkommen- und Körperschaftsteuer) berücksichtigen sie nicht die persönlichen Verhältnisse des Steuerschuldners. Die Besteuerungssache, das Grundstück bzw. der Gewerbebetrieb, wird durch etwas „Reales“ bestimmt.

Ihr Aufkommen steht nach Artikel 106 Abs. 6 Satz 1 des Grundgesetzes den Gemeinden zu.

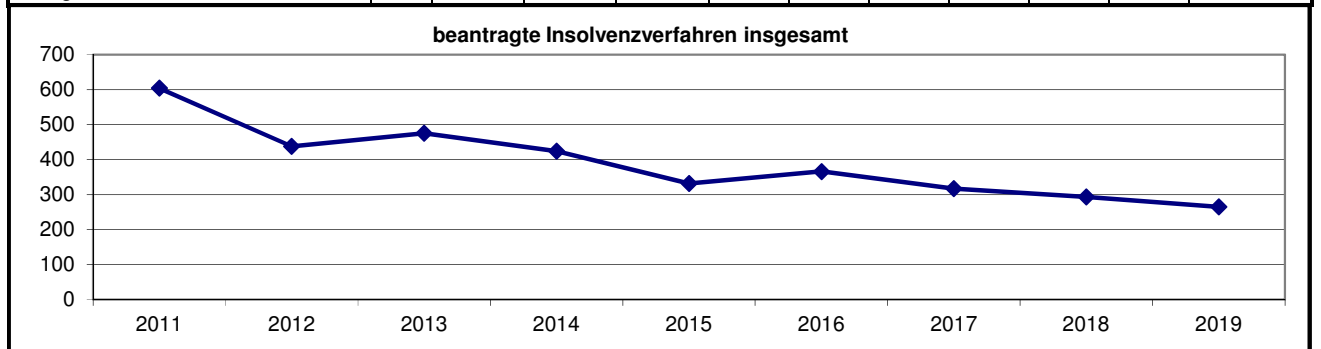
Die Grundsteuer wird auf bebaute oder unbebaute Grundstücke erhoben. Dabei umfasst die Grundsteuer A alle Betriebe der Land- und Forstwirtschaft und die Grundsteuer B alle sonstigen Grundstücke.

Besteuerungsgegenstand der Gewerbesteuer ist der inländische Gewerbebetrieb. Die Besteuerungsgrundlage für die Gewerbesteuer ist seit 01.01.1998 bundesweit nur noch der Gewerbeertrag.

Istaufkommen der Realsteuern

Das Istaufkommen entspricht dem von den Steuerpflichtigen in den einzelnen Gemeinden im Laufe des Berichtsjahres aufgebrauchten Steuerbetrag. Er ist wichtiger Bestandteil der Finanzausstattung der Gemeinden.

Insolvenzverfahren												
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Veränderung 2019/2018 um Prozent +/-	
beantragte Insolvenzverfahren insgesamt		Anzahl	604	438	475	424	332	366	317	293	265	-9,6
eröffnet			582	417	452	407	324	350	305	280	252	-10,0
mangels Masse abgelehnt			20	14	18	12	6	13	11	11	10	-9,1
Schuldenbereinigungsplan angenommen			2	7	5	5	2	3	1	2	3	50,0
voraussichtliche Forderungen			1.000 €	60.914	33.230	26.543	31.979	18.096	41.558	33.982	22.300	21.493	-3,6
Insolvenzverfahren von Verbrauchern		Anzahl	437	320	371	325	249	284	244	223	187	-16,1
eröffnet			435	314	365	321	246	280	244	220	184	-16,4
mangels Masse abgelehnt			-	-	1	-	1	1	-	1	-	-
Schuldenbereinigungsplan angenommen			2	6	5	4	2	3	-	2	3	50,0
voraussichtliche Forderungen			1.000 €	18.228	13.280	12.724	9.917	8.486	10.378	7.262	8.774	5.264	-40,0
Insolvenzverfahren von ehemals selbständig Tätigen		Anzahl	99	70	59	57	52	26	41	41	42	2,4
eröffnet			96	67	55	51	50	25	38	40	40	0,0
mangels Masse abgelehnt			3	2	4	5	2	1	2	1	2	100,0
Schuldenbereinigungsplan angenommen			-	1	-	1	-	-	1	-	-	-
voraussichtliche Forderungen			1.000 €	21.665	7.047	7.107	9.258	5.437	3.762	6.368	5.955	5.021	-15,7
beantragte Insolvenzverfahren von Unternehmen insgesamt		Anzahl	59	42	42	37	27	48	28	24	32	33,3
eröffnet			46	34	30	32	25	41	21	17	26	52,9
mangels Masse abgelehnt			13	8	12	5	2	7	7	7	6	-14,3
Schuldenbereinigungsplan angenommen			.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
voraussichtliche Forderungen			1.000 €	20.146	11.849	5.916	12.244	3.770	26.967	17.702	5.791	10.993	89,8
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen insgesamt		Anzahl	59	42	42	37	27	48	28	24	32	33,3
darunter:												
Verarbeitendes Gewerbe			6	1	3	6	1	5	1	3	3	-
Baugewerbe			12	11	8	5	9	12	9	6	9	50,0
Handel sowie Instandhaltung und Reparatur von Kfz. und Gebrauchs- gütern			9	3	6	3	4	9	5	-	6	-
Gastgewerbe			2	5	3	2	3	2	1	1	2	100,0
Verkehr und Nachrichtenübermittlung			7	4	3	3	3	9	2	3	6	2fache
Dienstleistungen			11	13	14	9	4	10	8	6	5	-16,7
nach Rechtsformen insgesamt			Anzahl	59	42	42	37	27	48	28	23	31	34,8
darunter:												
Personengesellschaften		3		1	1	2	1	3	-	-	-	-
GmbH		37		18	20	19	15	19	21	14	18	28,6
Einzelunternehmen, freie Berufe, Kleingewerbe		17		21	18	13	10	24	7	9	13	44,4



Kaufwerte für Bauland											
	ME	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Veränderung 2019/2018 in Prozent
Bauland											
Verkäufe	Anzahl	432	617	435	626	719	710	656	586	570	97,3
Fläche	1000 m ²	482	654	482	848	932	904	804	1.039	910	87,6
Kaufwert	€/m ²	42,18	46,27	45,38	44,44	48,18	60,03	73,56	93,12	83,38	89,5
darunter											
baureifes Land											
Verkäufe	Anzahl	390	591	418	606	690	689	635	556	540	97,1
Fläche	1000 m ²	442	612	382	608	670	692	607	821	743	90,5
Kaufwert	€/m ²	44,09	46,92	49,44	54,27	58,69	66,44	86,11	101,96	86,66	85,0
Rohbauland											
Verkäufe	Anzahl	39	20	10	16	25	16	18	28	27	96,4
Fläche	1000 m ²	39	24	94	215	258	200	184	211	159	75,4
Kaufwert	€/m ²	21,19	17,3	31,70	19,22	21,22	38,94	34,66	57,87	68,18	117,8
Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke											
	ME	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Veränderung 2019/2018 in Prozent
Veräußerungsfälle	Anzahl	340	395	438	318	394	351	287	208	196	94,2
Gesamtfläche	ha	2.096	2.888	2.600	3.253	5.554	1.981	2.043	1.165	944	81,0
Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung	ha	2.096	2.888	2.599	3.253	5.554	1.981	2.043	1.165	944	81,0
Kaufwert insgesamt	1000 €	17.611	25.300	28.485	47.199	82.048	23.394	27.971	14.611	12.507	85,6
Kaufwert je Hektar Gesamtfläche	€	8.403	8.762	10.957	14.510	14.722	11.808	13.689	12.545	13.252	105,6
Kaufwert je Hektar Fläche der landwirtschaftlichen Nutzfläche	€	8.403	8.762	10.958	14.510	14.722	11.808	13.689	12.545	13.252	105,6
Durchschnittliche Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung je Veräußerungsfall	ha	6,16	7,31	5,93	10,23	14,10	5,64	7,12	5,60	4,82	86,1
Durchschnittliche Ertragsmesszahl je ha Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung	100	38	36	41	39	40	38	36	39	37	94,9

**Auszahlungen der Kernhaushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände
vom 01.01. - 31.12.2019**

Art der Auszahlung	Gemeinden und Gemeindeverbände des Landkreises insgesamt	davon		Gemeinden und Gemeindeverbände des Landkreises insgesamt	davon	
		Land-kreis	kreis-angehörige Gemeinden einschl. Amtshaus-halte		Land-kreis	kreis-angehörige Gemeinden einschl. Amtshaus-halte
Personalauszahlungen	162.936	47.646	115.290	835	244	591
Dienstbezüge	130.706	38.141	92.565	670	196	474
Beiträge zu Versorgungskassen	6.963	1.996	4.968	36	10	25
Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung	25.048	7.477	17.570	128	38	90
Beihilfe, Unterstützung für Beschäftigte	218	32	187	1	0	1
Versorgungsauszahlungen	0	-	0	0	-	0
Sach- und Dienstleistungen	73.996	13.369	60.627	379	69	311
Unterhaltung sowie Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen und sonstigen Vermögens	51.075	10.551	40.523	262	54	208
Transferauszahlungen, sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	403.234	249.703	153.532	2.067	1.280	787
Sozialtransferauszahlungen und aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung	128.867	128.867	-	661	661	-
Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)	24.382	24.382	-	125	125	-
Leistungen der Sozialhilfe (SGB XII)	62.047	62.047	-	318	318	-
Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII)	34.814	34.814	-	178	178	-
Sonstige Sozialleistungen	7.624	7.624	-	39	39	-
Zuschüsse für lfd. Zwecke an öffentliche, private Unternehmen und übrige Bereiche	61.184	44.661	16.523	314	229	85
Erstattungen für lfd. Zwecke an öffentliche, private Unternehmen und übrige Bereiche	13.317	11.894	1.423	68	61	7
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.234	57	2.177	11	0	11
Zinsauszahlungen	1.463	55	1.408	7	0	7
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	642.401	310.775	331.625	3.293	1.593	1.700
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	106.508	16.109	90.399	546	83	463
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	5.762	1.896	3.866	30	10	20
Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	9.637	193	9.444	49	1	48
Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	9.807	3.327	6.480	50	17	33
Erwerb von Finanzanlagen	79	-	79	0	-	0
Baumaßnahmen	81.223	10.693	70.530	416	55	362
Auszahlungen insgesamt	748.908	326.884	422.024	3.839	1.676	2.163
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	65.650	10.192	55.458	337	52	284
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-68.396	-11.475	-56.922	-351	-59	-292
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-2.747	-1.283	-1.464	-14	-7	-8
Finanzierungstätigkeit						
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	31.433	-	31.433	161	-	161
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	8.284	487	7.797	42	2	40
Saldo der Finanzierungstätigkeit	23.149	-487	23.636	119	-2	121

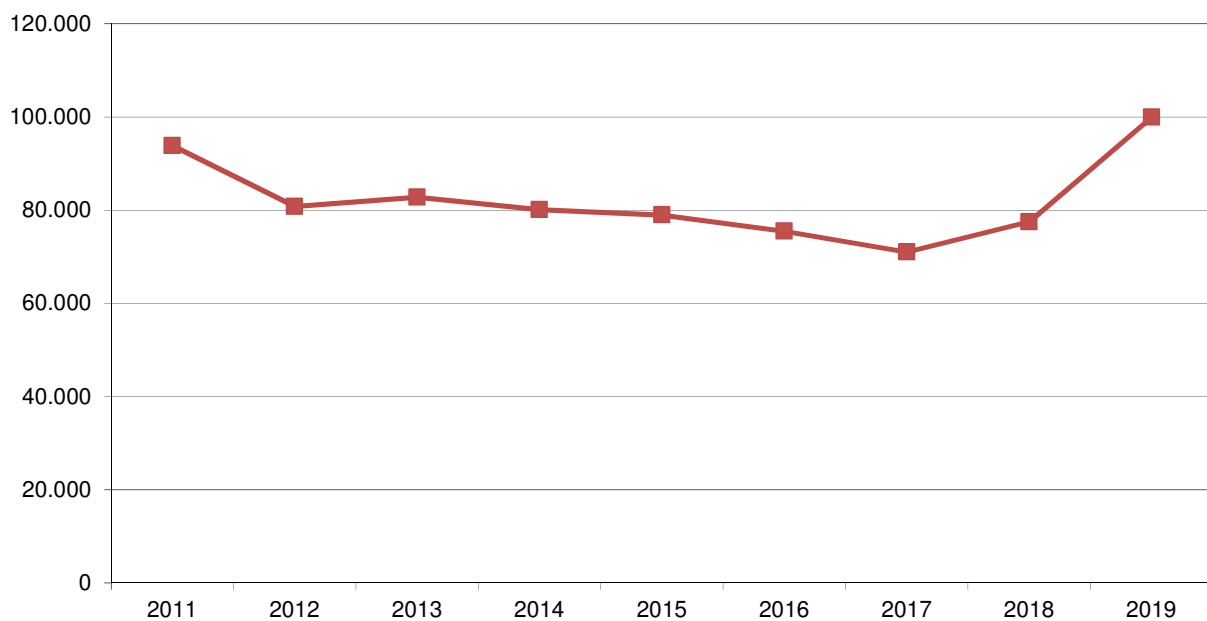
**Einzahlungen der Kernhaushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände
vom 01.01. - 31.12.2018**

Art der Einzahlung	Gemeinden und Gemeindeverbände des Landkreises insgesamt	davon		Gemeinden und Gemeindeverbände des Landkreises insgesamt	davon	
		Land-kreis	kreis-angehörige Gemeinden einschl. Amtshaus-halte		Land-kreis	kreis-angehörige Gemeinden einschl. Amtshaus-halte
Steuern und steuerähnliche Abgaben	159.114	-	159.114	816	-	816
Realsteuern	71.567	-	71.567	367	-	367
Grundsteuern	19.469	-	19.469	100	-	100
Gewerbesteuer	52.098	-	52.098	267	-	267
Gemeindeanteile Gemeinschaftssteuern	85.581	-	85.581	439	-	439
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	77.465	-	77.465	397	-	397
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	8.116	-	8.116	42	-	42
Sonstige Gemeindesteuern	1.966	-	1.966	10	-	10
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	397.463	223.729	173.735	2.037	1.147	891
Ausgleichsleistungen und Zuweisungen vom Land	243.431	129.997	113.434	1.248	666	581
Schlüsselzuweisungen	141.408	50.519	90.890	725	259	466
Allgemeine Umlagen von Gemeinden	110.085	92.966	17.120	564	477	88
Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen und Zuweisungen vom Bund	2.498	278	2.220	13	1	11
Sonstige Transfereinzahlungen	7.891	7.615	277	40	39	1
Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	499	489	9	3	3	0
Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	7.125	7.125	0	37	37	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26.575	7.821	18.753	136	40	96
Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen	103.415	79.715	23.700	530	409	121
Mieten und Pachten	9.069	304	8.765	46	2	45
Verkauf von Vorräten	1.079	31	1.048	6	0	5
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.490	184	1.307	8	1	7
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	91.777	79.196	12.581	470	406	64
Kostenerstattungen vom Land	62.848	62.575	273	322	321	1
Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.575	1.240	7.335	44	6	38
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	5.017	848	4.169	26	4	21
Zinseinzahlungen	96	5	91	0	0	0
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	708.050	320.967	387.083	3.629	1.645	1.984
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	38.112	4.635	33.477	195	24	172
Investitionszuwendungen	28.259	4.460	23.799	145	23	122
Investitionszuwendungen vom Land	22.856	3.944	18.913	117	20	97
Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	5.623	31	5.592	29	-	29
Veräußerung von übrigem Sachvermögen	322	114	207	2	1	1
Veräußerung von Finanzeinlagen	-	-	-	-	-	-
Einzahlungen gesamt	746.162	325.602	420.560	3.825	1.669	2.156

Schuldenbewegung und Schuldenstand der Gemeinden und Gemeindeverbände

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Veränd. 2019/2018
	in 1.000 Euro									in Prozent
Schuldenzugänge										
Aufnahmen	6.595	4.435	3.793	4.930	6.336	5.495	3.822	16.566	31.433	189,7
Sonstige	355	0	10.001	-	-	-	-	-	-	-
Schuldenabgänge										
Tilgung	7.568	12.417	9.508	8.647	9.658	7.417	8.426	8.213	8.284	100,9
Sonstige	355	5	1.345	12	0	-	-	-	-	-
Schuldenbestand insges.	93.868	80.810	82.801	80.107	78.975	75.482	71.003	77.518	99.944	128,9
Schulden je Einwohner in €	494	432	442	426	417	396	370	401	512	127,7
Gemeinde und Gemeindeverbände										
davon:										
Landkreis	13.245	7.073	6.431	5.822	6.615	4.980	4.538	4.088	3.601	88,1
je Einwohner in €	70	38	34	31	29	26	24	21	18	85,7
Kreisangehör.Gemeinde	80.623	73.737	76.370	74.285	77.387	70.502	65.763	72.997	96.020	131,5
je Einwohner in €	424	395	408	395	389	370	342	377	492	130,5

Entwicklung des Schuldenbestandes



**Schuldenstand der kommunalen Haushalte und deren Eigenbetriebe,
Eigengesellschaften sowie kommunalen Krankenhäuser am 31.12.2019 nach
ausgewählten Körperschaften**

Körperschaft	Schuldenstand am 31.12.2019							
	Gemeinden/ Gemeindeverbände		Kassenkredite		Eigenbetriebe ¹		Eigengesell- schaften ²	
	1.000 EUR	EUR je Einw.	1.000 EUR	EUR je Einw.	1.000 EUR	EUR je Einw.	1.000 EUR	EUR je Einw.
Kreis Märkisch-Oderland	99.944	512	197	1	292	1	91.832	471
Landkreis Märkisch-Oderland	3.601	18	-	-	-	-	-	-
Altlandsberg	8.489	896	-	-	-	-	4.537	479
Bad Freienwalde (Oder)	5.810	472	-	-	-	-	6.887	560
Fredersdorf-Vogelsdorf	2.920	209	-	-	-	-	-	-
Hoppegarten	22.807	1.263	-	-	-	-	-	-
Letschin	2.729	686	-	-	-	-	-	-
Müncheberg	2.697	390	-	-	-	-	6.987	1.011
Neuenhagen bei Berlin	2.464	133	-	-	-	-	5.243	284
Petershagen/Eggersdorf	123	8	-	-	-	-	-	-
Rüdersdorf bei Berlin	6.368	404	-	-	-	-	26.405	1.674
Seelow	3.792	698	-	-	154	28	24.515	4.515
Strausberg	16.571	620	-	-	138	5	4.184	156
Wriezen	3.999	554	-	-	-	-	13.074	1.811
Amt Falkenberg-Höhe	2.274	501	-	-	-	-	-	-
Amt Golzow	5.545	1.054	-	-	-	-	-	-
Amt Lebus	2.467	405	-	-	-	-	-	-
Amt Märkische Schweiz	2.885	302	-	-	-	-	-	-
Amt Neuhardenberg	759	164	-	-	-	-	-	-
Amt Seelow-Land	1.407	304	197	43	-	-	-	-
Amt Barnim-Oderbruch	2.227	333	-	-	-	-	-	-

¹ Kreditmarktschulden

² Kreditmarktschulden der Eigengesellschaften, an denen die Gemeinde bzw. der Gemeindeverband unmittelbar beteiligt ist.

Realsteuerhebesätze 2020 der Städte und Gemeinden

Gemeinde	Einwohner am 30.06.2019	Hebesätze		
		Grundsteuer		Gewerbe- steuer
		A	B	
		%		
Amt Falkenberg-Höhe				
Beiersdorf-Freudenberg	606	250	310	310
Falkenberg	2.249	250	380	300
Heckelberg-Brunow	690	341	394	313
Höhenland	998	275	325	250
Amt Golzow				
Alt Tucheband	787	324	386	320
Bleyen-Genschmar	440	250	350	320
Golzow	805	313	375	320
Küstriner Vorland	2.569	304	384	320
Zechin	661	264	374	320
Amt Lebus				
Lebus	3.155	240	340	360
Podelzig	853	265	325	360
Reitwein	458	293	377	300
Treplin	377	200	300	265
Zeschdorf	1.251	220	320	315
Amt Märkische Schweiz				
Buckow (Märkische Schweiz)	1.481	300	405	390
Garzau-Garzin	518	290	360	300
Oberbarnim	1.677	280	390	320
Rehfelde	5.083	290	390	310
Waldsiefersdorf	806	300	400	400
Amt Neuhardenberg				
Gusow-Platkow	1.344	295	395	340
Märkische Höhe	574	300	387	328
Neuhardenberg	2.707	295	395	320
Amt Seelow-Land				
Falkenhagen (Mark)	694	300	400	350
Fichtenhöhe	499	300	325	310
Lietzen	654	311	364	313
Lindendorf	1.340	304	385	320
Vierlinden	1.436	304	384	316
Amt Barnim-Oderbruch				
Bliesdorf	1.237	320	395	310
Neulewin	912	290	389	320
Neutrebbin	1.378	304	384	316
Oderaue	1.617	245	375	320
Prötzel	989	326	386	350
Reichenow-Möglin	556	275	375	300
Amtsfreie Städte und Gemeinden				
Altlandsberg	9.475	310	405	320
Bad Freienwalde (Oder)	12.304	270	380	340
Fredersdorf-Vogelsdorf	14.046	300	350	300
Hoppegarten	18.052	250	370	300
Letschin	3.979	280	385	320
Müncheberg	6.911	220	360	330
Neuenhagen bei Berlin	18.484	200	350	300
Petershagen/Eggersdorf	15.276	200	385	310
Rüdersdorf bei Berlin	15.778	280	385	300
Seelow	5.430	650	370	360
Strausberg	26.737	270	375	350
Wriezen	7.219	310	425	320

Realsteuervergleich 2019

Gebietskörperschaft	Ist-Aufkommen			Grundbetrag			Realsteueraufbringungskraft				Realsteueraufbringungskraft	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	Gewerbesteuerumlage	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	Steuer-einnahme-kraft	Steuer-einnah-me-kraft
	Grundsteuer		Gewerbe-steuer	Grundsteuer		Gewerbe-steuer	Grundsteuer		Gewerbe-steuer	Zusammen						
	A	B		A	B		A	B								
	EUR			EUR			EUR										EUR/Einw.	EUR			EUR/Einw.
Landkreis Märkisch-Oderland	1.468.324	18.000.568	52.098.476	502.596	4.801.580	16.559.072	1.583.182	19.638.461	52.326.669	73.548.312	376,99	77.075.702	5.785.378	8.252.008	153.090.644	784,71
Altlandsberg	52.370	921.938	2.256.952	17.457	230.485	705.298	54.990	942.684	2.228.742	3.226.416	340,52	4.678.712	246.869	399.614	8.057.873	850,44
Bad Freienwalde (Oder)	60.826	1.133.094	2.323.919	22.528	298.183	683.506	70.963	1.219.568	2.159.879	3.450.410	280,43	3.188.042	239.227	594.625	6.993.850	568,42
Fredersdorf-Vogelsdorf	4.279	1.331.303	2.960.959	1.426	380.372	986.986	4.492	1.555.721	3.118.876	4.679.089	333,13	6.874.760	345.445	456.192	11.664.596	830,46
Hoppegarten	12.042	2.100.112	13.030.313	4.817	567.598	4.343.438	15.174	2.321.476	13.725.264	16.061.914	889,76	10.778.803	1.524.238	1.298.675	26.615.154	1.474,36
Letschin	153.199	346.463	468.462	54.714	89.990	146.394	172.349	368.059	462.605	1.003.013	252,08	878.458	51.238	107.390	1.937.623	486,96
Müncheberg	52.332	562.831	1.462.427	23.787	156.342	443.160	74.929	639.439	1.400.386	2.114.754	306,00	2.082.513	155.106	306.298	4.348.459	629,21
Neuenhagen bei Berlin	4.353	1.587.626	6.233.511	2.177	453.607	2.077.837	6.858	1.855.253	6.565.965	8.428.076	455,97	9.995.655	727.243	696.590	18.393.078	995,08
Petershagen/Eggersdorf	1.584	1.270.280	1.680.885	792	329.943	542.221	2.495	1.349.467	1.713.418	3.065.380	200,67	7.826.212	189.777	222.712	10.924.527	715,14
Rüdersdorf bei Berlin	16.269	1.633.558	4.084.436	5.810	424.301	1.361.479	18.302	1.735.391	4.302.274	6.055.967	383,82	5.014.736	465.840	979.160	11.584.023	734,19
Seelow	96.428	529.292	1.855.367	14.835	143.052	515.380	46.730	585.083	1.628.601	2.260.414	416,28	1.382.008	180.383	344.615	3.806.654	701,04
Strausberg	20.612	2.212.287	5.527.680	7.634	589.943	1.579.337	24.047	2.412.867	4.990.705	7.427.619	277,80	9.435.972	550.453	1.351.547	17.664.685	660,68
Wriezen	70.830	752.492	1.224.419	22.848	177.057	382.631	71.971	724.163	1.209.114	2.005.248	277,77	1.686.847	133.455	230.407	3.789.047	524,87
Amt Falkenberg-Höhe																
Beiersdorf-Freudenberg	12.432	44.130	322.621	4.973	14.235	104.071	15.665	58.221	328.864	402.750	664,60	146.865	36.425	87.155	600.345	990,67
Falkenberg	32.931	183.280	106.576	13.172	48.232	35.525	41.492	197.269	112.259	351.020	156,08	666.981	12.434	27.442	1.033.009	459,32
Heckelberg-Brunow	16.128	61.568	139.231	4.730	15.626	44.483	14.900	63.910	140.566	219.376	317,94	256.404	15.234	50.008	510.554	739,93
Höhenland	21.659	79.872	272.264	7.876	24.576	108.906	24.809	100.516	344.143	469.468	470,41	334.368	38.117	18.905	784.624	786,20
Amt Golzow																
Alt Tucheband	42.635	67.235	78.857	13.159	17.418	24.643	41.451	71.240	77.872	190.563	242,14	209.625	8.625	13.118	404.681	514,21
Bleyen-Genschmar	24.947	33.569	14.300	9.979	9.591	4.469	31.434	39.227	14.122	84.783	192,69	89.366	1.564	2.848	175.433	398,71
Golzow	27.264	71.226	266.047	8.711	18.994	83.140	27.440	77.685	262.722	367.847	456,95	192.278	29.099	30.881	561.907	698,02
Küstriner Vorland	55.312	234.686	597.717	18.195	61.116	186.787	57.314	249.964	590.247	897.525	349,37	576.543	65.375	71.451	1.480.144	576,16
Zechin	33.953	46.660	1.582	12.861	12.476	494	40.512	51.027	1.561	93.100	140,85	153.199	173	10.159	256.285	387,72
Amt Lebus																
Lebus	33.439	233.621	879.598	13.933	68.712	244.333	43.889	281.032	772.092	1.097.013	347,71	1.467.573	85.516	126.227	2.605.297	825,77
Podelzig	20.393	53.088	195.223	7.695	16.335	54.229	24.239	66.810	171.364	262.413	307,64	338.656	18.980	16.763	598.852	702,05
Reitwein	22.797	34.047	20.197	7.781	9.031	6.732	24.510	36.937	21.273	82.720	180,61	132.539	2.356	1.794	214.697	468,77
Treplin	4.022	26.259	36.462	2.011	8.753	13.759	6.335	35.800	43.478	85.613	227,09	167.622	4.816	5.331	253.750	673,08
Zeschdorf	18.302	90.349	178.307	8.319	28.234	56.605	26.205	115.477	178.872	320.554	256,24	499.554	19.812	31.828	832.124	665,17

Gebietskörperschaft	Ist-Aufkommen			Grundbetrag			Realsteueraufbringungskraft				Realsteueraufbringungskraft	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	Gewerbesteuerumlage	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	Steuer-einnahme-kraft	Steuer-einnahme-kraft
	Grundsteuer		Gewerbesteuer	Grundsteuer		Gewerbesteuer	Grundsteuer		Gewerbesteuer	Zusammen						
	A	B		A	B		A	B								
	EUR			EUR			EUR										EUR/Einw.	EUR			EUR/Einw.
Amt Märkische Schweiz																
Buckow (Märkische Schweiz)	4.071	179.963	331.927	1.357	44.435	85.109	4.275	181.739	268.944	454.958	307	522.748	29.788	92.255	1.040.173	702.35
Garzau-Garzin	9.975	54.454	32.791	3.440	15.126	10.930	10.836	61.865	34.539	107.240	207	171.813	3.826	3.966	279.193	538.98
Oberbarnim	30.561	147.596	376.211	11.319	38.841	117.566	35.655	158.860	371.509	566.024	338	556.467	41.148	21.734	1.103.077	657.77
Rehfelde	25.243	447.298	810.133	8.704	114.692	261.333	27.418	469.090	825.812	1.322.320	260	2.050.158	91.467	121.061	3.402.072	669.30
Waldsiedersdorf	2.623	106.537	76.260	874	26.634	19.065	2.753	108.933	60.245	171.931	213	334.465	6.673	39.205	538.928	668.65
Amt Neuhausen																
Gusow-Platkow	31.802	98.528	100.232	10.780	24.944	29.480	33.957	102.021	93.157	229.135	170	321.211	10.168	20.448	560.626	417.13
Märkische Höhe	22.850	51.775	35.071	7.617	13.379	10.692	23.994	54.720	33.787	112.501	196	162.750	3.742	8.871	280.380	488.47
Neuhausen	48.267	299.708	2.462.530	15.825	74.002	769.541	49.849	302.668	2.431.750	2.784.267	1.029	610.165	268.896	194.201	3.319.737	1.226.35
Amt Seelow-Land																
Falkenhagen (Mark)	19.077	73.138	30.243	6.359	18.285	8.641	20.031	74.786	27.306	122.123	176	253.967	3.024	16.139	389.205	560.81
Fichtenhöhe	21.261	36.571	155.111	7.087	11.253	50.036	22.324	46.025	158.114	226.463	454	158.851	17.512	6.187	373.989	749.48
Lietzen	16.890	56.276	58.070	5.431	15.460	18.553	17.108	63.231	58.627	138.966	212	157.682	6.535	12.131	302.244	462.15
Lindendorf	46.938	106.604	139.560	15.440	27.689	43.613	48.636	113.248	137.817	299.701	224	431.043	15.264	32.335	747.815	558.07
Vierlinden	49.526	145.280	170.352	16.291	37.833	53.909	51.317	154.737	170.352	376.406	262	531.616	18.868	57.632	946.786	659.32
Amt Barnim-Oderbruch																
Bliesdorf	28.538	111.796	324.406	8.918	28.303	104.647	28.092	115.759	330.685	474.536	384	200.367	36.626	28.125	666.402	538.72
Neulewin	50.710	74.747	29.081	17.486	19.215	9.088	55.081	78.589	28.718	162.388	178	212.549	3.181	23.522	395.278	433.42
Neutrebbin	41.792	104.857	212.644	13.747	27.307	67.292	43.303	111.686	212.643	367.632	267	346.062	23.552	32.453	722.595	524.38
Oderaue	58.552	116.806	83.838	23.899	31.148	26.199	75.282	127.395	82.789	285.466	177	528.108	9.170	30.898	835.302	516.58
Prötzel	32.860	98.696	308.305	10.080	25.569	88.087	31.752	104.577	278.355	414.684	419	292.657	30.831	24.550	701.060	708.86
Reichenow-Möglin	15.450	49.072	143.399	5.722	13.263	49.448	18.024	54.246	156.256	228.526	411	178.732	17.307	4.560	394.511	709.55

Verbraucher- preise und Einkommen

Primäreinkommen

Primäreinkommen ist das Einkommen, das gebietsansässige Einheiten aufgrund ihrer unmittelbaren Teilnahme am Produktionsprozess erhalten, sowie das Einkommen, das der Eigentümer eines Vermögenswertes oder eines Ausgehend vom Primäreinkommen (nichtproduzierten Sachvermögensgegenstandes als Gegenleistung dafür erhält, dass er einer anderen institutionellen Einheit finanzielle Mittel oder nichtproduziertes Sachvermögen zur Verfügung stellt. Die Primäreinkommen werden gebildet aus Betriebsüberschuss/Selbstständigeneinkommen, empfangenem Arbeitnehmerentgelt und dem Saldo aus empfangenen und geleisteten Vermögenseinkommen.

Verfügbares Einkommen

Ausgehend vom Primäreinkommen ergibt sich nach Abzug der geleisteten laufenden Transfers und nach Hinzufügung der empfangenen laufenden Transfers das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte. Das verfügbare Einkommen ist ein sehr aussagefähiger Indikator für den monetären "Wohlstand" der Bevölkerung, da es als Betrag zu verstehen ist, der für Konsumzwecke oder zur Ersparnisbildung verfügbar ist.

Im Unterschied zur Kaufkraft der privaten Haushalte werden beim verfügbaren Einkommen jedoch regionale Preisunterschiede berücksichtigt.

Zu den geleisteten laufenden Transfers der privaten Haushalte gehören die direkten Steuern (z. B. Lohn- und Einkommenssteuern) und auch Steuern im Zusammenhang mit dem privaten Verbrauch (z. B. Kfz-Steuer). Weiterhin gehören dazu die Sozialbeiträge der Arbeitgeber, der Arbeitnehmer und der Selbständigen sowie die vom Staat für Nichterwerbstätige übernommenen Beiträge. Auch bestimmte unterstellte Sozialbeiträge, Nettoprämien für Schadensversicherungen und eine Reihe weiterer dem Betrag nach weniger bedeutende Transfers zählen dazu.

Die empfangenen laufenden Transfers der privaten Haushalte umfassen überwiegend monetäre Sozialleistungen. Diese lassen sich untergliedern in Geldleistungen der Sozialversicherung, Sozialleistungen aus privaten Sicherungssystemen, sonstige (u.a. freiwillige) Sozialleistungen der Arbeitgeber und sonstige soziale Geldleistungen des Staates und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck außerhalb von Sozialschutzsystemen. So bilden die Geldleistungen der Rentenversicherung (Arbeiter, Angestellte, Knappschaften) die größte Position unter den empfangenen laufenden Transfers. Außerdem zählen hierzu Geldleistungen der Arbeitslosenversicherung, die Arbeitslosen- und Sozialhilfe, die öffentlichen Pensionen, das Kindergeld, Geldleistungen der Sozialversicherungen usw. Auch die Leistungen von Schadensversicherungen zur Regulierung von Schadensfällen gehören zu den empfangenen laufenden Transfers.

Arbeitnehmerentgelt

Das Arbeitnehmerentgelt umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen, die von einem Arbeitgeber an einen Arbeitnehmer erbracht werden, und zwar als Entgelt für die von diesem im Darstellungszeitraum geleistete Arbeit.

Das Arbeitnehmerentgelt untergliedert sich in Bruttolöhne und -gehälter in Form von Geld- und Sachleistungen sowie in Sozialbeiträge der Arbeitgeber. Bei den Sozialbeiträgen der Arbeitgeber wird in tatsächliche und unterstellte Sozialbeiträge unterschieden.

Bruttolöhne und -gehälter

Bruttolöhne und -gehälter (Verdienst) umfassen Geld- und Sachleistungen der Arbeitgeber an die Arbeitnehmer. Bruttolöhne und -gehälter in Form von Geldleistungen sind regelmäßig gezahlte Grundlöhne und -gehälter; Zuschläge für Überstunden, Nacht- und Sonntagsarbeit; Teuerungs- und Auslandszulagen; Weihnachtsgratifikation; Fahrtkostenzuschüsse u. ä..

Bruttolöhne und -gehälter in Form von Sachleistungen umfassen unter anderem auf Rechnung des Arbeitgebers erbrachte Unterbringungsdienstleistungen; Uniformen und andere spezielle Bekleidung; Freifahrten und -flüge für die Arbeitnehmer von Bahn- oder Fluggesellschaften; Betriebskindertagesstätten.

Verbraucherpreisindex

Die Preisstatistik stellt die Preisentwicklung durch Preisindizes dar. Der Verbraucherpreisindex misst die durchschnittliche Preisveränderung der Waren und Leistungen des Privaten Konsums und ist somit ein Maßstab für die allgemeine Preisentwicklung.

Grundlage der monatlichen Indexberechnung sind der Warenkorb, das Wägungsschema und die monatlich ermittelten Einzelpreise.

Die Indexberechnung setzt sich aus mehreren Berechnungsschritten zusammen. Aus den Einzelpreisen wird zunächst für jede Ware und Leistung der Gemeindedurchschnitt und daraus der Landesdurchschnittspreis (ungewogenes arithmetisches Mittel) ermittelt. Aus den Landesdurchschnittspreisen werden Messzahlen auf der Basis 2010 für jede einzelne Position berechnet. Bei der weiteren Aggregation der Messzahlen mit den bundeseinheitlichen Wägungsanteilen über festgelegte Gliederungsstufen entsprechend der Klassifikation der Verwendungszwecke des Individualkonsums (COICOP) zum Gesamtindex werden neben den Landesmesszahlen auch bundeseinheitliche Messzahlen berücksichtigt.

In der **Baupreisstatistik** werden für Bauwerke, Bauabschnitte und Bauarbeiten Preismesszahlen für sogenannte Regelbauleistungen berechnet.

Rechtsgrundlage der Statistik der Bauleistungspreise ist das Gesetz über die Preisstatistik (BGBl. I S. 3158) und das Bundesstatistikgesetz (BGBl. I S. 462, 565).

Die den Baupreisindizes zu Grunde liegenden Preisreihen für repräsentativ ausgewählte Bauleistungen werden in Form von Messzahlen basierend auf dem Preisstand 2005 = 100 dargestellt. Grundlage ist die Preisbeobachtung für sogenannte Regelbauleistungen, d. h. für Leistungen, die

- von den Bauunternehmen in der Regel laufend ausgeführt werden,
- nach der Systematik der Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB) für die betreffende Bauarbeit typisch sind und
- mit ihrer Preisentwicklung auch die übergeordnete Bauarbeit widerspiegeln.

Baupreisindizes werden für die Monatsmonate Februar, Mai, August und November berechnet. Aus den Indexwerten der vier Erhebungsmonate werden Jahresdurchschnitte ermittelt.

Die Baupreisindizes werden als Laspeyres - Index berechnet, d. h. die Indexwerte beziehen sich auf die Bauverhältnisse des Jahres, das als Basisjahr festgelegt wurde. Die aus dem Basisjahr stammenden Wägungsanteile bleiben bis zur Umstellung auf ein neues Basisjahr unverändert. Derzeit erfolgen die Berechnungen auf der Grundlage des Wägungsschemas für das Basisjahr 2000.

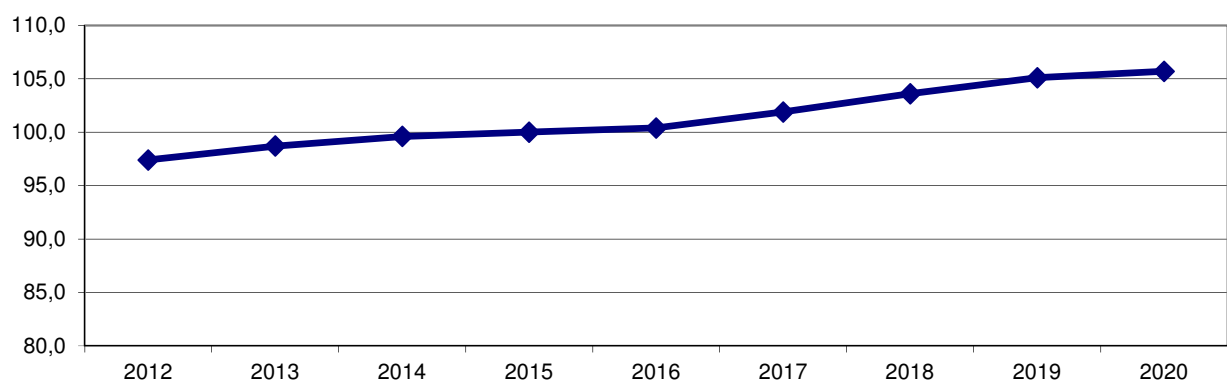
Die Baupreisindizes werden einschließlich der Umsatzsteuer (Mehrwertssteuer) berechnet.

Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte								
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte	in Mio.€	3.266,2	3.375,0	3.458,1	3.538,5	3.699,7	3.872,1	4.004,9
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner	in €	17.466	18.020	18.390	18.666	19.350	20.136	20.684
Bruttolöhne und -gehälter sowie Arbeitnehmerentgelte								
Bruttolöhne und -gehälter	in Mio. €	1.332,9	1.396,0	1.454,2	1.506,6	1.589,9	1.663,6	1.767,3
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		34,2	34,5	36,4	35,6	37,6	35,7	35,8
Produzierendes Gewerbe		168,3	177,2	191,9	192,5	197,1	205,9	222,4
Verarbeitendes Gewerbe		127,6	131,3	145,4	143,9	144,7	150,2	162,8
Baugewerbe		154,1	152,9	162,7	168,7	175,1	180,4	197,9
Dienstleistungsbereiche		976,3	1.031,4	1.063,3	1.109,8	1.180,1	1.241,6	1.311,2
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Information, Kommunikation		331,8	347,7	346,3	369,1	390,3	401,6	422,2
Finanzierung, Vermietung, Unternehmensdienstleister; Grundstücks- u. Wohnungswesen		136,1	143,9	142,2	153,9	172,5	190,0	208,8
Öffentliche und private Dienstleister, Erziehung, Gesundheit		508,3	539,8	574,8	586,8	617,3	650,0	680,2
Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer	23947	23.947	24.818	25.690	26.639	27.455	28.308	29.613
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		18.269	18.787	19.431	19.327	19.705	19.897	20.162
Produzierendes Gewerbe		27.504	28.786	30.181	30.172	31.489	32.148	33.696
Verarbeitendes Gewerbe		26.279	27.046	28.781	28.273	29.283	29.327	30.805
Baugewerbe		26.386	25.983	26.980	28.168	29.114	29.630	31.936
Dienstleistungsbereiche		23.340	24.342	25.109	26.209	26.988	27.913	29.070
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Information, Kommunikation		20.999	21.935	21.901	22.887	23.797	24.619	25.462
Finanzierung, Vermietung, Unternehmensdienstleister; Grundstücks- u. Wohnungswesen		22.034	22.347	23.043	24.570	25.223	25.686	27.175
Öffentliche und private Dienstleister, Erziehung, Gesundheit		25.609	26.881	28.225	29.407	30.131	31.292	32.638
Arbeitnehmerentgelt	in Mio. €	1.613,4	1.688,7	1.758,3	1.819,3	1.919,8	2.007,0	2.128,7
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		40,3	40,6	42,7	41,8	44,2	41,9	42,1
Produzierendes Gewerbe		199,2	209,5	226,1	227,4	233,0	243,2	262,3
Verarbeitendes Gewerbe		150,2	154,6	170,9	169,3	170,1	176,6	191,3
Baugewerbe		183,1	181,4	192,9	200,1	207,5	213,9	234,2
Dienstleistungsbereiche		1.190,9	1.257,2	1.296,5	1.350,0	1.435,1	1.508,0	1.590,2
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Information, Kommunikation		388,7	407,2	405,2	431,5	459,0	470,4	494,1
Finanzierung, Vermietung, Unternehmensdienstleister; Grundstücks- u. Wohnungswesen		161,9	170,5	168,1	181,5	203,2	223,7	245,5
Öffentliche und private Dienstleister, Erziehung, Gesundheit		640,2	679,5	723,2	737,0	772,9	813,9	850,6
Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer	in €	28.986	30.021	31.061	32.169	33.151	34.151	35.669
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		21.506	22.087	22.829	22.702	23.152	23.390	23.677
Produzierendes Gewerbe		32.556	34.048	35.574	35.640	37.218	37.976	39.743
Verarbeitendes Gewerbe		30.939	31.848	33.837	33.271	34.434	34.486	36.188
Baugewerbe		31.348	30.822	31.991	33.408	34.496	35.120	37.802
Dienstleistungsbereiche		28.469	29.669	30.615	31.882	32.820	33.902	35.253
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Information, Kommunikation		24.599	25.688	25.627	26.759	27.991	28.840	29.797
Finanzierung, Vermietung, Unternehmensdienstleister; Grundstücks- u. Wohnungswesen		26.208	26.470	27.231	28.977	29.707	30.239	31.947
Öffentliche und private Dienstleister, Erziehung, Gesundheit		32.254	33.838	35.513	36.934	37.725	39.181	40.812

Verbraucherpreisindex für das Land Brandenburg

	Wägungs- anteil am Gesamt- index Promille	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Veränd. 2020/ 2015 um %
		Durchschnitt									
		2015 = 100									
Gesamtindex											
Verbraucherpreisindex	1000	97,4	98,7	99,6	100,0	100,4	101,9	103,6	105,1	105,7	5,3
Gesamtindex ohne Nahrungsmittel und Energie	811,3	96,1	97,1	98,6	100,0	101,0	102,3	103,7	105,3	106,4	5,3
Gesamtindex ohne Energie	896,17	96,0	97,3	98,6	100,0	101,0	102,5	104,0	105,5	106,8	5,7
Energie	103,83	108,8	110,0	107,5	100,0	95,4	96,7	100,2	101,6	96,3	0,9
Gesamtindex ohne Haushaltsenergie	931,18	97,0	98,1	99,2	100,0	100,7	102,3	104,0	105,5	106,3	5,6
Haushaltsenergie	68,82	102,7	106,6	105,2	100,0	96,4	96,1	97,7	100,3	97,8	1,5
Gesamtindex ohne Heizöl und Kraftstoffe	957,98	96,1	97,6	98,9	100,0	100,8	102,1	103,5	105,1	106,4	5,6
Heizöl und Kraftstoffe	42,02	127,2	122,2	116,0	100,0	91,5	97,7	106,2	104,7	90,8	-0,8
Abteilungen											
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	96,85	95,4	99,0	99,6	100,0	100,9	103,7	106,2	107,5	110,2	9,2
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	37,77	92,2	94,4	97,8	100,0	101,4	103,5	107,1	110,0	113,0	11,4
Bekleidung und Schuhe	45,34	98,6	99,1	99,6	100,0	100,3	100,4	100,5	101,7	100,7	0,4
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	324,70	98,9	100,4	100,8	100,0	100,0	101,1	102,5	104,3	105,0	5,0
Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte und Ausrüstungen für den Haushalt sowie deren Instandhaltung	50,04	96,7	98,1	98,9	100,0	100,5	101,5	102,3	103,2	103,7	3,2
Gesundheitspflege	46,13	100,4	96,5	98,6	100,0	101,4	102,5	103,4	104,2	105,0	3,6
Verkehr	129,05	102,6	102,3	102,2	100,0	99,1	101,7	104,9	106,3	104,4	5,3
Nachrichtenübermittlung	26,72	104,2	102,7	101,3	100,0	98,8	97,6	96,5	95,8	94,3	-4,6
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	113,36	92,9	94,8	96,2	100,0	100,5	102,2	103,9	104,7	104,9	4,4
Bildungswesen	9,02	92,6	96,3	99,7	100,0	102,0	103,3	102,5	100,5	100,9	-1,1
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	46,77	91,2	93,1	96,0	100,0	102,1	105,0	107,0	109,3	111,3	9,0
Andere Waren und Dienstleistungen	74,25	94,1	96,2	98,9	100,0	102,4	102,0	103,9	106,9	109,3	6,7
Waren und Dienstleistungen											
Waren	468,16	99,6	101,1	101,1	100,0	99,6	101,1	103,0	104,2	103,8	4,2
Dienstleistungen	531,84	93,7	94,8	96,4	100,0	101,2	102,6	104,1	105,9	107,4	6,1
Wohnungsmieten	196,32	98,0	98,7	99,6	100,0	100,9	102,5	103,8	105,3	106,6	5,6

Verbraucherpreisindex



Preisindizes für Bauwerke									
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Veränd. 2019/ 2015 um %
	Durchschnitt								
	2015 = 100								
Ausgewählte Indexreihen zum Preisindex für Neubau von Wohngebäuden einschließlich Umsatzsteuer									
Bauleistungen am Bauwerk									
Neubau von Wohngebäuden	92,4	95,1	97,7	100,0	102,9	107,1	113,3	119,8	19,8
Ausgewählte Indexreihen zu Preisindizes für Nichtwohngebäude einschließlich Umsatzsteuer									
Bauleistungen am Bauwerk									
Bürogebäude	92,0	94,7	97,3	100,0	103,0	107,7	114,4	120,9	20,9
Gewerbliche Betriebsgebäude	92,7	95,5	98,0	100,0	102,9	107,5	114,0	120,7	20,7
Ausgewählte Indexreihen zu Preisindizes für sonstige Bauwerke einschließlich Umsatzsteuer									
Straßenbau	91,7	95,4	98,7	100,0	102,6	109,3	119,7	130,9	30,9
Brücken	95,3	96,4	98,7	100,0	100,6	103,8	110,2	117,9	17,9
Ortskanäle	92,3	95,1	97,5	100,0	103,2	108,8	117,0	126,8	26,8
Ausgewählte Indexreihen zu Instandhaltung von Wohngebäuden einschließlich Umsatzsteuer									
Instandhaltung von Wohngebäuden	90,9	94,2	97,3	100,0	103,3	107,9	114,2	120,8	20,8
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	88,4	94,7	97,8	100,0	105,2	108,9	117,4	125,1	25,1

Wahlen

Abkürzungsverzeichnis	
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
DIE LINKE	DIE LINKE ¹⁾
FDP	Freie Demokratische Partei
GRÜNE/B90	BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
GRAUE	DIE GRAUEN-Graue Panther
50 Plus	50 Plus-Bürger- und Wählerinitiative für Brandenburg
MLPD	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands
REP	DIE REPUBLIKANER
DKP	Deutsche Kommunistische Partei
FAMILIE	Familien-Partei Deutschlands
Tierschutzpartei	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ
DIE FRAUEN	Feministische Partei DIE FRAUEN
CM	CHRISTLICHE MITTE - Für ein Deutschland nach GOTTES Geboten
ÖDP	Ökologisch-Demokratische Partei
PBC	Partei Bibeltreuer Christen
Büso	Bürgerrechtsbewegung Solidarität
ZENTRUM	Deutsche Zentrumspartei - Älteste Partei Deutschlands gegründet 1870
BFWG	Brandenburgische Freie Wähler-Gemeinschaften
BfB-Die Offensive	BUND FREIER BÜRGER - OFFENSIVE FÜR DEUTSCHLAND, Die Freiheitlichen
Volksabstimmung	Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen ²⁾
Deutschland	Ab jetzt ...Bündnis für Deutschland Liste: Gegen Zuwanderung ins "Soziale Netz"
PIRATEN	Piratenpartei Deutschlands
FWD	Freie Wähler Deutschland
Unabhängige Kandidaten	Aktion unabhängige Kandidaten
AUFBRUCH	Aufbruch für Bürgerrechte, Freiheit und Gesundheit
DP	DEUTSCHE PARTEI
PSG	Partei für Soziale Gleichheit, Sektion der Vierten Internationale
DVU	DEUTSCHE VOLKSUNION
AfW	Allianz freier Wähler
AUB-Brandenburg	Allianz Unabhängiger Bürger - Brandenburg e.V.
JA	Ja zu Brandenburg
Offensive D	Partei Rechtsstaatlicher Offensive
BRB	Pro Brandenburg / Bürger rettet Brandenburg
RENTNER	Rentner-Partei-Deutschland
FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER
RRP	Rentnerinnen und Rentner Partei
VOLKSENTSCHEIDE	FÜR VOLKSENTSCHEIDE (Wählergemeinschaft), Gerechtigkeit braucht Bürgerrechte - Wir danken für Ihr Vertrauen!
FBI	Freie Bürger-Initiative
AUF	Auf-Partei für Arbeit, Umwelt und Familie, Christen für Deutschland
DIE VIOLETTEN	Die Violetten, für spirituelle Politik
EDE	Europa - Demokratie - Esperanto
BP	Bayernpartei
Newropreans	Newropreans
Die Volksinitiative	Die-Volksinitiative gegen die Massenbebauung Brandenburgs mit Windenergieanlagen und die verfehlte Wasserpolitik
AfD	Alternative für Deutschland
PRO NRW	Bürgerbewegung PRO NRW
DIE PARTEI	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative
BVB/FREIE WÄHLER	Brandenburger Vereinigte Bürgerbewegung/Freie Wähler
Freiheit, Arbeit, Werte - Mut zur Wahrheit	Freiheit, Arbeit, Werte - Mut zur Wahrheit
Pro Zukunft	Wählergruppe Pro Zukunft Märkisch-Oderland
WG Rechenow-Möglin	Wählergruppe Rechenow-Möglin
BGE	Bündnis Grundeinkommen
DM	Deutsche Mitte
BWBO	Bürger für Wriezen und Barnim Oderbruch

1) bis 2004 PDS, 2005 DIE LINKE

2) bei der EU-Wahl 2004: Ab jetzt... Bündnis für Deutschland Liste: Gegen Zuwanderung ins "Soziale Netz"

Ergebnisse von bisherigen Wahlen im Landkreis Märkisch-Oderland bis 2019

Wahlen	Datum	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung in %	Stimmenanteil %						
				SPD	CDU	DIE LINKE ¹⁾	GRÜNE /B90	FDP	AfD	Sonstige
Landtagswahl	01.09.2019	163.069	59,8	24,9	14,0	14,2	9,4	3,5	24,5	9,5
Europawahl	26.05.2019	159.898	59,5	15,5	16,2	15,4	10,9	4,4	21,1	16,5
Wahl des Kreistages	26.05.2019	165.451	58,7	16,7	15,5	17,6	11,2	5,4	17,7	15,9
Bundestagswahl	24.09.2017	159.563	73,9	15,8	25,3	20,2	8,9	6,6	20,8	6,7
Landtagswahl	14.09.2014	161.298	45,5	31,3	20,0	22,9	5,1	1,4	13,1	6,2
Europawahl	25.05.2014	158.572	45,6	25,5	22,5	23,9	5,2	1,9	8,9	12,1
Wahl des Kreistages	25.05.2014	162.725	45,2	22,2	21,4	25,6	5,3	3,5	5,7	16,3
Stichwahl des Landrates	06.10.2013	162.775	26,7	69,2	x	29,8	x	x	x	x
Wahl des Landrates	22.09.2013	162.738	66,9	42,4	26,2	28,8	x	2,6	x	x
Bundestagswahl	22.09.2013	158.789	67,9	22,4	32,5	25,8	3,9	2,2	6,2	7,0
Landtagswahl	27.09.2009	163.707	66,7	29,2	18,0	32,4	5,3	7,1	x	8,0
Bundestagswahl	27.09.2009	163.003	67,1	22,3	21,7	33,3	5,6	8,9	x	8,2
Europawahl	07.06.2009	163.256	29,2	20,0	19,3	32,8	7,2	7,2	x	13,5
Wahl des Kreistages	28.09.2008	163.782	49,0	23,4	16,8	30,6	3,7	7,3	x	18,2
Bundestagswahl	18.09.2005	160.013	75,3	34,9	18,8	30,0	4,4	6,6	x	5,3
Landtagswahl	19.09.2004	158.122	55,8	29,1	18,2	32,9	3,0	2,9	x	13,9
Europawahl	13.06.2004	158.386	27,4	18,4	21,1	37,3	6,7	4,2	x	12,3
Wahl des Kreistages	26.10.2003	156.535	46,3	22,1	26,5	24,9	3,2	5,3	x	18,0
Bundestagswahl	22.09.2002	154.289	73,1	44,4	21,2	20,1	4,2	5,6	x	4,5
Landtagswahl	05.09.1999	145.367	52,3	38,1	24,4	26,0	1,7	1,7	x	8,1
Europawahl	13.06.1999	144.594	30,2	28,9	27,5	30,8	2,7	2,1	x	8,0
Wahl des Kreistages	27.09.1998	142.135	77,3	36,7	19,1	24,6	4,9	4,3	x	10,4
Bundestagswahl	27.09.1998	142.102	71,4	42,1	20,9	21,8	3,1	2,0	x	10,1
Bundestagswahl	16.10.1994	128.845	66,7	44,1	26,0	22,7	2,6	2,3	x	2,3
Landtagswahl	11.09.1994	128.574	52,5	54,6	17,0	20,5	2,7	2,3	x	2,9
Europawahl	12.06.1994	128.432	41,0	35,6	20,7	26,7	4,0	3,4	x	9,6
Wahl des Kreistages	05.12.1993	128.151	59,6	34,8	15,7	22,7	6,1	9,3	x	11,4

¹⁾ bis 2004 PDS, 2005 DIE LINKE

Bei Landtags- und Bundestagswahlen: Zweitstimmenanteil

Ergebnisse der Wahlen zu den Kreistagen und Stadtverordnetenversammlungen der kreisfreien Städte

Europawahlen Landkreis Märkisch-Oderland										
Merkmal	26.05.2019		25.05.2014		07.06.2009		13.06.2004		13.06.1999	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	159.898	x	158.572	x	163.256	x	158.386	x	144.594	x
Wähler / Wahlbeteiligung	95.152	59,5	72.311	45,6	47.640	29,2	43.320	27,4	43.662	30,2
Ungültige Stimmen	1.653	1,7	2.075	2,9	669	1,4	871	2,0	630	1,4
Gültige Stimmen	93.509	98,3	70.236	97,1	46.971	98,6	42.449	98,0	43.032	98,6
davon										
DIE LINKE ¹⁾	14.383	15,4	16.793	23,9	15.400	32,8	15.814	37,3	13.233	30,8
SPD	14.538	15,5	17.936	25,5	9.415	20,0	7.799	18,4	12.417	28,9
CDU	15.116	16,2	15.774	22,5	9.049	19,3	8.949	21,1	11.813	27,5
GRÜNE/B90	10.237	10,9	3.627	5,2	3.379	7,2	2.857	6,7	1.172	2,7
FDP	4.129	4,4	1.318	1,9	3.381	7,2	1.804	4,2	905	2,1
PIRATEN	446	0,5	1.171	1,7	455	1,0	x	x	x	x
AFD	19.763	21,1	6.227	8,9	x	x	x	x	x	x
FAMILIE	1.937	2,1	1.607	2,3	1.065	2,3	717	1,7	x	x
DVU	x	x	x	x	991	2,1	x	x	x	x
Die Tierschutzpartei	1.922	2,1	1.346	1,9	716	1,5	731	1,7	395	0,9
Die Partei	2.318	2,5	469	0,7	x	x	x	x	x	x
REP	x	x	324	0,5	302	0,6	579	1,4	704	1,6
FW Freie Wähler	1.903	2,0	553	0,8	225	0,5	x	x	x	x
DKP	266	0,3	264	0,4	139	0,3	170	0,4	x	x
Volksabstimmung	270	0,3	371	0,5	128	0,3	296	0,7	x	x
ödp	423	0,5	165	0,2	90	0,2	81	0,2	97	0,2
PBC	x	x	41	0,1	81	0,2	102	0,2	83	0,2
AUF	x	x	81	0,1	79	0,2	x	x	x	x
CM	x	x	49	0,1	54	0,1	86	0,2	94	0,2
Büso	x	x	49	0,1	36	0,1	74	0,2	38	0,1
BP	127	0,1	48	0,1	36	0,1	x	x	x	x
PSG	x	x	54	0,1	32	0,1	90	0,2	x	x
NPD	548	0,6	1.855	2,6	x	x	694	1,6	568	1,3
MLPD	70	0,1	74	0,1	x	x	x	x	x	x
Pro NRW	x	x	40	0,1	x	x	x	x	x	x
RENTNER	x	x	x	x	515	1,1	x	x	x	x
50Plus	x	x	x	x	344	0,7	x	x	x	x
DIE FRAUEN	293	0,3	x	x	212	0,5	459	1,1	190	0,4
RRP	x	x	x	x	208	0,4	x	x	x	x
DIE GRAUEN	435	0,5	x	x	197	0,4	723	1,7	246	0,6
VOLKSENTSCHEIDE	x	x	x	x	103	0,2	x	x	x	x
AUFBRUCH	x	x	x	x	95	0,2	118	0,3	x	x
FBI	x	x	x	x	92	0,2	x	x	x	x
DIE VIOLETTEN	71	0,1	x	x	77	0,2	x	x	x	x
EDE	x	x	x	x	40	0,1	x	x	x	x
Newropeans	x	x	x	x	35	0,1	x	x	x	x
ZENTRUM	x	x	x	x	x	x	31	0,1	16	0,0
Unabhängige Kandidaten	x	x	x	x	x	x	175	0,4	x	x
DP	x	x	x	x	x	x	96	0,2	x	x
Sonstige	4.314	4,6	x	x	x	x	x	x	1.061	205,0

¹⁾ bis 2004 PDS, 2005 DIE LINKE

Bundestagswahlen Landkreis Märkisch-Oderland

Merkmal	Territorialkreis Märkisch-Oderland							
	24.09.2017		22.09.2013		27.09.2009		18.09.2005	
	Zweitstimmen							
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	159.563	x	158.789	x	163.003	x	160.013	x
Wähler/Wahlbeteiligung	117.950	73,9	107.823	67,9	109.303	67,06	120.445	75,3
Ungültige Stimmen	1.722	1,5	2.785	2,6	2.881	2,64	2.076	1,7
Gültige Stimmen	116.228	98,5	105.038	97,4	106.422	97,36	118.369	98,3
davon								
DIE LINKE ¹⁾	23.521	20,2	27.132	25,8	35.449	33,31	35.558	30,0
SPD	18.392	15,8	23.571	22,4	23.724	22,29	41.337	34,9
CDU	29.447	25,3	34.175	32,5	23.066	21,67	22.202	18,8
FDP	7.668	6,6	2.539	2,4	9.446	8,88	7.753	6,6
GRÜNE/B90	10.402	8,9	4.141	3,9	5.997	5,64	5.219	4,4
NPD	887	0,8	2.631	2,5	2.738	2,57	4.044	3,4
Piraten	x	x	2.406	2,3	2.813	2,64	x	x
DVU	x	x	x	x	1.600	1,50	x	x
FWD	x	x	x	x	995	0,93	x	x
REP	x	x	176	0,2	248	0,23	x	x
Büso	x	x	x	x	215	0,20	x	x
MLPD	x	x	92	0,1	131	0,12	249	0,2
GRAUE	x	x	x	x	x	x	1.230	1,0
50 Plus	x	x	x	x	x	x	777	0,7
AfD	24.213	20,8	6.489	6,2	x	x	x	x
pro Deutschland	x	x	512	0,5	x	x	x	x
FREIE WÄHLER	1.623	1,4	1.354	1,3	x	x	x	x
BGE	530	0,5	x	x	x	x	x	x
DKP	311	0,3	x	x	x	x	x	x
DM	314	0,3	x	x	x	x	x	x
ÖDP	202	0,2	x	x	x	x	x	x
Die PARTEI	1.600	1,4	x	x	x	x	x	x
Tierschutzpartei	2.255	1,9	x	x	x	x	x	x

Landtagswahlen Landkreis Märkisch-Oderland										
Merkmal	Territorialkreis Märkisch-Oderland									
	01.09.2019		14.09.2014		27.09.2009		19.09.2004		19.09.1999	
	Zweitstimmen									
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	163.069	x	161.298	x	163.707	x	158.122	x	145.367	x
Wähler / Wahlbeteiligung	97.526	59,8	73.395	45,5	109.210	66,7	88.159	55,8	76.030	52,3
Ungültige Stimmen	1206	1,2	993	1,4	2.698	2,5	1.838	2,1	1.197	1,6
Gültige Stimmen	96320	98,8	72.402	98,6	106.512	97,5	86.321	97,9	74.833	98,4
davon										
SPD	24.009	24,9	22.651	31,3	31.116	29,2	25.126	29,1	28.510	38,1
CDU	13.456	14,0	14.504	20,0	19.194	18,0	15.719	18,2	18.288	24,4
DIE LINKE ¹⁾	13.633	14,2	16.593	22,9	34.472	32,4	28.391	32,9	19.459	26,0
FDP	3.363	3,5	1.045	1,4	7.573	7,1	2.457	2,9	1.253	1,7
GRÜNE/B90	9.016	9,4	3.659	5,1	5.683	5,3	2.560	3,0	1.239	1,7
NPD	x	x	1.515	2,1	2.711	2,6	x	x	484	0,6
FREIE WÄHLER	5.560	5,8	1.657	2,3	1.886	1,8	x	x	x	x
REP	x	x	161	0,2	241	0,2	x	x	x	x
DKP	x	x	211	0,3	210	0,2	218	0,3	x	x
AfD	23.571	24,5	9.508	13,1	x	x	x	x	x	x
PIRATEN	512	0,5	898	1,2	x	x	x	x	x	x
DVU	x	x	x	x	1.923	1,8	5.759	6,7	4.743	6,3
50 Plus	x	x	x	x	592	0,6	544	0,6	x	x
RRP	x	x	x	x	537	0,5	x	x	x	x
Die Volksinitiative	x	x	x	x	374	0,4	x	x	x	x
GRAUE	x	x	x	x	x	x	853	1,0	x	x
MLPD	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Schill	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
FAMILIE	x	x	x	x	x	x	2.176	2,5	x	x
BFWG	x	x	x	x	x	x	x	x	703	0,9
BfB-Die Offensive	x	x	x	x	x	x	x	x	154	0,2
AfW	x	x	x	x	x	x	911	1,1	x	x
AUB-Brandenburg	x	x	x	x	x	x	448	0,5	x	x
JA	x	x	x	x	x	x	268	0,3	x	x
Offensive D	x	x	x	x	x	x	565	0,7	x	x
BRB	x	x	x	x	x	x	326	0,4	x	x
Sonstige	3.200	3,2	x	x	x	x	x	x	x	x

¹⁾ bis 2004 PDS, 2005 DIE LINKE

Kommunalwahlen - Wahl des Kreistags Märkisch-Oderland																		
Merkmal	26.05.2019			25.05.2014			28.09.2008			26.10.2003			27.09.1998			05.12.1993		
	Anzahl	in %	Sitze	Anzahl	in %	Sitze	Anzahl	in %	Sitze	Anzahl	in %	Sitze	Anzahl	in %	Sitze	Anzahl	in %	Sitze
Wahlberechtigte	165.451	x	x	162.725	x	x	163.782	x	x	156.535	x	x	142.135	x	x	128.151	x	x
Wähler / Wahlbeteiligung	97.111	58,7	x	73.573	45,2	x	80.173	49,0	x	72.425	46,3	x	109.841	77,3	x	76.392	59,6	x
Ungültige Stimmzettel	2.287	2,4	x	2.097	2,9	x	3.029	3,8	x	2.916	4,0	x	4.215	3,8	x	23.854 ⁴⁾	10,4	x
Gültige Stimmen	280.070	100,00	56	211.608	100,0	56	228.204	100,0	56	204.617	100,0	56	301.571	100,0	56	205.322	100,0	56
davon																		
DIE LINKE ¹⁾	49.157	17,6	10	54.181	25,6	14	69.800	30,6	17	50.838	24,9	14	74.279	24,6	14	46.678	22,7	13
SPD	46.723	16,7	10	46.922	22,2	13	53.358	23,4	13	45.164	22,1	12	110.809	36,7	21	71.464	34,8	20
CDU	43.523	15,6	9	45.242	21,4	12	38.296	16,8	9	54.230	26,5	15	57.475	19,1	11	32.169	15,7	9
Bauern	13.565	4,8	3	15.996	7,6	4	17.088	7,5	4	16.521	8,1	5	20.194	6,7	4	13.169	6,4	4
FDP	15.192	5,4	3	7.623	3,6	2	16.664	7,3	4	10.841	5,3	3	13.102	4,3	2	19.185	9,3	5
GRÜNE/B90	31.447	11,2	6	11.276	5,3	3	8.444	3,7	2	6.533	3,2	2	14.855	4,9	3	12.561	6,1	3
Pro Zukunft	6.102	2,2	1	4.910	2,3	1	6.454	2,8	2	8.787	4,3	3	x	x	x	x	x	x
BVB/FREIE WÄHLER ²⁾	15.452	5,5	3	4.976	2,4	1	3.345	1,5	1	x	x	x	x	x	x	x	x	x
FAW Mut zur Wahrheit ³⁾	x	x	x	2.068	1,0	1	2.153	0,9	1	x	x	x	x	x	x	x	x	x
UBB	1.605	0,6	0	1.886	0,9	1	2.065	0,9	1	x	x	x	x	x	x	x	x	x
UfW Pro Strausberg	4.456	1,6	1	1.274	0,6	0	1.860	0,8	0	980	0,5	0	4.489	1,5	1	1.512	0,7	0
AfD	49.541	17,7	10	11.960	5,7	3	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
EB	210	0,1	0	252	0,1	0	697	0,3	0	754	0,4	0	402	0,1	0	3.277	1,6	1
NPD	1.552	0,6	0	2.511	1,2	1	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
WG Reichenow-Möglin	x	x	x	531	0,3	0	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DVU	x	x	x	x	x	x	7.516	3,3	2	4.999	2,4	1	x	x	x	x	x	x
Feuerwehr	x	x	x	x	x	x	464	0,2	0	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Schill	x	x	x	x	x	x	x	x	x	4.684	2,3	1	x	x	x	x	x	x
HWg	x	x	x	x	x	x	x	x	x	286	0,1	0	2.045	0,7	0	-	-	-
Gemeinde-Region-MOL	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	2.271	0,8	0	x	x	x
UFWG-MOL	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	1.650	0,6	0	x	x	x
NEUES FORUM	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	5.307	2,6	1
BWBO	1.545	0,6	0	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x

Seite 170

¹⁾ bis 2004 PDS, 2005 DIE LINKE

²⁾ 2008: BVB/50PLUS/ab 2014 BVB/FREIE WÄHLER

³⁾ 2008: Die Rechte / ab 2014 FAW Mut zur Wahrheit

⁴⁾ 1993 wurden die ungültigen Stimmen erfasst

Landratswahl / Stichwahl Landkreis Märkisch-Oderland				
Merkmal	Landratswahl 22.09.2013		Stichwahl 06.10.2013	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	162.738		162.775	
Wähler	108.801	66,9	43.469	26,7
ungültige Stimmen	2.563	2,4	429	1,0
gültige Stimmen	106.238	97,6	43.040	99,0
davon				
Sachse, Bernd (DIE LINKE)	30.607	28,8	12.948	29,8
Schmidt, Gernot (SPD)	45.068	42,4	30.092	69,2
Buchholz, Norbert (CDU)	27.812	26,2	x	x
Lietsch, Hartmut (FDP)	2.751	2,6	x	x